

zm

Implantatverlust durch SARS-CoV-2?

Eine Studie hat im Tiermodell die Auswirkung der Infektion auf den Knochenstoffwechsel untersucht.

SEITE 10

Zahnärztliche Behandlung bei obstruktiver Schlafapnoe

Erste klinische Erfahrungen zur leitliniengerechten Therapie mit Unterkieferprotrusionsschienen

SEITE 46

PZR-Umfrage 2022

Die Leistungen von 62 Krankenkassen bei der Professionellen Zahnreinigung auf einen Blick

SEITE 64

DENTAL PUBLIC HEALTH

Gruppenprophylaxe nach Corona



Wissen schafft Werte

Wir danken Ihnen ALLEN ganz herzlich für Ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit in diesen Zeiten großer Herausforderungen. Mit geballtem Abrechnungswissen und innovativer Tatkraft stehen wir auch im kommenden Jahr fest an Ihrer Seite!



Ihre

Sylvia Wuttig, B.A.
Geschäftsführende Gesellschafterin

Zeit der Veränderung

Ein mehr als ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Leider waren die meisten Ereignisse negativer Natur. Während Corona derzeit offenbar an Kraft verliert, war dieses Jahr vor allem durch den noch immer andauernden Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine überschattet. Die Folgen sind verheerend – auch hierzulande.

Auch in der zahnmedizinischen Versorgung dürfte das Jahr 2022 als eher düsteres Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Die Konsequenzen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes, über das wir wiederholt berichtet haben, sind noch nicht vollständig absehbar und werden sich erst im nächsten Jahr zeigen. Und schlimmer noch: Politik und gesundheitliche Versorgung entfernen sich immer mehr voneinander. Dabei sollte in diesen schwierigen Zeiten eigentlich zusammenstehen angesagt sein.

In der Titelgeschichte dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit den gravierenden Folgen der Corona-Pandemie auf die (Mund-)Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Sie waren von der Pandemie besonders betroffen – vor allem durch die Schließungen und die erheblichen Einschränkungen in Kindertagesstätten und Schulen. Neben den Folgen für die individuelle Gesundheit und Mundgesundheit sind – parallel dazu – auch die Auswirkungen auf die Präventionsstrukturen wie die Gruppenprophylaxe erheblich. Wir zeigen, welche Konsequenzen jetzt notwendig sind.

Dass eine COVID-Infektion Auswirkungen auf die unterschiedlichsten Bereiche des Körpers haben kann, ist inzwischen bekannt. Aufhorchen lassen allerdings erste Erkenntnisse, die einen Zusammenhang zwischen der Infektion und vermehrten, bisher nicht erklärbaren Implantatverlusten erkennen lassen. Wir stellen die aktuellen Forschungsergebnisse vor.

Das Thema Fremdinvestoren ist in den vergangenen Monaten in der Medizin und Zahnmedizin immer drängender geworden. Versorgungsfremde Kapitalgesellschaften breiten sich immer weiter aus. Mit schwerwiegenden Folgen für die Versorgung. Wohin dies führen kann, zeigt der Blick auf die Tiermedizin. Dort treten Fremdinvestoren immer häufiger auch als Betreiber von tierärztlichen Praxen und Kliniken in Erscheinung. Und ein Ende ist nicht absehbar. Die Meinungen über diese Entwicklung gehen in der Tierärzteschaft deutlich auseinander.

Für die zm stehen derweil die Zeichen auf Veränderung. Diese Ausgabe ist die letzte, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Ärzteverlag entstanden ist. Ab Januar werden die zm und unser Nachrichtenportal zm-online

zusammen mit unserem neuen Verlagspartner, der MedTriX-Group, herausgegeben. Wir möchten uns an dieser Stelle zusammen mit unseren Herausgebern, der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und der Bundeszahnärztekammer, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Ärzteverlags ganz herzlich für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Über viele Jahre hinweg konnte die Marktführerschaft unter den Print-Titeln am Dentalmarkt behauptet werden. Mit dem Verlagswechsel wollen wir diesen erfolgreichen Weg weitergehen und zugleich neue Möglichkeiten der Fortentwicklung erschließen.

Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, bedeutet der Wechsel, dass Sie die zm weiterhin in der gewohnten Qualität erhalten. Auch für unsere Anzeigenkunden ändert sich nichts. Am sichtbarsten wird der Wechsel zunächst bei unserem Portal zm-online.de, das sich ab Januar in einem ganz neuen Gewand zeigen wird. Ein Besuch unserer neuen Website lohnt sich auf jeden Fall.

Die zm-Redaktion wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023. Wir sehen uns mit der nächsten Ausgabe am 16. Januar wieder.

Blieben Sie gesund!



Sascha Rudat
Chefredakteur





Foto: Sulamith Sallmann - stock.adobe.com

36

Fremdinvestoren in der Tiermedizin

Auch Haustiere sind zu einem Markt für große Konzerne geworden.



Foto: Universitätsklinikum Freiburg

22

Schussverletzung durch Armbrustbolzen

Interdisziplinäre Notfallversorgung einer Patientin mit doppelter Schusswunde am Hals

Titelfoto: Robert Poorten -

Inhalt

MEINUNG

- 3 Editorial
- 6 Leitartikel

ZAHNMEDIZIN

- 10 **Aus der Wissenschaft**
Führt SARS-CoV-2 zu Implantatverlusten?
- 22 **Ein interdisziplinärer Fall**
Penetrierende Schussverletzung am Hals durch Armbrustbolzen
- 34 **Veganes Chirurgie-Curriculum**
Nähen üben ohne Schweinekiefer

- 46 **Leitliniengerechte Therapie mit einer Unterkieferprotrusionsschiene**
Der klinische Algorithmus der UPS-Behandlung
- 56 **Deutscher Zahnärztetag 2022**
Kritisch hinterfragt: Ethik – Biologie – Sport

GESELLSCHAFT

TITELSTORY

- 14 **Auswirkungen von Corona auf die Prävention**
Wir brauchen mehr Dental Public Health

- 82 **20 Jahre Deutsche Cleft Kinderhilfe**
Mit einer OP ein Kinderleben zum Guten wenden
- 35 **Kulturstaatsministerin im Dentalhistorischen Museum**
„Es ist überwältigend“

PRAXIS

- 18 **Patientenbewertungen**
Was man aus 2-Sterne-Bewertungen lernen kann
- 30 **Fehler rund um eine Laborleistung**
Wer haftet?

TITELSTORY

14**Auswirkungen von Corona
auf die Prävention**

Zurück zur Gruppenprophylaxe!
Wir brauchen bessere Strukturen
für mehr Mundgesundheit.



Foto: zorandim75 – stock.adobe.com



Foto: meir1c - stock.adobe.com

30**Fehlerhafte Laborleistung**

Welche Haftungsregeln greifen,
wenn die Krone nicht passt.

**44 Wie Sie die Zusammenarbeit
mit dem Steuerberater
optimieren**

Ein Scanner bewirkt Wunder

**64 Professionelle
Zahnreinigung**

Diese Kassen zahlen bei der PZR!

POLITIK

**28 Landessozialgericht
Baden-Württemberg**

TI-Konnektor: Klage gegen
vollständige Kostenerstattung
abgewiesen

**36 Kapitalketten in
der Tiermedizin**

Der Investor und das liebe Vieh

**42 Umfrage der Stiftung
Gesundheit**

Was das Gesundheitswesen
fürs Klima tun könnte

54 Beschluss im Bundestag

Die neue Triage-Regelung ist
verabschiedet

**84 Jahrestagung der ISO –
TC 106 Zahnheilkunde**

Wie Normen die Qualität in
der Zahnmedizin sichern

MARKT

95 Neuheiten

RUBRIKEN

60 Termine

62 Formular

85 News

86 Persönliches

88 Bekanntmachungen

100 Impressum

122 Zu guter Letzt

The Good, the Bad and the Ugly – das Jahr 2022 im Rückblick

Wer hätte noch vor drei Jahren gedacht, dass gleich zwei der größten Bedrohungen, die man sich als Mensch vorstellen kann, in kurzer Folge auf uns niederprasseln. Eine Pandemie, die auf dem Weg schien, unseren schönen Beruf abrupt zu beenden, und ein absurder Krieg, der unserem Leben die (wirtschaftliche) Grundlage entziehen könnte. Krise bedeutet Chance, heißt es und tatsächlich konnte die Zahnmedizin im vergangenen Jahr Chancen nutzen.

„The Good“:

1. Mit „Zahnmedizin kann Hygiene“ haben wir uns den Respekt der gesamten Gesundheits-Community erworben. Der Anlass „Corona“ wird in Vergessenheit geraten, die Botschaft darf es nicht, denn sie ist unsere wichtigste Abwehr gegen die deutsche Hygiene-Überbürokratie. Bitte kommunizieren Sie weiterhin „Wir können Hygiene“!
2. Dass wir impfen dürfen, hat uns ebenfalls Augenhöhe und Respekt verschafft, egal ob jemand jetzt geimpft hat oder nicht. Den KZVen ist zu danken, dass sie den hochkomplexen Verwaltungsweg gangbar gemacht haben. Dieser Weg sollte auch für die Zukunft offen bleiben.
3. Eine 34 Jahre alte Gebührenordnung hat den – einzigen – „Vorteil“, dass sie nicht mehr die aktuelle Zahnmedizin abbildet. Dazu schlägt das Bundesgesundheitsministerium jetzt vor, die nicht enthaltenen Leistungen über die Analogabrechnung der Bundeszahnärztekammer zu erschließen. Aktuell wurde mit der Expertise der Länderreferentinnen und -referenten die neue Paro-Strecke nachgebildet und befindet sich gerade in Abstimmung mit den PKVen. Weiteres muss folgen.
4. Die Parodontitis ist die Signature-Erkrankung des Menschen, weil sie existiert – anders als die Karies –,

seit es Menschen gibt. Mit der Vorarbeit der Wissenschaft ist es endlich gelungen, einen Behandlungspfad zu entwickeln, der in der Praxis sicher funktionieren wird. Wie reif die Gesellschaft für diese Botschaft ist, zeigt der Erfolg der „Jetzt den Paro-Check machen!“-Kampagne der BZÄK, der alle Erwartungen übertroffen hat.

Damit sind wir schon bei „The Bad“:

1. Eine GKV-Paro-Strecke zu genehmigen, um ihr dann hintenrum mit dem „GKV-Finanzstabilisierungsgesetz“ den Strom runterzudrehen, ist schlicht schäbig. Eins ist klar, die Paro-Strecke darf nicht sterben, weil sie so wichtig für die Mund- und Allgemeingesundheit ist. Dafür kämpfen wir alle gemeinsam!
2. Deutschland liebt Bürokratie: Beantragen, prüfen, kontrollieren, verweigern und bestrafen. Leider haben die Betrügereien im Zusammenhang mit Corona-Testungen nicht vom Gegenteil überzeugt. Uns bleibt nur der ständige Abwehrkampf. Trotzdem sollten wir auch Erfolge erkennen. In der gut gemachten Befragung des Normenkontrollrats nannte die Zahnmedizin 2015 den Heil- und Kostenplan mit 52 Prozent als größte bürokratische Last. Vielleicht hat die Digitalisierung hier doch auch Erleichterung verschafft.

Und jetzt „The Ugly“:

1. Die Ziele von Links (Grüne und SPD: MVZs in öffentlicher Hand) und Rechts (Investoren-MVZs) sind an einem Punkt völlig identisch: Sie wollen uns als alleine Sachkundigen das Steuer aus der Hand nehmen und uns auf den Kindersitz verbannen. Wir sollen schön brav und pflegeleicht angestellt sein, während

vermeintliche Expertinnen und Experten von außen die Richtung bestimmen. Wie erfolgreich das dann sein wird, mag man gerne in der öffentlichen wie privaten Krankenhauswelt beobachten. Es gibt nur einen wirksamen Protest: Lasst Euch nieder und das besonders auch auf dem Land!

2. Wann wird die Politik endlich verstehen, dass sich Digitalisierung nicht staatlich verordnen lässt – so wenig wie iPhone, Tesla und TikTok. Und ja, uns Zahnärztinnen und Zahnärzten geht die Geduld aus, Tester für Prä-Beta-Telematik zu sein. Vermutlich wären Angestellte da pflegeleichter. Könnte das ein Grund dafür sein, dass die Politik Angestellte so schätzt?
3. Mit ständigem Klagen zerstören wir das Vertrauen unserer Jugend in eine Zukunft als Chefin oder Chef. Politisches Engagement ist die einzig richtige Antwort auf Probleme. Verbände, Kammern und KZVen sind das Forum dafür: Statt destruktiv motzen, konstruktiv machen!

Sie werden es wissen, „The Good, the Bad and the Ugly“ ist der Titel eines Sergio-Leone-Westerns in dem zuletzt doch „The Good“ siegt. Dranbleiben lohnt sich!

Prof. Dr. Christoph Benz
Präsident der
Bundeszahnärztekammer

Dr. Romy Ermler
Vizepräsidentin der
Bundeszahnärztekammer

Konstantin von Laffert
Vizepräsident der
Bundeszahnärztekammer



CanalPro Jeni

Digitales Assistenz-System zur Kanalaufbereitung

Jeni – fertig – los!



- Kontrolle der Feilenbewegung für eine sichere und effiziente automatisierte Wurzelkanalaufbereitung
- Bewegungsprofil der Feile passt sich laufend an die individuelle Wurzelkanalanatomie an
- Automatisierte Spülempfehlung für eine erfolgreiche Behandlung
- Dank integriertem Apex Locator und voll-isoliertem Winkelstück ist eine kontinuierliche Messung der Arbeitslänge in Echtzeit möglich

Ideal auf fünf Feilensysteme abgestimmt

Speziell für den Einsatz im Jeni-Move sind fünf NiTi-Feilensysteme vorprogrammiert. Durch die Doctor's Choice Funktion ist auch der flexible Einsatz mit individuellen Feilensequenzen möglich.

HyFlex EDM



HyFlex CM



MicroMega 2Shape mini



MicroMega One Curve mini



Remover für **HyFlex**
und **MicroMega** Feilensysteme



KZBV

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein für uns alle herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu: Die Zahnärzteschaft wird nach wie vor von der Corona-Pandemie und deren Folgen für unsere Praxen belastet. Zudem sind die Enttäuschung und das Entsetzen im Berufsstand über das unlängst verabschiedete GKV-Finanzstabilisierungsgesetz groß. Der Gesetzgeber hat damit die bereits vor Jahren gesetzlich abgeschaffte Budgetierung mit starren Obergrenzen und eine Begrenzung der Anpassungsmöglichkeiten für die Punktwerte beschlossen. Durch die Vorgaben des GKV-FinStG werden uns die gravierenden Folgen der massiven Inflation und der Energiekrise noch schwerer treffen. Auch werden der vertragszahnärztlichen Versorgung die erst kürzlich zugesagten Mittel für die neue, präventionsorientierte Parodontitis-Therapie per Gesetz wieder entzogen. Die Erbringung der neuen Leistungen für die rund 30 Millionen Patientinnen und Patienten, die an dieser Volkskrankheit leiden, wird damit erheblich erschwert. Versicherte werden faktisch ihres Leistungsanspruchs beraubt, der erst im Vorjahr in den GKV-Leistungskatalog aufgenommen wurde. Die neue PAR-Therapie war damals als wichtiger Meilenstein für die Mund- und Allgemeingesundheit begrüßt worden.

Trotz dieser und weiterer Ungerechtigkeiten in der Gesetzgebung, die uns widerfahren sind, dürfen wir nicht den Mut verlieren: Je mehr wir von der Politik behindert und benachteiligt werden, umso stärker müssen wir zusammenstehen und dürfen uns nicht

auseinanderdividieren lassen. Lassen Sie uns geschlossen und mit einer Stimme gegen fehlende Wertschätzung und ausbleibende Unterstützung seitens der Politik und gegen wirtschaftliche Benachteiligung entschieden zur Wehr setzen!

Besonders angesichts dieser schwierigen Zeiten für den Berufsstand möchten wir Ihnen – liebe Kolleginnen und Kollegen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – von Herzen für Ihr unermüdetes und beispielloses Engagement für Ihre Patientinnen und Patienten danken – Tag für Tag. Zugleich versichern wir Ihnen, dass wir uns auch weiterhin mit aller Kraft für die Interessen des Berufsstands und eine gute Patientenversorgung einsetzen werden.

Es ist mittlerweile gute Tradition, anstelle von Weihnachtsgrüßkarten den dafür zur Verfügung stehenden Betrag Organisationen zugutekommen zu lassen, die in besonderer Weise für Mitmenschlichen Sorge tragen. Diesmal spenden wir an das **Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care**, das sich nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 um das seelische Wohl betroffener Kinder und Familien kümmert.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine frohe Adventszeit, ein segensreiches Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Dr. Karl-Georg
Pochhammer

Dr. Wolfgang Eßer

Martin Hendges



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die letzten Wochen des Jahres 2022 sind gekommen. Dieses Jahr wird uns allen im Gedächtnis bleiben – leider nicht im positiven Sinne. Während sich die Corona-Pandemie offenbar zu einer Endemie entwickelt und wir Stück für Stück unsere Normalität zurückgewinnen, so war dieses Jahr gleichzeitig fast vollständig überschattet vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Ein neuer Krieg in Europa – für die meisten von uns bis vor Kurzem noch unvorstellbar. Den Menschen dort ist furchtbares Leid widerfahren – und es geht immer noch weiter.

Die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ist hierzulande glücklicherweise sehr groß. Auch wir Zahnärztinnen und Zahnärzte versuchen, unseren Teil zur Hilfe beizutragen – allen voran die Stiftung **Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ)**. Im November hat das HDZ in Zusammenarbeit mit der am Niederrhein ansässigen Hilfsorganisation „Action Medeor e.V.“ zehn mobile Behandlungseinheiten mit portablen Autoklaven, Hand- und Winkelstücken, rotierendem Instrumentarium und im HDZ-Lager zusammengestellten Sets mit chirurgischen und konservierenden Instrumenten erfolgreich in die ukrainische Stadt Lviv gebracht. Mit diesen aus den Spenden unserer Kollegenschaft finanzierten Einheiten werden die Zivilbevölkerung und Militärangehörige behandelt.

Wir möchten allen, die das HDZ unterstützt haben, von Herzen danken. Die alljährliche Spende der Bundeszahnärztekammer geht ebenfalls ans HDZ und wir freuen uns über alle Kolleginnen und Kollegen, die sich beteiligen.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Praxisteams eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues, hoffentlich besseres Jahr 2023, in dem dieser furchtbare Krieg enden möge.

Der Geschäftsführende Vorstand der Bundeszahnärztekammer

Konstantin
von Laffert

Prof. Dr.
Christoph Benz

Dr.
Romy Ermler

Wenn auch Sie das HDZ unterstützen möchten:

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE28 300 60601 000 4444 000
<https://www.stiftung-hdz.de/jetzt-spenden/>

Eine Spendenbescheinigung wird bei Adressangabe ausgestellt.
Zur Steuerbegünstigung bis 300 Euro reicht ein Kontoauszug.



zahneins

Liebe Zahnärztinnen und Zahnärzte, eins[®] ist klar:

Vorteile bei zahneins müssen Sie nicht mit der Lupe suchen.



Zahnärztlich geführt.

Wir sind mit 2.400 Mitarbeitenden an 80 Standorten Deutschlands führendes Praxis-Netzwerk. Was unsere Zahnärztinnen und Zahnärzte überzeugt hat, bei zahneins in einer Partnerpraxis anzufangen? Attraktive Perspektiven, hochinteressante Weiterbildungsangebote – und das Hand in Hand mit ausreichend Zeit für Freunde und Familie. Denn: Bei zahneins sind Sie nicht irgendeine Nummer, sondern die Nummer eins!



Dr. Jana Kleinschmidt, Standort Augsburg

„Bei zahneins passt sich der Job meinem Leben an – und nicht umgekehrt. Zum Beispiel mit **flexiblen Arbeitszeitmodellen** und einer **4-Tage-Woche** sowie der Möglichkeit meiner beruflichen Weiterentwicklung durch Curricula, Masterprogramme und Hospitationen.“



Bassel Ayoub, Standort Tiengen

„Durch **Kommunikationstrainings**, dem **Traineeprogramm** und einem **attraktiven Umzugsbonus** habe ich in Tiengen schnell auch ein berufliches Zuhause gefunden.“



Monsi Ciko, Standort Ulm

„Schon in meiner Assistenzzeit habe ich eine eigene Assistenz: **zahneins!** Hier wird **Zusammenarbeit** durch meinen Mentor und **Austausch mit anderen** wirklich gelebt!“



Jennifer Weickgenannt, Standort Wiesbaden

„zahneins hat mich mit einer **betriebswirtschaftlichen Ausbildung**, Führungstrainings und Einblicken in die **verschiedensten Partnerpraxen** auf das nächste Level gebracht.“



Dr. Peter Schütte, Standort Frankfurt

„Zusammen eins. Als Experte für Ästhetik und Implantologie schätze ich den Austausch im zahneins Netzwerk – und die Möglichkeit mich auf meine **zahnärztliche Tätigkeit** konzentrieren zu können.“



Wenn Sie auch bei eins anfangen wollen, bewerben Sie sich auf karriere.zahneins.com. Wir freuen uns auf Sie!

WIR UNTERSTÜTZEN SIE!
☎ 0160 93110701

Explantiertes Einzelzahnimplantat bei der Wiedereröffnung vier Monate nach Implantation



Foto: Florian Beuer

AUS DER WISSENSCHAFT

Führt SARS-CoV-2 zu Implantatverlusten?

Florian Beuer

Nach einer kleinen Umfrage unter Kollegen auf einem implantologischen Kongress im Herbst berichteten nahezu alle Teilnehmer von vermehrten, nicht erklärten Implantatverlusten während der Osseointegrationsphase in diesem Jahr. Einen Zusammenhang zwischen der Knochenheilung und COVID stellte allerdings kaum jemand her. Ein chinesisches Team hat nun eine Studie im Tiermodell zur Auswirkung der Infektion auf den Knochenstoffwechsel publiziert. Die Ergebnisse lassen aufhorchen.

Die Diskussion um „Long COVID“ und die Folgen außerhalb des Respirationstrakts wird wahrscheinlich noch lange andauern, da man erst langsam versteht, welche Konsequenzen eine Infektion mit SARS-CoV-2 nach sich ziehen kann. Das Fatigue-Syndrom, Kopfschmerzen, Anosmie (Verlust des Riechvermögens), Muskelschwäche, leicht erhöhte Temperatur und kognitive Dysfunktion werden hier genannt. Eine kürzlich durchgeführte Multicenter-Studie hat bei COVID-19-Patienten, die intensivmedizinischer Betreuung bedurften, eine signifikant reduzierte Knochendichte festgestellt. Fraglich ist, ob dieser Befund sich generell auf COVID-19-Patienten übertragen lässt und wie die Mecha-

nismen beschaffen sind, die dazu führen.

MATERIAL UND METHODE

Die Arbeitsgruppe um Wei Qiao aus Hongkong in China versuchte, diese Fragestellung im Rahmen einer Tierversuchsstudie am wissenschaftlich etablierten und weit verbreiteten Modell des syrischen Hamsters zu beantworten. Dazu wurden sechs bis zehn Wochen alte syrische Goldhamster (weiblich und männlich) mit SARS-CoV-2 infiziert, während der Kontrollgruppe eine isotonische Kochsalzlösung injiziert wurde.

Blut, Lungen- und Knochengewebe wurden gewonnen bei der Opferung der Tiere vier Tage, 30 Tage und 60

Tage nach Infektion, um mikrotomografische, virologische und histopathologische Untersuchungen durchzuführen.

ERGEBNISSE

Die Infektion führt zu einem signifikanten Verlust von Knochen trabekeln, und zwar zu allen drei untersuchten Zeitpunkten. Die stärksten akuten Krankheitssymptome hatten die Hamster vier Tage nach der Infektion. Sie erholten sich generell nach etwa sieben bis zehn Tagen.

An der distalen Metaphyse des Femurs zeigten die Tiere bereits nach vier Tagen (akute Phase), nach 30 Tagen (Erholungsphase) und nach 60 Tagen (chronische Phase) einen fortschreitenden Verlust an Knochen trabekeln im Mikro-Computertomogramm (CT). Auch 60 Tage nach der Infektion war die Knochendichte nicht wieder auf dem Niveau wie vor



UNIV.-PROF. DR. FLORIAN BEUER, MME

Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Benjamin Franklin,
Abteilung für Zahnärztliche Prothetik,
Alterszahnmedizin und Funktionslehre
Aßmannshauer Str. 4–6, 14197 Berlin

Foto: privat

ICX-ACTIVE LIQUID

→ Hydrophile und mikrostrukturierte Implantatoberfläche.

89,1€*
je
ICX-ACTIVE LIQUID
Implantat
*zzgl. MwSt.



- sehr gute Primärstabilität
- zuverlässige Osseointegration
- einfache und unkomplizierte Handhabung der Abutments
- übersichtlich in der implantatprothetischen Behandlung
- besonders geeignet für die Sofortversorgung

BE SMART. BE ICX.

medentis
medical

www.medentis.de

UMFRAGE

**UNERKLÄRLICHE
IMPLANTATVERLUSTE?**

Haben Sie 2022 in Ihrer Praxis vermehrt Einheilungsstörungen oder Implantatverluste während der Osseointegrationsphase festgestellt? Oder gab es keine Probleme? Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen unter „Implantatverluste durch SARS-CoV-2?“ an kontakt@zm-online.de.

der Infektion. Diese Ergebnisse zeigten sich auch in der Tibia und den Wirbelkörpern, sowohl im Mikro-CT als auch in den histologischen Untersuchungen. Das trabekuläre Knochen-volumen von mit SARS-CoV-2 infizierten Hamstern betrug nach 60 Tagen weniger als 50 Prozent, verglichen mit der Kontrollgruppe.

Dies führten die Forscher auf vier Hauptursachen zurück:

1. SARS-CoV-2 aktiviert die Osteoklasten und damit die knochenabbauenden Prozesse. So wurde in den infizierten Hamstern eine doppelt so hohe Anzahl an Osteoklasten gefunden wie in der Kontrollgruppe.
2. SARS-CoV-2 stört die inflammatorische Mikroumgebung im

Skelett ohne direkte Infektion. Das heißt, der entzündliche Knochenverlust war nicht durch unmittelbare, direkte Beteiligung des Virus im Knochengewebe verursacht.

3. Durch SARS-CoV-2 bedingte Zytokine regeln die Osteoklastengnese hoch. So fanden die Forscher einen sechsfachen Anstieg des Markers IL-1b, einen siebenfachen Anstieg von TNF-a und einen dreifachen Anstieg von IL-1RA in den Knochengeweben nach vier Tagen bei der infizierten Gruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe.
4. Eine pro-inflammatorische Kaskade sorgt für pathologische Knochenresorption.

DISKUSSION

Die Osseointegration dentaler Implantate mit einer nahezu 100-Prozent-Erfolgsquote wird heute absolut vorausgesetzt. Als eine der Auswirkungen des SARS-CoV-2 werden inzwischen auch muskulo-skelettale Konsequenzen diskutiert. Die im Hamstermodell beschriebenen Folgen auf multiple Knochen auch lange nach der akuten Infektion lassen nachdenklich werden und vielleicht jüngste eigene Misserfolge in einem anderen Licht erscheinen. Fraglich ist, ob sich die hier präsentierten Ergebnisse 1:1 auf den Menschen übertragen lassen. Allerdings ist das gewählte Modell ein wissenschaftlich etablierter Versuchsaufbau, da die

Kinetik in etwa dem menschlichen Körper entspricht.

Wie gehen wir mit dieser Information um? Als mögliche Konsequenz wäre die COVID-Anamnese sinnvoll, und zwar nicht nur die Frage, ob jemand akut erkrankt ist, sondern auch ob und wann er erkrankt war. Wir wissen heute jedoch noch nicht, ob sich der Knochen nach einer gewissen Zeit wieder regeneriert und remineralisiert. Eine Knochendichtemessung vor Implantation ist wahrscheinlich zu aufwendig, um sie flächendeckend zu empfehlen, aber für kritische Situationen in Einzelfällen vielleicht sinnvoll. Eine Verlängerung der Einheilzeit dentaler Implantate wäre in kritischen Fällen ebenfalls zu überlegen.

Generell haben wir derzeit noch wenig klinische Daten und konkrete Informationen, allerdings sollten wir uns der möglichen Auswirkung von SARS-CoV-2 auf unser tägliches Tun bewusst werden.

BEDEUTUNG FÜR DIE PRAXIS

Für die klinische Praxis lassen sich folgende Schlussfolgerungen treffen:

- SARS-CoV-2 hat negative Auswirkungen auf die Knochendichte, vor allem auf die Trabekelstruktur der Spongiosa.
- Auch in der Postinfektionsphase waren progrediente negative Auswirkungen auf den Knochen nachweisbar.
- Bei Patienten nach einer COVID-Infektion kann es zu negativen Folgen im Rahmen der Knochenheilung nach dentaler Implantatinsertion kommen. ■

AUS DER WISSENSCHAFT

In dieser Rubrik berichten die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats der zm regelmäßig über interessante wissenschaftliche Studien und aktuelle Fragestellungen aus der nationalen und internationalen Forschung.

Die wissenschaftliche Beirat der zm besteht aus folgenden Mitgliedern:

Univ.-Prof. Dr. Elmar Hellwig, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Universität Bonn

Univ.-Prof. Dr. Florian Beuer, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. Dr. Peer W. Kämmerer, Universitätsmedizin Mainz

Originalpublikation:

Qiao W, Lau HE, Xie H, Poon VK, Chan CC, Chu H, Yuan S, Yuen TT, Chik KK, Tsang JO, Chan CC, Cai JP, Luo C, Yuen KY, Cheung KM, Chan JF, Yeung KW: SARS-CoV-2 infection induces inflammatory bone loss in golden Syrian hamsters
Nat Commun. 2022 May 9;13(1):2539.
doi: 10.1038/s41467-022-30195-w.

#whdentalwerk
f @ in ▶
video.wh.com

W&H Deutschland GmbH
office.de@wh.com
wh.com



Synea Fusion: Das erfolgreichste Winkelstück Deutschlands von W&H



Ein echter Champion

Die Synea Fusion ist das meistverkaufte Winkelstück von W&H in Deutschland. Was sie so erfolgreich macht? Die Modellreihe verbindet die überragenden Synea Qualitäten mit konkurrenzloser Lebensdauer – und das zu günstigen Anschaffungskosten.

* mehr Infos unter wh.com

synea FUSION

AUSWIRKUNGEN VON CORONA AUF DIE PRÄVENTION

Wir brauchen mehr Dental Public Health

Dietmar Oesterreich

Die COVID-19-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die (Mund-)Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gezeigt. Was in der Versorgung nottut, sind verbesserte Präventionsstrukturen und ein konsequenter Setting-Ansatz. Wichtig für die Zukunft sind nicht nur individuelle Krankheitsstrategien, sondern die Stärkung der bevölkerungsbezogenen Perspektive – und damit des Bereichs von Dental Public Health. Hier herrscht in Deutschland Nachholbedarf.

Auch wenn gegenwärtig welt- und energiepolitische Herausforderungen in der Öffentlichkeit im Vordergrund stehen – für Zahnärzte gilt es nach fast drei Jahren Corona die Auswirkungen der Pandemie auf die Mundgesundheit und das Gesundheitssystem in den Blick zu nehmen. Nicht erst nach den jüngsten Eingeständnissen der Politik ist deutlich geworden, dass zahlreiche Probleme in diesen Bereichen (auch die Folgen der politischen Entscheidungen sind. Kinder und Jugendliche waren von der Pandemie besonders betroffen – vor allem durch die Schließungen und die erheblichen Einschränkungen in Kindertagesstätten und Schulen. Neben den Folgen für die individuelle Gesundheit und Mundgesundheit sind – parallel dazu – auch die Auswirkungen auf die Präventionsstrukturen erheblich.

VOR DER PANDEMIE WAR VIELES GUT

Der Blick zurück auf die Entwicklung der Prophylaxekonzepte in Deutschland: Bekanntlich haben sich die präventiven Aktivitäten in der Zahnheilkunde mit Einführung der Gruppenprophylaxe im Jahr 1989 und der Individualprophylaxe (einschließlich der Fissurenversiegelung im Jahr 1993) sehr erfolgreich auf die Verbesserung der Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen ausgewirkt. Gab es anfänglich noch intensive Auseinandersetzungen, welche Maßnahmen effektiver und effizienter sind, so wuchs mit der Zunahme der Erfolge eine sinnvolle Synergie beider Präventionsebenen. Gleichzeitig nahm auf Bevölkerungsebene der Gebrauch von fluoridhaltigen Zahnpasten deutlich zu und die Dental Awareness entwickelte sich erfreulich positiv. Im Ergebnis hat sich die Mundgesundheit in allen Altersgruppen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, signifikant verbessert. Über 80 Prozent der 12-jährigen Jugendlichen sind heute kariesfrei [IDZ, 2016].

Leider ging diese Entwicklung im bleibenden Gebiss nicht mit einem Rückgang der Karies im Milchgebiss einher. Letztmalig im Jahr 2016 ermittelt, stagniert heute der Kariesrückgang im Milchgebiss [DAJ, 2017]. Diese bereits 2009 festgestellte Entwicklung führte dazu, dass die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e. V. (DAJ) 2012 damit begann, einen besonderen Fokus in der Gruppenprophylaxe auf die Altersgruppe 0 bis 6 Jahre zu

legen. Im Jahr 2016 publizierte die DAJ die erweiterten Empfehlungen „Frühkindliche Karies: Zentrale Inhalte der Gruppenprophylaxe für unter dreijährige Kinder“ [DAJ, 2016]. Dabei wurde die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Erziehern und dem Gruppenprophylaxepersonal als notwendig herausgearbeitet. 2018 haben die Teilnehmer eines Symposiums zur Auswertung der epidemiologischen DAJ-Begleituntersuchung zur Gruppenprophylaxe 2016 festgestellt, dass die tägliche Mundhygiene in den Kitas von zentraler Bedeutung ist [DAJ, 2018]. Auf Grundlage kindheitswissenschaftlicher Erkenntnisse und der Rolle von Bezugspersonen in der Lebensphase bis zu drei Jahren hatten sie als zukünftige Richtschnur für die Maßnahmen der Gruppenprophylaxe das Motto „von der Gruppenprophylaxe in der Kita – zur Gruppenprophylaxe mit der Kita“ postuliert.



PROF. DR. DIETMAR OESTERREICH

Langjähriger Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK),
Präsident der Zahnärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender Deutschen
Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (DAJ),
Honorarprofessor für Orale Prävention und
Versorgungsforschung an der Universität Greifswald

Foto: axentis.de

Auch der Gesetzgeber wurde aktiv. Gesetzgeberische Maßnahmen für die zahnärztlichen Praxen konzentrierten sich – auf Basis eines gemeinsam von Wissenschaft, Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) und Bundeszahnärztekammer (BZÄK) getragenen Konzepts zur zahnmedizinischen Prävention bei Kleinkindern („Frühkindliche Karies vermeiden“) – auf die Einführung von Früherkennungsuntersuchungen bei den 0- bis 3-Jährigen. Diese sind seit dem 1. Juli 2019 in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) etabliert [KZBV/BZÄK, 2014; BAnzAT, 2019]. Auch hier wurde erkannt, dass eine ver-

besserte interdisziplinäre Zusammenarbeit – hier insbesondere mit den Pädiatern – dringend notwendig ist.

Zwischenzeitlich wurden 2021 im Rahmen des bundesweiten Netzwerks „Gesund ins Leben“ Handlungsempfehlungen zur Nutzung von Fluoriden im Säuglings- und frühen Kindesalter herausgegeben [Berg et al., 2021]. Damit liegt ein zwischen Pädiatern und Zahnmedizinern ausgehandelter Kompromiss für die Anwendung von Fluoriden in dieser Lebensphase vor. Insgesamt kann man feststellen, dass auf Grundlage der hohen Kariesprävalenzen im Milchgebiss zahlreiche Initiativen in Deutschland entwickelt wurden, die auf die Stärkung von Verhältnis- und Verhaltensprävention sowie auf eine verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit setzen.

... DANN KAM DIE CORONA-PANDEMIE

Inzwischen liegen zahlreiche nationale und internationale Studien sowie fachliche Stellungnahmen vor, die eindrucksvoll die gesundheitlichen und psychosomatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche verdeutlichen. Benannt werden ein Anstieg von Adipositas, eine verschlechterte Motorik und ein verschlechtertes Sprachvermögen sowie ein ungesundes Ernährungsverhalten, ein Anstieg psychischer Störungen, eine deutliche Zunahme des Medienkonsums und insgesamt eine verstärkte Polarisierung von Erkrankungsrisiken [Kaman et al., 2021; COSMO-Studie, 2020; Langmeyer et al., 2020; Bantel et al., 2021; FDI; Stellungnahme des Expertenrats, 2022]. Dabei wurden zunächst die aufgezeigten primären Krankheitslasten untersucht. Auf Grundlage der Verhaltensveränderungen und der gestiegenen Krankheitslasten, die unmittelbar Einfluss auf die Mundgesundheit besitzen, muss ein Anstieg zahnmedizinischer Erkrankungen als sekundäre Krankheitslast befürchtet werden.

Einige Experten konnten bei ihren Recherchen über die Auswirkungen der Pandemie auf die Mundgesundheit feststellen, dass während der Lockdowns die Individualprophylaxe

reduziert wurde und es zum Wegfall von gruppenprophylaktischen Maßnahmen in Kindergärten, Schulen und Betreuungseinrichtungen kam [Pech und Lang, 2022]. Vermutet wird, dass heute infolge der Pandemie vermehrte Präventionsmaßnahmen notwendig sind und die Wahrscheinlichkeit steigt, eine zahnärztliche Behandlung durchführen zu müssen. Die Experten fordern folgerichtig eine Adaption der bestehenden Prophylaxekonzepte für zukünftige Pandemien.

Die DAJ-Dokumentationen über Maßnahmen der Gruppenprophylaxe zeigen, dass noch im Jahr 2018/2019 die gruppenprophylaktische Betreuungsquote in den Kitas bei 74,81 Prozent lag. Im Jahr 2019/2020 sank diese Quote auf 45,37 Prozent und im Jahr 2020/2021 sogar auf 23,21 Prozent [DAJ, 2019]. Ähnliche Negativentwicklungen konnten im Bereich der Grundschulen und der Förder-schulen wie auch der Klassen 5 bis 10 festgestellt werden. Zusätzlich führte die Abordnung von Personal des Öffentlichen Gesundheitsdienstes bei der Pandemiesteuerung zu Personalengpässen in der Gruppenprophylaxe.

DIE GRUPPENPROPHYLAXE KAM VÖLLIG ZUM ERLIEGEN

Eine Querschnittsstudie weist auf unmittelbare persönliche Auswirkungen auf das Gruppenprophylaxepersonal hin [Schulz-Weidner et al., 2021]. Während der Pandemie kamen über einen langen Zeitraum hinweg Gruppenprophylaxemaßnahmen und zahnärztliche Untersuchungen in den Kindereinrichtungen vollständig zum Erliegen.



Corona hat alles verändert, normal war plötzlich anders. Was für Schäden sind geblieben? Wie ist eigentlich die Mundgesundheit durch die Pandemie gekommen?



Es gilt, die Gruppenprophylaxe zukunftsfest aufzustellen.

Ferner sank auch die Anzahl der in der Gruppenprophylaxe engagierten Teams aus den zahnärztlichen Praxen um etwa ein Drittel. Gleichzeitig kam es in den Kitas dazu, dass die bereits eingeführten täglichen Mundhygienemaßnahmen – sowohl aufgrund einer befürchteten Infektionsverbreitung als auch wegen einer erheblichen Belastung des Erzieherpersonals – nicht mehr durchgeführt wurden.

Und der durch die Pandemie forcierte Fachkräftemangel in den Kitas führt aktuell immer noch dazu, dass die täglichen Mundhygienemaßnahmen nicht wieder aufgenommen werden. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung von Mundhygiene im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es nur in wenigen Bundesländern. Über Maßnahmen und Aktivitäten der Gruppenprophylaxeteams während des Lockdowns in der Pandemie wurde bereits berichtet [DAJ, 2022].

Flankiert und gestützt werden diese (deutschen) Erkenntnisse durch die internationalen Entwicklungen: So hat die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahr 2022 erstmals eine „Globale Strategie zur Mundgesundheit (Global Strategy on Oral Health)“ verabschiedet. Ziel ist die Entwicklung von nationalen Aktionsplänen zur Verbesserung der Mundgesundheit. Die Mitgliedstaaten sind aufgerufen, Konzepte, Strategien und Projekte für die Mundgesundheit zu erarbeiten und Präventionsmaßnahmen auch in den Lebenswelten der Menschen zu berücksichtigen [WHO, 2021]. Auch die Konzepte des Weltzahnärzterverbands FDI (Vision 2030) gehen in die gleiche Richtung.

Sie zeigen auf, dass sowohl die Verhaltens- als auch die Verhältnisprävention einer stärkeren Berücksichtigung bedürfen [FDI].

Experten kritisieren die jahrzehntelange separate Betrachtung von Mundgesundheit und allgemeiner Gesundheit auf wissenschaftlicher, klinischer und politischer Ebene. Das Resultat ist die politisch geringe Aufmerksamkeit für die globale Mundgesundheit. So herrscht unter anderem in der zahnmedizinischen Forschung und im Bereich Dental Public Health erheblicher Nachholbedarf [Benzian und Listl, 2021]. Auch die Bundeszahnärztekammer hat sich im Jahr 2019 mit einer im britischen Fachjournal „The Lancet“ erschienenen Artikelreihe zur globalen Mundgesundheit mit der Problematik auseinandergesetzt [Oesterreich, 2019].

WIE DIE MUNDGESUNDHEIT VERBESSERT WERDEN KANN

- Die im Jahr 2021 publizierten Mundgesundheitsziele für Deutschland weisen verhältnispräventive Zielsetzungen unter Einbezug der Gruppenprophylaxe auf [Ziller et al., 2021]. Der gemeinsame Risikofaktorenansatz (Common Risk Factor Approach) zeigt zahlreiche Schnittstellen für gesundheitsförderliche und präventive Botschaften in Interaktion mit anderen Gesundheitsorganisationen und Gesundheitsberufen auf [Heilmann et al., 2017]. Sowohl internationale Entwicklungen und nationale Initiativen als auch Forschungserkenntnisse geben also zahlreiche Hinweise darauf, dass eine Verstärkung von Public-Health-Maßnahmen und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Verbesserung der Mundgesundheit notwendig sind.
- Die Pandemie hat eindrücklich offenbart, welche Bedeutung Public-Health-Maßnahmen für die Gesundheit der Bevölkerung einnehmen. Leider sind die dafür notwendigen Strukturen nicht adäquat aufgestellt. Zwischenzeitlich hat aber die Gesundheitspolitik mit dem „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ reagiert. Der Pakt sieht neben Personal- und Ausrüstungsmaßnahmen auch die Verbesserung vorhandener Datengrundlagen mit Mitteln der Digitalisierung vor. Das sind auch für die Zahnmedizin in Deutschland gute Ansätze, um bisherige Desiderate aufzuarbeiten.
- Die DAJ und der Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) haben im Kontext mit dem Pakt ÖGD eine Unterstützung für die qualitative Verbesserung der Mundgesundheitsberichterstattung eingefordert. Sie argumentieren, dass eine flächendeckende und hochwertige Erfassung der Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen die dringend benötigten Datengrundlagen zur Ausgestaltung der Gesundheitsförderung liefere. Das diene auch einer zeitnahen Erfassung von sekundären Krankheitslasten infolge der Pandemie.

- 2018 führte die DAJ ein Symposium durch. Die Teilnehmer stellten dort auf Grundlage von Erkenntnissen der Public Health Forschung einen Lebensweltenansatz (Setting) in der Gruppenprophylaxe als wichtigen Ansatz zur Verhaltensänderung heraus – auch wenn dieser mit den Methoden der evidenzbasierten Medizin nicht ohne Weiteres zu evaluieren sei.
- Gegenwärtig diskutieren die Gremien der DAJ intensiv über die Ausrichtung der epidemiologischen Begleituntersuchung zur Gruppenprophylaxe. Um die Effekte der Gruppenprophylaxe besser einschätzen zu können, müssen Konzepte der Wirkungsorientierung zur Anwendung kommen. Hierzu bedürfe es neben einer verbesserten Dokumentation und Erfassung der Maßnahmen der Gruppenprophylaxe auch einer Erfassung von Wirkparametern im Setting. Eine Aufgabenstellung, der sich die DAJ verstärkt zuwenden muss, um die Rolle und Bedeutung der Gruppenprophylaxe auch zukünftig zu sichern.
- Bereits 2007 wurde im Rahmen einer Bestandsaufnahme zu Dental Public Health festgestellt, dass es – anknüpfend an internationale Entwicklungen – überfällig ist, auch in Deutschlands Hochschullandschaft endlich Lehrstühle für Dental Public Health zu etablieren [Ziller und Oesterreich, 2007]. Deutschland besitzt durch die Gruppenprophylaxe zwar seit Jahren erfolgreiche Strategien. Diese werden jedoch durch einen fehlenden gesundheitswissenschaftlichen Überbau im Rahmen von Dental Public Health nur eingeschränkt wahrgenommen. Folglich findet die Mundgesundheit kaum Beachtung, wenn es zum Beispiel um bevölkerungsweite Auswirkungen etwa von Pandemien geht.
- Nicht zuletzt ist dies auch eine weitere Ursache, warum die Zahnmedizin in der Corona-Pandemie keine ausreichende Beachtung erfuhr. Es ist somit zukünftig eine Aufgabe der Professionspolitik wie auch der zahnmedizinischen Wissenschaft, Initiativen zur Stärkung von Dental Public Health in Deutschland zu entwickeln. Es ist an der Zeit, neben dem individuellen Ansatz für Gesundheit und Krankheit, die bevölkerungsbezogene und systemische Perspektive auch in der Zahnmedizin in Deutschland weiter zu stärken. Nicht zuletzt wäre dazu auch ein stärkerer Einsatz der zahnärztlichen Praxen im Rahmen der Gruppenprophylaxe ein wichtiges Zeichen. ■

ZM-LESERSERVICE



Die Literaturliste kann auf www.zm-online.de abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.

CGM XDENT

Zahnarztinformationssystem

PRAXIS- NEUGRÜNDUNG?

AM BESTEN MIT CGM XDENT!



Denn mit der **Cloudsoftware** CGM XDENT können Sie Zahnarzt bzw. Zahnärztin sein, wie Sie es wollen.

Jetzt weitere Infos einholen auf:
cgm.com/de-xdent



CompuGroup
Medical



PATIENTENBEWERTUNGEN

Was man aus 2-Sterne-Bewertungen lernen kann

Jeder kann auf Google nahezu ungefiltert seine Meinung zu Ärzten abgeben. Das Meyer-Hentschel Institut hat über 1.000 Bewertungen für Haus- und Facharztpraxen analysiert und daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet. Denn was Patienten häufig als gut oder als verbesserungswürdig bewerten, kann Praxen zeigen, wo sie richtig stehen und wo sie sich noch entwickeln können.

Es geht vor allem um Freundlichkeit, Respekt und den Faktor Zeit, wenn Patienten sich lobend oder kritisch äußern – und da dies bekanntermaßen im Auge des Betrachters liegt, ist es genau deshalb auch steuerbar. Was noch direkt auffällt, wenn man sich die repräsentative Analyse des Instituts anschaut: Mit 64 Prozent bewerten die meisten Patienten den Arztbesuch mit vier bis fünf von fünf möglichen Sternen als zufriedenstellend bis sehr zufriedenstellend. Oft geben treue Patienten oder jene, die einmal oder mehrmals in ihren Erwartungen übertroffen wurden, solch ein gutes Feedback. Genau diese Rezensenten empfehlen die Praxen dann auch weiter.

Bewertungen im Mittelfeld sind viel geringer, sprich drei Sterne werden selten vergeben. In dieser Range befinden sich eher anspruchsvolle Patienten, die sich die Mühe machen, differenzierter zu urteilen. Diese mittelprächtigen Bewertungen enthalten aber oft wertvolle Anregungen für die Praxen. Schlechte Bewertungen mit einem oder zwei Sternen vergeben mit 36 Prozent deutlich weniger Patienten als gute. Diese unterscheiden sich nicht nur inhaltlich, sondern haben auch ein charakteristisches Merkmal, erkannte das Institut: Meist beziehen sich die Patienten auf ein

singuläres Ereignis in der Praxis, das ihre große Unzufriedenheit ausgelöst hat – etwa wenn sie nicht als Notfall eingestuft und erneut einbestellt wurden, ihre Behandlungs- oder Rezeptwünsche nicht erfüllt wurden oder eben die Wartezeit als unverhältnismäßig lang empfunden wurde. Der Ton der 1-Stern-Bewertungen ist oft emotional. Zudem enthalten diese Bewertungen viel häufiger Wörter, die nicht zur Schriftsprache gehören. Das betrifft auch die mitunter unterdurchschnittliche Ausdrucksfähigkeit mit geringeren Deutsch- beziehungsweise Rechtschreibkenntnissen.

WENN DIE LEISTUNG STIMMT, WIRD VIELES VERZIEHEN

Laut Analyse der schriftlichen Bewertungen auf Google sind die meisten Patienten aber fair. Sie akzeptierten beispielsweise eine längere Wartezeit, wenn der Rest stimmte, oder hatten Verständnis für die gestresste MFA, weil sie erkannten, dass deren Job nicht einfach ist.

Hatten Patienten ein akutes gesundheitliches Problem, wertschätzten sie kompetente Hilfe mehr als die kurze Wartezeit oder die Freundlichkeit des Personals. Das war besonders bei Bewertungen von Unfallchirurgen und Orthopäden der Fall.

„Man kann die Bedeutung des Praxisteam für die Gesamtwahrnehmung einer Praxis kaum überschätzen.“

Gundolf Meyer-Hentschel,
Inhaber des Meyer-Hentschel Instituts

Die beiden meistgenannten Gründe für gute Bewertungen beruhen auf emotionalen Kriterien: 50,6 Prozent der Patienten äußerten sich lobend, wenn sie die Ärztin oder den Arzt als freundlich, einfühlsam und verständnisvoll erlebt haben. 49,9 Prozent bewerteten das Praxisteam als nett und hilfsbereit. Auf Platz 3 der Zufriedenheitskriterien wurden von 46,5 Prozent die Kompetenz, die Gründlichkeit und das erlebte Engagement des konsultierten Mediziners erwähnt. Für 21,8 Prozent der Bewertenden war positiv erwähnenswert, dass der Arzt sich genügend Zeit nahm.

Hinsichtlich der Unzufriedenheit (Grafik) ist eines der am häufigsten genannten Argumente, dass die Praxis telefonisch schlecht erreichbar ist; 20,7 Prozent bewerteten das als schlecht. In den Kommentaren hieß



● ● ● Made in Germany

Ab sofort zu
DAUER-TIEFPREISEN

Totale Prothese
(1 Kiefer/14er): 219,- €*

Totale Prothesen
(2 Kiefer/28er): 419,- €*

*inkl. Modelle, Artikulation, Versand, Zähne,
Bisschablonen, indiv. Löffel und Try-In.
Zuzüglich MwSt.

EVO fusion – digital hergestellte Prothesen Jetzt für jede Praxis erhältlich!

Ohne Investitionen und Veränderungen im Praxisablauf ab sofort für jede Zahnarztpraxis möglich: EVO fusion – digitale Produktion meisterhaft kombiniert mit etablierten klinischen Protokollen. Nutzen Sie alle Vorteile für Ihre Patienten.

KLINISCHES PROTOKOLL:

- Konventioneller Abdruck oder IOS-Scan von konventionellem Abdruck oder Modell
- Einzelabdruck mit individuellem Löffel oder IOS-Scan von Einzelabdruck mit individuellem Löffel
- Konventionelle Bissregistrierung mit Bissplatte und Wachswall oder IOS-Scan von Bissplatte und Wachswall
- Gerne digitalisieren wir für Sie Ihre eingesendeten Abdrücke mit unseren Laborscannern



Zur Online-Anforderung
des EVO fusion-Kataloges
für Praxismitarbeiter

kurzelinks.de/EVO-fusion

36 Jahre
Erfahrung mit schönen Zähnen

WEIT MEHR ALS NUR KRONEN UND BRÜCKEN

ZUR METHODIK

Das Meyer-Hentschel Institut aus Saarbrücken/Zürich hat im Juli 2022 eine systematische Analyse von Praxisbewertungen auf Google durchgeführt, dabei benoteten 1.093 Patienten 100 Haus- und Facharztpraxen im gesamten Bundesgebiet. Um die Aussagekraft zu festigen, wurden diese Beurteilungen mit anderen Studien und deren Datensätzen verglichen – etwa dem „Health Care Barometer 2022“ und der Arztbewertungsanalyse der Bewertungsplattform jameda. Fazit: Die Ergebnisse ähneln sich. Zudem bestätigt der Vergleich, dass Google-Bewertungen kein geschöntes Bild der Realität wiedergeben.

Meyer-Hentschel Online World ist spezialisiert auf Webseiten für Freie Berufe, insbesondere Arztpraxen.

es dazu „stundenlang besetzt“, „ständig Warteschleife“ oder „nur Anrufbeantworter“. Hier könnte ein digitaler Telefonassistent helfen oder auch ein Online-Terminmanagement-System, schlägt das Institut als Verbesserung vor. Dass das Praxisteam unfreundlich und respektlos war, empfanden 17,6 Prozent der Patienten als abtunend. Dazu zählt etwa, dass das Personal wenig diskret arbeitet. Als Beispiel wurde genannt: Die Mitarbeitenden „sprechen an der Rezeption im Beisein anderer respektlos über Patienten, die gerade die Praxis verlassen haben“. Weiter bewerteten 10,5 Prozent eine vermeintliche Fehldiagnose beziehungsweise Fehlbehandlung als schlecht, waren also mit der fachlichen Kompetenz nicht zufrieden. Manche Patienten versuchten, ihre Bewertungen zu „belegen“, indem sie die Mitglieder einer Gemeinschaftspraxis miteinander verglichen. Lange Wartezeiten trotz Termin nannten 9,4 Prozent; hier erlebten einige bereits 30 Minuten als zu lang.

JE LÄNGER MAN WARTET, DESTO MEHR WIRD ERWARTET

In den Tipps des Meyer-Hentschel Instituts lässt sich lesen: Je länger die empfundene Wartezeit, desto höher

ist die Erwartung an die Zeit, die dem Patienten anschließend zuteil wird. Hier könnte ein optimiertes Bestellmanagement mit keinen oder eben nur sehr kurzen Wartezeiten zur Verbesserung beitragen. Denn umgekehrt gilt auch: Je kürzer die Wartezeit, desto länger ist das subjektive Erleben der Dauer des Arztkontakts beziehungsweise die Akzeptanz einer kurzen Konsultation. Bei dem Aspekt könnten sich Behandler und Team noch einmal bewusst machen: Je gestresster sie wirken, desto eher fühlt sich ein Patient nicht willkommen oder vermisst eine aus seiner Sicht ausreichende Zuwendung. Verläuft der Praxisbesuch hingegen ruhig, entspannt und die Behandlung möglichst störungsfrei, können aus fünf Minuten Konsultation gefühlt zehn werden und so den Patienten entspannen.

Eine weitere Erkenntnis: Beschäftigt sich das Praxisteam herzlich und ausgiebig mit dem Patienten, laden dessen „emotionale Batterien“ mehr auf und er betritt positiver gestimmt das Behandlungszimmer. Dies liest sich in den Bewertungen hinterher zum Beispiel so: „tolle, entspannte Atmosphäre“ oder „super gemütliche Praxis“. Man kann also auch mit seiner emotionalen Praxisausstattung glänzen.

Insgesamt gab es für Facharztpraxen mehr schlechte Bewertungen (39 Prozent) als für Hausärzte (27 Prozent). Die Gründe dafür liegen aber nicht in der ärztlichen Qualität, sondern bezogen sich laut Analyse auf die Praxisorganisation oder das Personal. So bemängelten die Patienten bei Facharztpraxen vorrangig das unfreundliche Personal. Hier tauchte auch die vermeintliche „Igel-Abzocke“ als Grund auf.

NUTZEN SIE DIE DATEN ALS VERBESSERUNGSVORSCHLAG

Patientenbewertungen haben eine enorme Bedeutung, sind sie doch auf Google sehr prominent platziert und zudem bei der Suche automatisch der Adresse zugeordnet, etwa bei Google-Maps. Im Unterschied zu anderen Arztbewertungsportalen können ihre Patienten ohne Kriterien frei schreiben, was sie meinen. Neben der (un-)erfreulichen Sterne-Vergabe sind die Kommentare gleichzeitig eine große Datensammlung, aus der herausanalysiert werden kann, was Patienten schätzen und was nicht. Ob gut, schlecht oder mittelmäßig – wer die Bewertungen auswertet, kann einiges über das subjektive Erleben seiner Patienten erfahren. LL

Leserbeispiel:
29,7 % der Patienten, die eine Hausarztpraxis oder eine Facharztpraxis mit 1 oder 2 Google-Sternen bewertet haben, kritisieren, dass die Praxis telefonisch schwer erreichbar ist.

Datenbasis:
Inhaltsanalytische Auswertung der Google-Bewertungen von 1893 Patienten, die in 186 repräsentativ ausgewählten Arztpraxen in Deutschland in Behandlung waren.

Bei jeder Praxis wurden die aktuellsten Bewertungen (max. 30 pro Praxis) in der Studie berücksichtigt.

Erhebungszeitraum:
12. bis 15. Juli 2022

Durchführung:
Meyer-Hentschel Online World
<https://mho.world>

Icon: emoji.png.com

Quelle: Meyer-Hentschel-Institut



Über eine tolle Bewertung freut man sich – aber auch die weniger guten können ihren Nutzen haben. Wer richtig liest, kann daraus Verbesserungen ableiten.

Aus der Praxis für die Praxis

Zahlreiche Fortbildungen zu interessanten Themen



Link zur Veranstaltung

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Schöckstraße 4 | 76534 Baden-Baden
Tel. 07223 9624-0 | Fax 07223 9624-10
info@geistlich.de | www.geistlich.de

Bitte senden Sie mir die Broschüre zu:

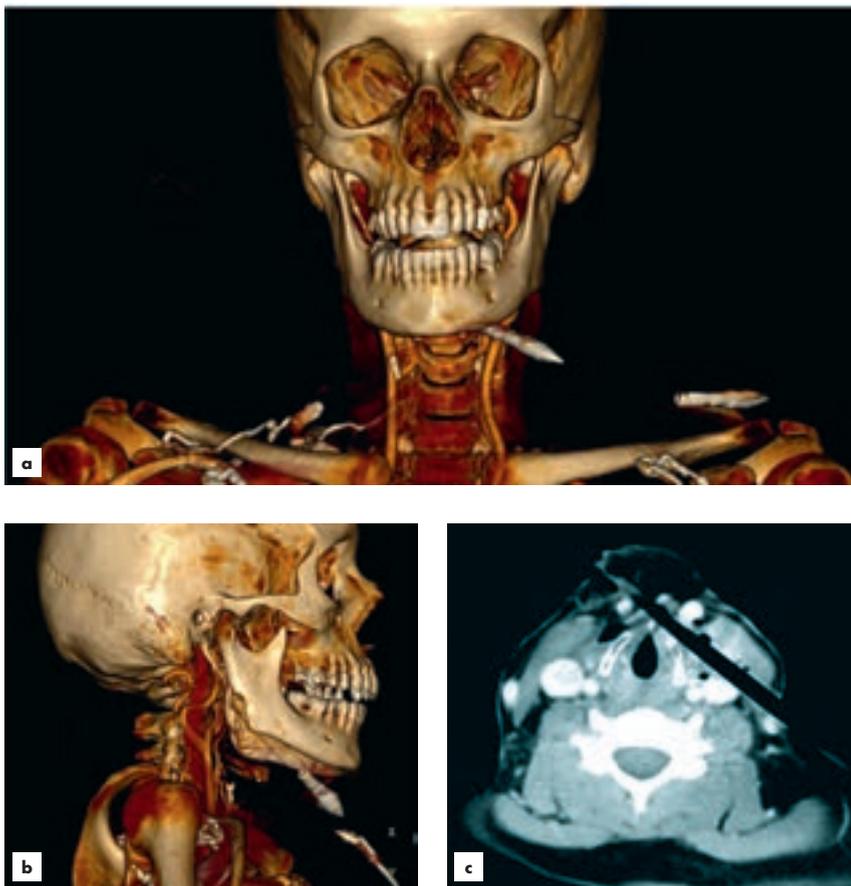
- Produktkatalog
- Übersicht Geistlich Fortbildungen

EIN INTERDISZIPLINÄRER FALL

Penetrierende Schussverletzung am Hals durch Armbrustbolzen

Christian Gross, Tanja Hildenbrand, Anna Hein, Thea Reuter, Niklas Deeg, Philipp Poxleitner

Schussverletzungen am Hals werden meistens durch Feuerwaffen-Projektile verursacht – dass für eine Schussverletzung ein per Armbrust abgeschossener Bolzen verantwortlich ist, kommt selten vor. Der folgende Fallbericht schildert die interdisziplinäre Notfallversorgung einer Patientin, die von gleich zwei Armbrustbolzen getroffen wurde.



Quellen: DeepUnity Diagnostics (Dedalus HealthCare), Universitätsklinikum Freiburg

Abb. 1: CT Hals-Thorax mit Kontrastmittel:

- a: 3-D-Rekonstruktion, Ansicht von frontal mit den zwei Armbrustbolzen: Im CT sind lediglich die metallischen Bolzenspitzen zu sehen. Der Schaft der Bolzen besteht aus Karbonfasern und ist nicht radioopak. Der kraniale Bolzen perforierte die rechte Gl. parotidea, den rechten Ramus mandibulae sowie den Mundboden und trat mit der Spitze kaudal der linken Mandibula aus. Der kaudale Bolzen mit Eintritt von anteromedial rechts auf Höhe des Larynx mit Kontakt zur V. jugularis anterior rechts, ventral des Schilddrüsenknorpels links am Hinterrand des M. sternocleidomastoideus mit engem Kontakt und Kompression der V. jugularis interna links und Austritt im lateralen Halsdreieck links mit engem Kontakt und Kompression der V. jugularis externa.
- b: 3-D-Rekonstruktion, Ansicht von rechts: Der kraniale Bolzen perforierte den rechten Ramus mandibulae.
- c: axial: kaudaler Armbrustbolzen, dem Larynx und der V. jugularis interna unmittelbar aufliegend mit begleitendem Weichteilemphysem

Eine 53-jährige Patientin wurde mit zwei, die zervikalen Weichteile vollständig penetrierenden Armbrustbolzen luftgebunden in den Schockraum der universitären Notaufnahme des Universitätsklinikums Freiburg eingeliefert. Die Frau war im privaten Umfeld mit einer Armbrust angegriffen worden.

Im Schockraum war die Patientin wach, zu allen Qualitäten orientiert und kardiorespiratorisch stabil. Das Sprechen war durch die Fixierung des Unterkiefers an die zervikalen Weichteile durch einen der beiden Bolzen eingeschränkt. Es bestand keine aktive Blutung.

Das Kopf/Hals-CT mit Kontrastmittel zeigte einen kranialen Bolzen mit Eintritt in die rechte Gl. parotidea, Penetration des rechten Ramus mandibulae und Austritt kaudal der linken Mandibula sowie einen kaudalen Bolzen mit Eintritt von anteromedial rechts auf Höhe des Larynx mit Austritt im lateralen Halsdreieck links mit Kompression der linken V. jugularis externa. Zudem waren eine Kompression der V. jugularis interna links und ein Weichteilemphysem im Bereich des linken Larynx sichtbar (Abbildung 1).

Radiologisch bestand kein Anhalt für eine Verletzung der Trachea oder für einen Pneumothorax. Die begleitende CT-Angiografie erbrachte keinen Hinweis auf größere traumatische Verletzungen der zervikalen Gefäße.

Nach der initialen Schockraumdiagnostik erfolgten in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde mit Stand-by der Kolleginnen und Kollegen der Gefäßchirurgie die endotracheale, fiber-



**DR. MED. DR. MED. DENT.
CHRISTIAN GROSS**

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – Plastische Operationen,
Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

christian.gross@uniklinik-freiburg.de

Foto: Uniklinik Freiburg

optische Intubation und die notfallmäßige operative Versorgung (Abbildung 2). Über einen zervikalen Zugang wurde zuerst der kaudale Bolzen vollständig dargestellt und entfernt, dabei eine Verletzung der Trachea ausgeschlossen. Nach Erweiterung der Schnittführung in Richtung des rechten Kieferwinkels wurde der kraniale Bolzen präpariert. Aufgrund einer Penetration der Gl. submandibularis rechts erfolgte die Entfernung der Drüse sowie eine Ligatur der rechten A. facialis und der rechten V. facialis. Eine Penetration der V. jugularis externa konnte dargestellt und das Gefäß ligiert werden. Nach vollständiger Darstellung und Entfernung des kranialen Bolzens wurde die Kieferwinkelfraktur rechts reponiert und mittels zwei 3-Loch-Platten osteosynthetisch versorgt. Nach mehrschichtigem Wundverschluss und Einbringen von Saugdrainagen erfolgte die Verlegung

ZM-LESERSERVICE



Die Literaturliste kann auf www.zm-online.de abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.

auf die anästhesiologische Intensivstation.

Bei Ausbleiben von Komplikationen wurde die Patientin am zweiten postoperativen Tag auf die Mund-/Kiefer-/Gesichtschirurgische Normalstation verlegt. Bei gutem Heilungsverlauf erfolgte am fünften postoperativen Tag die Entlassung. Bis auf leichte postoperative muskuläre Verspannungen im Operationsgebiet kam es



**MEIN NAME IST NATHALIE,
WAS KANN ICH FÜR SIE TUN ?**

**SEIT MEHR ALS 10 JAHREN ZAUBERT DAS
PROTILAB-TEAM EIN LÄCHELN IN DAS GESICHT
DER MENSCHEN!**

*'Ich bin die Office Managerin bei Protilab.
Seit mehr als 10 Jahren arbeite ich für die Protilab GmbH.
Davor habe ich meine Ausbildung und die ersten Berufserfahrungen in einer Zahnarztpraxis sammeln können.
Das Wohl des Patienten steht für mich an erster Stelle!'*



hauchdünnen
easyfit®-Veneers e.max®

€125,-

All-inclusive Preis

Zum Protilab Vorteilspreis!



Digitale Aufträge – CAD/CAM

-10%

Preisersparnis

www.protilab.de • Hotline **0800 755 7000**

Alle Aufträge werden nach unseren aktuellen AGB ausgeführt. Diese können unter www.protilab.de eingesehen werden.
Protilab GmbH · Geleitsstr. 14 · 60599 Frankfurt a. M. · Hotline: 08007557000 · kontakt@protilab.de · [linkedin.com/protilab-deutschland](https://www.linkedin.com/protilab-deutschland)

zu keinen körperlich-funktionellen Einschränkungen.

DISKUSSION

Eine Armbrust ist eine Fernwaffe mit einem Bogensystem, aus dem Bolzen, Pfeile oder Kugeln abgeschossen werden können, indem ein Pistolen-ähnlicher Abzug betätigt wird. Hinsichtlich der Konfiguration der Armbrustbolzen wird zwischen Jagd- und Sport-Bolzen unterschieden. Während Jagdbolzen unterschiedlich konfigurierte, scharfe Breitkopfspitzen aufweisen, die eine letale Blutung beim getroffenen Wild hervorrufen sollen, haben Sportbolzen in der Regel konische Feldspitzen – wie auch im vorliegenden Fall. Der Schaft moderner Armbrustbolzen be-



PD DR. MED. TANJA HILDENBRAND

Klinik für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde,
Universitätsklinikum Freiburg
Killianstr. 5, 79106 Freiburg
Foto: Uniklinik Freiburg



ANNA HEIN

Klinik für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie – Plastische Operationen,
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
Foto: Uniklinik Freiburg

steht aus gewichtsparenden Kohlefasern und/oder Kunststoffen (radio-luzenter Schaft und radioopake, metallische Spitze im CT – Abbildung 1)

[Nowicki et al., 2018; Suematsu et al., 2022].

Epidemiologie und Traumamechanismus

Schussverletzungen im Halsbereich wurden in der Literatur häufiger beschrieben, bisher jedoch lediglich fünf Fälle von penetrierenden Verletzungen im Halsbereich durch Armbrustbolzen [Suematsu et al., 2022]. Die Überlebensrate in diesen Kasuistiken lag bei 80 Prozent – trotz direktem Kontakt der Bolzen mit Halsgefäßen in fast allen Fällen. Die niedrige Letalität ist auf das typische Verletzungsmuster zurückzuführen. In der Regel erfolgen die Gewebeschäden durch eine direkte Gewebedurchdringung und durch Schnitte der konischen Bolzenspitze, die eine runde, glatt begrenzte Eintritts- und Austrittswunde hervorruft. Während der Penetration des Gewebes entsteht aufgrund der geringen kinetischen Energie – anders als bei Schusswunden zum Beispiel durch Pistolenprojekte – keine Kavitation im Schusskanal. Ausgeprägte Blutungen sind untypisch, da der Bolzen gegebenenfalls verletzte Gefäße komprimiert und eine Tamponade entsteht. Dieses Verletzungsmuster gilt nicht für Jagdbolzen mit scharfen Breitkopfspitzen, die invasive Weichteilschäden und Blutungen verursachen können [Grellner et al., 2004; Karger et al., 1998; Suematsu et al., 2022].



Fotos: Universitätsklinikum Freiburg

Abb. 2: Operationssitus:

a: nach fiberoptischer Intubation,

b: nach Darstellung des Schusskanals des kaudalen Bolzens kurz vor dem Entfernen des Bolzens,

c: Ansicht von rechts: Zustand nach Resektion der Gl. submandibularis rechts, Unterbinden der A. und V. facialis rechts und Darstellung des Schusskanals des kranialen Bolzens kurz vor Entfernen des Bolzens

Einteilung zervikaler Verletzungen

Die Einteilung von Verletzungen des Halses, die circa fünf bis zehn Prozent aller Traumafälle ausmachen und mit einer Letalität von bis zu zehn Prozent

ONE STRONG FAMILY

PANAVIA™

PANAVIA™ V5

Stark und ästhetisch

PANAVIA™ Veneer LC

Der Veneerspezialist

PANAVIA™ SA Cement Universal

Ihr täglicher Begleiter

DIE KRAFT DER DREI

Aufgrund individueller Präferenzen und indikationsspezifischer Bedürfnisse bedarf es im klinischen Alltag verschiedener Befestigungsmaterialien. Kuraray Noritake Dental Inc. ist davon überzeugt, dass drei Befestigungskomposite reichen und hat diese in einer außergewöhnlich leistungsstarken Familie vereint. Die PANAVIA™-Familie: Eine für alle! Für jedwede Situation die richtige Lösung.

MEHR ERFAHREN



FAZIT FÜR DIE PRAXIS

- Penetrierende Schussverletzungen am Hals durch Armbrustbolzen sind eindrücklich.
- In Abhängigkeit von der Konfiguration der Bolzen und der betroffenen anatomischen Strukturen können diese Verletzungen jedoch aufgrund einer Tamponade der Halsweichteile durch die Bolzen selbst mit einer guten Prognose einhergehen.
- Die Therapie sollte interdisziplinär erfolgen und besteht aus einer operativen Entfernung der Bolzen nach Darstellung des Schusskanals unter Sicherung der Atemwege und Blutungsvermeidung.
- Ein unkontrolliertes Herausziehen der Bolzen kann zu letalen Blutungen führen und muss unterlassen werden.

einhergehen, erfolgt anhand von anatomisch-topografischen Zonen (Zone I–III) [Nowicki et al., 2018; Ozturk et al., 2006; Steenburg et al., 2010]. Zone I erstreckt sich von der Clavicula bis zum Schildknorpel, Zone II vom Schildknorpel bis zum Unterkieferwinkel und Zone III vom Unterkieferwinkel bis zur Schädelbasis. Im vorliegenden Fall waren alle Zonen involviert. Die hohe Letalität penetrierender Halsverletzungen ist auf die Vielzahl von vital wichtigen anatomischen Strukturen, die verletzt werden können – etwa die Trachea,

der Ösophagus oder die Aa. carotidea – zurückzuführen. Vor allem eine Verletzung der A. carotis geht mit einer Mortalitätsrate von bis zu 17 Prozent und einer Inzidenz von zerebralen Infarkten von bis zu 28 Prozent einher, lag jedoch im vorliegenden Fall nicht vor [Ramadan et al., 1995].

Therapie

Die operative Behandlung einer penetrierenden Halsverletzung durch einen Armbrustbolzen besteht aus der Sicherung der Atemwege sowie der Vermeidung größerer Blutungen. Essenziell ist, dass die Bolzen nicht ohne operative Darstellung des Schusskanals entfernt werden, da hierdurch eine gegebenenfalls bestehende Gefäßtamponade aufgehoben werden und eine unkontrollierbare Blutung auftreten kann [Lambert et al., 2020; Rao et al., 1983; Suematsu et al., 2022; Tisherman et al., 2008]. Im vorliegenden Fall wurde der Schusskanal der Bolzen über einen zervikalen Zugang zu den Halsweichteilen dargestellt. Die Entfernung der Bolzen erfolgte langsam, nach Darstellung der betroffenen Gefäße, so dass im Fall einer Blutung diese hätten unterbunden beziehungsweise rekonstruiert werden können. Während der Entfernung der Bolzen kann zusätzlich eine endovaskuläre Katheterisierung der betroffenen Gefäße mit intraoperativer Fluoroskopie erwogen werden. Im Fall einer größeren unkontrollierbaren Blutung kann dadurch ein Gefäßverschluss erfolgen, zum Beispiel mittels Ballonkatheter oder Coils [Suematsu et al., 2022; Suzuki et al., 2021]. ■



DR. MED. THEA REUTER

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
Universitätsklinikum Freiburg
Killianstr. 5, 79106 Freiburg
Foto: privat

DR. MED. NIKLAS DEEG

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
Universitätsklinikum Freiburg
Killianstr. 5, 79106 Freiburg



**PD DR. MED. DR. MED. DENT.
PHILIPP POXLEITNER**

Klinik und Poliklinik für Mund-,
Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Klinikum der Universität München
Lindwurmstr. 2a, 80337 München
Foto: Uniklinik Freiburg



VOGELS KLIMACHECK:

GEHT WEIHNACHTSPOST AUCH NACHHALTIG?

„Das geht: Mit Post und DHL verschickt ihr alle Briefe und eure Privatkundenpakete durch deren Investitionen in Klimaschutzprojekte automatisch klimaneutral. Mit GoGreen Plus könnt ihr sogar dafür sorgen, dass bei Paketen, die ihr bekommt, Emissionen in Deutschland komplett vermieden werden. Auch bei denen vom Weihnachtsmann. **Läuft.**“

GELB IST GRÜN.

Selber checken auf: [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 



LANDESSOZIALGERICHT BADEN-WÜRTTEMBERG

TI-Konnektor: Klage gegen vollständige Kostenerstattung abgewiesen

Das Landessozialgericht Baden-Württemberg hat die Klage eines Arztes abgewiesen, der von seiner KV die komplette Erstattung der Kosten beim Betrieb des Konnektors für die Telematikinfrastruktur (TI) verlangt hatte.



Foto: Sergey Vorochkin - stock.adobe.com

Die Kostenerstattung für die Telematikinfrastruktur erfolgt nicht über die vereinbarten Pauschalen hinaus, urteilte jetzt das LSG Baden-Württemberg.

Mit Urteil vom 30. Oktober 2020 hatte das Sozialgericht Stuttgart die Klage abgewiesen, die Berufung aber zugelassen. Zur Begründung hatten die Richter ausgeführt, die KV habe im Bescheid die Pauschalen nach der TI-Finanzierungsvereinbarung zutreffend und der Höhe nach korrekt berechnet. Für die Erstattung höherer Kosten fehle es an einer Anspruchsgrundlage.

Das Landessozialgericht Baden-Württemberg wies die Berufung des Arztes nun zurück und bestätigte die Vorinstanz: Der Anspruch auf Kostenerstattung ergebe sich aus der im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abgeschlossenen „TI-Finanzierungsvereinbarung“. Jene regle abschließend und ausschließlich via Pauschalen die Erstattung der Kosten,

die der Vertragsarztpraxis durch die Einführung und den Betrieb der TI entstehen.

Diesem Auftrag seien die Vertragspartner vollständig nachgekommen. Die festgelegten Pauschalen habe die KV dem Arzt in richtiger Höhe gutgeschrieben. Eine Erstattung von Lohnkosten für Praxismitarbeiter, die bei der Behebung technischer Probleme der PVS infolge der Inbetriebnahme des TI-Konnektors und der Anbindung an die TI entstanden sind, sehe weder das Gesetz noch die TI-Finanzierungsvereinbarung vor. „Es handelt sich weder um erstmalige Ausstattungskosten noch um Kosten, die dem Kläger im laufenden Betrieb der TI, sondern im Betrieb der Praxissoftware entstanden seien“, stellten die Richter fest.

Bei Programmfehlern oder Anpassungsbedarf der PVS sei nicht die KV, sondern der Softwarehersteller zuständig. Dass in dem betreffenden Zeitraum die der TI-Finanzierungsvereinbarung zugrunde gelegten Marktpreise nicht den tatsächlichen Preisen entsprochen hätten, treffe nicht zu.

BEI PROGRAMMFEHLERN IST NICHT DIE KV ZUSTÄNDIG

Im Übrigen lasse sich aus der vereinbarten Pflicht zur umgehenden Aufnahme von Verhandlungen zur Finanzierungsvereinbarung kein Erstattungsanspruch des Arztes ableiten. Vielmehr gelten die vereinbarten Pauschalen bis zur Änderung. Eine Anpassung der Pauschalen sei trotz mehrfacher Änderung der Vereinbarung bis heute nicht erfolgt.

Wenn der Arzt darauf abhebe, dass auch die KV die Erstattung der Aufwendungen für die Digitalisierung fordere und den Betrieb der gesamten TI als Daseinsinfrastruktur analog zum Bundesautobahnnetz als Aufgabe des Staates nicht mehr dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung zurechnen will, handele es sich um eine politische Forderung, die bislang keinen Eingang in die Rechtslage gefunden hat.

Die Revision ans Bundessozialgericht wurde wegen der grundsätzlichen Bedeutung zugelassen. ck

Landessozialgericht Baden-Württemberg
Az.: L 5 KA 107/21
Urteil vom 26. Oktober 2022

DER FALL

Die KV Baden-Württemberg hatte das Honorar für den zugelassenen Kinder- und Jugendmediziner für das dritte Quartal 2018 auf rund 100.000 Euro festgesetzt, darin inbegriffen war für die Betriebskosten der Telematikinfrastruktur (TI) ein Betrag von 294,51 Euro, der aus je einer Pauschale für die Betriebskosten der TI, den Praxis- und den Heilberufsausweis bestand.

Dagegen legte der Arzt Widerspruch ein: Ihm stehe ein Anspruch auf Erstattung sämtlicher Betriebskosten der TI zu. Die Kosten für den TI-Betrieb und damit untrennbar verbundene Aufwände würden sich allein im dritten Quartal 2018 auf 864,17 Euro belaufen. Zu den 294,51 Euro hatte der Arzt somit noch Aufwendungen hinzugerechnet, die mit der Bereitstellung der Praxisausweise angefallen seien (laut Rechnung der Bundesdruckerei 571,20 Euro). Bei einer Laufzeit des Praxisausweises von 60 Monaten ergebe sich eine monatliche Kostenbelastung von 9,52 beziehungsweise 28,56 Euro pro Quartal. Weiterhin seien Kosten für ein Leistungspaket eines privaten Anbieters von monatlich 82,67 Euro (248,01 Euro pro Quartal) für Service, Wartung und Bereitstellung des VPN-Zugangs entstanden.

Schließlich habe der Arzt Anspruch auf die Erstattung jener Lohnkosten, die nicht-ärztliche Mitarbeiter der Praxis darauf verwendet hätten, um Probleme mit dem Betrieb und der

Aufrechterhaltung der TI zu bearbeiten (arbeitstäglich 0,5 bis 1,5 Stunden; pro Woche 45,20 Euro, bei 13 Kalenderwochen insgesamt 587,60 Euro).

Die KV wies den Widerspruch zurück: Dem Arzt seien die ihm nach der TI-Finanzierungsvereinbarung zustehenden Pauschalen erstattet worden. Den gesetzlichen Regelungen sei nicht zu entnehmen, dass die Pauschalen kostendeckend im Sinne einer Vollkostenerstattung sein müssen. Es handele sich vielmehr um eine Anschubfinanzierung. Darüber hinaus müssten die Krankenkassen in diesem Zusammenhang Investitionen von circa 1 Milliarde Euro aus Versichertenbeträgen aufbringen.

Vor diesem Hintergrund erscheine auch eine etwaige finanzielle Belastung der Ärzte im Interesse des Gemeinwohls zumutbar, insbesondere zur Steigerung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung. Die laufenden Kosten für die Praxisausweise würden als Betriebskosten in Höhe von 23,25 Euro quartalsweise vergütet. Die drei zugelassenen Anbieter würden den Praxisausweis in der Höhe dieser Pauschale anbieten. Das Servicepaket werde als Teil der laufenden Betriebskosten durch eine Pauschale von 248 Euro pro Quartal abgegolten. Ein Anspruch auf die Erstattung von Lohnkosten bestehe nicht.

HALOTM
SECTIONAL MATRIX SYSTEM

UP
ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

Effizient zu ästhetischen Ergebnissen

Das anwenderfreundliche Teilmatrixensystem ermöglicht die Herstellung ästhetisch ansprechender und anatomisch konturierter Kompositrestaurationen in kürzerer Zeit.



Folgen Sie uns!



[ULTRADENTPRODUCTS.COM](https://www.ultradentproducts.com)

© 2022 Ultradent Products, Inc. All rights reserved.

FEHLER RUND UM EINE LABORLEISTUNG

Wer haftet?

Rebecca Richter

Die angefertigte Prothese oder Krone passt nicht? Der Patient klagt über ein unangenehmes Druckgefühl nach dem Einsetzen des Implantats? Welche Haftungsregeln greifen, wenn ein Fehler rund um eine Laborleistung unterläuft, und wie Sie Ihren Pflichten nachkommen.



Foto: New Africa - stock.adobe.com

Üblicherweise besteht zwischen Ihnen und einer gesetzlich oder privat versicherten Person ein Behandlungsvertrag. Das Haftungsrecht richtet sich dann nach den entsprechenden Regeln und unterliegt einer Verjährungsfrist von drei Jahren. Es können jedoch auch andere haftungsrechtliche Folgen bei Fehlern auf Sie zukommen – beispielsweise, wenn bei der prothetischen Arbeit im Labor etwas schiefgelaufen ist.

Die zahnärztliche Leistung unterliegt grundsätzlich erst einmal nicht dem Recht der Gewährleistung. Bei der zahnärztlichen Leistung handelt es sich um einen Dienstvertrag, der zu unterscheiden ist von einem Werkvertrag. Nur im Eigen- oder Fremdlabor hergestellter Zahnersatz unterliegt dem Werkvertragsrecht und dem dazugehörigen Gewährleistungsrecht (§§ 633ff. BGB). Laut Bundesgerichtshof ist ein zahnärztlicher Behandlungsvertrag grundsätzlich ein Dienstvertrag, da „Dienste höherer Art“ geschuldet sind. Soweit im Rahmen der Vertragsausführung eine spezifische zahnärztliche Behandlung

nicht vorliegt, sondern nur die rein technische Anfertigung einer Prothese, kommt das Gewährleistungsrecht des Werkvertrags zur Anwendung. Dabei wird ein sogenannter Erfolg geschuldet.

Man muss also unterscheiden, ob sich die Beschwerde des Patienten auf eine zahnlabortechnische Leistung oder allein oder vor allem auf die Behandlung vorm oder beim Eingliedern bezieht.

WENN DAS LABOR MURKS GEMACHT HAT

Liegt ausschließlich ein Mangel an der rein zahntechnischen Leistung (Prothetik) vor und damit durch das Labor verursacht vor, findet das Gewährleistungsrecht der §§ 631ff. BGB (Werkvertragsrecht) auf Sie als Zahnarzt oder Zahnärztin Anwendung. Wichtig ist, dass der Fehler der labortechnischen Leistung Ihnen juristisch hier trotzdem zuzurechnen ist, da das Labor als Erfüllungsgehilfe fungiert. Der Patient hat lediglich mit Ihnen einen Ver-

CHAMPIONS® HIGHLIGHTS

Perfekt für
MIMI = die
minimalinvasive
Methodik der
Implantation

Innovationen für Ihre Praxis.



Champions (R)Evolution Titanimplantat

- Titan Grad 4 (KV)
- in den Längen (mm):
6,5 - 8 - 10 - 12 - 14 - 16
- in den ø (mm):
3,5 - 4,0 - 4,5 - 5,5

Implantat im
Querschnitt



PATENT™

Das einzige Keramikimplantat
mit wissenschaftlichen
Langzeitstudien (seit 2004),
patentierter makrorauer
Oberfläche sowie 95,8%
Osseo- und Biointegrationsrate



Smart Grinder

Autologes Knochenersatz-
material – chairside aufbereitet
aus den extrahierten Zähnen

Champions Smile Aligner

Kieferorthopäden planen
Ihre Behandlung



Info-Hotline:
+49 (0)6734 91 40 80

CHAMPIONS 
champions-implants.com

trag geschlossen und nicht mit dem Labor. Daher darf er sich ausschließlich an Sie wenden. Nur wenn sich die Beschwerden auf die Planung des Zahnersatzes oder die Behandlung beim oder nach dem Eingliedern der Prothese beziehen, bleibt es bei der Qualifizierung eines Dienstvertrags mit den entsprechenden haftungsrechtlichen Folgen ebenfalls gegen Sie gerichtet.

Hat der Patient die rein technische Herstellung des Zahnersatzes als mangelhaft gerügt und ist das Gewährleistungsrecht anwendbar, steht ihm folgendes Recht zu:

- Nachbesserung
- Rücktritt vom Vertrag
- Schadensersatz

Einen Unterschied macht, ob das Werk bereits abgenommen wurde. Die Abnahme liegt in der endgültigen Eingliederung des Zahnersatzes beim Patienten. Das kann zu unterschiedlichen Zeiten sein und hängt vom Einzelfall ab. Bis zur Abnahme haben Sie die ordnungsgemäße Leistung zu beweisen und stehen damit in der Beweislastpflicht, dass alles ordnungsgemäß war. Erst ab Abnahme, in den meisten Fällen das Einsetzen beispielsweise einer Krone, muss der Patient beweisen, dass ein Mangel vorliegt.

Die Verpflichtung Nachbesserung zu leisten ist jedoch positiv zu sehen, denn Sie haben entsprechend auch ein Recht darauf, dass Sie die Leistung – sogar mehrfach – versuchen können nachzubessern, bevor weitere Ansprüche geltend gemacht werden. Auf das Einräumen der Möglichkeit zur Nacherfüllung kann nur verzichtet werden, wenn dies einer Seite nicht zuzumuten ist. Folge ist bei letztendlich unbrauchbarer Leistung auch, dass kein Honoraranspruch besteht und ein etwaig gezahltes Honorar zurückzuzahlen ist.

Natürlich steht Ihnen wegen eines Fehlers, den Sie nicht verursacht haben, und den daraus erwachsenden Schäden gegenüber dem Labor ein Regressanspruch im Anschluss zu. Sollte noch nicht geklärt sein, ob Sie die Haftung oder den Schaden überhaupt zu übernehmen haben, dürfen Sie trotzdem aus Kulanz eine Nachbesserung übernehmen. Dann sollte jedoch unbedingt schriftlich festgehalten werden, dass Sie dies ohne Anerkennung einer Rechtspflicht tun.

WENN DER ZAHNARZT ES VERGEIGT HAT

Grundsätzlich haftet man bei mangelhafter Leistung bei der Behandlung für Schadensersatz direkt, ohne dass ein Recht auf Nachbesserung besteht. Besteht das Behandlungsverhältnis noch, kann der Patient gemäß § 627 BGB kündigen. Dann greift § 628 BGB: Danach entfällt der Vergütungsanspruch insoweit, als die bisherigen Arbeiten infolge der Kündigung nicht mehr im Interesse des Patienten stehen (§ 628 Abs. 1 S. 2 BGB). Hier kann aber bei Weiterführung durch einen anderen Zahnarzt die Honorarersparnis durch die bereits geleistete Arbeit aufzurechnen sein.

Die Beweislast liegt immer beim Patienten. Bei sogenannten groben Behandlungsfehlern kehrt sie sich jedoch wieder um. Dann muss der Arzt juristisch einstehen. Faustregel, wann ein grober Behandlungsfehler vorliegt: Ein anderer Arzt muss sich das Ergebnis ansehen und die Hände über dem Kopf zusammenschlagen.

Liegt ausschließlich ein Mangel an der rein zahntechnischen Leistung (Prothetik) vor, beträgt die Verjährungsfrist nach § 634 a Abs. 1 Nr. 1 BGB im Regelfall zwei Jahre. In Ausnahmefällen, wenn beispielsweise ein arglistiges Verschweigen des Mangels vorliegt, gilt eine Frist von drei Jahren (§ 634 a Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 195 BGB). Die Verjährungsfrist beginnt mit der Abnahme, die sich auf den Zeitpunkt der Eingliederung des Zahnersatzes bezieht. Bei der dienstvertraglichen Haftung für alle anderen zahnärztlichen Leistungen beträgt die Verjährungsfrist für gewöhnlich 3 Jahre nach § 195 BGB.



REBECCA RICHTER

DUNKEL RICHTER Rechtsanwältinnen

Mühsamstr. 34, 10249 Berlin

richter@dunkelrichter.de

Foto: Arik Bauriedl

Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen sind grundsätzlich unwirksam, denn Sie würden diese mit Verbrauchern schließen. In diesem Verhältnis darf nicht zu ihrem Nachteil von den gesetzlichen Vorschriften abgewichen werden. Es ist jedoch zulässig, einen bestimmten Behandlungserfolg vertraglich zu vereinbaren. Geschieht dies, gilt für diesen Vertrag das Werkvertragsrecht mit den werkvertragsrechtlichen Gewährleistungsvorschriften. Vereinbarungen über eine Verkürzung der Verjährungs- oder Gewährleistungsfristen gegenüber Kassenpatienten sind grundsätzlich nicht möglich im Hinblick auf die zwingende Regelung des § 136a Abs. 4 Satz 3 und Satz 4 SGB V. ■

ZUSAMMENFASSUNG

Dienst- oder Werkvertrag?

Behandlungsvertrag	Labortechnische Leistung
--------------------	--------------------------

Fehler oder Mangel?

Fehler auf die Planung des Zahnersatzes oder die Behandlung beim oder nach dem Eingliedern der Prothese zurückzuführen: Haftung richtet sich nach Dienstvertragsrecht.	Mangel in Bezug auf die rein technische Herstellung des Zahnersatzes: Haftung richtet sich nach werkvertraglichem Gewährleistungsrecht.
--	---

Beispiele

<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhaft eingesetztes Implantat → keine Besserung / Schmerzen am Nerv / Entzündung • Implantatverlust • Fehlerhaft eingesetzte Prothese → Schmerzen und Probleme beim Zubeißen • Prothese sitzt nicht richtig → Druckstellen / undicht am Rand: Essensreste bleiben stecken: bietet Nährboden für Bakterien: Karies • Unnötige Behandlung gesunder Zähne • Füllung zu klein / zu groß → weiterhin Zahnschmerzen / Veränderung der Kaufläche • Unzureichende Aufklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Prothese passt nicht (fehlerhafter Abdruck / Fehler im Dental-labor) → Halt- und Kaufunktion wird nicht erfüllt • Prothese zu locker → Sprachprobleme • Materialfehler bei der Zahnkrone → Krone bricht ab • Fehlerhafte Materialverarbeitung bei Prothesen/Kronen/Brücken → brechen ab
--	--

Haftungsrechtliche Folgen

<ul style="list-style-type: none"> - Schadensersatz - Kündigung des Behandlungsverhältnisses - Rücktritt vom Behandlungsvertrag 	<ul style="list-style-type: none"> - zuerst Nachbesserung - Erst wenn Nachbesserung fehlschlägt oder nicht zumutbar ist: <ul style="list-style-type: none"> o Schadensersatz o Rücktritt o Aufwendungsersatz <p>MERKE: Sie haben einen Anspruch darauf, nachbessern zu dürfen, bevor weitere Schritte gegangen werden. Der/die PatientIn hat Sie zur Nachbesserung aufzufordern.</p>
<p>Beweislast: Patient</p> <ul style="list-style-type: none"> - den objektiven Behandlungsfehler - den Schaden - die Kausalität zwischen dem behaupteten Behandlungsfehler und den gesundheitlichen Beeinträchtigungen <p>Beweislast des Patienten entfällt jedoch, wenn ein grober Behandlungsfehler vorliegt.</p>	<p>Nach Abnahme des Werkes (also der Prothese beispielsweise): Beweislast für die Mangelhaftigkeit trägt der Patient Bis Abnahme des Werkes: die ordnungsgemäße technische Herstellung des Zahnersatzes Beweislast liegt bei Ihnen, dass ein ordnungsgemäßes Werk erbracht wurde.</p>

Fristen

<p>Regelfall: 3 Jahre</p> <p>Regelmäßige Verjährungsfrist nach § 195 BGB Diese beginnt in vielen Fällen erst mit Kenntnis der behandelten Person einer nicht ordnungsgemäßen Behandlung. Beispiel: Zahnarztleistung war im November 2020, Kenntnis des Abweichens von der üblichen medizinischen Vorgehensweise am 12. Januar 2021, dann läuft die Frist für die Geltendmachung des Schadens dadurch am 31.12.2024 ab.</p>	<p>Regelfall: 2 Jahre</p> <p>Gewährleistungsfrist nach § 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB. Diese beginnt mit der Abnahme der zahntechnischen Leistung durch die behandelte Person. Beispiel: Zahnarztleistung und Einsetzung Implantat war im November 2020, dann läuft die Frist für die Geltendmachung der Gewährleistungsrechte am 31.12.2022 ab.</p>
---	--

HINWEISE:

Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen gegenüber allen Patienten und Patientinnen oder Verkürzungen der Verjährungs-/ Gewährleistungsfristen gegenüber Kassenpatienten und -patientinnen sind grundsätzlich unwirksam.
Bei Nachbesserungen auf Kulanzbasis sollte man vorher schriftlich mitteilen oder vereinbaren, dass dies aus Kulanz – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – erfolgt.



VEGANES CHIRURGIE-CURRICULUM

Nähen üben ohne Schweinekiefer

Gemüse statt Schweinekiefer: Was Dr. Dr. Anette Strunz, Referentin und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI, in einem Berliner Hands-on-Kurs testete, könnte durchaus Schule machen – vor allem in den Sommermonaten.



„Die dünne Haut der Tomate ist beispielsweise sehr gut geeignet, um feine Nähte zu üben“, erklärte Strunz. „Natürlich lässt sich die Tomatenhaut nicht mit Zahnfleisch vergleichen, aber man lernt, einen Knoten sehr vorsichtig zu machen, damit die Haut nicht reißt.“

Gudrun Gurke, Tonja Tomate, Audrey Aubergine – es waren drei ungewöhnliche Patientinnen, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im zweiten Modul des Curriculums Implantologie in Berlin behandelt werden mussten. Für den Hands-on-Teil des Moduls hatte sich Strunz etwas Ungewöhnliches einfallen lassen: Sie ersetzte bei den Nähübungen die sonst üblichen Schweinekiefer durch Gemüse.

TONJA TOMATE TRÄGT JETZT EINE EINZELKNOPFNAHT

Nähübungen gehören im Curriculum Implantologie der DGI dazu – etwa im Modul 2, wenn es gilt, mithilfe der „socket preservation“ den Knochenabbau nach einer Ex-traktion zu vermeiden. Normalerweise wird chirurgisches Schneiden und Nähen im Curriculum an Schweinekiefern trainiert. Dies ist – vor allem in warmen Sommermonaten –

unter olfaktorischen Aspekten eher gewöhnungsbedürftig. Darum hatte Strunz die Idee zur veganen Alternative. Test-läufe in ihrer Praxis waren vielversprechend.

Die Haut der Aubergine eignet sich anders als die Tomate Strunz zufolge eher für eine submuköse Präparation. „Man kann sehr gut mit dem Skalpell unter der Haut entlang schneiden und so einen Lappen präparieren.“ Einziger Nachteil der Aubergine: Auf der dunkelvioletten Haut ist das Nahtmaterial schwierig zu erkennen. Bei der Gurke wurden etwas Schale und darunterliegendes Gewebe ausgestanzt. So lässt sich üben, wie eine über-kreuzte Matratzennaht gelingt.

Alle Teilnehmenden bekamen einen eigenen Gemüseteller mit Serviette und Materialien. Nur die erforderlichen In-strumente mussten mitgebracht werden. Am Ende des Kurses hatte Gudrun Gurke eine überkreuzte Matratzen-naht, Tonja Tomate trug eine Einzelknopfnah und die kapriziöse Audrey Aubergine war mit Doppel- beziehungs-weise Kreuznähten mit PTFE-Faden verarztet worden. br



Die ungewöhnlichen „Patientinnen“ kamen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut an. „Alle haben sehr konzentriert mitgemacht und auch mitgelacht“, sagte Strunz.

KULTURSTAATSMINISTERIN IM DENTALTHISTORISCHEN MUSEUM

„Es ist überwältigend“

Die sächsische Kulturstaatsministerin Barbara Klepsch (CDU) hat kürzlich das Dentalhistorische Museum in Zschadraß besucht – und war begeistert.

Vor dem Hintergrund, dass im sächsischen Zschadraß perspektivisch ein Forschungszentrum entstehen soll, hatte der Präsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen, Dr. Thomas Breyer, Klepsch Ende Oktober ins Museum eingeladen. Und die Ministerin folgte der Einladung, begleitet unter anderem vom CDU-Landtagsabgeordneten Svend-Gunnar Kirmes und der Bürgerbeauftragten Heike Köser.

Schon nach wenigen Schritten durch die Sammlung zeigte sich Klepsch begeistert: „Ich bin beeindruckt von der Fülle und Tiefe. Es ist überwältigend.“ Sich einer Sache mit Leidenschaft und Begeisterung zu verschreiben, wie dies der Museumsleiter Andreas Haesler seit über 25 Jahren mache, sei bemerkenswert und nicht in Geld zu fassen, erklärte Klepsch. Geld und Unterstüt-

zung seien jedoch dringend nötig, damit das Museum im ländlichen Raum bleiben und sich entwickeln könne. Dazu brauche es auch ein klares Bekenntnis der zuständigen Stadt Colditz. Der anwesende Hauptamtsleiter Benjamin Loeper betonte, gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt für das Museum kämpfen zu wollen und auch konzeptionell zu unterstützen. Darauf kommt es auch laut Ministerin Klepsch nun an: ein Konzept für das Museum und ein gutes Marketing.

GELD UND PLATZ FEHLEN

Dem Museum, für das Breyer als Beauftragter der Bundeszahnärztekammer für das Dentale Erbe kämpft, mangelt es bekanntlich an Geld. Und in diesem Fall außerdem an Platz. Derzeit ist die Ausstellung eingezwängt

auf der Größe eines Tennisfeldes. Das reicht noch nicht einmal, um ein Prozent der rund 500.000 Objekte zu zeigen. Mindestens sechsmal so groß – ganze 1.500 Quadratmeter – müsste die Fläche sein, um das Wichtigste zu zeigen und den Standort zu einem Wissenschaftszentrum zu entwickeln. Das möchte Museumsleiter Haesler in zehn Jahren erreichen und entwickelt dazu bereits zahlreiche Ideen. Zur Umsetzung ist laut Breyer aber auch der Freistaat Sachsen gefragt. Außerdem hilft natürlich jede Spende, das dentale Erbe der deutschen Zahnärzteschaft zu erhalten. sr

Sie möchten unterstützen?

Dentalhistorisches Museum
Sparkasse Muldental
Sonderkonto – Dentales Erbe
IBAN DE06 8605 0200 1041 0472 46
BIC SOLADES1GRM

Foto: LZK Sachsen



Kulturstaatsministerin Barbara Klepsch hat in einem historischen Zahnarztstuhl Platz genommen und lässt sich von Museumsleiter Andreas Haesler (l.) und dem Präsidenten der sächsischen Landes Zahnärztekammer, Dr. Thomas Breyer, Instrumente erklären.

Spülen mit System

NEU!

HISTOLITH
NaOCl 1%

HISTOLITH
NaOCl 5%

HISTOLITH
NaOCl 3%

CALCINASE
EDTA-Lösung

CHX-Endo
2%



**Mehr drin
als man sieht:**

Bei unseren Endo-Lösungen ist das ESD-Entnahmesystem bereits fest eingebaut.

**Einfach - Sicher
Direkt**

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 71 57 / 56 45 - 0
Fax: +49 71 57 / 56 45 50, Email: info@legeartis.de

www.legeartis.de

KAPITALKETTEN IN DER TIERMEDIZIN

Der Investor und das liebe Vieh

Susanne Theisen

Kapitalinvestoren und Konzerne kaufen nicht nur in großem Stil Arzt- und Zahnarztpraxen auf. Sie treten immer häufiger auch als Betreiber von tierärztlichen Praxen und Kliniken in Erscheinung. Wie verändert die Entwicklung den Beruf? Ist die Freiberuflichkeit in Gefahr? In der Tierärzteschaft gehen die Meinungen auseinander.

Tierarztpraxen und Kliniken sind mehr und mehr in Investorenhand, denn große Konzerne kaufen sie in großem Stil auf.



Foto: zorandim75 - stock.adobe.com

Wir haben ein Herz für Tiere. 2021 lebte in fast jedem zweiten Haushalt mindestens ein Tier. Insgesamt halten die Deutschen 34,7 Millionen Hunde, Katzen, Kleinsäuger und Ziervögel. Hinzu kommen zahlreiche Zierfische und Terrarientiere, wie aus einer Studie des Marktforschungsinstituts Skopos im Auftrag des Industrieverbands Heimtierbedarf (IVH) und des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands (ZZF) aus April 2022 hervorgeht.

Die Untersuchung bestätigt dem deutschen Heimtiermarkt ein großes Wachstumspotenzial: „Mit einem Gesamtumsatz von 4,786 Milliarden

Euro verzeichnete der stationäre Fach- und Lebensmitteleinzelhandel im Jahr 2021 ein Umsatzplus von sechs Prozent. Hinzu kamen 1,055 Milliarden Euro über den Online-Handel sowie 162 Millionen Euro für Wildvogelfutter. Der Gesamtumsatz der deutschen Heimtierbranche liegt somit bei rund sechs Milliarden Euro.“ Zum Vergleich: 2016 waren es noch 31,6 Millionen Hunde, Katzen, Kleinsäuger und Ziervögel, für die die Deutschen 4,15 Milliarden Euro für Futter und Zubehör ausgaben. Zu der Dynamik trägt sicherlich bei, dass während der Pandemie die Zahl der Haustiere kräftig gewachsen ist. Dieser Trend hat sich auch auf den Umsatz der

tierärztlichen Praxen und Kliniken in Deutschland 2021 ausgewirkt: Er ist im dem Jahr um zehn Prozent gestiegen.

TIERMEDIZIN ALS INVESTMENT

Nicht nur hierzulande lassen sich die Menschen ihr Haustier etwas kosten, auch in vielen anderen Ländern ist diese Bereitschaft groß. Das hat Haustiere und im Zuge dessen die Tiermedizin zu einem interessanten Markt für große Konzerne und Kapitalinvestoren gemacht. Sie treten mittlerweile auch in Deutschland verstärkt als Betreiber von tierärztlichen Praxen und Kliniken auf.

Aktuell gehören in Deutschland rund 70 tierärztliche Praxen und Kliniken (Stand November 2022) zum Betreiber AniCura. Das Unternehmen wurde 2011 von Fidelio Capital und „The Animal Hospital Foundation“ in Schweden gegründet. Im Jahr 2014 stieg die Private-Equity-Gesellschaft Nordic Capital als Mehrheitseigner in die Klinikette ein. Vier Jahre später, im Juni 2018, wurde AniCura an Mars Petcare, das zum Lebensmittelkonzern Mars gehört, verkauft. AniCura ist in zahlreichen europäischen Ländern aktiv, darunter Schweden, Norwegen, Dänemark, Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Belgien und die Niederlande. Das Unternehmen betreibt nach eigenen Angaben 400 Kliniken und Praxen in Europa mit 3.500 Tierärzten und einem jährlichen Patientenaufkommen von 3,3 Millionen Patienten. Für Mars Petcare arbeiten in 130 Ländern 100.000 Fachkräfte in Tierkliniken und der Konzern verfügt über viele Jahrzehnte Erfahrung im Bereich Tiernahrung.

Größter Wettbewerber von AniCura auf dem deutschen Markt ist die Tiermedizin-Gruppe IVC Evidensia mit aktuell über 70 Standorten in Deutschland, darunter die größte deutsche Tierklinik in Hofheim. Der internationale Konzern mit Sitz in Großbritannien betreibt nach eigenen Angaben in 17 europäischen Ländern über 1.740 Tierkliniken und Praxen. Dort behandelten im vergangenen Jahr über 8.000 Tierärzte etwa 6,5 Millionen Tiere. Die Klinikette ist 2017 aus einem Zusammenschluss des in Großbritannien gegründeten Unternehmens „Independent Vetcare“ (IVC) und der schwedischen Klinikgruppe „Evidensia“ hervorgegangen. IVC war Ende 2016 von der Investorengruppe EQT Partners AB erworben worden, die 2014 die schwedische Gruppe Evidensia gekauft hatte. EQT Partners AB ist nach wie vor Mehrheitseigner. Minderheitsbeteiligungen halten Nestlé und die Kapitalbeteiligungsgesellschaft Silver Lake. Neben AniCura und IVC Evidensia gibt es weitere Unternehmen, die Interesse am lukrativen Heimtiermarkt haben.

„Die JAB Holding Company, die das Vermögen der deutschen Unterneh-

merfamilie Reimann verwaltet, hat kürzlich die US-Klinikette ‚Compassion-First Pet Hospitals‘ erworben“, berichtet Heiko Färber. Er ist seit mehr als 20 Jahren Geschäftsführer des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte (bpt), der rund 7.900 Berufsträger und -trägerinnen vertritt. Von den USA aus könnte JAB Holding nun in den deutschen Markt eintreten. Auch der britische Anbieter VetPartners, hinter dem der britische Private-Equity-Fonds BC Partners steht, hat laut Färber ein Auge auf Deutschland geworfen. „Diese Akteure sehen die Tiermedizin natürlich als Investment. Besonders interessant ist dieser Bereich für sie auch unter strategischen Gesichtspunkten: Sie kommen so an die Datensätze behandelter Tiere. Darauf basierend kann man zum Beispiel Produkte im Bereich Künstliche Intelligenz entwickeln, die die Tiermedizin optimieren. Dadurch werden die Tiere älter – und je älter ein Tier wird, desto mehr Tiermedizin und spezifischeres Futter braucht es.“

INVESTOREN DENKEN IN DER REGEL GROß

Im Vergleich zu den USA und vielen europäischen Ländern wie den Niederlanden, Schweden und vor allem Großbritannien betreiben Konzerne und Kapitalinvestoren in Deutschland deutlich weniger Tierpraxen und -kliniken. „Zurzeit befinden sich nicht mehr als 200 Praxen und Kliniken in Investoren- beziehungsweise Konzernhand. Insgesamt gibt es bundesweit etwa 10.000 tierärztliche Praxen in Deutschland, darunter zahlreiche Kleinstpraxen. Also kein Einkauf in großem Stil“, fasst Färber zusammen.

SUSANNE THEISEN

Freie Journalistin

„Betrachtet man hingegen die Anzahl der Tierärzte und Tierärztinnen, die für diese Kliniken arbeiten, ergibt sich schon ein etwas anderes Bild. Wir beobachten, dass die Investoren es auf die größeren Einheiten abgesehen haben und ungefähr 2.000 bis 2.500 Tierärzte und Tierärztinnen von insgesamt etwa 23.000 in

ivoris[®] dent
die kraftvolle Zahnarzt-Software

Effizienz
mit
Leichtigkeit



DentalSoftwarePower

Neue Perspektiven für den Praxisalltag
dank künstlicher Intelligenz:

- FRS-Auswertung auf Knopfdruck mit express ceph
- virtuelle Telefonassistenten - Erreichbarkeit rund um die Uhr
- digitale Assistenz zur Befundaufnahme - Sie diktieren, wir setzen es um

Telefon: 03745 7824-33 | info@ivoris.de

Weitere Informationen unter: ivoris.de



Deutschland für sie arbeiten – also circa zehn Prozent.“ Auffällig ist dabei, dass fast ausschließlich Kleintierpraxen erworben werden. Am Nutztierbereich haben die Kapitalinvestoren bislang wenig Interesse.

Dazu sagte IVC Evidensia auf unsere Anfrage: „Der überwiegende Anteil der Tierarztpraxen und Tierkliniken in Deutschland ist auf die Behandlung von Kleintieren fokussiert. Dementsprechend sind die Standorte, welche Teil von IVC Evidensia sind, vornehmlich im Kleintierbereich tätig. Einige unserer Standorte bieten aber auch tiermedizinische Leistungen für Pferde und den Nutztierbereich an.“ AniCura versteht sich ausschließlich als Anbieter von medizinischen Leistungen für Haustiere. „Wir bieten keine tierärztlichen Dienstleistungen für Großtiere oder Nutztiere an“, heißt es aus dem Unternehmen.

DAS FREMDBESITZVERBOT ERSCHWERT AUFKÄUFE

Dass in Deutschland nicht wie beispielsweise in Skandinavien innerhalb von fünf Jahren fast 50 Prozent der Praxen von Investoren aufgekauft worden sind, liegt nach Färbers Einschätzung an den rechtlichen Regelungen, die in Deutschland für den Berufsstand gelten. In circa einem Drittel der Bundesländer verhindert beispielsweise ein Fremdbesitzverbot, dass Kapitalinvestoren Praxen und Kliniken betreiben dürfen. Auch der strenge Mutterschutz, laut dem angestellte Tierärztinnen mit Feststellung einer Schwangerschaft bis zur Geburt nicht mehr praktisch arbeiten dürfen, unterscheidet Deutschland von anderen, insbesondere Nicht-EU-Ländern. Da hierzulande zwischen 80 und 90 Prozent Frauen Tiermedizin an der Uni abschließen, ist auch das eine wichtige Variable für Betreiber.

Eine Rolle spielt darüber hinaus die jüngste Novellierung der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT), nach der auch Praxen und Kliniken, die von juristischen Personen wie Kapitalinvestoren oder Konzernen betrieben werden, ab November 2022 an die GOT gebunden sind. Zudem gibt es in Deutschland eine Arzneimittelpreisverordnung, die verhindert, dass

rabattiert eingekaufte Medikamente ohne Aufschlag an die Tierhalter und -halterinnen abgeben werden dürfen. Deshalb sind zum Beispiel Impfstage zu Sonderpreisen – eine beliebte Aktion in anderen Ländern – hier nicht möglich. Ein weiterer zentraler Grund, der die Entwicklung verlangsamt, sind laut Färber – bisher noch – Vorbehalte innerhalb des Berufsstands gegenüber den wirtschaftlichen Interessen der sogenannten Corporates.

In der deutschen Tierärzteschaft scheiden sich die Geister an der Frage, wie es zu bewerten ist, dass Kapitalinvestoren und Konzerne deutsche Praxen und Kliniken übernehmen. Färber sieht im Wesentlichen drei Meinungslager.

„Der Großteil der Tierärztinnen und Tierärzte betrachtet die Entwicklung eher passiv, ohne eine bestimmte Seite

einzunehmen“, sagt er. Dann gebe es die Befürworter. „Der Hintergrund hier ist, dass es in der Tiermedizin ein nachlassendes Interesse an der Selbstständigkeit gibt. Wir stellen fest, dass die junge Generation sich fast komplett anstellen lassen möchte“, erläutert Färber. „Dabei spielt auch der Umstand eine Rolle, dass Tierärzte und Tierärztinnen das unternehmerische Risiko sowie die durch Notdienste in der Nacht und am Wochenende teils langen Arbeitszeiten scheuen. Die Corporates bieten geregelte Arbeitszeiten, gute Bezahlung und Fortbildungen, um Fachkräfte zu binden.“ Das dritte Meinungslager sehe die Entwicklung sehr kritisch und befürchte eine zunehmende Monopolbildung durch die Investoren. „Hier gibt es vor allen Dingen die Sorge, dass die Unabhängigkeit des Berufsstands gefährdet ist. Man geht davon aus, dass nicht mehr medizinische,

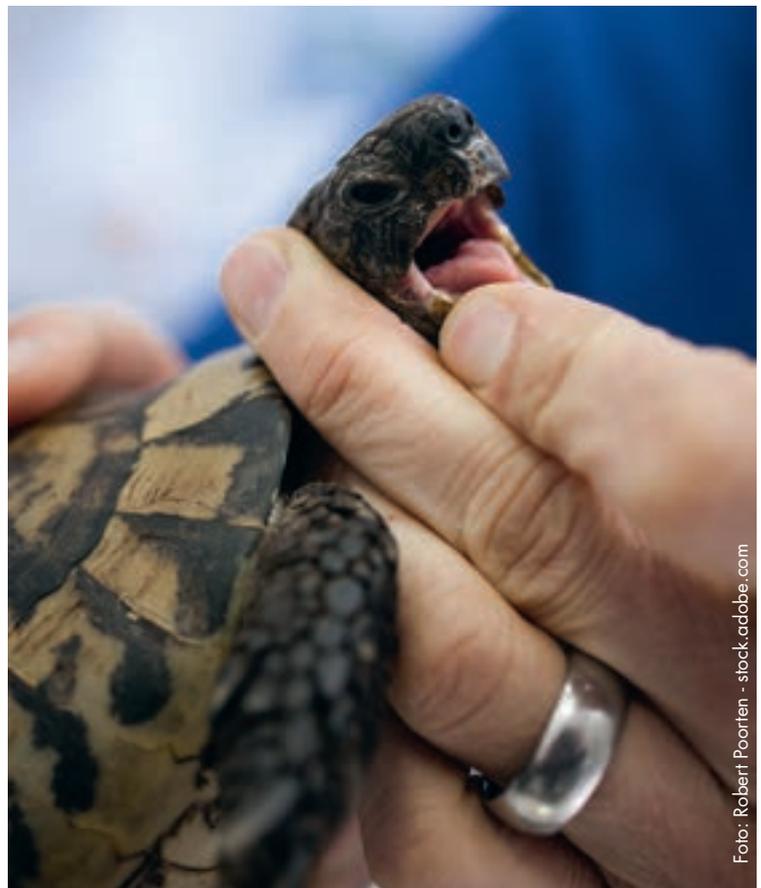


Foto: Robert Poortien - stock.adobe.com

Vom Tierarzt wird heute erwartet, dass er sofort eine komplette Diagnose und Therapie liefert. Eine kleine Praxis kann sich die dafür notwendigen Geräte aber oft nicht leisten.

sondern wirtschaftliche Interessen bei Behandlungsentscheidungen im Vordergrund stehen werden.“ Die Bundestierärztekammer äußerte sich dazu auch auf wiederholte Anfrage nicht.

Färber selbst sieht in der Entwicklung sowohl Chancen als auch Risiken. Dank des Interesses der Investoren bestehe für viele Niedergelassene vor dem Ruhestand die Möglichkeit, ihre Praxis doch noch zu verkaufen – das sei gut, weil einerseits die Standorte dann nicht verloren gingen und andererseits die Altersversorgung der ausscheidenden Niedergelassenen gesichert werde.

KLAR WILL EIN INVESTOR RENDITE

Eine Tierärztin, die diesen Weg gegangen ist, ist Dr. Gudrun Hagemeyer aus Nürnberg. Sie hat ihre 1981 gegründete Kleintierklinik 2017 an IVC Evidensia verkauft und bis März 2022 als Geschäftsführerin geleitet. Es ist üblich, dass die Inhaber der Praxen und Kliniken für eine Übergangszeit im Betrieb bleiben – auch weil es dem Patientenstamm Kontinuität bietet. Hagemeyers Entscheidung, an IVC Evidensia zu verkaufen, stieß auf ein zwispältiges Echo. „Einige sahen da-

rin einen Schaden für die Freiberuflichkeit und fanden, ich habe meine Seele ans Kapital verkauft“, berichtet sie. „Fakt ist aber, dass die Klinik mit 16 bis 17 angestellten Tierärztinnen und Tierärzten sowie rund 55 Mitarbeitenden eine Dimension hatte, die die Aufnahme hoher Kredite erfordert hätte – und meine Geschäftspartnerin und ich haben leider keine Kolleginnen und Kollegen gefunden, die dazu bereit gewesen wären.“

Also verkaufte sie an IVC Evidensia. In der fünfjährigen Übergangszeit habe sie ihre Behandlungen wie zuvor durchgeführt und keine Einflussnahme durch den Eigentümer erlebt. „Klar will ein Investor Rendite. Aber ich hatte Entscheidungsfreiheit, mit der Ausnahme, dass ich Rücksprache bei größeren Anschaffungen und Personalentscheidungen halten musste. Dabei ging es wohlgemerkt um den Punkt, wie viele Angestellte dazukommen, aber nicht wer. Das lag in meiner Hand.“

Auf unsere Anfrage äußerte sich IVC Evidensia so zu den Bedenken: „Grundsätzlich möchten wir anführen, dass unsere Praxen und Kliniken immer durch Tierärzte und Tierärztinnen geführt werden. Denn nur diese können mit ihrem Fachwissen

TIERMEDIZIN IN DEUTSCHLAND

- Ende 2021 gab es in Deutschland 44.049 Tierärzte, davon waren 32.930 auch tierärztlich tätig. 6.611 Tierärztinnen und 5.278 Tierärzte waren in eigener Praxis niedergelassen.
- Im Corona-Jahr 2020 erzielte das Veterinärwesen gut 4,4 Milliarden Euro Umsatz und damit ein Plus von 10,6 Prozent gegenüber 2019. Schon 2019 waren die Umsätze um 5,9 Prozent gegenüber 2018 gestiegen. Damit gehörten Tierarztpraxen und das sonstige Veterinärwesen zu den wenigen Branchen, die 2020 ein deutliches Umsatzplus verzeichneten.
- Die Zahl der Rechtlichen Einheiten im Veterinärwesen lag 2020 nahezu unverändert bei rund 11.000.
- 2020 erlangten 1.534 Studierende – 83 Prozent Frauen – hierzulande einen Hochschulabschluss einschließlich Promotion, 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Mehr Hochschulabschlüsse in der Tiermedizin hatte es nur 2005 gegeben (1.551).

14 Tage kostenloser Praxis-Test!

Inspire

Die Multifunktions-Dental-Kamera von Good Doctors.
Überzeugen Sie sich von unserer neuesten Innovation!

3in1 Intraoral
Transillumination
Fluoreszenz



Dreifach unterstützte
Karies-Diagnostik



Ohne Wechseln des Kopfes



Wireless (optional)



FHD Full HD-Auflösung



Maus-Funktion



Praxissoftware-kompatibel

Good Drs

Good Doctors Germany GmbH
Gerhard-Domagk-Straße 2 | 53121 Bonn, Germany
Tel.: +49 (0)228-53 44 14 65
Fax: +49 (0)228-53 44 14 66
www.gooddrs.de
info@gooddrs.de



und ihrer Erfahrung entscheiden, was in der jeweiligen Situation beziehungsweise welche Behandlung das Beste für ein Tier ist. [...] Die finale Entscheidung über eine Behandlung oder Empfehlung treffen bei IVC Evidenzia immer die Tierärzte und Tierärztinnen vor Ort in Rücksprache mit dem Tierbesitzer.“

Die Rückmeldung von AniCura lautet: „AniCura macht keine konzernweit verbindlichen Vorgaben zur Preisgestaltung. Jede Praxis und Klinik legt ihre eigenen Gebühren im Rahmen der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) fest. Die Preise variieren je nach Art und Form der Betreuung, Spezialwissen, Zugang zu speziellen medizinisch-technischen Geräten,

richtet worden, dass in Deutschland betriebswirtschaftliche Erwägungen medizinische Entscheidungen dominieren, aber aus England hört man das durchaus. Hierzulande haben die Investoren noch nicht diese Marktmacht – und im Prozess des Aufbaus werden die Dinge ja immer liberaler gehandhabt. Aber das Risiko, dass es zu Interessenkonflikten kommen könnte, will ich nicht ausschließen.“

DIE BWL-DENKE IST DEN MEISTEN TIERÄRZTEN FREMD

Lässt sich bereits erkennen, dass die tiermedizinische Behandlung durch Corporates teurer ist? In einem Interview mit dem Bayerischen Rundfunk im Juni 2022 berichtete der Tierarzt-

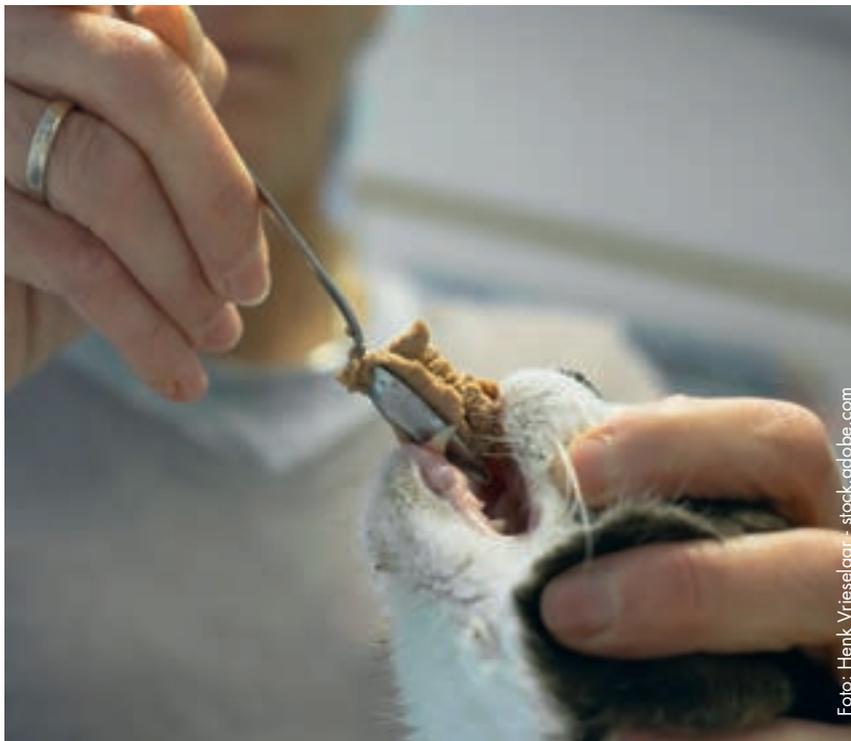
immer noch Vorsitzender des Tierärztlichen Bezirksverbands Mittelfranken ist.

„Das liegt aus meiner Sicht daran, dass Ketten sich nicht davor scheuen, Tiermedizin unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu betreiben. Betriebswirtschaftlich zu denken – auch entgegen allen idealistischen Impulsen – ist den meisten Tierärztinnen und Tierärzten fremd. Das müssen sie in der Praxis erst lernen. Für viele ist das aus Empathie zum Tier und den Tierhaltenden schwierig, für eine Kette hingegen Alltag.“ Eine Statistik, wie viel die von Investoren geführten Kliniken im Vergleich zu freien Niedergelassenen abrechnen, lag dem Tierärztlichen Bezirksverband Mittelfranken nicht vor und auch die Bundestierärztekammer beantwortete diese Frage nicht.

WERDEN DIE VERBÄNDE VON DEN KETTEN INFILTRIERT?

Für Niedergelassene sieht der bpt nach wie vor gute Chancen, sich am Markt zu behaupten. „Freie Tierärzte und -ärztinnen können sich auch zu Einkaufs- und Werbegemeinschaften zusammenschließen – gemeinsam ist man stärker“, sagt Färber. Die große strategische Herausforderung für Klinik- und Praxisbetreibende ist aus seiner Sicht aber eine andere: die Konkurrenz ums Personal. Beim professionellen Personalmanagement seien die Corporates schon weiter. Hier müssten die Niedergelassenen aufholen, attraktivere Arbeitsbedingungen schaffen und sich auf neue Beschäftigungsmodelle einlassen. „Das ist sicher nicht einfach, aber möglich, denn im Gegensatz zu den Corporates mit ihren teilweise konzernartigen Abstimmungsprozessen können sich unabhängige Praxen und Kliniken hier viel schneller auf den Markt einstellen“, betont Färber.

Der bpt selbst versucht, die bei den Corporates angestellten Tierärzte und -ärztinnen einzubinden und hat im Jahr 2021 einen Korporativvertrag mit AniCura geschlossen. Das bedeutet: AniCura ermutigt seine Angestellten, in den bpt einzutreten und übernimmt deren Verbandsbeiträge. Dafür wurde der bpt von vielen Tier-



Die Investoren wollen Rendite sehen. Und die ist, weil immer mehr Deutsche ein Herz für Tiere haben, gesichert. Mehr als eine Million Haustiere kamen in Deutschland seit Corona schätzungsweise dazu.

Personal, Erreichbarkeit und Bereitschaftsdienst.“

Die Bedenken, dass Tierärzte als Angestellte einer Kette nicht mehr frei entscheiden können, nimmt Färber ernst: „Mir ist zwar noch nicht be-

liche Bezirksverband Mittelfranken, dass die Klinikketten die GOT eher nach oben auslegen würden. „Die kettengeführten tierärztlichen Kliniken nutzen die Spielräume der GOT“, sagte Dr. Peter Schieber, der bis 2022 eine Nutztierpraxis betrieben hat und



Foto: studio v-zwoelf - stock.adobe.com

Ein Grund für die Entwicklung hin zu Ketten und Konzernen ist auch, dass sich immer weniger junge Tierärztinnen und Tierärzte in eigener Praxis niederlassen wollen.

ärzten und -ärztinnen scharf kritisiert. Die Kolleginnen und Kollegen bei AniCura würden den Verband infiltrieren, wichtige Positionen besetzen und nach und nach ihre Agenda durchdrücken. Färber verteidigt den Korporativvertrag: „Aktuell arbeiten circa 200 unserer 7.900 Mitglieder bei einer Kette, also bei Weitem keine kritische Masse. Aber natürlich wird diese Gruppe in Zukunft wachsen. Die einzige Chance, das zu verhindern, ist, dass wieder mehr freie Tierärzte und -ärztinnen Kliniken und Praxen gründen beziehungsweise übernehmen. Wenn sie das nicht tun, tun es eben die Corporates.“ Für den bpt ist der Korporativvertrag mit AniCura ein wichtiger Schritt: „Wir wollen die Corporates bei uns integrieren, damit sie nicht ihre eigenen Verbände gründen – ein Problem, das unsere Schwesterverbände in anderen europäischen Ländern beklagen.“

Die entscheidende Frage, vor der die deutsche Tierärzteschaft steht, lautet: Wie kann man mehr Tierärzten und -ärztinnen Lust auf eine eigene Praxis machen? Eine wesentliche Ursache der Nachfolgeproblematik dürfte in der kaufmännisch-betriebswirtschaftlich defizitären Ausbildung von Tierärzten liegen, heißt es im Jahresbericht 2021 des bpt. Mit dem Trend zu

größeren, komplexeren und kapitalintensiveren Behandlungseinheiten und gleichzeitig dem Konkurrenzkampf um Arbeitskräfte stiegen aber eben jene unternehmerischen Anforderungen an die Praxisführung.

DIE TIERÄRZTESCHAFT STEHT AN EINEM SCHEIDEWEG

„So befinden wir uns in einem Dilemma: Kleinere, betriebswirtschaftlich noch handhabbare Praxen bieten im Hinblick auf eine Vollexistenz häufig nur eine begrenzte wirtschaftliche Grundlage, und bei den großen, komplexen und rentablen Einheiten scheitert die Nachfolgebereitschaft häufig an den erhöhten Managementanforderungen“, bilanziert der Bericht.

Der Verband sieht die Tierärzteschaft am Scheideweg. „Beschreiten wir den gleichen Weg, den andere Branchen bereits gegangen sind, oder gestalten wir unseren Marktplatz aktiv mit?“, fragt Heiko Färber. „Die betriebswirtschaftliche Praxisführung kann man lernen. Der bpt macht dafür eine Reihe von Angeboten. Praxen und Kliniken in tierärztlicher Hand könnten wirtschaftlich sehr gut laufen, das belegen interne Umfragen immer wieder. Man muss es, nur tun!“ ■

Einer für fast alles



Universal Kronentrenner

mit besonders effektiver **Diamantverzahnung**

- schnell
- vibrationsarm
- bruchfest

Ideal für alle Metalle, NEM und Keramik.

Jetzt bestellen!



busch-dentalshop.de



Busch®

There is no substitute for quality





UMFRAGE DER STIFTUNG GESUNDHEIT

Was das Gesundheitswesen fürs Klima tun könnte

Eine repräsentative Umfrage der Stiftung Gesundheit zeigt: Ärztinnen und Ärzte haben ein hohes Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, doch es mangelt an Führung und Umsetzung. Viele Mediziner fühlen sich von ihren Kollegen allein gelassen und bemängeln fehlende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

In Deutschland gibt es bislang keine Klimastrategie für das Gesundheitswesen. Doch die Relevanz und die Dringlichkeit der Thematik ist vielen Entscheidungstragenden im Gesundheitssektor bewusst, wie eine repräsentative Umfrage der Stiftung Gesundheit ergab. Befragt wurden Führungskräfte und Fachärzte zu ihrer persönlichen Einstellung und zur Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sowie zu Barrieren bei deren Implementation.

ZUR UMFRAGE

Zur Teilnahme eingeladen wurden von der Stiftung Gesundheit alle 6.079 Führungskräfte in Kliniken und MVZ (Vollerhebung) sowie 15.000 ambulante und stationär tätige Fachärzte (Stichprobe), die hinsichtlich Gender, Fachgebieten, Alter sowie geografischer Verteilung repräsentativ für die niedergelassene und angestellte Ärzteschaft in Deutschland aus dem Strukturverzeichnis der medizinischen Versorgung ausgewählt wurden. Die Online-Umfrage wurde dann vom 13. bis zum 27. September 2022 durchgeführt. Die Rücklaufquote betrug 1,3 Prozent bei den Führungskräften und 2,9 Prozent bei den Fachärzten.

Die aktuell umgesetzten Maßnahmen für Klimaschutz in medizinischen Einrichtungen seien bei Weitem nicht ausreichend, um der Klimakrise entgegenzuwirken, heißt es in der Umfrage. 80 bis 90 Prozent der befragten Ärzte und Führungskräfte sind sich demnach bewusst, dass Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise in Gesundheitseinrichtungen notwendig sind. Allerdings fühlen sich nur 20 Prozent in ihren Bemühungen von ihren Kollegen unterstützt. Acht von zehn Befragten halten die Reduktion von Emissionen im Gesundheitssektor für eine wichtige Maßnahme und stimmten zu, dass eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit vereinbar ist.

ES FEHLT AN WISSEN UND VERANTWORTUNG

Allerdings fehlt es an fachspezifischem Wissen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie an klarer Verantwortlichkeit und Verankerung auf Führungsebene, heißt es in den Ergebnissen. Fast die Hälfte der Führungskräfte (45 Prozent) weiß demzufolge nicht, ob die Emissionen ihrer Einrichtung erfasst werden. Auch im Hinblick auf Klima-Anpassungsstrategien im klinischen Alltag besteht große Unkenntnis. So weiß fast ein

Viertel der Klinik- und MVZ-Leitungen nicht, ob in ihrer Einrichtung eine Gefährdungsanalyse durchgeführt wurde (31 Prozent) oder ob ein Hitze-Aktionsplan im Einsatz ist (26 Prozent). Auch die ökologische Dimension der Überversorgung spielt laut Umfrage eine wichtige Rolle. Knapp neun von zehn Ärzten stimmten demnach zu, dass eine Vermeidung nicht notwendiger Therapien dazu beitragen würde, personelle und ökologische Ressourcen zu schonen.

Deutlich wurden regionale Unterschiede: So wurden die eigene Verantwortung und die Wichtigkeit von Klimaschutz in der eigenen Einrichtung von Befragten im Osten geringer eingeschätzt als in den nördlichen, westlichen und südlichen Bundesländern.

Wie die Umfrage weiter ergab, berücksichtigen Niedergelassene Nachhaltigkeitskriterien im Management ihrer Einrichtung noch nicht ausreichend – aber immer noch eher als ihre Kollegen in der Klinikleitung. Dies zeigt sich vor allem beim Kauf von Medizinprodukten und im Qualitätsmanagement. Fast zwei Drittel der Klinikleitungen gaben an, dass Umsetzungsstrategien für Nachhaltigkeitsziele in ihrer Einrichtung noch nicht genau definiert wurden. Füh-

rungskräfte in Kliniken nannten auch viel häufiger als ihre Kollegen in Praxen und MVZ Hindernisse, wie mangelnde finanzielle Mittel, das Fehlen verantwortlicher Mitarbeitender oder deren fehlende Fachkenntnis.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind hierzulande auch kaum in Stellenausschreibungen verankert – im Gegensatz zum National Health Service (NHS) in England und Wales. Dort ist seit Juni vorgeschrieben, dass jede öffentliche Gesundheitseinrichtung eine Führungskraft hat, die verantwortlich ist, dass die Klimaneutralität der Einrichtung erreicht wird.

SCHON MAL AN EINEN KLIMA-MANAGER GEDACHT?

Auch Fragen zur Klima-Resilienz in ihrer Einrichtung konnten viele Befragte nicht beantworten. So wusste fast ein Viertel der MVZ- und Klinikleitungen weder, ob die Gebäude und die Infrastruktur ihrer Einrichtung auf Gefährdung – zum Beispiel durch Hitze, Stürme, Fluten – und Schwachstellen analysiert werden, noch, ob Hitze-Aktionspläne umgesetzt werden.

Basierend auf den Ergebnissen geben die Autoren der Umfrage Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger im Gesundheitswesen. So sollten in den Einrichtungen Verantwortliche benannt werden, die Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele entwickeln und umsetzen. Zudem könnten Gefährdungsanalysen hilfreich sein, etwa um die Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen zu stärken. Wichtig sei auch, Mitarbeiterinnen und Mit-

„Knapp neun von zehn Ärzt:innen stimmen zu, dass die Vermeidung nicht notwendiger Therapien personelle und ökologische Ressourcen schonen würde. Dieses Potenzial gilt es zu heben ... Die Vermeidung von Über- und Fehlversorgung in Deutschland muss deshalb zentraler Ansatzpunkt im Gesundheitswesen zur Bewältigung der Klimakrise werden.“

Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik,
stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums
der Stiftung Gesundheit

arbeitern fachspezifische Informationen über Klima- und Umweltschutz zu vermitteln. Einen wichtigen Beitrag könnten hier Klimamanager, Fachgesellschaften und die Landesärztekammern leisten. Dazu sollten deren Fort- und Weiterbildungsangebote angepasst werden. pr

Die Umfrage:
Baltruks D., Mezger N.C.S., Schulz C.M., Voss M. (2022): „Umsetzungsbereitschaft unter Ärzt:innen und Führungskräften für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen braucht Unterstützung.“ Berlin.
Abrufbar unter: www.cphp-berlin.de

DER KLIMAWANDEL MACHT KRANK

Vor einer gesundheitlichen Bedrohung durch den Klimawandel hat die Europäische Umweltagentur (EEA) gewarnt. Vor allem in Europa seien Hitzewellen eine Gefahr. Bei einer Erwärmung der Erde um drei Grad könnten 2100 jährlich rund 90.000 Menschen in Europa sterben. Bei einer globalen Erwärmung von 1,5 Grad reduziere sich die Zahl auf 30.000 Todesfälle jährlich. Laut EEA starben zwischen 1980 und 2020 rund 129.000 Europäer durch starke Hitze. Hitzewellen stellen somit die größte direkt mit dem Klima zusammenhängende Gesundheitsbedrohung für Europäer dar. Die Behörde warnt außerdem vor der klimabedingten Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Mit Aktionsplänen für Städte oder einer verbesserten Gebäudegestaltung könnten gefährdete Menschen besser geschützt werden.



PRAXIS für die PRAXIS

Sicher
IMPLANTIEREN
nach 7 Modulen

Mit
Live-OPS
84-92
Fortbildungs-
Punkte

- Praxisnahe Fortbildung
- Kleine Gruppen
- Erfahrene Referenten
- Parallelkurs für ZFAs

KURS 1

Vorteil:
DIGITAL

Beratung • Service • Schulung

**Workshops mit
INTRAORALSCANNER**

KURS 2

KURS 3

**Kurs in
Palermo/Italien**

Am
Patienten
implantieren
mit Sinus-
lift!



WIE SIE DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM STEUERBERATER OPTIMIEREN

Ein Scanner bewirkt Wunder

Marcel Nehlsen, Bernhard Fuchs

Vom Röntgenbild bis zur Terminbuchung – die Digitalisierung ist in den meisten Zahnarztpraxen Alltag. Was man oft vergisst: Der Austausch der Buchhaltungsunterlagen mit dem Steuerbüro ist genauso Teil der digitalen Optimierung. Wie Sie mit einem Scanner und einer Schnittstelle die Prozesse vereinfachen können.

Um durch die Digitalisierung eine echte Effizienz zu schaffen, können Steuerberater und Praxis prüfen, ob man die vorhandenen analogen Prozesse durch digitale Schnittstellen optimieren kann. Das betrifft den Daten- und Informationsaustausch in Richtung Steuerberater und umgekehrt den Weg von dort zurück in die Praxis.

Wenn man einmal dabei ist, den Belegaustausch auf den Prüfstand zu stellen, kann sich der Praxisinhaber natürlich auch die Frage stellen, ob er gewisse Prozesse nicht auf Mitarbeitende auslagern kann. Die Einbindung des Personals hat Vorteile für die Praxis: Einerseits überträgt man Verantwortung auf die Teammitglieder, andererseits verschafft man sich als Inhaber Freiräume, die man für die Patientenbehandlung nutzen kann. Bei jeder Verwaltungstätigkeit sollte man sich daher immer die Frage stellen: Bin ich der einzige, der diese Aufgabe übernehmen kann?

DELEGIEREN SIE, WAS SIE DELEGIEREN KÖNNEN!

Wenn man bedenkt, dass der Umsatz eines Praxisinhabers im Durchschnitt bei rund 300 Euro die Stunde liegt, lohnt es sich, sehr genau zu überlegen, wie man seine vorhandene Zeit einsetzt. Um zu verstehen, wo Optimierungspotenzial vorhanden ist, schauen wir uns zunächst den typischen Weg einer Papierrechnung an.

Die in der Praxis eingehende Rechnung eines Lieferanten, etwa bei einer Materialbestellung, verursacht

in der Zahnarztpraxis und in der Steuerkanzlei typischerweise folgende Arbeitsschritte:

1. Eingang der Rechnung in der Praxis
2. Rechnung wird geprüft
3. Rechnung wird dem Inhaber übergeben
4. Rechnung wird bezahlt
5. Rechnung wird im Ordner „bezahlte Rechnungen“ abgelegt
6. Kontoauszüge gehen in der Praxis ein
7. Originalrechnung und Kontoauszüge werden zusammen abgelegt
8. Versand an den Steuerberater
9. Eingang der Belege und Verteilung an den Bearbeiter in der Kanzlei

10. Belege werden in der Kanzlei verbucht
11. Erstellung der Buchhaltungsauswertung (BWA)
12. Versand der BWA mit Belegen an die Praxis
13. Eingang und Empfang der Belege und BWA in der Praxis
14. Ablage der Belege und BWA im Archiv der Praxis

Sollten einmal nicht alle Belege vorliegen, dann verbucht das Steuerbüro diese in der Regel auf ein Buchhaltungskonto „zu klärende Posten“. Dieses Konto verursacht zusätzlichen Aufwand auf beiden Seiten. Im Vorfeld sollte man sich daher gut überlegen, wie man die Beschaffung der Belege vereinfachen kann.

Nutzen Sie den Jahreswechsel, um Ihre Prozesse zu optimieren – im Ergebnis steht ein aktuelleres Controlling.



Foto: AdobeStock_dabflyer

Ein Dauerthema sind die Rechnungen von Bestellplattformen. Viele Praxisinhaber nutzen – zum Beispiel bei Amazon – ein Konto für den Kauf privater und betrieblicher Dinge. Es bietet sich an, einen eigenen Business-Account für die Praxis anzulegen, zu dem auch die Mitarbeitenden Zugriff haben. Der Vorteil: Rechnungen werden direkt bereitgestellt und es gibt keine Vermischung zwischen privaten und betrieblichen Ausgaben. Die Arbeitsschritte einer analogen Rechnung lassen sich nahezu halbieren, wobei drei davon auch noch weitgehend automatisch ausgeführt werden können:



MARCEL NEHLESEN

Steuerberater, Diplom-Finanzwirt & Fachberater für das Gesundheitswesen

Kanzlei Laufenberg Michels
und Partner, Köln

nehlsen@laufmich.de

Foto: privat

Die Reise einer digitalen Eingangsrechnung (zukünftig):

1. Eingang der Rechnung in der Praxis
2. Rechnung wird geprüft
3. Rechnung wird gescannt
4. Rechnung wird unsortiert abgelegt
5. Rechnung wird online bezahlt
6. Rechnung wird online (durch integrierte EDV-Schnittstelle) dem Steuerberater bereitgestellt
7. Verbuchung durch den Steuerberater
8. BWA wird online erstellt und bereitgestellt

Wenn Ihre Lieferanten alle Rechnungen per E-Mail versenden, zum Beispiel an die eingerichtete Adresse rechnung@zahnarztpraxis.de, spart man sich auch das Scannen. Der Scanner kann in Abstimmung mit dem Steuerberater so eingerichtet werden, dass ein Datenpfad hinterlegt wird, der das Dokument direkt an der richtigen Stelle ablegt, damit

nicht noch manuell Ordner angelegt werden müssen. Ein „Stand-Alone-Scanner“ im Backoffice mit Einbindung ins Netzwerk reicht aus.

Das Rechnungsverarbeitungsprogramm ist cloudbasiert. Die vorbereitenden Tätigkeiten bis zur Rechnungsfreigabe kann man weitestgehend an die Mitarbeitenden delegieren. Durch eine individuelle Rechtevergabe können sie mit dem Programm arbeiten, ohne etwa den Kontostand einzusehen. Der Praxisinhaber muss sich dann nur noch einmal wöchentlich an den PC setzen und die vorbereiteten Rechnungen gesammelt freigeben.

NICHT DAS SCANNEN SELBST BRINGT DEN GEWINN

Wodurch entsteht jetzt der Mehrwert? Nicht das Scannen der Eingangsrechnung selbst bringt einen Effizienzgewinn. Dieser entsteht durch die nachgelagerten Prozesse wie Bezahlung, Verbuchung und Ablage. Dabei sollte man die Arbeitsschritte innerhalb der Praxis weniger als Vorbereitung der Buchhaltung, sondern vielmehr als Rechnungsmangement verstehen. Mittels digitaler Texterkennung entsteht aus einem Beleg ein digitaler Datensatz, der die automatische Bezahlung, die optimierte Verbuchung und die Ablage ermöglicht. Die gängigen Programme werden dabei durch eine künstliche Intelligenz unterstützt, die lernfähig ist und die Verarbeitung der Belege im Hintergrund optimiert. Durch die Umwandlung in einen digitalen Datensatz ist auch die Suche nach alten Belegen einfach. Sie suchen zum Beispiel einen Beleg, weil Sie die Garantie für ein Praxisgerät in Anspruch nehmen wollen? Durch die Suchfunktion findet man jeden Beleg, ohne dafür ins Archiv gehen zu müssen.

Wesentlich ist, dass ein Rechnungsbeleg im Idealfall nur noch einmal in die Hand genommen oder im Posteingang aufgegriffen werden muss. Selbst bei anstehenden Betriebsprüfungen entfallen die Vorbereitungsarbeiten weitestgehend, da sämtliche Kontoauszüge und Belege elektronisch gespeichert sind und dem

Prüfer zur Verfügung gestellt werden können.

Der Lohn ist mit das sensibelste Thema in einer Praxis. Regelmäßig müssen Unterlagen und Daten die Angestellten betreffend ausgetauscht werden – seien es neue Arbeitsverträge, Krankmeldungen oder Gehaltsanpassungen. Diese Daten müssen zwingend nach den Vorschriften der DSGVO zugriffssicher mit dem Steuerbüro ausgetauscht werden. Das Versenden per unverschlüsselter E-Mail erfüllt diese Voraussetzungen nicht. Auch für diesen Datenaustausch bietet sich eine cloudbasierte Schnittstelle zwischen Praxis und Steuerbüro an. Alle Lohnunterlagen können digital archiviert werden und der Praxisinhaber hat jederzeit Zugriff auf die Lohnunterlagen. Arbeitsverträge können anhand des Namens oder der Personalnummer gesucht werden.

Es gibt mehrere Programme, die eine digitale Lösung für die Rechnungsmangement- und Buchhaltungsprozesse bieten. Sprechen Sie am besten mit Ihrem Steuerberater darüber, welche Lösung er verwendet. Durch weitere Schnittstellen lassen sich die Buchhaltungsdaten auch in cloudbasierte BWAs überspielen. In diesen Cloud-Anwendungen ist zahnarzt-spezifisches Controlling möglich, also eine aussagefähige Liquiditätsrechnung, Profitcenter-Rechnungen (Abteilungsrechnung für unterschiedliche Praxisbereiche wie Labor, PZR, Verwaltung) und eine Analyse der Personalkosten. ■



BERNHARD FUCHS

Kanzlei Fuchs & Stolz, Volkach
Steuerberater /

Zahnärzterberatung

b.fuchs@fuchsendstolz.de

Foto: privat

Abb. 1: UPS-Flügelschiene mit bilateralen frontalen Elastikketten zum Verhindern der Mundöffnung im Schlaf



Foto: Horst Kares

LEITLINIENGERECHTE THERAPIE MIT EINER UNTERKIEFERPROTRUSIONSSCHIENE

Der klinische Algorithmus der UPS-Behandlung

Horst Kares

Im November 2021 erschien die erste S1-Leitlinie zur zahnärztlichen Behandlung von Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe unter dem Titel „Die Unterkieferprotrusionsschiene (UPS): Anwendung in der zahnärztlichen Schlafmedizin beim Erwachsenen“. Wenig später wurde die Behandlung in den GKV-Leistungskatalog aufgenommen. Knapp ein Jahr später liegen nun erste klinische Erfahrungen im Umgang mit der Leitlinie vor.

Gaben erste Studien die Prävalenz der obstruktiven Schlafapnoe (OSA) in den USA mit vier Prozent der männlichen und zwei Prozent der weiblichen Bevölkerung an [Young et al., 1993], belegen aktuellere Erhebungen mittlerweile wesentlich höhere Zahlen: 2015 wurden in der Schweizer Bevölkerung im Lebensalter von 40 bis 80 Jahren Prävalenzzahlen von 49,7 Prozent bei Männern und 23,4 Prozent bei Frauen allein für die mittel- und die schwergradige Ausprägung der OSA gefunden (AHI > 15/h) [Heinzer et al., 2015].

Aufgrund einer häufig fehlenden eindeutigen Abgrenzung des Schnarchens gegenüber der OSA schwanken

dagegen die Prävalenzangaben für das Schnarchen mit 2 Prozent bis 86 Prozent stark [DGHNO, 2019]. In Abhängigkeit von der Ausprägung der OSA und des Schnarchens können allgemeine Maßnahmen, zum Beispiel Gewichtsreduktion, Bewegungs- oder Lagetherapie, empfohlen oder spezielle Behandlungsmethoden wie die Positivdrucktherapie, die UPS-Therapie und operative Methoden eingesetzt werden [DGSM, 2017]. Die UPS-Therapie weist allerdings gegenüber der Positivdrucktherapie eine höhere Adhärenz und dadurch eine vergleichbare Effektivität auf und ermöglicht eine nebenwirkungsarme Behandlung [Phillips et al., 2013; Bratton et al., 2015].

Der Wirkmechanismus einer UPS wird überwiegend durch die Vorverlagerung des Unterkiefers ausgelöst und führt über eine dadurch vermittelte Spannung der suprahyoidalen Gewebe zu einer luminalen Vergrößerung und Stabilisierung des Atemwegs auf Höhe des Velums, des Zungengrundes und der Epiglottis [Mayer et al., 2017].

Unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Schlafmedizin (DGZS) wurde im Rahmen der ersten UPS-Leitlinie eine klinische Handlungsempfehlung zur UPS-Therapie entwickelt (Abbildung 2). Im Folgenden werden die verschiedenen Etappen leitliniengerechter Diagnostik und Therapie entlang eines klinischen Beispiels dargestellt und erläutert.

CME AUF ZM-ONLINE



Der klinische Algorithmus der UPS-Behandlung



Für eine erfolgreich gelöste Fortbildung erhalten Sie zwei CME-Punkte der BZÄK/DGZMK.

KASUISTIK MIT ÜBERWEISUNG AUS DEM SCHLAFLABOR

Eine 63-jährige Patientin stellte sich in unserer Praxis mit der Bitte um Anfertigung einer UPS vor. Eine pneumologische Praxis mit Spezialisierung in Schlafmedizin hatte sie mit folgender Diagnose überwiesen: „Schweres Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom“ (ICD-10 G47.3). Die Patientin berichtete über häufige Mundtrockenheit, Leistungsabfall und fremdanamnestisches Schnarchen. Der BMI war mit 23,3 kg/m² unauffällig und die aktuelle Medikation bestand in der Einnahme von 2,5 mg Bisoprolol am Abend. Besonders belastet hat sie die erhebliche Tagesschläfrigkeit, die auf der Epworth Sleepiness Scale (ESS) [Johns, 1991] mit 13 von 24 Punkten sehr auffällig war (Grenzwert 10 Punkte). Vor dem Hintergrund der bestehenden Risikofaktoren einer Hypertonie sowie einem auffälligen Schlafapnoescreening wurde eine Polysomnografie im Schlaflabor durchgeführt (Tabelle „Kleines Einmaleins der obstruktiven Schlafapnoe (OSA)“). In der Diagnosenacht wurde während einer Beobachtungszeit von 455 Minuten für die atmungsassoziierte Beeinträchtigung des Schlafes ein Respiratory Disturbance Index (RDI) von 30,5/h gemessen (Grenzwert 5/h). Die Sauerstoffsättigung lag im Mittel bei 95 Prozent (Normwert 93 bis 96 Prozent) bei einem Minimum von 64 Prozent (Grenzwert 90 Prozent). Bei 225 Ent sättigungen ergab sich ein Ent sättigungsindex (EI) von 29,7/h (Grenzwert 5/h) und Schnarchen trat in 25 Minuten der Beobachtungszeit auf. Die Behandlung mit einer positiven Überdrucktherapie wurde von der Patientin nicht toleriert (Non-Adhärenz), weshalb die Indikation für eine leitliniengerechte Therapie mit einer Unterkieferprotrusionsschiene bestand [DGSM, 2017].

Zahnärztliche Anamnese und Untersuchung

Beim ersten Termin wurde zunächst eine zahnärztliche Anamnese durchgeführt; diese ergab keine Schmerzen im Kopfbereich in den vergangenen 30 Tagen. Die Patientin berichtete allerdings über Knirschen und Pressen der Zähne aufgrund von hohen psychosozialen Belastungen. Die Kau funktion war nicht eingeschränkt

(Jaw Functional Limitation Scale-8 = 0 Punkte), die oralen Para funktionen waren auffällig (Oral Behavior Checklist > 24 Punkte) [Schiffman et al., 2014]. Die klinische und die radiologische Untersuchung ergaben ein kariesfreies Gebiss mit multiplen zahnärztlichen Versorgungen und parodontal wenig Auffälligkeiten (Abbildung 3). Das Okklusionsprotokoll

war mit gleichmäßigen Kontakten beidseits unauffällig.

Die funktionelle Untersuchung nach den Diagnostic Criteria for Temporomandibular Disorders (DC/TMD) [Schiffman et al., 2014] ergab schmerzfreie Befunde sowohl in der Anamnese als auch bei der klinischen Untersuchung von Kaumuskulatur

Klinischer Behandlungsalgorithmus

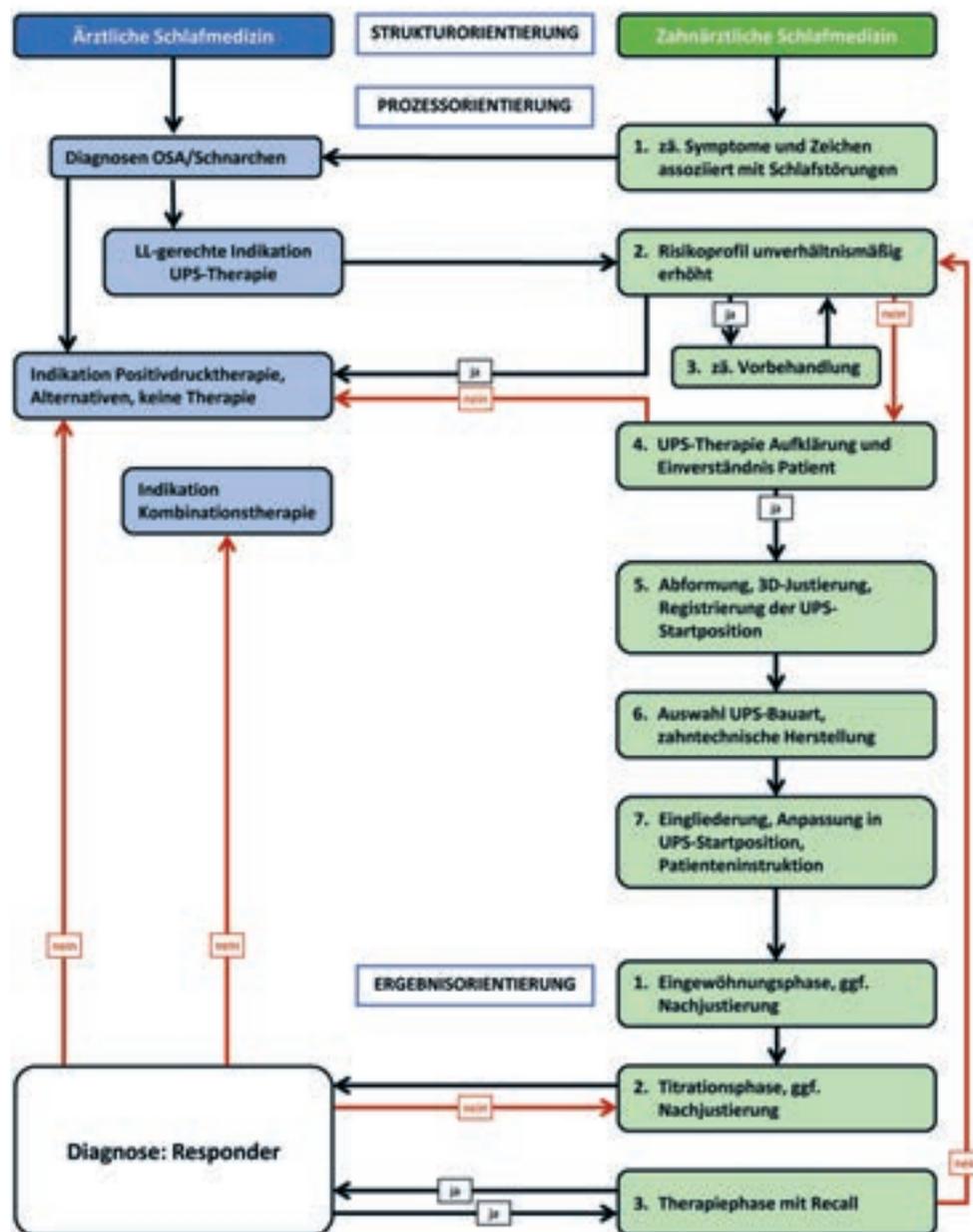
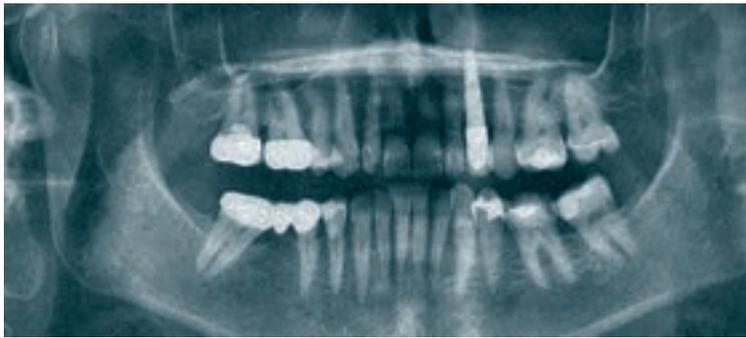


Abb. 2: Klinischer Behandlungsalgorithmus gemäß der AWMF-S1-Leitlinie „Die Unterkieferprotrusionsschiene (UPS): Anwendung in der zahnärztlichen Schlafmedizin beim Erwachsenen“

Quelle: [DGZS, 2021]



Quelle: Horst Kares

Abb. 3: Panoramamaufnahme der Patientin

und Kiefergelenken. Nur im linken Kiefergelenk traten leichte Knackgeräusche bei Laterotrusion und Protrusion auf, so dass die Diagnose „Diskusverlagerung mit Reposition im linken Kiefergelenk“ gestellt wurde. Dies stellt gemäß den aktuellen Kriterien der S1-Leitlinie keine Kontraindikation für die UPS-Therapie dar [DGZS, 2021]. Insgesamt war das zahnärztliche Risikoprofil bei dieser Patientin unauffällig, die Behandlung konnte eingeleitet werden.

Patientenaufklärung

Die Aufklärung und Einwilligung des Patienten bezieht sich für den Zahnarzt im interdisziplinärem Behandlungsnetzwerk zwischen Arzt und Zahnarzt ausschließlich auf Art, Umfang, Durchführung, zu erwartende zahnärztliche Folgen und Risiken der Maßnahme. Im Rahmen der Aufklärung

wurde die Bauart der UPS besprochen. Bei der Auswahl der Bauart für die Langzeitanwendung sollen nur durch Protrusionselemente nachjustierbare, laborgefertigte, individuell nach Abformungen und Kieferrelationsbestimmung angepasste, bimaxillär verankerte Schienensysteme Berücksichtigung finden. In diesem Fall wurde in gegenseitigem Einvernehmen nach Abwägung der Vor- und Nachteile die Entscheidung für eine UPS mit seitlichen Flügeln getroffen. Diese kann durch seitliche Schrauben im Oberkiefer aus der Startposition um 5 mm sagittal nach anterior und 1 mm nach posterior verstellt werden. Frontale Elastik-Ketten beidseits verhindern ein Öffnen des Mundes im Schlaf, verstärken die Wirksamkeit der UPS und reduzieren dadurch die Neigung zur Mundtrockenheit (Abbildung 1).

Startposition der UPS festlegen

Beim zweiten Termin wurden die Kiefer abgeformt und es wurde eine Registrierung der Startposition vorgenommen. Als Startposition der UPS-Therapie wird die „Fertigungsposition“ einer UPS in einer definierten Kieferrelation bei Eingliederung im Mund des Patienten zu Therapiebeginn bezeichnet. Der Prozess dieser Kieferrelationsbestimmung besteht aus der Justierung der Kiefer in den drei räumlichen Achsen nach zahnmedizinischen Erfordernissen mittels geeigneter Hilfsmittel (Bissgabeln) und der anschließenden Anfertigung eines Registrats. Angesichts fehlender eindeutiger wissenschaftlicher Evidenz zu diesem Thema hat sich die Leitliniengruppe aufgrund klinischer Erfahrung auf die folgenden Empfehlungen zur Bestimmung der Kieferrelation beim Beginn der UPS-Therapie geeinigt:

- Vertikal: Mit zunehmender Bisshebung nehmen die absolut gemessene Protrusion des Unterkiefers und die Adhärenz für die UPS-Therapie ab [Nikolopoulou et al., 2011; Vroegop et al., 2012]. Der vertikale Abstand im Bereich der Seitenzähne sollte für die zahn-technische Arbeit der jeweiligen UPS ausreichend sein, um eine Fraktur im Laufe der Behandlung zu vermeiden, jedoch nicht zu groß, um einen Lippenschluss im Schlaf noch zu ermöglichen.

KLEINES EINMALEINS DER OBSTRUKTIVEN SCHLAFAPNOE (OSA)	
Apnoe	Atempause von ≥ 10 Sek
Hypopnoe	Reduktion des Atemflusses um ≥ 30 Prozent für ≥ 10 Sekunden kombiniert mit einem Sauerstoffsättigungsabfall ≥ 3 Prozent oder einer Weckreaktion
AHI	Apnoe-Hypopnoe-Index: Apnoen + Hypopnoen je Stunde Schlafzeit (Grenzwert 5/h)
RDI	Respiratory Distress Index: Apnoen + Hypopnoen + Atem-bedingte Weckreaktion je Stunde (Grenzwert 5/h)
OSA	Obstruktive Schlafapnoe wird definiert mit einem AHI > 15/Stunde Schlafzeit oder AHI > 5/Stunde Schlafzeit in Kombination mit typischer klinischer Symptomatik
SpO2	Sauerstoff-Sättigung im kapillaren Blut gemessen mit einem Pulsoxymeter (Normwert 93–96 Prozent)
EI	Sauerstoff-Entsättigungs-Index spiegelt die Summe der relevanten Sauerstoff-Entsättigungen unter 90 Prozent je Stunde Schlafzeit wieder (Grenzwert 5/h)
ESS	Epworth Sleepiness Scale; validiertes Messinstrument für die Tagesschläfrigkeit Grenzwert ≥ 10

Tab., Quelle: Kares

- **Sagittal:** Wegen der leichteren klinischen Umsetzbarkeit wird empfohlen, die maximale aktive Retrusionsposition als Ausgangspunkt für die Bestimmung der Startposition in der Sagittalen zu verwenden [Sheats et al., 2020; Ippolito et al., 2020]. Dabei sollte die Startposition für den Patienten als angenehm empfunden werden (schmerz- und spannungsfrei) und – soweit möglich – bei circa 50 Prozent der maximalen Protrusionskapazität liegen (ausgehend von der maximalen aktiven Retrusion bis zur maximalen aktiven Protrusion in liegender Position nach dreimaligem Versuch in Anlehnung an die DC/TMD-Kriterien [Schiffman et al., 2014]).
- **Horizontal:** Die Startposition in der Horizontalachse sollte eine unter Vorschub auftretende seitliche patientenindividuelle Abweichung des Unterkiefers berücksichtigen und angenehm für den Patienten sein.

Im Patientenfall wurden mit einer George-Bissgabel, gemessen an den Schneidekanten der Zähne 11 und 41, ein sagittaler Vorschub von 5 mm und eine vertikale Sperrung von 5 mm gewählt (Abbildungen 4 bis 7). Diese Position wurde einige Minuten von der Patientin getestet und als angenehm erachtet. Die so gefundene Startposition der UPS wurde mit einem schnell härtenden A-Silikon im Mund registriert (Abbildungen 8 bis 10).

Eingliederung der UPS und erneute Patientenaufklärung

Beim dritten Termin fand die UPS-Abgabe statt. Die Eingliederung einer UPS in den Mund des Patienten setzt eine Reihe von Maßnahmen voraus, um die Wirksamkeit, die Langlebigkeit sowie die Therapieadhärenz sicherzustellen und gleichzeitig mögliche Nebenwirkungen auf ein Minimum zu reduzieren [Lavigne et al., 2020; Levine et al., 2018]. Der Zahnarzt prüft vor der Eingliederung die Integrität und die Qualität der technischen Ausführung der UPS. Passung, Retention und Lippenschluss werden anschließend im Mund des Patienten untersucht. Das selbstständige Ein- und Ausgliedern durch den

Patienten muss instruiert und geübt werden. Pflegehinweise sollen gegeben werden. Die Aufklärung und die Einweisung in ein Nachjustier-, Titrationsprotokoll soll erfolgen. Über die Notwendigkeit einer Überprüfung der Wirkung der UPS durch den Schlafmediziner nach Abschluss der Titrationsphase soll in Fällen einer diagnostizierten OSA aufgeklärt werden. Außerdem ist über Verlaufskontrollen (Recall) in der Therapiephase durch den Zahnarzt und den überweisenden Arzt sowohl bei diagnostizierter OSA als auch bei Schnarchen aufzuklären.

Potenzielle Nebenwirkungen müssen im Rahmen der Aufklärung mit dem Patienten im Vorfeld und nach Bedarf auch im Verlauf der Behandlung besprochen werden. Um Schmerzen im Bereich der Kiefermuskulatur und der Kiefergelenke zu vermeiden/reduzieren, sollen kiefergymnastische Verfahren vorgeführt und eingeübt werden [Gouw et al., 2018; Sheats, 2020; Cunali et al., 2011]. Diese sollten morgens nach dem Heraus-

nehmen und abends vor dem Einsetzen der UPS und nach Bedarf häufiger durchgeführt werden (Abbildung 11). Im Einzelfall stehen auch begleitende therapeutische Maßnahmen, zum Beispiel Physiotherapie, zur Verfügung. Zur Vermeidung oder Minimierung von Veränderungen der Zahnstellung und/oder der Okklusion, kann der Zahnarzt gegebenenfalls individuelle Hilfsmittel (zum Beispiel ein adjustierter Front-Jig) anpassen, deren Anwendung nach dem Ausgliedern der UPS eine bessere Rückstellung des Unterkiefers ermöglicht.

Eingewöhnungsphase

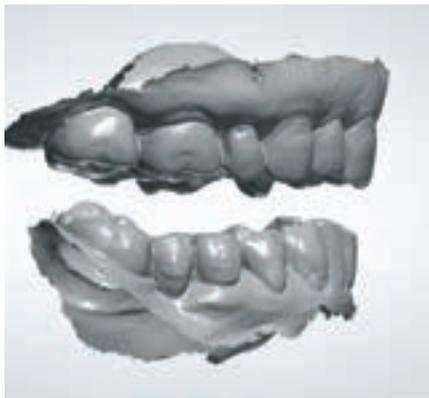
Nach den oben genannten Instruktionen wurde die Patientin gebeten, sich nach zwei Wochen wieder vorzustellen. Die Nachjustierung einer UPS in der Eingewöhnungsphase wird definiert als die Anpassung der UPS aufgrund zahnmedizinischer Erfordernisse durch den Zahnarzt. Zum Termin berichtete die Patientin, dass sie die UPS jede Nacht getragen und keine Probleme bemerkt habe. Die



Abb. 4–7: Registrierung der UPS-Startposition mit einer George-Bissgabel



Fotos: Horst Kares



Quelle: Horst Kares

Abb. 8–10: Digitale Beurteilung der registrierten UPS-Startposition vor Versand an das Labor

kiefergymnastischen Übungen zur Lockerung der Kaumuskulatur und zum Wiederauffinden der ursprünglichen Bissposition habe sie regelmäßig durchgeführt. Die Tagesschläfrigkeit sei deutlich verringert und das Schnarchen habe sich fremdanamnestisch deutlich gebessert. Die klinische Untersuchung ergab keine auffälligen Befunde, insbesondere in Bezug auf Kaumuskulatur, Kiefergelenke oder Okklusion.

Titrationphase

Die Anpassung einer UPS in der anschließenden Titrationphase wird definiert als die Nachjustierung aufgrund schlafmedizinischer und zahnmedizinischer Erfordernisse. Sie beginnt nach einer erfolgreichen Eingewöhnungsphase und besteht in der Steuerung des Unterkiefer-Protrusionsgrades (Nachjustierung in bis zu Ein-Millimeter-Schritten) mit dem Ziel der Optimierung der schlafmedizinischen Wirkung, der Minimierung des Nebenwirkungsprofils und, als direkte Folge daraus, der Verbesserung der Adhärenz. Die Titrationphase erfolgt in interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Berücksichtigung patientenbezogener Faktoren. Mit zunehmendem Ausmaß der Nachjustierung wird zwar eine erhöhte Wirksamkeit wahrscheinlicher, ohne dass allerdings ein linearer Effekt zwischen dem Ausmaß der Nachjustierung und der Wirksamkeit einer UPS besteht [Levine et al., 2018; Marklund et al., 2019].

Die Durchführung der Nachjustierung obliegt allein dem Zahnarzt. Zu den wichtigsten symptombezogenen Zielgrößen zählen das Schnarchen und die Tagesschläfrigkeit mit der Evaluation über analoge Scorings beziehungsweise Fragebögen (zum Beispiel Epworth Sleepiness Scale, ESS [Johns, 1991]). Die messtechnischen Zielgrößen ergeben sich aus der Evaluation polygrafischer Parameter mittels Ein- und Mehrkanalableitungen zur Messung unter anderem der Sauerstoffsättigung, des peripheren arteriellen Tonus, des Atemflusses, der Herzfrequenz und der Körperlage.

Aufgrund des positiven Verlaufs der UPS-Therapie in der Eingewöhnungsphase wurde bei der Patientin aus dem Fallbeispiel entschieden, in der nun beginnenden Titrationphase keine weitere Justierung in der Sagittalen durchzuführen und erst ein Abschwollen der Gewebe im Rachenbereich abzuwarten.

Therapiephase

Nachdem sich drei Monate nach Eingliederung der UPS die Symptome Schnarchen und Tagesschläfrigkeit deutlich gebessert hatten, wurde die

Titrationphase beendet. Im zahnärztlichen Abschlussbericht wurden der Verlauf der Behandlung mit einer UPS bei einem sagittalen Vorschub von 5 mm, einer vertikalen Sperrung von 5 mm, Elastik-Ketten zum Mundschluss und die positive Entwicklung der Symptome beschrieben.



DR. HORST KARES

Kares Zahnärzte

Grumbachtalweg 9, 66121 Saarbrücken

praxis@dr-kares.de

Foto: privat

Die zahnärztlichen Befunde waren unauffällig, es traten keine Schmerzen oder Veränderungen der Bisslage auf. Die Patientin führte regelmäßig ihre Kiefergymnastik durch und war sehr zufrieden. Sie wurde angewiesen, eine schlafmedizinische Abschlusskontrolle durchführen zu lassen, um die Ergebnisse der Behandlung zu objektivieren.

Der schlafmedizinische Abschlussbericht acht Monate nach Eingliederung der UPS stellte ein gutes Therapieansprechen fest und konnte bestätigen, dass sich die klinischen Befunde – trotz leicht angestiegenem BMI von 24,4 kg/m² – normalisiert haben. Die besonders belastende Tagesschläfrigkeit hatte sich deutlich gebessert (ESS = 6, vorher 13). Zur Objektivierung der Wirkung auf respiratorische und neurologische Parameter war eine Polysomnografie unter UPS-Therapie durchgeführt worden. Während einer Beobachtungszeit von 496 Minuten wurde für die atmungsassoziierte Beeinträchtigung des Schlafes ein RDI von 2,8/h gemessen (vorher 30,5/h). Die Sauerstoffsättigung lag im Mittel bei 94 Prozent (vorher 95 Prozent) und bei einem Minimum von 81 Prozent (vorher 64 Prozent). Bei 28 Entättigungen ergab sich ein Entättigungsindex (EI) von 3,4/h (vorher 29,7/h)

und Schnarchen trat in drei Minuten der Beobachtungszeit auf (vorher 25 Minuten).

Gemäß der aktualisierten AWMF-S3-Leitlinie „Schlafbezogene Atmungsstörungen beim Erwachsenen“ von 2020 verbessert die UPS die nächtlichen obstruktiven respiratorischen Störungen und reduziert die assoziierten gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen [DGSM, 2017]. UPS können bei leicht- bis mittelgradiger obstruktiver Schlafapnoe (AHI \leq 30/h) alternativ zu Überdrucktherapieverfahren eingesetzt werden. Dies gilt insbesondere bei Patienten mit einem Body-Mass-Index unter 30 kg/m² und lageabhängiger Schlafapnoe. Bei einem höheren AHI und/oder auch einem BMI > 30 kg/m² können UPS erwogen werden, falls die Positivdrucktherapie trotz Ausschöpfung aller unterstützenden Maßnahmen nicht eingesetzt werden kann. Die Anpassung von UPS soll mit zahnmedizinischer und schlaf-

medizinischer Expertise erfolgen. Der Effekt der Therapie mit UPS soll regelmäßig, zum Beispiel jährlich, durch schlafmedizinisch qualifizierte Ärzte überprüft werden.

Über die Art und Notwendigkeit einer schlafmedizinischen objektivierenden Überprüfung des Wirkungsgrades der UPS ist ärztlich zu entscheiden. Der Zahnarzt verweist den Patienten hierfür zurück an den überweisenden Arzt. Dieser entscheidet über die Fortführung der UPS-Therapie mit unveränderter UPS-Therapieposition, über die Notwendigkeit einer erneuten Titration für die Bestimmung einer geänderten und wirksamen UPS-Therapieposition oder im Fall einer Non-Response trotz erneuter Titration über einen Abbruch der UPS-Therapie. Ein Therapieerfolg lässt sich im Einzelfall weder mittels Prädiktoren noch anhand weiterer möglicher Einflussfaktoren, zum Beispiel durch anthropometrische Parameter, vorhersagen.

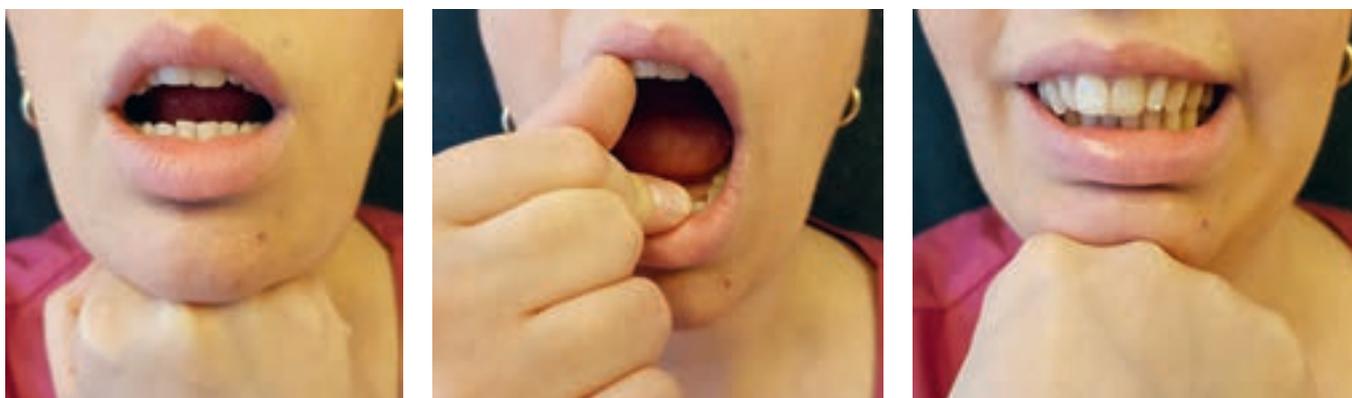
Verlaufskontrollen

Eine erste zahnärztliche Langzeitkontrolle (Recall) sollte standardmäßig nach sechs Monaten, danach jährlich erfolgen. Die Intervalle können ans individuelle Risikoprofil angepasst werden [Schlieper, 2016]. Mittel- und langfristig kann eine Nachanpassung der UPS aufgrund von ärztlichen oder zahnärztlichen Faktoren notwendig werden. Wenn bei den zahnärztlichen Kontrollen Hinweise für eine nachlassende Wirkung bestehen, sollte in Abstimmung mit dem Arzt erneut titriert werden. Dabei sollten auch im Sinne der Verlaufsaufklärung andere Variablen wie Nebenwirkungen evaluiert und berücksichtigt werden.

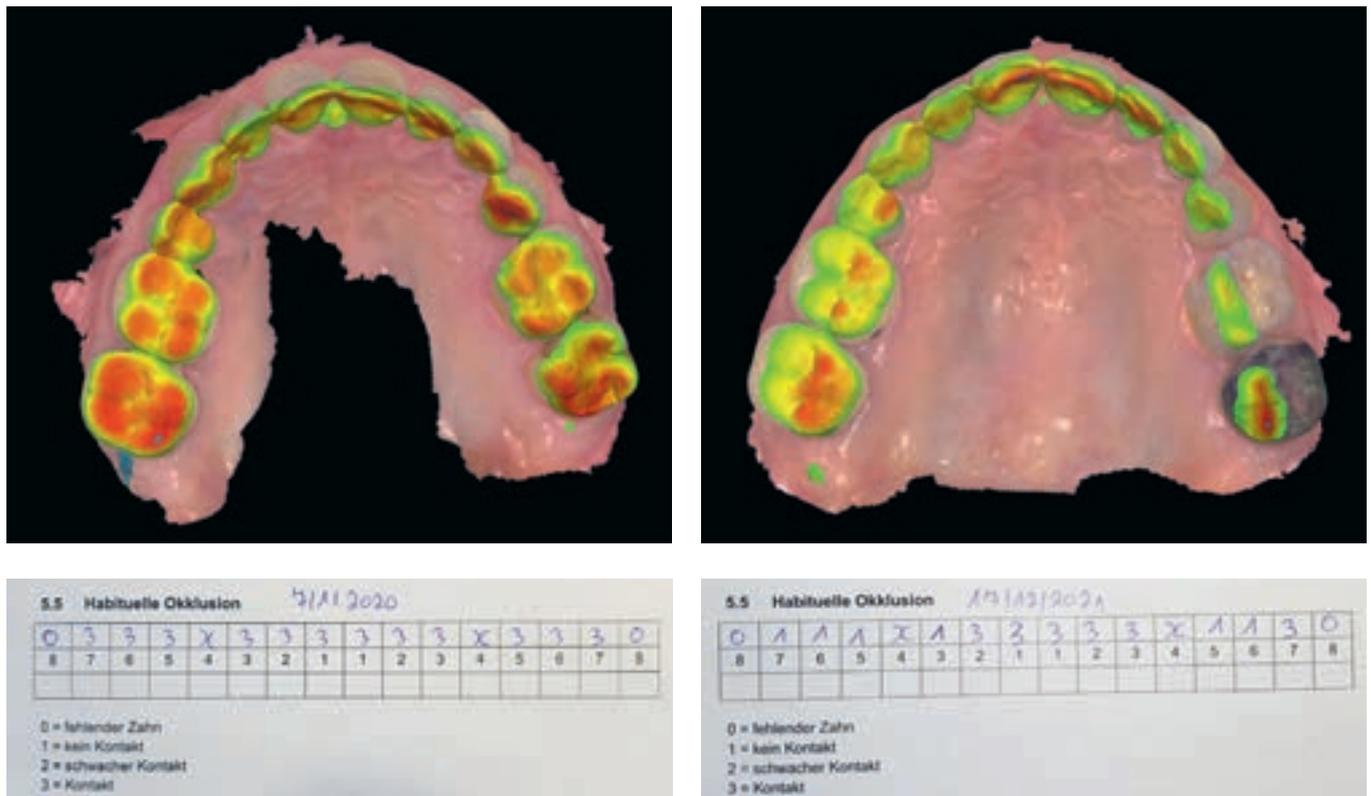
Im Fallbeispiel kam die Patientin nach sechs Monaten und dann in jährlichen Abständen zu den zahnärztlichen Kontrollterminen in die Praxis und es ergaben sich weder anamnestisch noch klinisch auffällige Befunde. Nach zwei Jahren allerdings



Abb. 11: Hinweise zur Kiefergymnastik bei der UPS-Anwendung



Fotos: Horst Kares



Quelle: Horst Kares

Abb. 12: Digitales und klinisches Okklusionsprotokoll mit 8 µm Folie vor der UPS-Behandlung und mit deutlich reduzierten Kontakten im Seitenzahnbereich nach zwei Jahren

wurden Veränderungen in der Okklusion festgestellt (Abbildung 12), trotz regelmäßiger Kiefergymnastik und der Verwendung eines adjustierten Front-Jigs zur besseren Rückstellung des Unterkiefers am Morgen. Die Kontakte im Molarenbereich verringerten sich im Sinne eines posterior offenen Bisses (POB).

Die Patientin hatte allerdings von diesen Veränderungen der Okklusion nichts bemerkt und auch die subjektive Bewertung der Kaufunktion mittels „Jaw Functional Limitation Scale“ [Schiffman et al., 2014] war unauffällig.

Nebenwirkungen und Gegenmaßnahmen

Die Anwendung von UPS gilt als nicht-invasives Verfahren. Dennoch können während und nach dem Tragen einer UPS im Schlaf in Abhängigkeit von der UPS-Bauart und von patientenbezogenen Faktoren Nebenwirkungen auftreten [Sheats, 2020; Marklund et al., 2019]. Eine

sorgfältige Aufklärung über Nebenwirkungen der UPS muss vor der Entscheidung des Patienten für diese Intervention durchgeführt und im Verlauf der UPS-Therapie rekapituliert werden. Die Aufklärung soll auch Maßnahmen beinhalten, die die Schwere möglicher Nebenwirkungen lediglich abmildern und deren Auswirkungen zeitlich begrenzen.

Nebenwirkungen können reversibel und transient kurzfristig nach Eingliederung der UPS auftreten. So ist initial mit übermäßigem Speichelfluss, in seltenen Fällen mit verstärkter Mundtrockenheit zu rechnen. Der Schienenrand kann zu Irritationen und Entzündungen der Gingiva führen. Auch können in den ersten Nächten die Zähne selbst empfindlich sein. Diese Beschwerden sind nach einer Eingewöhnungsphase schnell rückläufig beziehungsweise verschwinden nach Korrekturen an der UPS.

Kurz- bis mittelfristig kann es auch zu Spannungsgefühlen bis hin zu

Schmerzen in der Kaumuskulatur und im Bereich der Kiefergelenke kommen. Im Allgemeinen sind die Schmerzen nach längerer Tragezeit rückläufig. Patienten, die schon vor der UPS-Therapie CMD-Symptome oder -Zeichen aufwiesen, erfahren in der Regel keine signifikante Exazerbation ihrer Beschwerden. Um Beschwerden zu reduzieren oder sogar zu vermeiden, können begleitende Maßnahmen wie Kiefergymnastik, Physiotherapie und der temporäre Einsatz von adjustierten frontalen Aufbissen oder Medikamenten sinnvoll sein.

Irreversible Veränderungen im Bereich der Zähne können die Okklusion und die Zahnstellung betreffen. Okklusionsstörungen können sich in einem posterior offenen Biss (POB) zeigen. Nach einer Studie von Perez et al. kam es innerhalb von zwei Jahren Tragezeit der UPS zu einer Inzidenz des POB um fast 18 Prozent [Perez et al., 2013]. Allerdings nahm knapp ein Drittel der betroffenen

Patienten diese Veränderung selbst gar nicht wahr. Im Frontzahnbereich kann es durch Proklination der unteren Zähne und Retroklination der oberen Zähne insgesamt zu einer Verringerung des vertikalen und des sagittalen Überbisses kommen [Fransson et al., 2020]. Patienten mit einer Angle-Klasse III sollten aufgrund dieser ungünstigen Nebenwirkungen diesbezüglich besonders aufgeklärt werden. In wenigen Fällen können Nebenwirkungen wie beispielsweise persistierende CMD-Symptome, Änderungen der Zahnstellung oder der Okklusion, anhaltende Mundtrockenheit sowie parodontale Probleme zum Abbruch der UPS-Therapie führen. Erheblich häufiger wurde die UPS-Therapie allerdings wegen persistierender OSA-Symptome beendet [Chen et al., 2020].

Neben der positiven medizinischen Wirkung der UPS-Therapie auf die OSA und das Schnarchen konnten auch günstige zahnmedizinische Effekte belegt werden. So konnte eine Reduktion der Bruxismusepisoden im Schlaf nachgewiesen werden [Solanki et al., 2017; Saueressig et al., 2010], was sich wiederum positiv auf die damit assoziierten Zahnhartsubstanzverluste, morgendliche Kopfschmerzen und andere orofaziale Schmerzen ausgewirkt hat [Jokubauskas et al., 2018; Franco et al., 2011].

FAZIT FÜR DIE PRAXIS

Die leitliniengerechte Anwendung einer UPS bei diagnostizierter obstruktiver Schlafapnoe ist in der Regel eine hochwirksame Maßnahme, mit der vielen Menschen geholfen werden kann. Allerdings darf dabei nicht übersehen werden, dass erhebliche Nebenwirkungen auftreten können, je stärker der Vorschub gewählt wird.

ZM-LESERSERVICE



Die Literaturliste kann auf www.zm-online.de abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.

So können schmerzhafte Symptome von Myalgien der Kaumuskulatur auftreten, diese lassen sich aber meist gut kontrollieren, wenn die Anfangstitration gering gewählt und die Kiefergymnastik konsequent angewendet wird. Auch die rein dentalen Veränderungen halten sich im Rahmen und werden vom Patienten selten als störend wahrgenommen.

Die wichtigste Nebenwirkung der UPS-Therapie ist die regelhaft auftretende, muskulär bedingte Veränderung der Okklusion. Diese Okklusionsveränderungen sind zunächst reversibel und werden nach einigen Wochen/Monaten irreversibel. Hier findet zunächst eine myostatische Kontraktur von entsprechenden Kaumuskeln (zum Beispiel M. pterygoideus lateralis bds.) statt, anschließend entwickelt sich eine myofibrotische Kontraktur, die das Wiederauffinden der ursprünglichen Bissposition verhindert [Bell, 1990]. Deshalb sind regelmäßige Okklusionskontrollen unerlässlich, um bei Veränderungen die Patienten aufzuklären und rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Für eine wirksame und nebenwirkungsarme UPS-Therapie wird gemäß der S1-Leitlinie zur UPS allen zahnärztlichen Behandlern empfohlen, folgendes Zehn-Punkte-Protokoll zu berücksichtigen [DGZS, 2021]:

1. Die zahnärztliche Erstellung einer UPS erfordert eine vorherige ärztliche Überweisung von einem Schlafmediziner.
2. Die zahnärztlichen Anwender von UPS sollen über Kenntnisse zur Anwendung und Therapie mit einer UPS verfügen. Diese sollen durch Fortbildung erworben oder ausgebaut werden.
3. Die zahnärztliche Indikationsstellung einer UPS wird als risikobasierte Entscheidung auf Basis zahnmedizinischer Befunde und Befundkonstellationen empfohlen.
4. Eine Aufklärung über die Nebenwirkungen der UPS-Therapie und mögliche Maßnahmen zu deren Reduzierung oder Vermeidung soll vor Behandlungsbeginn durchgeführt werden.

5. Die Kieferrelationsbestimmung für die Startposition einer UPS-Therapie soll von schlafmedizinisch fortgebildeten Zahnärzten durchgeführt werden.
6. Zur Bestimmung einer reproduzierbaren, schmerz- und spannungsfreien Kieferrelation für die Startposition einer UPS sollen Hilfsmittel verwendet werden, die eine Justierung der Kiefer in allen drei Achsen in liegender Position gestatten.
7. Bei der Auswahl der UPS-Bauart sollen nur durch Protrusions-elemente nachjustierbare, laborgefertigte, individuell nach Abformungen und Kieferrelation angepasste, bimaxillär verankerte Schienensysteme Berücksichtigung finden.
8. Bei Eingliederung einer UPS sollen dem Patienten Hinweise zur Handhabung, Trageweise, Pflege, Kiefergymnastik, schlafmedizinischen Überprüfung und zum zahnärztlichen Recall gegeben werden.
9. Nach der Eingewöhnungsphase soll die UPS-Nachjustierung in der Titrationsphase in möglichst kleinen Schritten von bis zu einem Millimeter durchführbar sein, um die Faktoren Wirksamkeit, Nebenwirkungen und Adhärenz bestmöglich beeinflussen zu können.
10. Zum Abschluss der Titrationsphase soll die Wirksamkeit der UPS-Therapieposition schlafmedizinisch beurteilt und bestätigt werden, um die Therapiephase einleiten zu können. ■

Eine leitliniengerechte Ausbildung zur Anwendung von Unterkieferprotrusionsschienen (UPS) findet im aktuellen „Curriculum Zahnärztliche Schlafmedizin“ der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Schlafmedizin (DGZS) statt.

BESCHLUSS IM BUNDESTAG

Die neue Triage-Regelung ist verabschiedet

Der Bundestag hat das Infektionsschutzgesetz angepasst, um der Triage-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu genügen: Vulnerable Patienten sollen bei knappen Kapazitäten nicht schlechter behandelt werden als andere. Das Gesetz verbietet auch die sogenannte „Ex-Post-Triage“. Damit soll verhindert werden, dass eine bereits laufende Behandlung zugunsten eines Patienten mit besseren Überlebenschancen abgebrochen werden kann.

Das Bundesverfassungsgericht hatte im Dezember 2021 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie entschieden, dass sich aus dem Grundgesetz für den Staat der Auftrag ergibt, Menschen mit Behinderung bei knappen intensiv-medizinischen Kapazitäten vor Benachteiligung zu bewahren. Gibt es aufgrund einer übertragbaren Krankheit keine ausreichenden intensiv-medizinischen Behandlungskapazitäten, soll die aktuelle und kurzfristige Überlebenschance das maßgebliche Kriterium für die Zuteilungsentscheidung sein.

Eine Zuteilungsentscheidung scheidet laut Gesetz aus, wenn betroffene Patienten anderweitig intensivmedizinisch behandelt, insbesondere regional oder überregional verlegt werden können. Das Gesetz verbietet auch eine „Ex-Post-Triage“. Damit soll verhindert werden, dass eine bereits laufende Behandlung zugunsten eines Patienten mit besseren Überlebenschancen abgebrochen werden kann.

NIEMAND DARF BENACHTEILIGT WERDEN

Mit der Neuregelung soll klargestellt werden, dass bei der Zuteilungsentscheidung niemand benachteiligt werden darf, insbesondere nicht aufgrund einer Behinderung, des Grades der Gebrechlichkeit, des Alters, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung. Weiterhin unklar bleibt laut der Unionsfraktion allerdings, wer die Entscheidungen treffen muss. Statt Rechtsklarheit zu schaffen, verunsichere das Gesetz Ärzte und Patienten noch mehr. Der Abgeordnete Hubert Hüppe (CDU) kritisierte eine mangelnde Beteiligung der Betroffenen aus Behinderten- und Ärzteverbänden.

Im Vorfeld der Abstimmung hatte es intensive Diskussionen in der Öffentlichkeit gegeben. So hatten etwa kirchliche Wohlfahrtsverbände wie Caritas und Diakonie das Verbot der Ex-Post-Triage im Vorfeld begrüßt. Eugen Brysch, Vorstand der Deutschen Stiftung Patientenschutz, hatte in einer Stellungnahme das Gesetz begrüßt, aber vor Problemen im Klinikalltag gewarnt.

Kritik kam aus der Ärzteschaft: So argumentierte der Präsident der Bundesärztekammer, Dr. Klaus Reinhardt, dass neben der aktuellen und kurzfristigen Überlebens-

wahrscheinlichkeit immer auch die ärztliche Indikation und der Patientenwille entscheidend für Zuteilungsentscheidungen sein müssten. „Das hätte im Gesetz verankert werden müssen.“ Für Ärztinnen und Ärzte sei außerdem unabdingbar, dass die Rechtslage eindeutig geklärt ist, wenn sie in schwierigen Situationen Entscheidungen treffen müssen.

„Wer ein Intensivbett benötigt, muss es bekommen – auch in der Pandemie. Dafür werden wir uns weiter einsetzen. Aber prinzipiell muss klar sein, dass Menschen mit Behinderungen oder ältere Menschen auch in Zeiten knapper Kapazitäten nicht benachteiligt werden. Diesem Auftrag des Bundesverfassungsgerichts trägt das heute beschlossene Gesetz Rechnung.“

Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach

Vor dem Ausschluss der Ex-Post-Triage hatte zuvor bereits der Marburger Bund gewarnt. Die Regelung führe zu Rechtsunsicherheit für die behandelnden Ärzte, so der Verband. Er hatte gefordert, in einer Ausnahmesituation das Kriterium der aktuellen und kurzfristigen Überlebenschance auf alle Patienten anzuwenden, die eine intensivmedizinische Behandlung brauchen, und somit die Ex-Post-Triage zuzulassen.

DER GESUNDHEITSAUSSCHUSS BILLIGTE DAS GESETZ

366 Parlamentarier stimmten für das Gesetz, 284 dagegen, fünf enthielten sich. Zuvor hatte der Gesundheitsausschuss das Gesetz gebilligt und letzte Änderungen eingefügt. Es ist im Bundesrat nicht zustimmungspflichtig. Das Gesetz sieht eine externe Evaluation der Neuregelung vor. Diese soll spätestens bis zum 31. Dezember 2025 beauftragt werden und interdisziplinär auf der Grundlage rechtlicher, medizinischer und ethischer Erkenntnisse durch unabhängige Sachverständige erfolgen. pr



Das Zahnärzte-Praxis-Panel - Ihre Unterstützung ist gefragt!

Das **Zahnärzte Praxis-Panel** – kurz **ZäPP** – ist eine bundesweite Datenerhebung zur wirtschaftlichen Situation und zu den Rahmenbedingungen in Zahnarztpraxen. Über 34.000 Praxen haben dafür die Zugangsdaten zur Befragung erhalten.

Sie haben auch Post bekommen? – Dann machen Sie mit!

- **Für den Berufsstand!** Das ZäPP dient Ihrer Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) als Datenbasis für Verhandlungen mit Krankenkassen.
- **Vorteil für Sie!** Finanzielle Anerkennung für Ihre Mitarbeit.
- **Vorteil für Sie!** Kostenloses Online-Berichtsportal mit interessanten Kennzahlen und vielfältigen Vergleichsmöglichkeiten für Ihre Praxis.
- Wir garantieren **Vertraulichkeit und Schutz Ihrer Daten!**

**Abgabefrist verlängert bis
31. Januar 2023**



Sie haben Fragen zum ZäPP?

Weitere Informationen im Internet unter

www.kzbv.de/zaepp · www.zaep.de

Oder einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen.



Ansonsten erreichen Sie bei Bedarf die **Treuhandstelle** des mit ZäPP beauftragten **Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi)** unter der Rufnummer 0800 4005 2444 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr. Oder E-Mail an kontakt@zi-ths.de

Unterstützen Sie das ZäPP – In Ihrem eigenen Interesse!



DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG 2022

Kritisch hinterfragt: Ethik – Biologie – Sport

Viele „kleine“ Themen schaffen es nur selten in die Überschrift eines Zahnärztetages, weil dort nicht wenige Spezialisten, sondern die vielen Generalisten angesprochen werden sollen. Die Veranstalter des diesjährigen Deutschen Zahnärztetages hatten den Mut, den vermeintlichen Nischenthemen einen Rahmen zu geben. Und so bot der Online-Kongress am 11. und 12. November eine große Themenvielfalt. Die gemeinsame Klammer hieß „Kritisch hinterfragt“ und sollte die Relevanz für die klinische Praxis herausarbeiten.

In seiner Begrüßungsrede ging Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer, auf die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen ein. Im Hinblick auf die Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes für die systematische Parodontitistherapie in der GKV kritisierte Benz die verantwortlichen Politiker scharf. Die vereinbarte Therapiestrecke sei wissenschaftlich belegt sehr erfolgreich, die Zahnärzteschaft habe sich intensiv vorbereitet und nun komme die Politik mit der Aussage, das Geld stehe möglicherweise doch nicht zur Verfügung. Das sei „Wortbruch“, erklärte Benz. Trotz des politischen Gegenwinds zeigte er sich jedoch überzeugt, dass die systematische Parodontitistherapie „nicht sterben“ werde.

In ihrer überaus engagierten Festrede plädierte Prof. Dr. Alena Buyx, Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, für eine Neujustierung der ethischen Orientierungsmaßstäbe bei der Umsetzung des Datenschutzes in Deutschland. Das Problem sei, dass mit dem Argument des Datenschutzes zu viel Innovation in der Digitalisierung ausgebremst werde. Buyx beklagte eine „hemmende Datenkultur“ und ein „Konglomerat von Verhinderung und Vermeidung“ in Deutschland. Deshalb dürften individuelle Rechte wie Freiheit und Selbstbestimmung nicht mehr absolut gelten, sondern müssten an kollektiven Maßstäben wie Gerechtigkeit, Solidarität, Schadensvermeidung und Wohltätigkeit „ausbalanciert“ werden.

Sind homöopathische Therapieangebote ethisch vertretbar? Welche Rolle spielt die Ernährung in der Zahnmedizin? Ist Nachhaltigkeit utopisch? Welche Erkenntnisse bietet die Sportzahnmedizin? Auf viele Fragen gab es nicht nur eine Antwort. Neben den durch neues Wissen geschaffenen Chancen für eine bessere Diagnostik und Therapie wurde auch deutlich, wie unscharf noch unser Verständnis der biologischen Prozesse bei vielen Erkrankungen ist.

SENSIBILISIERUNG ODER ALLERGIE

Prof. Dr. med. Randolph Brehler (Münster) beschäftigte sich in seinem Vortrag mit der Frage „Wie verträglich sind dentale Werkstoffe?“. Eingangs erklärte er, dass Allergien auf zahnärztliche Werkstoffe in der Regel Kontaktallergien (Allergie Typ IV) seien. Es gebe über 4.000 Stoffe, die potenziell Kontaktallergien auslösen könnten. Davon sei Nickel als Verursacher von rund 16 Prozent aller Kontaktallergien am häufigsten vertreten. Man müsse allerdings zwischen Sensibilisierung und Allergie differenzieren. Nicht bei jeder Sensibilisierung bestehe auch tatsächlich eine klinisch relevante Allergie. Sensibilisiert seien immerhin 27 Prozent der Menschen in Europa, bemerkte Brehler. Häufig erfolge die Sensibilisierung nicht direkt durch zahnärztliche Werkstoffe, sondern durch vorherigen Hautkontakt mit einem potenziellen Allergen. Sensibilisierte Menschen würden dann eher auf zahnärztliche Werkstoffe reagieren.



Quelle: Quintessenz Verlag

Bundeszahnärztekammer-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz wirft der Politik „Wortbruch“ in Sachen Parodontitistherapie vor.

Tritt eine Kontaktallergie an der Mundschleimhaut auf, kann diese laut Brehler verschiedene Symptome aufweisen. Es könne sich das Bild einer Stomatitis mit Erythem oder Ödem zeigen, auch Lippenschwellungen, Cheilitis und periorale Dermatitis gehörten zu den häufigeren Symptomen. Darüber hinaus – wenn auch etwas seltener – kämen auch Mundschleimhautaphthen, eine orale Granulomatose, das Burning-Mouth-Syndrom, Geschmacksstörungen, Xerostomie und Schmerzen der Mundschleimhaut als Symptome einer oralen Kontaktallergie vor. Neben den direkten Hautreaktionen könnten auch nicht-ekzematöse, kontaktallergische Reaktionen vorkommen. Brehler nannte hier vor allem Lichenplanus-artige sowie bullöse, knotig-papulöse oder pustulöse Reaktionen.

Die Diagnostik sei mitunter schwer. Eine genaue Anamnese sei genauso wichtig, wie die genaue Kenntnis der Zusammensetzung der dentalen Materialien, erklärte der Experte. Für einen Epikutantest sollten idealerweise Substanzen in definierten, nicht-irritativen Konzentrationen verwendet werden. Der Test solle aber nur nach Abheilung des Ekzems durchgeführt werden. Dafür werde das potenzielle Allergen meist auf dem Rücken aufgetragen und die mögliche Hautreaktion, die mitunter erst 96 Stunden nach Allergenkontakt auftreten könne, beurteilt. Zwischen Sensibilisierung und Allergie zu unterscheiden, ist laut Brehler eine dermatologische Herausforderung. Ein positiver Epikutantest beweise zwar das Vorliegen einer Sensibilisierung, aber nicht immer habe diese auch klinische Relevanz. Selbst wenn eine Allergie bestehe, sei diese nicht zwangsläufig für die Mundschleimhaut-Symptomatik verantwortlich.

Brehler berichtete von einer Patientin, bei der ein Ekzem am Ohr durch eine orale allergische Reaktion auf einen dentalen Werkstoff wieder auftrat, obwohl dort gar kein direkter Allergenkontakt stattgefunden hatte. Dieser sogenannten Aufflammreaktion gehe eine Sensibilisierung voraus. Ein späterer Kontakt mit einer nickelhaltigen Legierung im Mund könne

ursprüngliche Ekzeme an den Körperstellen, an denen der Erstkontakt stattgefunden hat, wieder aufflammen lassen.

Nickel-Allergiker haben häufig auch ein Palladium-Problem

Dadurch, dass die Nickelmengen bei Gegenständen mit Hautkontakt heutzutage reguliert sind, komme es seltener zu Sensibilisierungen, erläuterte Brehler. Bei bereits sensibilisierten Personen könnten diese Nickel-Mengen aber immer noch allergische Reaktionen auslösen. Nickelallergiker hätten zudem auch häufiger ein Palladium-Problem.

möglicherweise eine Sensibilisierung von anderen Metallen nachgewiesen werden.

Zirkoniumdioxid könne als alternatives Material bei Titanunverträglichkeit erwogen werden, denn dort sei noch nicht von einer Allergie berichtet worden. Als möglichen Grund führte Brehler an, dass Zirkoniumdioxid nur rund halb so viele Partikel freisetze wie beispielsweise Titan.

Von Acrylat-Allergien seien das zahnärztliche Personal sowie Beschäftigte im Nagelstudio am häufigsten betroffen. Acrylate seien in vielen Mate-



Quelle: Quintessenz Verlag

Die Medizinethikerin Prof. Dr. Alena Buyx forderte vehement mehr Digitalisierung im Gesundheitswesen. Der Datenschutz dürfe nicht die Chancen der Technik verbauen.

Epikutantest-Reaktionen auf Gold sind laut Brehler meist irritativ und die Abgrenzung zur allergischen Reaktion ist schwierig. Auch wenn man lange Zeit glaubte, Titan sei inert, erwähnte Brehler Einzelfallberichte über Titanallergien. Dem Epikutantest könne man bei der Diagnostik einer Titanallergie kaum vertrauen. Betroffene Patientinnen und Patienten könnten dadurch schlimmstenfalls einen Implantatverlust erleiden. Überdies seien einzelne Partikel von Titan imstande, Entzündungsreaktionen auszulösen – diese sollten aber klar von allergischen Reaktionen abgegrenzt werden, denn es handele sich hierbei um eine andere Form einer Hypersensitivität. Es gebe aktuell keinen diesbezüglichen Test, aber durch den Epikutantest könne

Materialien wie beispielsweise Klebstoffen oder Lacken enthalten. Bereits ein einmaliger Monomerkontakt könne ausreichen, um eine Allergie auszulösen, erklärte Brehler.

Die gute Nachricht von Brehler ist: Im Großen und Ganzen sind Allergien auf zahnärztliche Werkstoffe selten. Die Diagnostik sei allerdings nicht einfach und es müsse penibel auf die Abgrenzung von anderen Erkrankungen geachtet werden.

UPDATE ORALES MIKROBIOM

Prof. Dr. Christof Dörfer (Kiel) referierte über das orale Mikrobiom, das die Gemeinschaft aller Mikroorganismen in der Mundhöhle darstellt. Dazu zählen Bakterien, Nanobakterien, Archaeobakterien (Vorläufer von Bak-

terien), Viren, Megaviren (nahezu so groß wie Bakterien), Pilze, Protozoen und Mikroalgen. Er führte aus, dass unsere Vorstellung vom Mikrobiom maßgeblich von wissenschaftlichen Methoden geprägt sei. Im Laufe der Jahre habe sich diese durch neue Erkenntnisse jedoch immer weiter gewandelt. Dörfer beschrieb das Mikrobiom als essenziellen Bestandteil unseres Organismus. In der Mundhöhle sei es planktonisch, während es sich auf Oberflächen als Biofilm organisieren.

Die Bildung des Mikrobioms werde vermutlich durch den Geburtsvorgang initiiert und durch das Stillen beeinflusst. Hauptübertragungsweg sei die Hand des Babys, erklärte Dörfer. Veränderungen des Mikrobioms könnten unter anderem durch Zahnwechsel und die Pubertät beeinflusst werden. Als junger Erwachsener bestehe dann ein personalisiertes und weitestgehend stabiles Mikrobiom, das unter anderem durch Rauchen, Lebensstil, Erkrankungen sowie das soziale Umfeld determiniert werde.

Biofilmbkontrolle kann Mikrobiom nachhaltig modifizieren

Dörfer erläuterte, dass das orale Mikrobiom grundsätzlich sehr resilient gegenüber kurzfristigen Veränderungen sei. Nachhaltige Änderungen könnten nur durch langfristig modifizierte Rahmenbedingungen hervorgerufen werden. Die Resilienz des oralen Mikrobioms werde unter anderem durch Sulcusflüssigkeit, Speichel, die Ernährung, das Immunsystem sowie die mechanische Mundhygiene beeinflusst. Letztere sei die beste, nachhaltigste und nebenwirkungsärmste Methode, das gesamte Mikrobiom durch Reduktion der Masse maßgeblich und nachhaltig zu modifizieren.

Veränderungen im Mikrobiom verlaufen schleichend. Nahrung könne nur Einfluss auf das Mikrobiom nehmen, wenn es im Speichel zu einer Anreicherung von Wirkstoffen kommt. Eine nitratreiche Ernährung wirke sich positiv auf den Biofilm aus, bei Probiotika sei die Evidenzlage aktuell eher diffus, erklärte Dörfer. Negative Treiber seien größere Kohlenhydrat-Mengen sowie weitere Fakto-



Den Staffelstab übergeben – DGZMK-Präsident Dr. Dr. Jörg Wilffang (links) dankt Past-Präsident Prof. Dr. Roland Frankenberger

Quelle: Quintessenz Verlag

ren, die eine Anfälligkeit für Parodontitis begünstigen. Ein reduzierter Speichelfluss und langfristige Entzündungen – einhergehend mit morphologischen Veränderungen – gehörten zu den unterschiedlichsten Faktoren für nachhaltige Veränderungen des Mikrobioms. Hinzu komme der Einfluss des Rauchens und der Blutzuckerspiegel.

Das Mikrobiom könne sich sowohl bei systemischen Erkrankungen als auch unter Medikationen verändern. Dörfer berichtete, dass vor allem Stoffwechsel-Erkrankungen wie Diabetes mellitus diskutiert werden sowie alle Erkrankungen und Medikationen, die Einfluss auf das Immunsystem haben.

Karies und Parodontitis seien mit Veränderungen des Mikrobioms verbunden, obgleich die Kausalität noch ungeklärt sei. Die Frage danach hält Dörfer allerdings auch nicht für zielführend. Hier liege eine Feedbackschleife vor, in der sich die Entitäten gegenseitig hochschaukeln würden.

Im Mund nimmt die Vielfalt bei Erkrankung zu

Dörfer berichtete, dass bei oralen Erkrankungen nicht nur die Vielfalt des oralen Mikrobioms, sondern gleichzeitig auch die Interaktion zwischen Bakterienspezies in Umfang und Komplexität zunehme. Dies sei überraschend, da sonst alle Informationen darauf hinweisen, dass bei Erkrankungen die Vielfalt des Mikrobioms abnehme. Ökosysteme stünden bei einer Abnahme der Diversität grundsätzlich schlecht da, denn durch Veränderung gehe Stabilität verloren. Warum es dennoch im Mund zu einer zunehmenden Vielfalt kommt, bleibe aktuell Spekulation.

Das Mikrobiom beeinflusse die oralen Erkrankungen und umgekehrt die Erkrankungen das orale Mikrobiom. Dörfer erklärte, der Virulenz der einzelnen Bakterien komme keine so entscheidende Rolle zu wie einst geglaubt. Deren Aktion im Gesamtkontext und dessen Veränderung seien entscheidender für den Verlauf einer Erkrankung.

Auch bei Karies gebe es eine höhere Diversität bei hohem Erkrankungsrisiko. Bei Beseitigung von (Mikro-)Nischen werde auch Einfluss auf das Mikrobiom genommen. Eine Beteiligung des oralen Mikrobioms werde überdies auch bei Mundschleimhauterkrankungen wie beispielsweise beim oralen Lichen planus oder bei oralen Karzinomen vermutet.

Das orale Mikrobiom stehe erwiesenermaßen im Austausch mit dem Darmmikrobiom. Das Darmmikrobiom werde auch mit neurodegenerativen Erkrankungen in Verbindung gebracht und man vermute, dass auch das orale Mikrobiom dabei eine gewisse Rolle spielt. Wenn das orale Mikrobiom mit dem Organismus im Sinne einer Symbiose agiert, dann bestehe im Idealfall die Chance, dieses auch über die Mundhöhle zu beeinflussen. Über beeinflussbare und nicht beeinflussbare Faktoren bestehe dann aber auch die Gefahr des Entstehens einer Dysbiose und damit der Startpunkt einer pathogenen Feedback-Schleife. Über beeinflussbare Risikofaktoren könne versucht werden, wieder eine Symbiose zu erwirken, resümierte Dörfer. Dabei funktionierten unspezifische Ansätze scheinbar am besten. Dazu gehöre vor allem die mechanische Biofilm-Kontrolle, aber auch die Raucherentwöhnung und die Diabeteskontrolle. nl/br



Jetzt voll im EBZ durchstarten: Anträge digital stellen!

Zum 1. Januar 2023 wird der Einsatz des **Elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahrens (EBZ)** für alle Zahnarztpraxen Pflicht. Die bisherige Antragstellung mit Papiervordrucken entfällt. Bis spätestens Ende 2022 müssen alle Praxen EBZ-ready sein. Stellen Sie jetzt um und nutzen Sie das EBZ so, dass Sie und Ihr Praxis-Team zum Jahresbeginn 2023 über ausreichende Kenntnisse in der digitalen Antragstellung verfügen.

Sie sind noch nicht EBZ-ready?

- Technische Voraussetzungen für das EBZ schaffen:
Bestellung und Installation benötigter EBZ-Module – Ihr PVS-Hersteller unterstützt Sie.
- Einrichten und Testen von KIM: Senden Sie eine Nachricht an test@kzbv.kim.telematik
- Schulung in Anspruch nehmen:
PVS-Hersteller bieten Seminare und Materialien an und machen für das EBZ fit.
- Ein Info-Paket über Veranstaltungen und Begleitdokumentation steht seitens Ihrer KZV bereit.

Sie sind bereits EBZ-ready?

- Versenden Sie Ihre Anträge **ab sofort ausschließlich** mittels EBZ.
- Berichten Sie über Ihre Erfahrungen und bleiben Sie am Ball.

Weitere Informationen und Unterlagen unter www.kzbv.de/ebz



» Kassenzahnärztliche
Bundesvereinigung

KZBV

Fortbildungen

Aufgrund der Corona-Krise sind viele Fortbildungsveranstaltungen abgesagt worden. Bitte erkundigen Sie sich auf den Webseiten der Veranstalter über den aktuellen Stand.

BADEN- WÜRTTEMBERG

FFZ/Fortbildungsforum Zahnärzte

Merzhauser Str. 114-116
79100 Freiburg
Tel. 0761 4506-160 oder -161
Fax 0761 4506-460
fobi-freiburg@kzvbw.de,
www.ffz-fortbildung.de

Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

Lorenzstraße 7
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 9181-200
Fax 0721 9181-222
fortbildung@za-karlsruhe.de
www.za-karlsruhe.de

Zahnmedizinisches Fortbildungs- zentrum Stuttgart (ZfZ)

Herdweg 50
70174 Stuttgart
Tel. 0711 22716-618
Fax 0711 22716-41
kurs@zffz-stuttgart.de
www.zffz-stuttgart.de

BAYERN

eaazf GmbH

Fallstraße 34
81369 München
Tel. 089 230211-422
Fax 089 230211-406
info@eaazf.de
www.eaazf.de

Anzeige



praxiskom®
AGENTUR FÜR
PRAXISMARKETING

Mitarbeitergewinnung
Social Recruiting

Sonderausgabe unseres
Magazins „Personalsuche“
herunterladen.

@praxiskom

BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut Fortbildungseinrichtung der Zahnärztekammer Berlin und Landeszahnärztekammer Brandenburg,

Aßmannshäuser Str. 4-6
14197 Berlin
Tel. 030 4147250
Fax: 030 4148967
Mail: info@pfaff-berlin.de
www.pfaff-berlin.de/kursboerse/

BRANDENBURG

Landeszahnärztekammer Brandenburg

Parzellenstraße 94
03046 Cottbus
Tel. 0355 38148-0
Fax 0355 38148-48
info@lzk.de
www.die-brandenburger-
zahnärzte.de

BREMEN

Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen

Universitätsallee 25
28359 Bremen
Tel. 0421 33303-70
Fax 0421 33303-23
info@fizaek-hb.de oder
www.fizaek-hb.de

HAMBURG

Zahnärztekammer Hamburg Zahnärztliches Fortbildungszentrum

Weidestraße 122 b
22083 Hamburg
Tel.: 040 733 40 5-0
Fax: 040 733 40 5-76
fortbildung@zaek-hh.de
www.zahnärzte-hh.de

HESSEN

Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH

Rhonestraße 4
60528 Frankfurt
Tel. 069 427275-0
Fax 069 427275-194
seminar@fazh.de
www.fazh.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen Fortbildungsmanagement

Lyoner Str. 21
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 6607-0
Fax. 069 6607-388
fortbildung@kzv.de
www.kzv.de

MECKLENBURG- VORPOMMERN

Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern Referat Fort- und Weiterbildung

Wismarsche Str. 304
19055 Schwerin
Tel. 0385 489306-83
Fax 0385 489306-99
info@zaekmv.de
www.zaekmv.de/fortbildung

NIEDERSACHSEN

ZÄK Niedersachsen Zahnmedizinische Akademie Niedersachsen, ZAN

Zeißstr. 11a
30519 Hannover
Tel. 0511 83391-311
Fax 0511 83391-306
info@zkn.de
www.zkn.de

NORDRHEIN- WESTFALEN

Karl-Häupl-Institut der Zahnärztekammer Nordrhein

Emanuel-Leutze-Str. 8
40547 Düsseldorf (Lörrick)
Tel. 0211 44704-202
Fax 0211 44704-401
khi@zaek-nr.de
www.zahnärztekammer
nordrhein.de

ZÄK Westfalen-Lippe Akademie für Fortbildung,

Auf der Horst 31
48147 Münster
Tel. 0251 507-604
Fax 0251-507 570
Akademie-Zentral@
zahnärzte-wl.de
www.zahnärzte-wl.de

RHEINLAND-PFALZ

Institut Bildung und Wissenschaft der Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz

Langenbeckstr. 2
55131 Mainz
Tel. 06131-9613660
Fax 06131-9633689
www.institut-lzk.de
institut@lzk.de

Bezirkszahnärztekammer Rheinhessen

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 24
55130 Mainz
Tel. 06131 49085-0
Fax 06131 49085-12
fortbildung@bzkr.de
www.bzkr.de unter
„Fort- und Weiterbildung“

Bezirkszahnärztekammer Pfalz

Brunhildenstraße 1
167059 Ludwigshafen
Tel. 0621 5929825-211
Fax 0621 622972
bzkr@bzkr-pfalz.de
www.bzkr-pfalz.de

Bezirkszahnärztekammer Koblenz

Bubenheimer Bann 14
56070 Koblenz
Tel. 0261 - 36681
Fax 0261 - 309011
fortbildung@bzkr.de
www.bzkr-koblenz.de

Bezirkszahnärztekammer Trier

Loebstraße 18
54292 Trier
Tel.: 0651 999 858 0
Fax: 0651 999 858 99
info@bzkr-trier.de
www.bzkr-trier.de

SAARLAND

Ärztekammer des Saarlandes Abteilung Zahnärzte

Puccinistr. 2
66119 Saarbrücken
Tel. 0681 586080
Fax 0681 5846153
mail@zaek-saar.de
www.zaek-saar.de Sachsen

Fortbildungsakademie der LZK Sachsen

Schützenhöhe 11
01099 Dresden
Tel. 0351 8066101
Fax 0351 8066106
fortbildung@lzk-sachsen.de
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

SACHSEN-ANHALT

ZÄK Sachsen-Anhalt

Postfach 3951
39104 Magdeburg
Tel. 0391 73939-14,
Fax 0391 73939-20
info@zahnaerztekammer-sah.de
www.zaek-sa.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Heinrich-Hammer-Institut ZÄK Schleswig-Holstein

Westring 496,
24106 Kiel
Tel. 0431 260926-80
Fax 0431 260926-15
hhi@zaek-sh.de
www.zaek-sh.de

THÜRINGEN

Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ der Landeszahnärztekammer Thüringen

Barbarossahof 16
99092 Erfurt
Tel. 0361 7432-107 / -108
Fax 0361 7432-270
fb@lzkth.de
www.fb.lzkth.de

BEI NACHFRAGEN:

Deutscher Ärzteverlag, Alexander Figge, zm-termine@aerzteverlag.de, Tel.: 02234/7011-209
Fortbildungstermine finden Sie unter www.zm-online.de/termine

Sie sind Veranstalter und wollen Fortbildungstermine kostenfrei auf zm-online.de einstellen?

HIER GEHT ES ZUR REGISTRIERUNG:

www.zm-online.de/registrierung

praxisbedarf-aerzteverlag.de

Ihr Fachhandel für Praxisbedarf!

Bestellen Sie jetzt im Shop des Deutschen Ärzteverlages!

Praxisdrucksachen

Infektionsschutz

Praxisorganisation

Notfallbedarf

Medizintechnik

Fachliteratur/E-Medien

Anatomische Modelle

Schulung & Fortbildung

Bürobedarf

Kunst-Edition

Wir beraten Sie gerne! Persönlich, kompetent & zuverlässig.



praxisbedarf-aerzteverlag.de



02234 7011-335



kundenservice@aerzteverlag.de



02234 7011-470

Praxisbedarf 
Der Shop des Deutschen Ärzteverlages



Bericht über unerwünschte Arzneimittelwirkung (UAW)

An die Arzneimittelkommission Zahnärzte BZÄK/KZBV
Chausseestr. 13, 10115 Berlin, e-mail-Anschrift: m.rahn@bzaek.de, Telefax: 030 40005 169

ausfüllen von der Bundeszahnärztekammer

http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/za/UAW.pdf

1

2
Pat. Nr.

Geburtsdatum

m w

Beobachtete unerwünschte Wirkungen (Symptome, evtl. Lokalisation) - *bitte unbedingt ausfüllen!*

3

aufgetreten am: 4	Dauer: _____	lebensbedrohlich: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Arzneimittel: (von ZA/ZA verordnet)	Dosis, Menge:	Applikation:	Dauer der Anwendung: <i>bitte unbedingt ausfüllen!</i>
Indikation:			

1. 5	6	7	8
2. _____	_____	_____	_____

Vermuteter Zusammenhang mit Arzneimittel: _____	dieses früher gegeben: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	vertragen: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	UAW bei Reexposition: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
---	--	--	---

sonstige Medikation bei Allgemeinerkrankungen	wegen (Diagnose):
9	

vermuteter Zusammenhang mit UAW ja nein

Anamnestiche Besonderheit:	Nikotin <input type="checkbox"/>	Alkohol <input type="checkbox"/>	Arzneim. Abusus <input type="checkbox"/>	Leber-/ Nierenfunktionsstörungen <input type="checkbox"/>	Schwangerschaft <input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____					
Bekannte Allergien/Unverträglichkeiten					
nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> gegen: _____					

Verlauf und Therapie der unerwünschten Arzneimittelwirkung:

10

Ausgang der unerwünschten Arzneimittelwirkung: 11

wiederhergestellt wiederhergestellt mit Defekt noch nicht wiederhergestellt unbekannt: Exitus

(ggf. Befund beifügen) Todesursache: _____

Weitere Bemerkungen (z.B. Klinikeinweisung, Behandlung durch Hausarzt/Facharzt, Befundbericht, Allergietestung etc.)

Bericht erfolge zusätzlich an:	BfArM <input type="checkbox"/>	Hersteller <input type="checkbox"/>	Arzneimittelkommission Ärzte <input type="checkbox"/>
sonstige: _____			Beratungsbrief erbeten: <input type="checkbox"/> 14

Name des Zahnarztes - <i>bitte unbedingt angeben!</i> (ggf. Stempel)	Datum: _____
12	
Praxisname: _____	Bearbeiter: _____
Straße/Haus-Nr.: _____	
PLZ/Ort: _____	
Telefon/Fax: _____	
e-mail: _____	

13 Formular drucken

Formular per E-Mail senden

zm 112, Nr. 23-24, 1.12.2022, (2304)

INFO

MELDEBOGEN ÜBER UNERWÜNSCHTE ARZNEIMITTELWIRKUNGEN (UAW)

Erklärungen zu den rot markierten Punkten:

1. Jede Meldung erhält eine Identifikationsnummer, diesen Bereich bitte freilassen.
2. Die Patienteninitialen dienen dazu, bei Rückfragen die Identifizierung des betroffenen Patienten zu erleichtern.
3. Bitte beschreiben Sie hier die beobachtete Reaktion, auch wenn Sie nur den Verdacht auf eine Wechselwirkung haben. Jeder zusätzliche Hinweis ist hilfreich.
4. Bitte geben Sie möglichst an, wann eine UAW aufgetreten ist.
5. Bitte geben Sie möglichst vollständig an, welche Arzneimittel zu diesem Zeitpunkt eingenommen wurden. Haben Sie den Verdacht, dass es sich um ein Qualitätsproblem handelt, ist die Angabe der Chargennummer wichtig.
6. Eine genaue Angabe der Dosis ist wichtig.
7. Bitte geben Sie möglichst genau die Dauer der Anwendung an.
8. Bitte geben Sie hier auch an, wenn Sie eine Interaktion vermuten. Diese Angaben sind wichtig, um einzuschätzen, ob andere Faktoren zu der geschilderten Reaktion beigetragen haben könnten.
9. Bitte geben Sie möglichst genau die sonstige Medikation an. Diese Angaben werden für die Bewertung des Kausalzusammenhangs benötigt.
10. Bitte geben Sie hier an, wenn zum Beispiel eine spezifische Behandlung der unerwünschten Wirkung erforderlich war und wenn auf ein anderes Arzneimittel umgestellt wurde.
11. Anhand dieser Kriterien kann der Schweregrad beurteilt werden.
12. Die Kontaktdaten der meldenden Zahnärztinnen und Zahnärzte werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
13. Sie können den ausgefüllten Bogen per E-Mail senden oder ausdrucken und per Post oder Fax verschicken.
14. Sie haben die Möglichkeit von der Arzneimittelkommission Zahnärzte einen Beratungsbrief zu der speziell von Ihnen gemeldeten unerwünschten Wirkung zu erhalten.

Rundumschutz für Ihre Praxis

Jetzt das Infektionsschutz-Sortiment bestellen!



[praxisbedarf-aerzteverlag.de](https://www.praxisbedarf-aerzteverlag.de)



[praxisbedarf-aerzteverlag.de](https://www.praxisbedarf-aerzteverlag.de)



kundenservice@aerzteverlag.de



02234 7011-335



02234 7011-470

Praxisbedarf 
Der Shop des Deutschen Ärzteverlages

PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG

Wie viel die einzelnen Kassen bei der PZR übernehmen

An der diesjährigen Erhebung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) zu den Leistungen gesetzlicher Krankenkassen bei der Professionellen Zahnreinigung (PZR) haben sich 62 der 97 angefragten Kostenträger beteiligt. Viele Kassen gewähren teilweise erhebliche Zuschüsse pro Jahr oder Termin in der Praxis – im Rahmen von Bonusprogrammen, speziellen Tarifen oder auch Selektivverträgen – und unterstützen damit die Versicherten bei der Zahn- und Mundhygiene.



Foto: Ocskay Mark - stock.adobe.com

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	AOK Rheinland / Hamburg	Audi BKK	Bahn BKK
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja. Zuschuss für Versicherte zwischen 16 und 25 Jahren. Ab dem 26. Lebensjahr kann der Zuschuss im Rahmen der Satzungsleistung weiter gezahlt werden, wenn vorher eine Zahnreinigung durchgeführt wurde. Zu dem Zuschuss als Satzungsleistung kommt altersunabhängig die Möglichkeit der Teilnahme am Bonusprogramm AOK-Vital+.	Ja	Ja, für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird bei KFO-Behandlung im Rahmen des EXTRAS Zahngesundheit Plus ein Zuschuss zur PZR gewährt. Zudem wird bei Schwangeren im Rahmen des EXTRAS Schwanger Plus ein Zuschuss zur PZR gewährt.
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	Als Satzungsleistung wird ein Zuschuss in Höhe von 35 Euro einmal jährlich gewährt. Durch die Teilnahme am Bonusprogramm AOK-Vital+ ist ein Zuschuss für eine PZR bis zu 60 Euro jährlich möglich. Die Satzungsleistung von 35 Euro wird auf den Höchstbetrag von 60 Euro angerechnet.	Bis zu 40 Euro pro Kalenderjahr	Das EXTRA Zahngesundheit Plus beinhaltet ein Budget von 100 Euro pro Kalenderjahr. Das EXTRA Schwanger Plus beinhaltet ein Budget von 150 Euro pro Schwangerschaft.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Die Bezuschussung der Satzungsleistung erfolgt unabhängig von der Teilnahme am Bonusprogramm AOK-Vital+. Wird die zusätzliche Gewährung des Zuschusses durch AOK-Vital+ gewünscht, so müssen Gesundheitsmaßnahmen nachgewiesen und die Rechnungen eingereicht werden.	Nein	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein die Bezuschussung basiert auf Basis der Satzung, sowie Bonusprogrammen der AOK Rheinland/Hamburg. Es handelt sich um Erstattungsleistungen und nicht um Abrechnungen mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung.	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Nein	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nein, die Zuschüsse werden sowohl auf Basis der Satzungsleistungen als auch auf Basis des Bonusprogramms AOK-Vital+ geleistet.	Nein	Ja, über den Gesundheitsbonus können alle Versicherten ab 16 Jahren 30 Euro jährlich für eine durchgeführte PZR erhalten. Über den Mamabonus erhalten Schwangere und junge Mütter zusätzlich einen zweckgebundenen Bonus in Höhe von 100 Euro pro Geburt, den Sie z. B. für die Erstattung einer PZR nutzen können.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	BARMER	Bergische Krankenkasse	Bertelsmann BKK
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja. Für Schwangere ist eine Kostenerstattung im Rahmen der Satzungsleistung der BARMER möglich (siehe Ausführungen Frage 2). Einen Zuschuss können alle Versicherte über das Bonusprogramm erhalten. Zudem können Erwachsene durch den Nachweis einer PZR jährlich 150 Bonuspunkte im Wert von neun Euro erhalten und Kinder und Jugendliche 250 Bonuspunkte im Wert von 15 Euro.	Ja	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	Einmal jährlich ist ein Zuschuss von maximal 50 Euro für die PZR möglich. Die Höhe hängt von den tatsächlich entstehenden Kosten ab. Die Vertragszahnärztin oder der Vertragszahnarzt ist frei wählbar. Voraussetzung für den Zuschuss ist die erfolgreiche Teilnahme am Bonusprogramm, was 500 gesammelten Bonuspunkten entspricht.	75 Euro Satzungsleistung 1 Mal im Jahr beim Zahnarzt Netzwerk DentNet kostenfrei. Einmal im Jahr kostenfreie Schwangerenprophylaxe Bonifizierung 1 Mal pro Bonusjahr im FlexiBonus ² , 100 Punkte entsprechen 10 Euro Geldprämie oder 20 Euro Zweckprämie.	Zuschuss zur PZR in Höhe von 20 Euro jährlich.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	Ja, Einschreibung in einen Selektivvertrag.	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein, aber Teilnahme am Bonusprogramm FlexiBonus.	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Nein	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Im Rahmen von Satzungsleistung „Zusätzliche Leistungen für Familien“ können schwangere Versicherte eine PZR durchführen lassen. Eine Erstattung bis maximal 200 Euro zusammen mit den anderen Leistungen ist möglich.	Nein	Nein

Betriebskrankenkasse Mobil	Betriebskrankenkasse PricewaterhouseCoopers	BIG direkt gesund	BKK Akzo Nobel Bayern	BKK Diakonie
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einmal jährlich max. 40 Euro; im Rahmen des „Extra Gesundheitsgeldes“.	Zuschuss von 50 Euro für jeden Versicherten einmal pro Jahr.	Einmal im Kalenderjahr max. 50 Euro als Mehrleistung.	Einmal pro Kalenderjahr 50 Prozent einer PZR-Rechnung (bei allen Versicherten); max. 60 Euro pro Kalenderjahr.	2 Mal jährlich jeweils 50 Euro, also 100 Euro insgesamt.
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein, aber Versicherte können weitere 10 Euro über das Bonusprogramm erhalten.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	BKK EVM	BKK exklusiv	BKK Faber Castell & Partner
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja	Ja	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	30 Euro jährlich	Zweimal im Kalenderjahr jeweils bis zu 50 Euro.	Im Rahmen des Bonusprogramms PremiumBonus die Kosten für eine PZR bis zu 150 Euro und mehr, je nach individuell erreichtem Bonus.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	Nein	Die Teilnahme am Bonusprogramm ist erforderlich.
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Nein	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nur als kassenspezifische Leistung	Nein	Ja

BKK firmus	BKK Freudenberg	BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER	BKK Herkules	BKK Linde
Ja	Ja	Ja, aber nur im Rahmen des BZV-Wahltarifes.	Ja	Ja
Max. 80 Euro / Kalenderjahr. Alternativ für alle Versicherten einmal jährlich eine kostenfreie PZR bei allen teilnehmenden Zahnärzten des DentNet-Netzwerkes.	Einmal im Jahr Selektivvertrag oder Erstattungsleistung.	Es wird nach Anzahl der Zähne berechnet und bezuschusst. 1 Zahn 3,62 Euro 2 Zähne 7,24 Euro 3 Zähne 10,86 Euro 4 Zähne 14,48 Euro 5 Zähne 18,10 Euro 6 Zähne 21,72 Euro 7 Zähne 25,34 Euro 8 Zähne 28,96 Euro 9 Zähne 32,58 Euro 10 Zähne 36,20 Euro 11 Zähne 39,82 Euro 12 Zähne 43,44 Euro 13 Zähne 47,06 Euro 14 bis 23 Zähne 50 Euro 24 Zähne 52,13 Euro 25 Zähne 54,30 Euro 26 Zähne 56,47 Euro 27 Zähne 58,64 Euro 28 Zähne 60,82 Euro 29 Zähne 62,99 Euro 30 bis 32 Zähne 65 Euro	Erstattet werden 20 Euro einmalig pro Kalenderjahr und Versicherten. Dies gilt für alle Zahnärzte. Zusätzlich wird eine PZR pro Jahr bei Vertragszahnärzten übernommen.	Übernahme für eine PZR einmal im Jahr in voller Höhe bei Partnerzahnärzten im DentNet-Netzwerk (Selektivvertrag), Bezuschussung einer PZR bei freier Zahnarztwahl mit 40 Euro einmal jährlich.
Nein	100 Prozent Kostenübernahme Selektivvertrag DentNet, oder 60 Euro Erstattung Satzungsleistung (ohne Altersbegrenzung).	Ja	Bei der vollständigen Übernahme ja, beim Zuschuss von 20 Euro nein.	DentNet: Ja, weil Selektivvertrag Zuschuss 40 Euro: Nein, weil Satzungsleistung.
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein Die Zahnreinigung, die vom Zahnarzt des Dentnet-Netzwerkes durchgeführt wird, wird zu einem vertraglich vereinbarten Festpreis erstattet.	Nein	Ja, die Beträge sind im Wahltarif festgelegt und wurden berechnet nach GOZ des 2,3 fachen Satzes, sodass ein geringer Eigenanteil bleibt.	Nein	Satzungsleistung 40 Euro: nein DentNet: Ja, Festpreise
Nein	Nein	Nein, nur innerhalb des Wahltarifes oder wenn Punkte eingelöst werden im Rahmen des Gesundheitskontos, wo auch eine PZR-Rechnung eingereicht werden kann. Erstattung erfolgt im Rahmen der vorliegenden Bonuspunkte.	Nein	Nein, die Zuschüsse können unabhängig von der Teilnahme an einem Bonusprogramm in Anspruch genommen werden.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	BKK Mahle	BKK Melitta hmr	BKK Miele
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja	Ja	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	A) Volle Kostenübernahme der PZR erfolgt zweimal jährlich (halbjährlich) im Rahmen des Vertrags mit dem Zahnärztenetzwerk DentNet. B) Eine Kostenübernahme der PZR erfolgt auch bei Schwangeren im Rahmen des Vertrags zur Zahnprophylaxe mit dem Zahnärztenetzwerk DentNet. C) Zudem erhalten Versicherte einen Zuschuss von maximal 65,55 Euro im Kalenderhalbjahr für die PZR, bei allen Zahnärzten mit Kassenzulassung.	Zuschuss maximal 60 Euro einmal pro Kalenderjahr.	Einmal jährlich bis zu 50 Euro.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	Versicherte, die den Zuschuss bereits im Rahmen eines Wahltarifs nach § 13b der Satzung in Anspruch nehmen, sind von dieser Satzungsmeerleistung ausgeschlossen.	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Für besonders vereinbarte Leistungen im Rahmen eines Wahltarifs nach § 13b der Satzung werden die festgelegten Zuschüsse gewährt.	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nein	Das Bonusprogramm sieht darüber hinaus einen Bonus von 10 Euro pro PZR vor.	Ja

BKK Pfaff	BKK Pfalz	25 BKK ProVita	BKK Scheufelen	BKK Technoform
Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
Maximal 68 Euro im Kalenderjahr.	Zuschuss von 50 Euro pro Jahr.	Im Rahmen des Bonusprogramms können Versicherte bis zu 200 Euro (zweckgebundenen Bonus) jährlich erhalten	Maximal 75 Euro einmal jährlich. Der Versicherte muss das 18. Lebensjahr vollendet haben, die PZR wird von einem Vertragszahnarzt durchgeführt.	Einmal pro Jahr 40 Euro Zuschuss, zudem einmal pro Jahr kostenfreie PZR bei einem Zahnarzt über das Portal DentNet.de.
Nein	Nein	Nein	Nein	Bei 40 Euro nein, bei DentNet ja.
Nein	Nein	Nein	Nur in Baden Württemberg	Nein
Ja. Grundlage für die Ermittlung der Pauschale ist der aktuelle Punktwert für Zahnersatz.	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein, der Zuschuss für die PZR ist unabhängig von dem BKK Pfalz-Bonusmodell.	Ja	Nein	Nein, aber über das Bonusprogramm ist ein weiterer Zuschuss möglich.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	BKK Textilgruppe Hof	BKK VDN	BKK VerbundPlus
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja	Ja a) Volle Übernahme im Rahmen eines Selektivvertrags (DentNet) b) zudem 30 Euro Zuschuss innerhalb eines Bonusprogramms.	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	40 Euro pro Kalenderjahr .	a) 64,08 Euro, einmal jährlich b) zusätzlich 30 Euro im Rahmen des Bonusprogramms BoNickel (1 mal jährlich).	Maximal 80 Euro im Kalenderjahr. Einmal je Kalenderhalbjahr kostenlos im Rahmen eines Kooperationsvertrags über DentNet (ab 18 Jahren).
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	a) Ja, in einem Selektivvertrag (DentNet). b) Nein	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Ja	Nein. Im Rahmen des DentNet Kooperationsvertrages erfolgt die Abrechnung über Festpreise.
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nein	Nein. Neben dem Selektivvertrag hat der Kunde zusätzlich einen Anspruch auf 30 Euro im Rahmen des Bonusprogramm BoNickel. Dabei ist unerheblich, ob die PZR im Rahmen des Selektivvertrags erfolgte oder der Zahnarzt / die Zahnärztin die Leistungen nach GOZ abgerechnet hat.	Nein

BKK Verkehrsbau Union (BKK VBU)	BKK Werra-Meissner	BKK Wirtschaft & Finanzen	BKK Würth	BKK ZF & Partner
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Der Zuschuss beträgt bis zu 30 Euro pro Rechnung (2x im Kalenderjahr) oder 1x im Kalenderjahr kostenfrei bei einem Vertragszahnarzt von DentNet. Für Schwangere kann über DentNet einmalig eine PZR in Höhe von 95 Euro in Anspruch genommen werden.	Zuschuss einmalig im Kalenderjahr in Höhe von 25 Euro.	Als freiwillige Satzungsleistung bis zu 60 Euro im Jahr. Zusätzlich ist eine kostenfreie PZR im Rahmen eines Selektivvertrags möglich.	Einmal jährlich max. 50 Euro (für alle Versicherten).	a) Im Rahmen von Bonus-Programmen ist eine Erstattung der Rechnung bis zu 100 Prozent möglich. Die Erstattung mehrerer PZR pro Kalenderjahr ist möglich. b) Im Rahmen des Mehrleistungspakets bei Schwangerschaft werden bis maximal 300 Euro je Schwangerschaft erstattet. Die PZR wird innerhalb dieses Pakets, einmalig je Schwangerschaft, bis maximal 50 Euro bezuschusst.
Nein	Kostenübernahme im Rahmen unseres Gesundheitsprogramms VorsorgePlus (Stempelkarte mit erbrachten Vorsorgeleistungen, je Kalenderjahr, erforderlich).	Die Erstattung von 60 Euro ist an keine Vorbedingung geknüpft, die kostenfreie PZR ist an die Einschreibung in den Selektivvertrag Dent-Net geknüpft.	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Im Selektivvertrag ist ein Festpreis vereinbart.	Nein	Nein
Nein	Ja, Bezuschussung im Rahmen des Bonusprogramms.	Nein	Nein	Nein, zusätzlich zu einer möglichen Erstattung im Rahmen der Bonus-Programme besteht auch die Möglichkeit der Bezuschussung im Rahmen des Mehrleistungspakets bei Schwangerschaft.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	BKK DürkoppAdler	BKK 24	Debeka BKK
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja	Ja. Bei Kooperations-Zahnärzten werden Kosten 2 Mal jährlich übernommen. Bei anderen Kassenzahnärzten wird 2 Mal jährlich ein Teil der Rechnung erstattet.	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	Maximal 40 Euro pro Kalenderjahr. Weiterer Zuschuss im Rahmen eines Bonusprogramms. Beispiel: Für drei nachgewiesene Maßnahmen wie professionelle Zahnreinigung und zwei zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen erhalten Versicherte einen zusätzlichen Zuschuss von 30 Euro zur PZR oder anderen Leistungen.	Bei beiden Modellen ist ein Zuschuss/Kostenübernahme 2 Mal jährlich (alle 6 Monate) möglich. Im Rahmen des Strukturvertrags werden die Kosten zu 100 Prozent zwischen beteiligtem Zahnarzt und der BKK24 abgerechnet. Im Rahmen von Satzungsleistungen werden 45 Euro je PZR (= 90 Euro / Jahr) übernommen.	Bis zu 40 Euro je Versicherten (ab Vollendung des 18. Lebensjahres) pro Kalenderjahr bei Durchführung durch einen Zahnarzt mit Kassenzulassung.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	Nein	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Nein	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nein	Nein	Nein

Energie-BKK	Handelskranken- kasse (hkk)	Heimat Krankenkasse	Hanseatische Krankenkasse (HEK)	IKK – Die Innovationskasse (vormals IKK Nord)
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
2 Mal pro Kalenderjahr 25 Euro.	a) Volle Kostenüber- nahme im Rahmen des Kooperationsnetz- werks DentNet, b) einmal jährlich über den Gesundheitszuschuss im Rahmen des Bonusprogramms	a) Innerhalb des Vertrags mit der IMEX Dental und Technik GmbH. Die voll- ständigen Kosten der PZR werden dann einmal im Kalenderjahr direkt mit der Heimat Krankenkasse abgerechnet. b) Zuschuss für PZR mit bis zu 80 Euro je Kalender- jahr. Der Versicherte geht in Vorleistung und reicht anschließend die Rechnung zur Erstattung ein.	Als Zuschuss im Rahmen des Bonus- programmes für gesundheitsbewusstes Verhalten in Höhe von jährlich 10 Euro (Vorsorgebonus). Als Kostenerstattung im Rahmen einer zusätzlichen Satzungsleistung ein- malig während der Schwangerschaft in voller Höhe.	Einmal im Jahr als Mehrleistung die Kostenüber- nahme einer PZR in Höhe von max. 100 Euro.
Nein	a) Volle Kostenüber- nahme für Versicherte durch Einschreibung in Selektivvertrag. b) Erfolgreiche Teilnahme am Bonus- programm.	a) Ja b) Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Ja, durch Festpreis	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Versicherte ab dem 16. Lebensjahr, die am Bonuspro- gramm teilnehmen, können bis zu zwei PZR im Jahr bis max. 150 Euro erhalten.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	IKK Brandenburg und Berlin	IKK Classic	IKK Südwest
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja. Generell gewährt die IKK BB 1) einen Zuschuss sowie 2) bei diversen Zahnärzten im Rahmen eines bundesweiten Netzwerkes	Ja	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	a) Zuschuss von 1 x jährlich 40 Euro. b) Volle Kostenübernahme für PZR 1 Mal jährlich bei bundesweitem Zahnarztzentrum.	Einmal jährlich max. 40 Euro pro Versicherten.	Einmal jährlich maximal 50 Euro pro Versicherten.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Die IKK BB gewährt den PZR-Zuschuss generell und ohne Einschreibung. Die kostenfreie Inanspruchnahme PZR für IKK BB-Versicherte im bundesweiten Zahnarztzentrum wird möglich auf Basis einer situativen Einschreibung in einen Selektivvertrag ohne Bindungswirkung.	Nein	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Der PZR-Zuschuss erfolgt ohne Regelung. Die kostenfreie PZR-Inanspruchnahme im bundesweiten Zahnarztzentrum erfolgt gegen Festpreis.	Nein	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nein	Nein	Nein

KKH Kaufmännische Krankenkasse	König & Bauer BKK	Krones BKK	Mhplus Betriebskrankenkasse	Novitas BKK
Ja, die KKH beteiligt sich an einer PZR mit je 50 Euro zu Beginn und am Ende der Beh. mit festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen (Multiband-/Multibracketapparaturen). Zudem wird die PZR für Schwangere übernommen (meistens in voller Höhe, abhängig vom Restbudget im KKH Familienpaket). Die PZR wird außerdem im Rahmen des KKH Bonus bezuschusst	Ja	Ja	Ja	Ja Beim Partnerzahnarzt: einmal pro Jahr eine kostenfreie PZR. Insgesamt Zuschuss bis zu 250 Euro beim Zahnarzt der Wahl: Anrechnung auf das Gesundheitskonto in Höhe von 50 Euro pro Jahr (Startguthaben) und bei aktiver Teilnahme am Bonusprogramm bis zu 200 Euro als zweckgebundene Prämie pro Jahr.
Zuschuss zur PZR von bis zu insgesamt 100 Euro (2 x max. 50 Euro, s. Antwort zu Frage 1). Familien steht ein Budget in Höhe von 300 Euro für sieben definierte Leistungen zur Verfügung. Der Zuschuss im Rahmen des KKH Bonus ist abhängig von der Anzahl der durchgeführten Gesundheitsaktivitäten. Beispiel: Für vier nachgewiesene Maßnahmen wie Mitgliedschaft im Sportverein, Nichtraucherstatus, Schutzimpfung und zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung erhalten Versicherte einen Zuschuss zur PZR oder anderen Leistungen bis zu 100 Euro.	a) Einmal im Jahr 40 Euro nach Vorlage der Rechnung, b) in voller Höhe bei Vertragszahnärzten (DentNet).	Einmalig 40 Euro pro Jahr.	a) Volle Kostenübernahme einmal jährlich im Rahmen der DentNet-Kooperation. b) Flatrate für Schwangere = volle Kostenübernahme bei unbegrenzter Inanspruchnahme während der Schwangerschaft im Rahmen der DentNet-Kooperation. c) Zuschuss einmal jährlich mit 40 Euro als Satzungsleistung	Beim Partnerzahnarzt: in voller Höhe über die Versichertenkarte. Über das Gesundheitskonto: 50 Euro maximal jährlich über das Gesundheitskonto Flexcheck-Startguthaben und bis zu 200 Euro maximal jährlich über das Bonusprogramm Flexcheck-Zusatzguthaben.
Nein	Siehe 2)	Nein	a) und b) ja; c) nein	Beim Partnerzahnarzt: ja – Vertrag zur besonderen Versorgung. Über das Gesundheitskonto: nein. Über das Bonusprogramm ja, aktive Teilnahme erforderlich.
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	a) und b) Festpreisvereinbarung c) nein	Beim Partnerzahnarzt: ja, Vertragspreise sind festgelegt. Über das Gesundheitskonto und Bonusprogramm: nein.
Nein. Über die bei Punkt 1 genannte Leistung hinaus wird im Rahmen des KKH Bonus die PZR ab der ersten nachgewiesenen Gesundheitsmaßnahme bezuschusst.	Nein	Nein	Nein	Beim Partnerzahnarzt: nein. Über das Gesundheitskonto: nein. Über das Bonusprogramm Flexcheck-Zusatzguthaben: ja.

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	pronova BKK	RUV BKK	Salus BKK
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder übernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Nein	Ja	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	Nein	Kostenübernahme im Rahmen eines Versorgungsvertrages einmal jährlich.	Im Rahmen des Selektivvertrages beträgt die Erstattung bei teilnehmenden DentNet-Zahnärzten 65,55 Euro.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	Volle Kostenübernahme für Versicherte durch Einschreibung in Selektivvertrag.	Ja, in einem Selektivvertrag (DentNet).
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Ja, durch Festpreis.	Ja, durch den Festpreis im Selektivvertrag.
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Versicherte haben die Möglichkeit durch die Teilnahme am Bonusprogramm eine Bonusprämie von bis zu 170 Euro zu erhalten, die etwa für PZR genutzt werden können.	Nein	Nein

10 Jahre blaudental.de

Die Verkaufs- und Vermittlungsplattform für die Dentalbranche. Entdecken Sie tausende Angebote rund um den Zahn.

#nachhaltigdental

blaudental GERÄTEBÖRSE

Ausstellungsstücke, Gebrauchtgeräte, Aktionen, Neuheiten und Ersatzteile.

blaudental JOBBÖRSE

Sie suchen Fachpersonal oder sind auf Jobsuche? Finden Sie Stellenanzeigen und Jobgesuche auf einen Blick.

blaudental OBJEKTBÖRSE

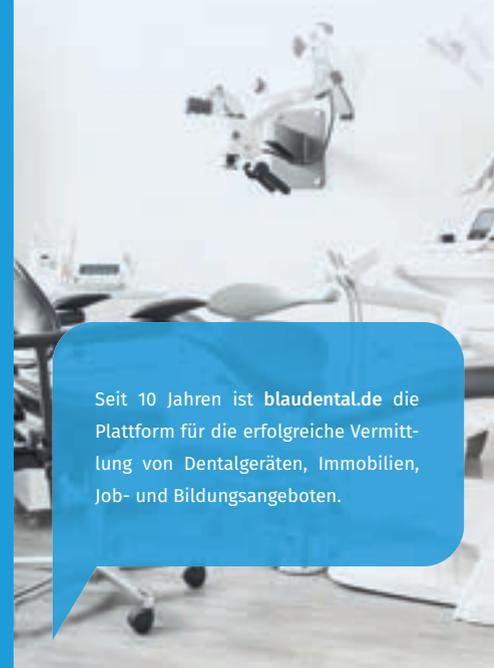
Existenzgründung, Sozietäten, Praxis- und Laborübernahme.

blaudental AKADEMIE

Aktuelle Seminare, Kurse, Webinare, Fort- und Weiterbildungsangebote.

blaudental DENTAL-ARENA

Die virtuelle Online-Messe inklusive Einkaufsberater für Dentalprodukte.



Seit 10 Jahren ist blaudental.de die Plattform für die erfolgreiche Vermittlung von Dentalgeräten, Immobilien, Job- und Bildungsangeboten.

55 Securvita BKK	Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK)	skd bkk
Ja	Ja	Ja
Zuschuss 2 x im Jahr in Höhe von jeweils 26 Euro für alle Versicherten. Schwangere erhalten die Kosten einmalig zu 100 Prozent während der Schwangerschaft erstattet. Der Vertragszahnarzt kann durch den Versicherten frei gewählt werden.	Zuschuss von 10 Euro im Rahmen des Bonusprogramms. Volle Kostenübernahme im Rahmen DentNet einmal jährlich.	50 Euro pro Kalenderjahr. Sollte die erste PZR weniger kosten, werden bei der zweiten PZR im Kalenderjahr die Differenz zu 50 Euro erstattet. Freie Zahnarztwahl.
Nein	Zuschuss für alle Versicherte, die am Bonusprogramm teilnehmen, bei allen Zahnärzten möglich. Volle Kostenübernahme für Versicherte durch Einschreibung in Selektivvertrag.	Nein
Nein	Nein	Nein
Nein	Ja, durch Festpreis.	Nein
Im Bonusprogramm wird die PZR mit 10 Euro (max. 2 x im Jahr) zudem unterstützt.	Ja	Nein

ÜBERSICHT DER LEISTUNGEN BEI PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG (PZR) DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN (2022)

Krankenkasse	Südzucker BKK	Techniker Krankenkasse
Leistet Ihre Krankenkasse generell einen Zuschuss zur PZR oder bernimmt sie sogar die Kosten in voller Höhe dafür?	Ja	Ja
In welcher Höhe und in welcher Frequenz werden Zuschüsse geleistet oder Kosten für die PZR übernommen?	40 Euro pro Kalenderjahr.	Eine Kostenübernahme der PZR ist im Rahmen der Gesundheitsdividende möglich. Voraussetzung ist die Teilnahme am Bonusprogramm und der Nachweis von bonifizierbaren Maßnahmen. Die Gesundheitsdividende kann über drei Jahre angespart werden. Die Versicherten können im Rahmen ihres Budgets aus der Gesundheitsdividende individuell entscheiden, wie oft und in welcher Höhe sie sich die PZR erstatten oder bezuschussen lassen.
Wird die Bezuschussung oder Kostenübernahme von der Einschreibung des Versicherten in einen Selektivvertrag oder in einen Wahltarif abhängig gemacht?	Nein	Nein
Basiert die Bezuschussung oder Kostenübernahme auf vertraglichen Regelungen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen?	Nein	Nein
Greifen etwaige Regelungen oder Verträge in die Honorierungsgestaltung des Zahnarztes gemäß GOZ ein, etwa durch Festlegung des Steigerungssatzes oder durch Festpreise?	Nein	Nein
Werden mögliche Zuschüsse ausschließlich im Rahmen eines Bonusprogramms geleistet?	Nein	Ja

Zeitraum der Umfrage: 18. Mai 2022 – 29. Juli 2022

Angefragte Kassen: 97

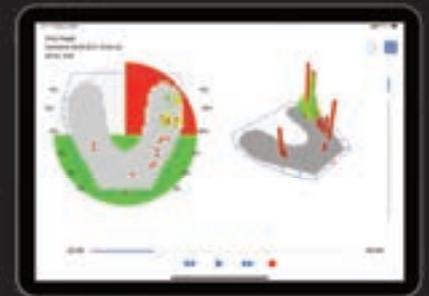
Rückmeldungen: 62 / **Keine Rückmeldung:** 35 (Stand 19.10.2022)

Keine Rückmeldung/kein Interesse: AOK Niedersachsen, AOK Hessen, AOK Baden-Württemberg, AOK Bayern, AOK Bremen, AOK Nordost, AOK Nordwest, AOK PLUS Sachsen und Thüringen, AOK Rheinland-Pfalz / Saarland – Die Gesundheitskasse, AOK Sachsen-Anhalt, BKK B. Braun Aesculap, BKK BPW Bergische Achsen KG, BKK Deutsche Bank AG, BKK EUREGIO, BKK EWE, BKK Groz-Beckert, BKK KARL MAYER, BKK MTU, BKK Public, BKK Rieker RICOSTA Weisser, BKK Salzgitter, BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg, BKK Stadt Augsburg, BKK Voralb Heller Index Leuze, BMW BKK, Bosch BKK, Continentale Betriebskrankenkasse, Daimler Betriebskrankenkasse, DAK-Gesundheit, Ernst&Young BKK, IKK gesund plus, Knappschaft, Merck BKK, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, TUI BKK

Digitale Okklusionsprüfung.



990,-€
UVP zzgl. MwSt.
www.occlusense-shop.de
oder im Dentalfachhandel



Setzen auch Sie ab sofort auf das
preisgekrönte
OccluSense®-System:

- Erkennen Sie Frühkontakte bei okklusalen Anpassungen
- Vermeiden Sie Malokklusion bei Suprakonstruktionen auf Implantaten
- Verhindern Sie Kiefergelenkserkrankungen durch balancierte Kaudruckverteilung
- Prüfen Sie die Funktionalität dynamischer Okklusion auf Schienen
- Verbessern Sie die Kommunikation mit Ihren Patienten
- 60µ dünne, flexible Einweg-Drucksensoren erfassen statische sowie dynamische Okklusion
- Rote Farbschicht markiert zusätzlich die Kontaktpunkte auf den Zähnen
- Datenübertragung an OccluSense®-iPad-App per WLAN-Netzwerk



OccluSense®
by Bausch

www.occlusense.com

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG
Oskar-Schindler-Str. 4 | 50769 Köln
Tel.: 0221-709360 | Fax: 0221-70936-66
info@occlusense.com

Viactiv Krankenkasse	Vivida BKK	WMF BKK
Ja	Ja	Ja
60 Euro im Jahr – für maximal 2 Zahnreinigungen mit jeweils 30 Euro bei Zahnarzt der Wahl. Zudem kostenlose PZR als Flatrate für Schwangere: Für werdende Mütter übernimmt die VIActiv die Kosten jeder PZR bei DentNet-Zahnärzten.	Jährlich bis zu 50 Euro.	Jährlich 10 Euro pro Jahr.
Nein	Nein	Nein

20 JAHRE DEUTSCHE CLEFT KINDERHILFE

Mit einer OP ein Kinderleben zum Guten wenden

Mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren zu werden, heißt in vielen ärmeren Ländern nicht nur mit einem medizinischen Leiden leben zu müssen, sondern auch mit Ausgrenzung, Spott und Entbehrung. Die Deutsche Cleft Kinderhilfe führt seit 20 Jahren Spalt-Operationen in Asien, Lateinamerika und Ostafrika durch – von Anfang an verbunden mit dem Ziel, eine Lobby für die kleinen Patienten zu schaffen.



Mehr als 70.000 Operationen in 17 Ländern weltweit hat der Verein seit seiner Gründung durchgeführt. Dharati aus Indien war eine der ersten Patientinnen.

Eine Lippen-Kiefer-Gaumenspalte ist mit weitreichenden funktionellen Störungen verbunden. Viele der Kinder sind mangel- oder unterernährt, was schlimmstenfalls zum Tod führt. Zur Schule gehen können nur wenige – nicht zuletzt durch die oft undeutliche Sprache. Dabei ist der Eingriff meist gut durchführbar, aber es fehlen eben vor Ort oft schlicht die Mittel, die Mediziner oder erst einmal eine Anlaufstelle für die Patienten. Das hat auch die Deutsche Cleft Kinderhilfe vor 20 Jahren erkannt.

Am 11. September 2002 wurde der Verein in Freiburg gegründet. 2003 konnten erste Operationen in Indien und

„Wir können heute 7.000 Operationen jährlich realisieren. Viele unserer Spaltzentren und -projekte werden weiter wachsen und zunehmend autark. Das war immer unser Ziel – darauf blicken wir heute mit Freude und Stolz.“

Alexander Gross,
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Cleft Kinderhilfe

Kamerun durchgeführt werden. Es folgten der Projektstart in Lima, Peru, dann der Aufbau der Hilfe in Vietnam mit einem ersten Projekt in Hanoi. 2009 kam mit Uganda der erste Einsatzort in Ostafrika dazu, seit 2016 sind die Helfer dort zudem in Ruanda, Tansania und Somalia aktiv.

4.000 OPS TROTZ PANDEMIE

Weitere Projektstandorte in Afghanistan, Bangladesch und Bolivien folgten 2010. Bangladesch und Bolivien haben



Jedes Jahr werden weltweit etwa 250.000 Kinder mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren.

Eine Operation
kostet nur 300 Euro.



sich in den vergangenen vier Jahren zu Schwerpunktländern der Vereinshilfe entwickelt. 2018 entwickelten sich zwei neue Partnerschaften: In Bangladesch konnte der Verein mit Unterstützung von Operation Cleft Australia das Team aufstocken und die Anzahl an Operationen verdoppeln. Die kanadische Hilfsorganisation „Transforming Faces“ fördert den Aufbau interdisziplinärer Spaltzentren in Indien.

Mit dem Ausbruch der Pandemie standen die Teams 2020 vor Ort vor neuen Herausforderungen. Doch trotz Lockdown, Reiserestriktionen und erschwerten OP-Bedingungen wurden mehr als 4.000 Operationen durchgeführt.

MEHR AUF ZM-ONLINE



Ein Interview mit dem
Vorstandsvorsitzenden Alexander
Gross finden Sie über den QR
auf zm-online.de.

EIN HAPPY END

Dharati aus Indien war eine der ersten Patientinnen. Ihre Geschichte ist beispielhaft für die vielen Kinder, die der Verein begleiten konnte. Die Operation veränderte 2006 das Leben des jungen Mädchens. Mit Stolz zeigt sie sich danach in ihrer Schuluniform. Das war nicht immer so. Weil sie von den anderen Kindern gehänselt wurde, ging sie nur ungern zur Schule.

Doch die Situation in den Projektländern der Deutschen Cleft Kinderhilfe hat sich für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten nicht wesentlich verbessert. Noch immer werden sie ausgegrenzt. Und noch immer haben sie keine Lobby. Viele Kinder warten Jahre auf ihre Operation oder

SPENDENKONTO

Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE46 2512 0510 0008 4842 00

BIC: BFSWDE33HAN

müssen ein Leben lang mit der Fehlbildung zurechtkommen. „Diesen Kindern zu helfen und ihnen eine Perspektive zu geben, ist unsere Motivation – seit 20 Jahren und in Zukunft“, sagt Andrea Weiberg, Geschäftsführerin des Vereins. LL



Fotos: Deutsche Cleft Kinderhilfe

Nach dem Eingriff blühte die junge Dharati auf.

JAHRESTAGUNG DER ISO – TC 106 ZAHNHEILKUNDE IN BERLIN

Wie Normen die Qualität in der Zahnmedizin sichern

Auf der diesjährigen Tagung der ISO – TC 106 Zahnheilkunde in Berlin sind eine Reihe wichtiger Beschlüsse zur Normung gefasst worden. Außerdem wurde der Geschäftsführer des DIN Normenausschusses Dental, Dr. Hans-Peter Keller, in den Ruhestand verabschiedet.



Die neuen ISO-Normen betreffen auch CAD/CAM-Rohlinge.

Qualitätssicherung durch Normen? Das mag auf den ersten Blick ungewöhnlich klingen – aber das ist der eigentliche Zweck dentaler Normen, nämlich

- dass für die zahnärztliche Praxis qualitative hochwertige Materialien und Instrumente zur Verfügung stehen,
- dass durch einheitliche Systemverbindungen das tägliche Leben in der Praxis erleichtert wird – so passen zum Beispiel Schleifkörper aller Hersteller in Winkelstücke aller anderen Hersteller – und
- dass klinisch relevante Anforderungen bei der Marktzulassung neuer Produkte gestellt werden.

Der Name DIN (Deutsches Institut für Normung) steht in Deutschland für solche Normen und ist Teil der weltweiten Organisation ISO (International Standards Organization) mit Sitz in Genf. Für die Zahnmedizin gibt es sowohl beim DIN als auch bei der ISO eigenständige Komitees. Auf der diesjährigen Tagung der ISO – TC 106 Zahnheilkunde wurden im September in Berlin eine Reihe wichtiger Beschlüsse für neue Normen gefasst:

- Eine ISO-Norm zur Bestimmung antibakterieller Eigenschaften restaurativer Materialien definiert klinisch relevante Anforderungen an solche Materialien, was vor allem hinsichtlich mancher überschwänglicher Werbeaussagen bedeutsam ist.
- Verschiedene ISO-Normen für CAD/CAM-Blanks (Rohlinge) aus Keramiken, Legierungen, Kunststoffen und Verbundwerkstoffen (Hybridkeramik, Komposite) sollen sicherstellen, dass ein Fräs- oder Schleifprozess durch CAD/CAM-Hard- und -Software für ein bestimmtes Material geeignet ist. Generell gilt, dass

ein erfolgreich hergestelltes Endprodukt von einer Optimierung der gesamten Prozesskette abhängt (Maschinen, Werkzeuge, Bearbeitungsparameter, Material).

- Eine neue ISO-Arbeitsgruppe zur Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Analyse von Röntgenaufnahmen wurde gegründet und wird von Prof. Dr. Falk Schwendicke, Berlin, geleitet. Viele solcher KI-Systeme werden in der letzten Zeit dem Zahnarzt angeboten, ohne dass es bislang eine neutrale Qualitätssicherung gab.

30 JAHRE IM DIENST DER NORMUNG

Daneben wurde Dr. Hans-Peter Keller nach 30 Jahren als Geschäftsführer des DIN-Normenausschusses Dental verabschiedet. Er hat darüber hinaus die deutschen Aktivitäten im entsprechenden ISO-Komitee Zahnheilkunde (ISO – TC 106) betreut. Kellers Verdienste wurden vom Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz, gewürdigt. Seine erfolgreiche Leitung des DIN-Normenausschusses Dental, seine kenntnisreiche Betreuung der über 30 Arbeitskreise basierte auf seinem immensen Wissen sowohl im Bereich der Normung als auch der Zahnheilkunde sowie auf seinem hohen Engagement. In dieser Zeit hat er auch vier Jahrestagungen des ISO – TC 106 Zahnheilkunde in Deutschland organisiert. Für seine besonderen Verdienste auf internationaler Ebene erhielt Keller die höchste Auszeichnung dieses Komitees, das „Certificate of Appreciation“.

Prof. Dr. Gottfried Schmalz,
Vorsitzender des ISO – TC 106

NEWS

KASSENZAHNÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG

DAS KZBV-JAHRBUCH 2022 IST DA!

Die aktuelle Ausgabe bietet wieder vielfältige Einblicke ins Versorgungsgeschehen, etwa detailliert aufbereitete Ergebnisse zu Kosten- und Versorgungsstrukturen in vertragszahnärztlichen Praxen aus der mittlerweile vierten Erhebungswelle des Zahnärzte-Praxis-Panels (ZäPP) oder aber zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das zahnärztliche Leistungs- und Abrechnungsgeschehen im Berichtsjahr 2021.

Außerdem finden Sie statistische Basisdaten zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Zahnärzte, zu GKV-Einnahmen und -Ausgaben, zur Bevölkerungsstruktur und zur Inanspruchnahme zahnmedizinischer Leistungen.

Die Datensammlung aus amtlichen und offiziellen Statistiken von Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung, Bundeszahnärztekammer, Statistischem Bundesamt und Bundesgesundheitsministerium kann zum Selbstkostenpreis von zehn Euro plus Porto bestellt werden. Unter www.kzbv.de finden Sie das Jahrbuch als PDF zum kostenfreien Download.

Bezugsquelle:

KZBV, Bonner Str. 484-486, 50968 Köln

Tel.: 0221/4001-215/-216, Fax.: 0221/4001-180

www.kzbv.de, Rubrik: Service/Infomaterialien/Broschüren und Flyer bestellen



Für etwas mehr
Frieden, Glück
und Zusammenhalt –
nicht nur zu Weihnachten.

Frohes Fest!

ZUM TOD VON DR. GERD KNAUERHASE

EIN TYP, EIN URGESTEIN – VIELSEITIG VERWENDBAR

Der Typ

Wer sich einen Norddeutschen – zudem noch stolzen Hansestädter – als spröde und wortkarg vorstellt, der verortete Gerd Knauerhase vorschnell als rheinische Frohnatur. Allenfalls seine Sprache verriet ihn dann. Legendär seine

begnadete Begabung, mit rhetorischem Geschick und sprühender Lebensfreude seine Mitmenschen zu guter Laune zu bringen und sie bei dieser zu halten. Sein Repertoire an Witzen war unerschöpflich, und zu gern hörte man ihm zu, wenn er seine Ringelnetz-Gedichte rezitierte. Man suchte seine Nähe, sobald man ihn traf. Trübsal war dann schnell nicht mehr. Immer

noch macht die Anekdote aus den Zeiten des gemeinsam von KZBV und BZÄK bewohnten Kölner Zahnärztheuses die Runde, wonach zum Mittagessen in der gemeinsam betriebenen Kantine, „Kasino“ genannt, immer zuerst der Tisch besetzt war, an dem Gerd Knauerhase saß. Das versprach beste Laune, ausgeprägte Harmonie, höchste Kurzweiligkeit. Und je mehr sich um ihn scharten, desto mehr sprühte seine Erzählkunst.

Seinen meist milden Spott konnte man gut ertragen. Ich hatte das Glück, in den 90er-Jahren bei KZBV-Vorstands- und -Ausschusssitzungen neben ihm sitzen zu dürfen (Bremer sitzen und halten zusammen!). Vor den immer zu erwartenden Wortbeiträgen des Kollegen X schätzten wir vorab, wann der erstmals einen Gesetzesparagrafen aufrufen würde – nach 12 oder 19 Sekunden. Es war Spott mit offenem Visier, der Bspöttelte lachte später mit. Doch wenn er sich einmal richtig ärgerte, dann wurde Gerd Knauerhase auch mal deutlich und nicht nur die oder der Betroffene bekam es mit. Und wenn er sich über sich selbst ärgerte, blieb das zumindest dem engeren Kreis um ihn nicht verborgen.

Introvertiert ist anders. Und reine Frohnatur auch. Mit Gerd Knauerhase ernsthafte Diskussionen nicht nur über Zahnmedizin und Standespolitik zu führen, hieß aufmerksam zuhören und ambitioniert einwenden oder gar gegenreden zu müssen.

Dass Hanseaten und übrige Flachländer auch dynamisch und dabei stilistisch sauber Skifahren können, mag für viele unvorstellbar sein. Gerd Knauerhase konnte. Und das meist vorneweg! Falls er in seiner Zeit als langjähriger Kongressleiter des Davoser Fortbildungskongresses des FVDZ mal zum Skifahren kam, war jedem Mitfahrer klar, wer vorn und voraus fuhr. Auch die womöglich noch Besseren wagten lieber nicht, ihn zu überholen. Nicht nur, weil er in der Regel der Älteste der Truppe war.

Großzügiger in der Reihenfolge war er stets im Freundeskreis, wenn zum Beispiel die alljährlichen Oldtimerfahrten, meist im Sauerland, anstanden. Für einen Hanseaten standesgemäß im englischen Roadster musste es dann nicht vorneweg sein – zunehmend altersmilde fuhr er auch in der Kolonne, obwohl er beim Autofahren immer noch eher den „heißen Reifen“ mochte.

Die schäumende Lebensfreude fand ein jähes Ende, als zu Beginn des neuen Jahrtausends seine beiden Söhne innerhalb von nicht mal sechs Wochen nacheinander unvermittelt verstarben. Von diesem Schicksalsschlag sollte er sich kaum erholen.

Das Urgestein

Gerd Knauerhase wurde am 7. Januar 1938 in Bremen geboren. Schon vor dem Abitur war klar, dass er Zahnmedizin studieren und einmal die väterliche Praxis übernehmen würde. Nach dem Studium in Münster 1962, Wehrdienst als Oberstabsarzt, Assistenzzeit wieder in Münster und anschließender Tätigkeit in der MKG-Abteilung des Klinikums Bremen-Mitte ließ er sich 1967 in der väterlichen Praxis nieder.

Seit 1971 gehörte er dem Freien Verband Deutscher Zahnärzte an, der seine berufspolitische Heimat und ideelle Basis seiner standespolitischen Überzeugungen und Ziele werden sollte. Diesem einen Standbein seines Engagements für den Berufsstand folgte das zweite in den 80er-Jahren in der zahnärztlichen Selbstverwaltung im Land Bremen. Es gelang ihm über all diese Jahre überzeugend, den vermeintlichen Spagat zwischen diesen freiberuflich geprägten Zielen und den vielfach einengenden Limitierungen



Foto: KZV Bremen

gen durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts zu meistern.

Seine hanseatischen Tugenden wie Liberalität und Toleranz, gepaart mit Pragmatismus und Nüchternheit bildeten dann folgerichtig auch die Grundlage seines erfolgreichen Einsatzes auf Bundesebene – für den Freien Verband ebenso wie für die KZBV – und auch auf internationaler Ebene.

... und vielseitig verwendbar

Ein richtiger Bremer wächst mit dem Wahlspruch seiner Heimatstadt auf: Buten un binnen, wagen un winnen! Für Gerd Knauerhase hieß das: Also nicht nur in der eigenen Praxis der Selbstständigkeit frönen und Patienten versorgen, sondern zusätzlicher persönlicher Einsatz für die Anliegen des Berufsstands, die ja auch seine eigenen waren.

Ab 1987 war er für fünf Jahre Vorsitzender der Vertreterversammlung der KZV Bremen und von 1993 bis 2000 Vorsitzender des Vorstandes dieser KZV. 1994 wurde er in den ehrenamtlichen Vorstand der KZBV gewählt, der seinerzeit von Karl Horst Schirbort und Peter Kuttruff geführt wurde. Gerd Knauerhase erhielt damit neue, zusätzliche Aufgaben: Neben der Mitgliedschaft im damaligen „Bundesausschuss der Zahnärzte und Krankenkassen“ und des „Bundesschiedsamtes für die kassenzahnärztliche Versorgung“ hatte er sich fortan mitverantwortlich mit IP-Richtlinien, den ersten Anfängen der Qualitätssicherung und „Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden“ zu beschäftigen. Der KZBV-Vorstand schickte ihn als Vertreter der KZBV in den „Gemeinsamen Vorstandsausschuss BZÄK/KZBV des IDZ“ und in den „Deutschen Ausschuss für Internationale Zusammenarbeit“. In der Folgelegislaturperiode ab 1998 hatte er es, neben seiner Funktion als Erster Stellvertreter für Peter Kuttruff im Bundesausschuss, im KZBV-Vorstand mit Parodontologie und Oralchirurgie, dem Gutachterwesen und erneut mit der internationalen Zusammenarbeit zu tun. Im Dezember wurde er beim FDI-Jahresweltkongress in das „Dental Practice Committee“ gewählt.

Seine standespolitische Heimat vergaß und verpasste Gerd Knauerhase dabei nicht. Den schon beschriebenen Spagat zwischen einer freiberuflich geprägten Selbstständigkeit und den einengenden Leitplanken der GKV-Strukturen schaffte er schließlich mit viel Einsatzfreude auch im Bundesvorstand des Freien Verbandes. Und

neben Dr. Norbert Grosse und mit ihm als langjährige Kongressleiter des seinerzeit alljährlichen Fortbildungskongresses des FVDZ in Davos waren sie das fachliche Aushängeschild des Freien Verbandes und die idealen Verbinder zur Wissenschaft.

Zwei Herzen schlugen in der (standespolitischen) Brust des Gerd Knauerhase: eines für den Freien Verband, eines für KZV und KZBV. Alle haben ihm viel zu verdanken.

Mein Freund Gerd Knauerhase verstarb am 19.10.2022 nach langer schwerer Krankheit.

Dr. Jürgen Fedderwitz,
von 2005 bis 2013 Vorsitzender des Vorstandes der
Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und danach
bis Ende April 2017 stellvertretender Vorsitzender

38. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z

Die **Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)**, K. d. ö. R., Köln
und der
Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband), K. d. ö. R., Berlin

vereinbaren Folgendes:

Änderung der Anlage 11 BMV-Z
hier: Berücksichtigung des EBZ

Einfügung der Anlage 11c BMV-Z
hier: Vereinbarung Erstausrüstung EBZ

ARTIKEL 1 ÄNDERUNG ANLAGE 11

§ 2 der Grundsatzfinanzierungsvereinbarung zur Finanzierung der Maßnahmen nach § 378 SGB V (GFinV – Anlage 11 BMV-Z) wird wie folgt geändert:

Nach Abs. 4d wird folgender Absatz 4e eingefügt:

„¹Als Erstausrüstung für die Anwendung des elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahrens werden Kosten für die Implementierung der Anwendung in die Praxis-IT übernommen. ²Hierzu werden die Bestimmungen zur Erstattung der Pauschalen in Anlage 11c BMV-Z festgelegt, welche insgesamt den Betrag in Höhe von einmalig 25 Mio. Euro nicht überschreiten. ³Die Pauschalen werden einmalig abgegolten und beziehen sich im Einzelnen auf die Module KBR, KFO, PAR und ZE.“

ARTIKEL 2 ANLAGE 11C

Nach Anlage 11b wird folgende Anlage 11c eingefügt:

Vereinbarung Erstausrüstung elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren

Präambel

¹In Ausgestaltung der Vereinbarung zur Finanzierung der Erstausrüstung für die Implementierung der Anwendung „Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren“ nach § 87 Abs. 1 Satz 8 SGB V legen die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der GKV-Spitzenverband in der nachfolgenden Vereinbarung Erstausrüstung elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren das Vorgehen zur einmaligen und anteiligen Finanzierung der Erstausrüstung der Zahnarztpraxen mit den Modulen für das elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren (EBZ) durch die gesetzliche Krankenversicherung fest. ²Zuschussfähig sind dabei die Kosten, die den Zahnarztpraxen und Einrichtungen im Zusammenhang mit der Anschaffung und Nutzung der in § 2 benannten EBZ-Module entstehen. ³Die daraus resultierenden Ausgaben für die gesetzliche Krankenversicherung dürfen

insgesamt einen Betrag von einmalig 25 Mio. Euro nicht überschreiten.

§ 1 Zuschussfähige Kosten

¹Für die Anschaffung und Nutzung der EBZ-Module im Zusammenhang mit dem erforderlichen Praxisverwaltungssystem erhalten anspruchsberechtigte Zahnarztpraxen und Einrichtungen auf Antrag bei der zuständigen Kassenzahnärztlichen Vereinigung einmalig eine festgelegte Pauschale gem. § 2 für benötigte Module der Leistungsbereiche ZE, KFO, PAR und KG/KB. ²Anspruchsberechtigt sind Zahnarztpraxen und Einrichtungen, die bis spätestens zum 31.12.2022 die von ihnen benötigten Module gem. § 3 Abs. 1 gegenüber ihrer Kassenzahnärztlichen Vereinigung gemeldet haben und zu diesem Stichtag an der vertragszahnärztlichen Versorgung der Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung teilnehmen. ³Die Pauschale wird nur gezahlt, wenn das für die Nutzung der EBZ-Module erforderliche Praxisverwaltungssystem das Eignungsfeststellungsverfahren der KZBV gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 i. V. m. § 16 der Anlage 15 zum BMV-Z durchlaufen hat. ⁴Die jeweilige Pauschale kann je Praxis bzw. Einrichtung und benötigten Leistungsbereichs nur einmal beansprucht werden; maßgebend ist insoweit die Abrechnungsnummer. ⁵Ändert sich die Abrechnungsnummer aufgrund von Änderungen der Gesellschaftsform, der personellen Zusammensetzung oder der Anschrift der Praxis, ist dies nicht als eine andere anspruchsberechtigte Praxis oder Nachzüglerpraxis im Sinne dieser Vereinbarung anzusehen und eine weitere oder erneute Auszahlung der Pauschalen ist ausgeschlossen; der Anspruch auf weitere Pauschalen ist auch ausgeschlossen, wenn sich aufgrund personeller Veränderungen oder aus sonstigen Gründen das Leistungsspektrum der Praxis verändert und nach Ablauf der Meldefrist gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 weitere benötigte Module angezeit werden.

§ 2 Höhe der Pauschale je EBZ-Modul

¹Unter Berücksichtigung des einmalig zur Verfügung stehenden Höchstbetrags, der Anzahl der Praxen mit Abrechnungen in den Leistungsbereichen ZE, KFO, PAR und KG/KB, einer Gewichtung der Modulkosten für die einzelnen Leistungsbereiche sowie mit Blick auf die Regelung des § 4

werden dem Grunde nach die folgenden Pauschalen je EBZ-Modul vereinbart:

BEMA-Teil	Pauschale in Euro
ZE	360,00
KFO	300,00
PAR	160,00
KG/KB	80,00

²§ 3 Abs. 4 und § 4 Abs. 1 Satz 1 sind zu beachten.

§ 3 Ablaufplan

- (1) ¹Jede Kassenzahnärztliche Vereinigung informiert die Zahnarztpraxen und Einrichtungen über das grundsätzliche Bestehen eines Anspruchs auf die einmalige Zahlung einer Pauschale für jedes in das PVS integrierte EBZ-Modul für die Anwendung des elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahrens im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung. ²Die Zahnarztpraxen und Einrichtungen teilen ihrer zuständigen Kassenzahnärztlichen Vereinigung spätestens bis zum 31.12.2022 unter Verwendung des Meldebogens gem. Anhang 1 die benötigten EBZ-Module mit.
- (2) ¹Jede Kassenzahnärztliche Vereinigung übermittelt für ihren Bereich bis zum 31.01.2023 eine Gesamtrechnung in elektronischer Form über die geforderte Bezuschussung von EBZ-Modulen unter Angabe der Gesamtzahl der Zahnarztpraxen und Einrichtungen, der Anzahl der im KZV-Bereich je Leistungsbereich benötigten EBZ-Module und des Gesamtrechnungsbetrags über die KZBV an den GKV-Spitzenverband unter Verwendung des Musters gemäß Anhang 2. ²Die Kassenzahnärztliche Vereinigung hat die Möglichkeit, eventuell erforderliche Korrekturen innerhalb von 10 Tagen nachzureichen. ³Nach Eingang der Gesamtrechnungen von allen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen übermittelt die KZBV diese spätestens bis zum 15.02.2023 an den GKV-Spitzenverband.
- (3) Der GKV-Spitzenverband überweist den Rechnungsbetrag nach Maßgabe von Abs. 4 an die jeweilige Kassenzahnärztliche Vereinigung nach vollständigem Eingang der von den Krankenkassen erhobenen Umlage, spätestens bis zum 31.03.2023.
- (4) ¹Bei der Verteilung des von den Krankenkassen zur Verfügung zu stellenden Gesamtbetrags von 25 Mio. Euro an die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen wird ein Teilbetrag für Nachzüglerpraxen (§ 4) i. H. v. 300.000 Euro einbehalten. ²Überschreiten oder unterschreiten die Rechnungsbeträge aller Kassenzahnärztlichen Vereinigungen insgesamt den Betrag von 24,7 Mio. Euro, werden die in § 2 genannten Pauschalen sowie die von den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen übermittelten Rechnungsbeträge entsprechend anteilig angepasst und die Pauschalen in einer Nachtragsvereinbarung zwischen GKV-Spitzenverband und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung neu festgelegt.

- (5) ¹Die Auszahlung durch die Kassenzahnärztliche Vereinigung an die Zahnarztpraxen und Einrichtungen erfolgt möglichst im Zuge der zeitlich auf die Erstattung des GKV-Spitzenverbands an die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen folgenden Abrechnung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung gegenüber den Zahnarztpraxen und Einrichtungen. ²Die übrigen Auszahlungsmodalitäten bestimmt die jeweilige Kassenzahnärztliche Vereinigung in eigener Zuständigkeit.

§ 4 Nachzügler

- (1) ¹Aus dem einbehaltenen Betrag von 300.000 Euro nach § 3 Abs. 4 Satz 1 erhalten Nachzüglerpraxen einmalig eine Pauschale für jedes in das PVS integrierte EBZ-Modul in Höhe der nach den §§ 2 und 3 Abs. 4 Satz 2 für Bestandspraxen ermittelten Pauschalen. ²Nachzüglerpraxen im Sinne dieser Vereinbarung sind nach dem 31.12.2022 und spätestens bis zum 31.12.2023 erstmalig neu in die Versorgung eintretende vertragszahnärztliche Praxen und Einrichtungen, die im Rahmen der Meldungen nach § 3 Abs. 1 noch nicht berücksichtigt werden konnten. ³Überschreiten die Rechnungsbeträge aller Kassenzahnärztlichen Vereinigungen für Nachzüglerpraxen insgesamt den Betrag von 300.000 Euro, werden die Pauschalen nach Satz 1 sowie die von den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen übermittelten Rechnungsbeträge entsprechend anteilig angepasst und die Pauschalen für Nachzüglerpraxen in einer Nachtragsvereinbarung zwischen GKV-Spitzenverband und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung neu festgelegt.
- (2) ¹Jede Kassenzahnärztliche Vereinigung übermittelt für ihren Bereich bis zum 15.01.2024 eine Gesamtrechnung unter Angabe der Gesamtzahl der Zahnarztpraxen und Einrichtungen, der Anzahl der Nachzüglerpraxen, die Anzahl der im KZV-Bereich je Leistungsbereich benötigten EBZ-Module und des Gesamtrechnungsbetrags über die KZBV an den GKV-Spitzenverband unter Verwendung des Musters gemäß Anhang 3. ²Die Kassenzahnärztliche Vereinigung hat die Möglichkeit, eventuell erforderliche Korrekturen innerhalb von 10 Tagen nachzureichen. ³Nach Eingang der Gesamtrechnungen von allen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen übermittelt die KZBV diese spätestens bis zum 31.01.2024 an den GKV-Spitzenverband.
- (3) Der GKV-Spitzenverband überweist den Rechnungsbetrag nach Maßgabe von Abs. 1 an die jeweilige Kassenzahnärztliche Vereinigung nach vollständigem Eingang der von den Krankenkassen erhobenen Umlage, spätestens bis zum 15.03.2024
- (4) ¹Die Auszahlung durch die Kassenzahnärztliche Vereinigung an die Zahnarztpraxen und Einrichtungen erfolgt möglichst im Zuge der zeitlich auf die Erstattung des GKV-Spitzenverbands an die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen folgenden Abrechnung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung gegenüber der Zahnarztpraxen und Einrichtungen. ²Die übrigen Auszahlungsmodalitäten bestimmt die jeweilige Kassenzahnärztliche Vereinigung in eigener Zuständigkeit.

Anhang 1

Meldebogen

über die benötigten Antragsmodule für die Anwendung „Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren“ (EBZ)

gemäß § 87 Abs. 1 Satz 8 ff. SGB V

- Rückmeldung bis spätestens 31.12.2022 an [...] -

Name der Zahnarztpraxis*/der Zahnärztin/des Zahnarztes: _____ Abrechnungsnummer: _____

KIM-Mail-Adresse der Zahnarztpraxis (z. B. praxismueller@praxis.kim.telematik): _____

Hiermit erkläre ich, dass ich für einen pflichtgemäßen Gebrauch des EBZ folgende Antragsmodule für mein Praxisverwaltungssystem benötige:

- Bitte ankreuzen -

- BEMA-Teil 5 (Zahnersatz)
 - BEMA-Teil 3 (Kieferorthopädie)
 - BEMA-Teil 4 (Parodontologie**)
 - BEMA-Teil 2 (Kiefergelenkerkrankungen/Kieferbruch)
 - Keine (Begründung angeben)
- _____
- _____

Mir ist bekannt, dass ein Versäumen der genannten Rückmeldefrist den Verlust etwaiger Ansprüche auf Zuschüsse zur Finanzierung der oben genannten PVS-Module zur Folge hat.

Datum: _____

Unterschrift: _____

*Offizielle Bezeichnung der Praxis, die im Rahmen der Abrechnung verwendet wird. Angabe könnte durch Anmeldung im Portal ersetzt werden.

**Noch bis voraussichtlich zum 31.12.2022 im Testverfahren, was ggf. Einfluss auf die Bestellbarkeit haben könnte.

Anhang 2

Gesamtrechnung über die Finanzierung von EBZ-Modulen

(Bestandspraxen i. S. v. § 3 für den Leistungszeitraum 2022)

Name und Anschrift der Kassenzahnärztlichen Vereinigung:**Name der Bank:****IBAN:****Verwendungszweck:** „Abrechnung Zuschuss EBZ-Module 2022“**Zahlungsziel:** 31.03.2023

Anzahl der insgesamt an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Praxen und Einrichtungen im KZV-Bereich*: _____

Anzahl der vertragszahnärztlichen Praxen und Einrichtungen im KZV-Bereich, die gegenüber der KZV eine Meldung über benötigte Module abgegeben haben: _____

	Module	Betrag in €	Anzahl	Gesamtbetrag in €
1.	ZE	360,00		
2.	KFO	300,00		
3.	PAR	160,00		
4.	KBR	80,00		
Gesamtsumme				

Ort, Datum:**Unterschrift:**

* Maßgebend ist die Vergabe einer eigenständigen Abrechnungsnummer

Anhang 3

Gesamtrechnung über die Finanzierung von EBZ-Modulen

(Nachzüglerpraxen i. S. v. § 4 für den Leistungszeitraum 2023)

Name und Anschrift der Kassenzahnärztlichen Vereinigung:**Name der Bank:****IBAN:****Verwendungszweck:** „Abrechnung Zuschuss EBZ-Module Nachzügler 2023“**Zahlungsziel:** 15.03.2024

Anzahl der insgesamt an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Praxen und Einrichtungen im KZV-Bereich*: _____

Anzahl der Nachzüglerpraxen im KZV-Bereich: _____

Anzahl der Nachzüglerpraxen im KZV-Bereich, die gegenüber der KZV eine Meldung über benötigte Module abgegeben haben: _____

	Module	Betrag in € (gem. § 4)	Anzahl	Gesamtbetrag in €
1.	ZE			
2.	KFO			
3.	PAR			
4.	KBR			
Gesamtsumme				

Ort, Datum:**Unterschrift:**

* Maßgebend ist die Vergabe einer eigenständigen Abrechnungsnummer

ARTIKEL 3 INKRAFTTRETEN

Die Vereinbarung tritt am Tag nach ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Köln, Berlin 07.11.2022

ZAHNÄRZTEKAMMER NIEDERSACHSEN

Verlust von Mitgliedsausweisen

Folgende Ausweise wurden verloren, gestohlen beziehungsweise nicht zurückgegeben und werden für ungültig erklärt:

Nr. 2244 vom 13.03.1989 von Anders Ljugberg
Nr. 1278 vom 08.02.1982 von Dr. Wolfgang Peter
vom 14.09.1998 von Dr. Heike Klossner

Nr. 2845 vom 27.07.1992 von Burkhard Klossner, M.Sc.
Nr. 1274 vom 27.01.1982 von Dr. Detlef Schmidt
Hannover, den 03.11.2022



KURARAY NORITAKE

WHITEPAPER: VOLLKERAMISCHE VENEERS

Digitale Technologien in der Zahnmedizin sowie die Weiterentwicklung dentaler Werkstoffe haben in den vergangenen Jahren die festsitzende Prothetik revolutioniert. Beispiel sind vollkeramische Restaurationen (etwa Zirkonoxid, Lithium-Disilikat) im Frontzahnbereich. Ergänzend dazu legen die Fortschritte im Bereich der adhäsiven Befestigung die Grundlage für eine dauerhaft starke Haftung der Restauration. Doch insbesondere das Befestigen von Veneers kann im klinischen Alltag eine echte Herausforderung darstellen. Einerseits ist die ästhetische Herausforderung enorm hoch. Andererseits erschweren die grazilen keramischen Schalen das Handling. In einem aktuellen Whitepaper gehen Yohei Sato (DMD, PhD) und Keisuke Ihara (CDT) aus Japan auf die Vorgehensweise bei der adhäsiven Befestigung von Veneers ein. Sie zeigen anhand klinischer Fallbeispiele auf, wie diese Herausforderung mit einem speziellen Befestigungssystem (PANAVIA Veneer LC) unkompliziert gemeistert werden kann. Das Whitepaper kann auf der Website von Kuraray Noritake (www.kuraraynoritake.eu/de/newsroom/klinischer-bericht-panavia-veneer-lc) heruntergeladen werden. Kuraray Noritake gehört zu den Pionieren der adhäsiven Zahnmedizin und hat in dem Bereich wichtige Meilensteine gesetzt. PANAVIA Veneer LC ist nun das jüngste Mitglied der PANAVIA-Familie; ein echter Veneer-Spezialist.

Kuraray Europe GmbH, Philipp-Reis-Straße 4, 65795 Hattersheim am Main
Tel.: 069 305 35835, dental.de@kuraray.com, www.kuraraynoritake.eu

KREUSSLER PHARMA

CHLORHEXIDIN DER GOLDSTANDARD

Die Mundhöhle wird von vielen verschiedenen Mikroorganismen besiedelt. Während die meisten nicht erkennbar schädlich für die Mundgesundheit sind, ist bekannt, dass vor allem die den Zähnen anhaftende bakterielle Plaque pathogene Mikroorganismen beherbergen. Diese bilden die Grundlage für die Entstehung von Entzündungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparats (Gingivitis/Parodontitis). Aus diesem Grund ist die zahnmedizinische Behandlung bei Entzündungsvorgängen in der Mundhöhle unbedingt erforderlich. Unterstützend kann die gebrauchsfertige Mundspüllösung DYNEXIDIN FORTE mit 0,2 Prozent Chlorhexidin helfen. Chlorhexidin zählt als Goldstandard der Zahnheilkunde und besticht durch seine stark antibakterielle Wirkung und reduziert das Wachstum von Plaque-Bakterien. Die Mundspüllösung ist Alkohol-, zucker-, gluten- und laktosefrei. Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig und können zur Verminderung von Bakterien in der Mundhöhle, zur unterstützenden Behandlung mechanischer Reinigung und bei bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches (Gingivitis) helfen. DYNEXIDIN FORTE ist als 300 Milliliter Gurgellösung und als ein Liter und fünf Liter Flasche für den Praxisbedarf erhältlich.



Kreussler Pharma

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
Rheingaustraße 87-93, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 92710, Fax: 0611 9271111
info@kreussler.com, www.kreussler-pharma.de

W&H

STERILISATOR LARA XL

Mit der neuen Lara XL bringt W&H einen Sterilisator auf den Markt, der die leistungsstarken und beliebten W&H-Modelle ergänzt. Die schnellsten Sterilisationszyklen ihrer Klasse, eine durchdachte Dokumentation sowie eine intuitive Navigation machen die W&H-Sterilisatoren für tausende zahnärztliche Praxen zur ersten Wahl.

Die patentierte Eco Dry + Technologie passt die Trocknungszeit automatisch an die Beladungsmenge an. Dadurch wird die Zy-



W&H

kluszeit verringert und der Energieverbrauch optimiert. Lara XL verfügt über eine beeindruckende Kammergröße von 28 Litern. Das höhere Volumen ermöglicht die Wiederaufbereitung von bis zu sieben Kilogramm verpackter Instrumente in einem Durchgang. Lara XL basiert auf einem ausgeklügelten technischen Konzept, mit dem sich der Sterilisator ganz einfach an andere Geräte anschließen lässt. Handhabung, Dokumentation und Berichterstellung werden damit vereinfacht. Zudem lässt sich Lara XL mit zwei W&H Activation Codes upgraden: EliTrace und Schnellzyklus. Mit seinem Dokumentationssystem bietet EliTrace Rückverfolgbarkeit bis hin zum einzelnen Instrument. Jeder Beutel ist durch einen Barcode gekennzeichnet, der darüber informiert, wann sein Inhalt erfolgreich sterilisiert wurde. Der Schnellzyklus ist eine zusätzliche Funktion, mit der sich unverpacktes Gut in nur 20 Minuten sterilisieren lässt.

W&H Deutschland GmbH
Ludwigstraße 27, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651 904 2440 0, Fax: 08651 904 244 4
office.de@wh.com, www.wh.com

Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

CP GABA

INSTAGRAM & CO.

Neue Online-Angebote aus dem Hause CP GABA helfen Zahnärzt:innen und ihren Praxis-Teams, in puncto Zahnmedizin und Zahnpflege-Technologie auf dem Laufenden zu bleiben. Sowohl durch den neuen Instagram-Kanal des CP GABA Scientific Affairs Teams als auch durch einen verschlankten Anmeldeprozess auf der CP GABA Professional Website sollen Interessierte noch schneller und bedarfsgerechter Zugang zu Informationen erhalten. Auf dem neuen Instagram-Kanal „cpgaba.professional“ berichten Expert:innen für Mundgesundheit und Prophylaxe aus über ihre Arbeit bei CP GABA. Follower:innen bleiben so zu neuen Entwicklungen auf dem Laufenden. Auch die einfachere Registrierung auf der Professional-Webseite soll den schnellen Kontakt mit CP GABA erleichtern. Der Registrierungsprozess wurde komplett überarbeitet, damit interessiertem medizinischem Fachpersonal ein schnellerer Zugang zu Informationen ermöglicht wird.

CP GABA GmbH, Beim Strohhause 17, 20097 Hamburg
 Tel.: 040 7319 0125, CSDentalDE@CPgaba.com, www.cpgabaprofessional.de

WAWIBOX

EXPERTENTIPPS KOMMUNIKATION

Kommunikation ist das A und O, um erfolgreich und gerne zusammenzuarbeiten. Im Stress des Alltags geschehen aber schnell Missverständnisse, die sich auf die Atmosphäre im Team auswirken – oft liegt das auch an der Art und Weise, **wie** kommuniziert wird. Wie aber lässt sich die Kommunikation im Team verbessern? Damit das Praxisteam gerne zur Arbeit kommt und sich im wahrsten Sinne des Wortes „gut versteht“, hat Wawibox gemeinsam mit Praxiscoach Rubina Ordemann praxisnahe Tipps für ein respektvolles und motivierendes Miteinander zusammengestellt. Der praktische Guide enthält prägnante Beispiele für eine klare und positive Kommunikation. Eine eingefügte Blanko-Vorlage kann außerdem für eigene Kommunikationsregeln in der Praxis genutzt werden. Die Tipps können über den QR-Code gratis heruntergeladen werden.

Wawibox, Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg
 Tel.: 06221 520 480 30, mail@wawibox.de, www.wawibox.de



techmadent GmbH

TECHMADENT

WE LIVE DENTAL

Zahnärzte, Kieferorthopäden und Kieferchirurgen finden bei techmadent die optimale Behandlungseinheit mit entsprechendem Zubehör. Ein branchenqualifiziertes Team begleitet Ärzte professionell durch den Planungsprozess, egal ob eine Praxis Neugründung oder Modernisierung ansteht. Techmadent versteht sich als fairen Partner über den gesamten.

Hightech Qualität

Durch die Verwendung von bewährten Materialien aus Großserienproduktionen nach deutschen Standards und der Anwendung bewährter Spitzentechnologie wird die Qualitätssicherung gewährleistet. Vor der Auslieferung durchläuft jedes Produkt einen umfangreichen Qualitäts- und Funktionscheck.

Partnerschaft

Techmadent informiert Ärzte zu allen aufkommenden Fragen rund um die Anschaffung von Behandlungseinheiten. Alle Bestrebungen sind jederzeit darauf ausgerichtet, Ärzte professionell und zuverlässig zu unterstützen sowie in allen Stadien des Kaufprozesses kompetent zu beraten.

Fairen Preis

Durch eine faire Preis- und Kostenstruktur erleben Ärzte keine unliebsamen Überraschungen. Qualität und Transparenz bieten dabei über die gesamte Lebensdauer des Produktes die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und stehen deshalb im Zentrum des Handelns.

Telefonische Erreichbarkeit

Von der Planung neuer Behandlungseinheiten über den technischen Support bis zu Besuchen im Showroom und der Wartung von Einheiten steht techmadent den Ärzten bereits vor, während und nach deren Praxis-Öffnungszeiten zur Seite. Die Erreichbarkeit an allen Tagen in der Woche (Mo – Fr: 7– 21 Uhr; Sa & So: 8 –21 Uhr) garantiert dabei eine einfache Kommunikation.

techmadent GmbH, Schulstraße 2, 73275 Ohmden
 Tel.: 07023 94 64 60, info@techmadent.com, www.techmadent.com

blaudental.de

blaudental

BLAUDENTAL

DEUTSCHLANDS GRÖßTER DENTALMARKT

Nachhaltigkeit - Ein Schlagwort, was uns besonders am Herzen liegt. Nachhaltig wirtschaften und vernetzen. Für diese Prinzipien steht blaudental.de. Aus unserer Sicht gibt es kaum etwas, was sich nicht wieder verwerten oder verkaufen lässt. Bevor Sie sich für eine kostenintensive Entsorgung (zum Beispiel Röntgengerät) entscheiden, unterstützen wir Sie mit unserer Dental-Vermittlungs-Plattform beim Verkauf. Mit mehr als 300.000 Nutzer:innen jährlich, vernetzt und verbindet blaudental.de schnell branchenspezialisiert. Zahnarztpraxen, Dentallabore sowie Fachhandel, Dentservice und Hersteller können neue oder gebrauchte Dentalgeräte anbieten. In unserer Gerätebörse können Sie Behandlungseinheiten, Röntgengeräte, CAD/CAM Systeme sowie Laborgeräte, Praxisgeräte, Hygienegeräte oder auch Praxiseinrichtung und Labormöbel einstellen. Ersatzteile wie Saugschläuche, Instrumentenschläuche, Zubehör oder auch Platinen können Sie genau so schnell inserieren wie Hand- und Winkelstücke, Instrumente oder auch Verbrauchsmaterial und vieles weitere mehr. Zahnarztpraxen und Dentallabore können gebrauchte Dentalgeräte einfach kostenfrei inserieren. Gewerbliche Anbieter wie Dentalfachhandel, Dienstleister oder Hersteller können in unserer Gerätebörse alle Art von Produktangeboten (Neuheiten, Aktionen, Ausstellungsstücke, Demogeräte, Ersatzteile, Gebrauchtgeräte oder auch Gratismuster) einstellen. blaudental dient als offene Vermittlungsplattform, Interessenten können direkt Kontakt zum jeweiligen Anbieter aufnehmen (Kontaktformular, Telefon oder über einen praktischen Deep-Link zur Anbieterwebsite).

blaudental.de, Im kleinen Steinbach 4, 74354 Besigheim
Tel: 0 71 43/83 10 75, info@blaudental.de, www.blaudental.de

TEPE

AUSTAUSCHBARER BÜRSTENKÖPFEN

Der schwedische Mundhygienespezialist geht seinen nachhaltigen Weg stetig voran – immer mit dem Ziel vor Augen, bis Ende 2022 mit Verpackungen und Produkten CO₂-neutral zu sein. Nachdem Interdentalbürsten und Zahnbürsten bereits mit nachhaltigen Materialien umgestellt wurden, hat TePe nun noch einen Schritt weiter gedacht – für eine gesunde Zukunft – und bringt mit TePe Choice eine neue Zahnbürste mit wiederverwendbarem Griff und austauschbaren Bürstenköpfen auf den Markt. Von der Konzeption bis zur Fertigstellung wurde TePe Choice mit Fokus auf Mundgesundheit, Hygienefähigkeit, Produktdesign und Nachhaltigkeit entwickelt. Das Ziel: umweltbewussten Konsumenten eine neue Wahl in Sachen Zahnpflege anzubieten. Die neue Zahnbürste von TePe ist auch eine einzigartige Kombination aus nachhaltig gewonnenen Materialien: ein wiederverwendbarer Holzgriff aus lokal angebautelem, FSC-zertifiziertem schwedischem Buchenholz sowie austauschbare Bürstenköpfe mit pflanzenbasiertem Kunststoff für optimale Hygiene.

TePe D-A-CH GmbH
Langenhorner Chaussee 44 a, 22335 Hamburg
Tel.: 040 57 012 30, kontakt@tepe.com, www.tepe.com



TePe

DAMPSOFT

EBZ, JETZT!

Ab 1.1.2023 wird das Elektronische Beantragung- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ) verpflichtend. Behandlungspläne dürfen nur noch in Ausnahmefällen in Papierform an die Krankenkassen gesendet werden. Praxen müssen sich mit entsprechenden Modulen ihrer Praxisverwaltungssoftware ausstatten. Der Softwarehersteller Dampsoft zog im November positive Bilanz: Mehr als 7.000 Kunden nutzen



Antonio Diaz / Getty Images Pro

bereits das EBZ. Damit sind Dampsoft-Kunden ganz weit vorne. Über 50 Prozent aller digital eingereichten Pläne bei Krankenkassen kamen aus Praxen, die mit dem DS-Win arbeiten. Die Produkterweiterung „e-health“ und das EBZ-Feature liefern eine komfortable und ausgereifte Lösung. Die Einführung wurde frühzeitig durch eine umfassende Informationskampagne unterstützt. Das EBZ wirkt sich positiv auf den Praxisalltag aus. Behandlungspläne werden direkt, sicher und schnell aus der Praxissoftware über KIM an die Krankenkasse des Patienten übermittelt und auf gleichem Wege genehmigt oder abgelehnt. Den Patienten bleibt der bisher notwendige Gang zur Post oder zur Krankenkasse erspart. Zugleich kann mit einer prothetischen Versorgung schneller begonnen werden. Unter dem Strich: Das EBZ spart Zeit, Geld, Nerven und viel Papier. Worauf also noch warten? Jetzt EBZ starten!

Mehr erfahren: www.dampsoft.de/ti

DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1, 24351 Damp
Tel.: 04352 9171 16
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.



AERA

AERA

EINFACH. CLEVER. NACHHALTIG.

Mit 160.000 Dentalprodukten und über 1,8 Millionen Angeboten von 350 Lieferanten auf AERA-Online, gehören Katalog- und Preislistenberge der Vergangenheit an. Der Preisvergleich auf Ebene der kleinsten Packungseinheit zeigt das günstigste Angebot immer auf den ersten Blick, ganz ohne langes Suchen und Vergleichen. Die Merkzettel-Funktion ersetzt handschriftlich geführte Einkaufslisten. Richtig angewendet, hilft dieses Feature in Kombination mit der AERA-Lagerführung dabei, immer die korrekte Bestellmenge zu wissen. Das wiederum wirkt sich positiv auf Haltbarkeitsprobleme und Materialentsorgungen aus. Zur Vermeidung von Fehlbestellungen und zum schnellen Auffinden bevorzugter oder bewährter Produkte steht eine Favoritenliste zur Verfügung. Den letzten grünen Schliff an der Bestellung ermöglicht der automatische Warenkorboptimierer. Für eine nachhaltige Bestelloptimierung wird der oberste Regler auf AERA-Online einfach nach rechts geschoben. Denn weniger Lieferanten bedeuten weniger Pakete und damit weniger Verpackungsmüll und CO2-Emissionen. Um die Recherche nach nachhaltigen Produkten so einfach wie möglich zu machen, finden AERA-Online Nutzer ab sofort auf der Startseite die Rubrik „Grüne Specials“. Darin findet sich eine große Auswahl an umweltschonenden Produkten aus den Bereichen Behandlung, Hygiene und Sterilisation sowie Zahnpflege. Mit einem Klick ist das Material in den Warenkorb gelegt und kann direkt bestellt werden.

AERA EDV-Programm GmbH, Im Pfädele 2, 71665 Vaihingen/Enz
Tel.: 070 42 37 02 22, info@aera-gmbh.de, www.aera-online.de

PERMADENTAL

MODERN DENTAL ACADEMY

„Wissen ist der Treibstoff für Erfolg“. Diese Maxime bestimmt Anspruch und Programm der Modern Dental Academy. Jetzt kann dieser Erfolgs-Booster das Potenzial für immer mehr Praxen ausschöpfen: mit E-Learnings, einem neuen Angebot dieser multilingualen Wissensplattform. Für Zahnärzt:innen und ihre Praxismitarbeiter:innen ermöglicht PERMADENTAL ab sofort eine einfache Registrierung und eine kostenlose Nutzung sämtlicher Lerninhalte auf der Fortbildungsplattform. Ziel der Modern Dental Academy (MDA) ist es, gemeinsam mit Unternehmen der Modern Dental Group, europäischen Praxisteams hochwertige Fortbildungen wie E-Learnings, Webinare und andere Mehrwerte zur Verfügung zu stellen. Fortbildung, wann man möchte und wo man möchte. Aus Deutschland registrierte Absolventen der E-Learnings oder Webinare erhalten Zertifikate und Fortbildungspunkte, sofern ein vorhandener kurzer Abschluss-Test erfolgreich durchlaufen wurde. Die Modern Dental Academy steht grundsätzlich allen Praxismitarbeitern zur Verfügung.

Permadental GmbH
Marie-Curie-Straße 1, 46446 Emmerich
Tel.: 02822 71330
info@permadental.de
www.permadental.de



Permadental

ULTRADENT PRODUCTS

ZAHNAUFHELLUNG

Mit mehr als 100 Millionen strahlend weißen Lächeln ist Opalescence seit über 30 Jahren der Marktführer im Bereich der Zahnaufhellung. Darüber hinaus wurde Opalescence mit mehr als 50 renommierten Branchenpreisen ausgezeichnet. Die Opalescence Linie ist breit gefächert. Für jede Anforderung und für jede Indikation hält Opalescence eine geeignete Lösung bereit. Opalescence PF mit zehn Prozent



Ultradent Products

und 16 Prozent Carbamidperoxid setzt auf individuelle Aufhellungsschienen für die Anwendung zu Hause. Wunderbare Ergebnisse: die Aufhellung mit Opalescence PF zehn Prozent ist ideal bei Verfärbungen durch Fluorose oder sogar Tetracyclin geeignet. Mit Opalescence Go wird die kosmetische Zahnaufhellung bequem und komfortabel. Das Whitening Gel mit sechs Prozent Wasserstoffperoxid ist gebrauchsfertig, direkt aus der Packung. Die PF-Formel (Kaliumnitrat und Fluorid) in den Opalescence Zahnaufhellungsgelen unterstützt die Stärkung des Zahnschmelzes und auch die Reduktion von Empfindlichkeiten.

Ultradent Products GmbH
Am Westhoyer Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 35 92 15
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com/de

Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.



PHILIPS

ALL-IN-ONE BÜRSTENKOPF

Was wäre, wenn Zahnputzen 20-mal effektiver sein könnte? Das geht mit dem neuen A3 Premium All-in-One Bürstenkopf für die Philips Sonicare Schallzahnbürsten. Er vereint die Vorteile von Plaque-Entfernung, Zahnaufhellung und der Zahnfleischpflege. Alle diese Fähigkeiten kann der A3 All-in-One Bürstenkopf zusammen mit nahezu allen Philips Sonicare Schallzahnbürsten ausspielen – selbstverständlich auch mit der Philips Sonicare 9900 Prestige. Diese Schallzahnbürste gewann zuletzt bei der Stiftung Warentest. Gleich elf neue elektrische Zahnbürsten nahmen die bekannten Tester – neben den 7 besten Modellen aus vorangegangenen Tests – unter die Lupe^{**}, um Verbrauchern eine bestmögliche Orientierung für den Kauf zu geben. Dank der innovativen Schalltechnologie erreicht die Philips Sonicare 9900 Prestige den Bestwert „sehr gut (1,4)“ in der Disziplin „Zahnreinigung“ und wurde damit ebenfalls zum Gesamtsieger gekürt. Das ist ein überzeugendes Argument bei der Patienten-Beratung in der Praxis. Für das Patienten-Beratungsgespräch sind auch diese Informationen wertvoll: Der All-in-One Bürstenkopf besitzt abgewinkelte Borsten. Sie entfernen bis zu 20-mal mehr Plaque^{*} und sind gleichzeitig flexibel, um überschüssigen Druck auszugleichen. Durch die dreieckigen Spitzen haben die einzelnen Filamente zudem mehr Kontakt zur Zahnoberfläche, weshalb sie bis zu 100 Prozent mehr Verfärbungen in weniger als zwei Tagen entfernen.^{***} Da Bürstenköpfe nach drei Monaten Gebrauch weniger effektiv sind, erinnert die Bürstenkopfwechselanzeige an den nächsten Austausch. Last but not least: Egal ob Sie große oder kleine Bürstenköpfe empfehlen, egal ob medium, soft oder extra soft favorisiert wird – Philips bietet für jedes Putzbedürfnis den richtigen Bürstenkopf.

Philips GmbH
www.philips.de

* In Bezug auf die Plaqueentfernung im Vergleich zu einer Handzahnbürste

** Test 12–2021, Seiten 20–23

*** Basierend auf zwei Zahnputzzyklen von jeweils zwei Minuten pro Tag im Standard-Putzprogramm im Vergleich zur Handzahnbürste

SUNSTAR

HOT SPOT ZAHNZWISCHENRAUM

Die tägliche mechanische Plaque-Entfernung ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Inzidenz einer Gingivitis und Parodontitis zu senken und Karies zu vermeiden. Dabei darf die Reinigung der Interdentalräume nicht außer Acht gelassen werden, denn Studiendaten belegen, dass die Kombination von Zähneputzen plus Interdentalreinigung besser ist als alleiniges Zähneputzen¹. Zur Prävention und Behandlung von Zahnfleischerkrankungen bietet SUNSTAR GUM eine breite Palette an Hilfsmitteln zur Interdentalreinigung. Neben unterschiedlichsten Zahnseiden stehen auch Interdentalreiniger und Interdentalbürsten zur Verfügung und bieten für jeden Bedarf die individuell geeignetste Lösung. Und nicht nur die Gesundheit der Patient:innen, auch die der Umwelt wird adressiert. So werden alle GUM SOFT-PICKS CO₂-neutral in Deutschland produziert.



Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld, 79677 Schönau
Tel.: 07673 885 108 55, service@de.sunstar.com

¹ White Paper-Reihe Mundpflege, Nr. 2. Abrufbar unter: <https://professional.sunstargum.com/de-de/fortbildung/wissenschaftliche-literatur.html>



Flemming
Dental GmbH

FLEMMING DENTAL

ERFOLGREICHER EINSTIEG IN DIE ARBEIT MIT DEM INTRAORALSCANNER

Eine Zeitenwende, so lässt sich der Status quo der Intraoralscanner (IOS) mit einem Wort beschreiben. Moderne Intraoralscanner eröffnen mit vielseitigen Software-Tools eine neue Welt an Diagnose-, Planungs- und Therapiemöglichkeiten. Der Intraoralscanner wird zum Schlüssel für die digitale Zahnmedizin. Wer in die Technologie einsteigen möchte, ist mit einem professionellen Partner gut beraten. Die Laborgruppe Flemming ist seit Jahren erfahren im Umgang mit Intraoralscannern. Mit digitaler Expertise unterstützen die Spezialisten der Flemming Gruppe beim Einstieg in die digitale Zukunft der Zahnarztpraxis und begleiten mit umfassendem Support durch das Technologiezentrum Flemming Tec dabei, neue Prozesse erfolgreich zu etablieren – von der Beratung zu den verschiedenen Intraoralscannern, über individuelle Wirtschaftlichkeitsberechnungen, den Kauf des Scanners bis hin zum Support in der täglichen Anwendung sowie Praxistrainings.

Flemming Dental GmbH
Lübecker Straße 128
22087 Hamburg
Tel.: 0800 522 67 01
ios@flemming-tec.de
www.flemming-digital.de

ZM – ZAHNÄRZTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber:

Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V.
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung K.d.ö.R.

Anschrift der Redaktion:

Redaktion zm
Chausseestraße 13
D-10115 Berlin
Tel: +49 30 40005-300
Fax: +49 30 40005-319
E-Mail: zm@zm-online.de
www.zm-online.de

Redaktion:

Sascha Rudat, Chefredakteur, sr;
E-Mail: s.rudat@zm-online.de
Benn Roofl, Stv. Chefredakteur, (Wissenschaft, Zahnmedizin), br;
E-Mail: b.roofl@zm-online.de
Claudia Kluckhuhn, Chefin vom Dienst, ck;
E-Mail: c.kluckhuhn@zm-online.de
Gabriele Prchala, (Politik), pr;
E-Mail: g.prchala@zm-online.de
Markus Brunner (Schlussredaktion), mb;
E-Mail: m.brunner@zm-online.de
Marius Giessmann, (Online), mg;
E-Mail: m.giessmann@zm-online.de
Laura Langer (Wirtschaft, Praxis, Gemeinwohl), Ll;
E-Mail: l.langer@zm-online.de
Dr. Nikola Alexandra Lippe (Zahnmedizin, Wissenschaft), nl
E-Mail: n.lippe@zm-online.de

Layout:

Meike Höhner, E-Mail: hoehner@aerzteverlag.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Sascha Rudat

Mit anderen als redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gezeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Gekennzeichnete Sondereile liegen außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Alle Rechte, insbesondere der Vervielfältigung und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken, sowie das Recht der Übersetzung sind vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages. Bei Einsendungen wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Für unverlangt eingesendete Manuskripte, Abbildungen und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Bei Änderungen der Lieferanschrift (Umgug, Privatadresse) wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung Ihrer zuständigen Landes Zahnärztekammer.

Die Zeitschrift erscheint mit 21 Ausgaben im Jahr. Der regelmäßige Erscheinungstermin ist jeweils der 01. und 16. des Monats. Die Ausgaben im Januar (Ausgabe 1/2), August (Ausgabe 15/16) und Dezember (Ausgabe 23/24) erscheinen als Doppelausgaben. Zahnärztlich tätige Mitglieder einer Zahnärztekammer erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Das Zeitungsbezugsgeld ist damit abgegolten. Sonstige Bezieher entrichten einen Bezugspreis von jährlich 168,00 €, ermäßigter Preis jährlich 60,00 €. Einzelheft 10,00 €. Bestellungen werden vom Verlag entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres.

Diese Zeitschrift ist der IVW-Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. angeschlossen. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V.



LA-DENT
geprüft LA-DENT 2016

Verlag:

Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstr. 2, 50859 Köln
Postfach 40 02 54, 50832 Köln
Tel. +49 2234 7011-0, Fax: +49 2234 7011-6508
www.aerzteverlag.de

Geschäftsführung der Deutscher Ärzteverlag GmbH:

Jürgen Führer, Patric Tongbhoyai

Abonnementservice:

Tel. +49 2234 7011-520, Fax.: +49 2234 7011-6314,
E-Mail: Abo-Service@aerzteverlag.de

Recruiting Solutions / Anzeigenaufgabe für Praxen:

Tel. +49 2234 7011-290, E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de

Berater/innen für Industrieanzeigen:

Head of Dental Media Solutions, Carmen Ohlendorf
Tel. +49 2234 7011-357, E-Mail: ohlendorf@aerzteverlag.de

Key Account Managerin International

Andrea Nikuta-Meerloo
Tel. +49 2234 7011-308, Mobil: +49 162 2720522,
E-Mail: nikuta-meerloo@aerzteverlag.de

Verlagsrepräsentant Nord

Götz Kneiseler
Uhlandstr 161, 10719 Berlin
Tel. +49 30 88682873, Fax: +49 30 88682874,
Mobil: +49 172 3103383, E-Mail: kneiseler@aerzteverlag.de

Verlagsrepräsentant Süd

Ratko Gavran
Racine-Weg 4, 76532 Baden-Baden
Tel. +49 7221 996412, Fax: +49 7221 996414,
Mobil: +49 179 2413276, E-Mail: gavran@aerzteverlag.de

Sales Managerin Online

Sarah Wagner
Tel. +49 2234 7011-254, E-Mail: s.wagner@aerzteverlag.de

Sales Managerin Non-Health

Petra Schwarz
Tel. +49 2234 7011-262, E-Mail: schwarz@aerzteverlag.de

Berater/innen für Stellenanzeigen:

Head of Sales Recruiting Solutions, Nadine Maiwald
Tel. +49 2234 7011-206, E-Mail: maiwald@aerzteverlag.de

Key Account Manager Stellenmarkt

Konstantin Degner
Tel. +49 2234 7011-224, Mobil +49 172 2363754,
E-Mail: degner@aerzteverlag.de

Publishing Management:

Alexander Krauth, Tel. +49 2234 7011-278
E-Mail: krauth@aerzteverlag.de

Gesamtherstellung:

L.N. Schaffrath Druck Medien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Konten:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln, Kto. 010 1107410
(BLZ 30060601), IBAN: DE 2830 0606 0101 0110 7410
BIC: DAAEEDDD, Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50),
IBAN: DE 8337 0100 5000 1925 0506, BIC: PBNKDEFF.

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 64, gültig ab 1.1.2022.
Auflage IVW 2. Quartal 2022:

Druckauflage: 77.433 Ex.
Verbreitete Auflage: 77.045 Ex.
112. Jahrgang,
ISSN 0341-8995

zm-Rubrikanzeigenteil

ANZEIGENSCHLUSS FÜR HEFT 1-2 VOM 16.01.2023 IST AM DONNERSTAG, DEM 15.12.2022, 10:00 UHR

IHREN ANZEIGENAUFTRAG SENDEN SIE BITTE PER E-MAIL AN:

zm-stellenmarkt@medtrix.group
zm-rubrikenmarkt@medtrix.group

SIE KÖNNEN IHRE ANZEIGE AUCH ONLINE AUFGEBEN UNTER:

<https://zm-stellenmarkt.de/>
<https://zm-rubrikenmarkt.de/>

ERREICHBAR SIND WIR UNTER:

Tel. 0611 97 46 237

MedTriX GmbH

Unter den Eichen 5
D-65195 Wiesbaden

IHRE CHIFFREZUSCHRIFT FÜR ANZEIGEN AUS DIESER AUSGABE SENDEN SIE BITTE UNTER ANGABE DER CHIFFRE-NUMMER PER E-MAIL AN:

zmchiffre@aerzteverlag.de

ODER AN:

Chiffre-Nummer ZM
Deutscher Ärzteverlag GmbH
Zahnärztliche Mitteilungen
Postfach 400254
50832 Köln

RUBRIKENÜBERSICHT

STELLENMARKT

103 Stellenangebote Zahnärztinnen/Zahnärzte
114 Stellenangebote Ausland
116 Stellenangebote Teilzeit
116 Vertretungsangebote
116 Stellenangebote med. Assistenz
116 Stellengesuche Zahnärztinnen/Zahnärzte
116 Vertretungsgesuche

RUBRIKENMARKT

116 Gemeinschaftspraxis/Praxisgemeinschaft
117 Praxisabgabe
119 Praxisgesuche
120 Praxen Ausland
120 Praxiseinrichtung/-bedarf
121 Kapitalmarkt
121 Freizeit/Ehe/Partnerschaften
121 Verschiedenes
121 Studienberatung

Wir bedanken uns für die langjährige Treue und Zusammenarbeit bei unseren Inserenten und Lesern. Dies ist die letzte Ausgabe der zm, die über den **Deutschen Ärzteverlag** verlegt wird.

Wir verabschieden uns und wünschen Ihnen jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg für das neue Jahr 2023.

Sie suchen Personal? Oder geht es um Ihre Praxis?

Dann schalten Sie Inserate, die wirken.
Die zm bieten Ihnen das passgenaue Umfeld.

zm

NEU!

Der Stellen- und Rubrikenmarkt der
„zm – Zahnärztliche Mitteilungen“ ab sofort unter:



zm-stellenmarkt.de
Tel.: 0611 9746-237



zm-rubrikenmarkt.de
Tel.: 0611 9746-237

Ab 2023 erscheinen
„zm – Zahnärztliche Mitteilungen“ und
zm-online.de in der MedTriX Group.

MedTriX Group
we care for media solutions



Haben Sie fundierte Kenntnisse im Fachbereich der Kieferorthopädie, Spaß daran ein Team eigenverantwortlich zu führen und wünschen sich eine ausgeglichene Work-Life-Balance mit Wohnort am Meer?

Bewerben Sie sich als angestellte(r) FZA/ FZÄ für KFO!

Wir bieten Ihnen zeitgemäße Arbeit im Fachpraxenverband, neue Räume, ein engagiertes Team und die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung. Neugierig? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Email an koeneke@kfo-am-meer.de

Komm nach Bayern in die Oberpfalz/Amberg

Angestellter Zahnarzt (m/w/d) und **Vorbereitungsassistent (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit. Moderne Praxis, kollegiale Zusammenarbeit, leistungsorientiertes, überdurchschnittliches Einkommen. Nur deutsches Examen

praxis@dr-gleixner.de

Zahnarzt / Vorbereitungsassistent (m/w/d) in Rosenheim

Wir suchen ab sofort Verstärkung in Voll-/Teilzeit: Freude am Beruf, deutsche Approbation, Berufserfahrung und langfristige Zusammenarbeit sind wünschenswert. Gesamtes Spektrum inkl. Chirurgie vorhanden.

www.cramafa.com
Tel. 08031 - 2716200
cramafa@gmail.com

Nähe HD!

Vorbereitungsassistent / Angestellter ZA (m/w/d) für unsere moderne, voll-digitalisierte Mehrbehandlerpraxis mit allen Schwerpunkten der modernen ZHK außer KFO. Wir bieten eine Stelle mit guter Bezahlung und Fortbildungsmöglichkeiten in harmonischer Teamatmosphäre

Kontakt ZM 053734



Raum Heidelberg/ Wiesloch

Angestellter prothetisch und konservierend tätiger

Zahnarzt (m/w/d)

für innovative, qualitäts- und forbildungsorientierte Praxisklinik in Vollzeit ab dem 01. April 2023 gesucht. Sie passen in unser junges Team, wenn Sie engagiert, teamfähig und motiviert sind. Mehr Informationen unter:

www.zahnarzt-dr-zastrow.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

verwaltung@zahnarzt-dr-zastrow.de

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN

Geschäftsführender Zahnarzt mit Antrieb.

Wir suchen dich (m/w/d).
Bewirb dich jetzt!

Bei uns kannst du hochwertige, komplexe Zahnmedizin leisten, die deine Patienten und dich weiterbringt.



Unsere Standorte Augsburg, München und Reutlingen bieten viele Benefits.

www.z-tagesklinik.de/karriere-als-zahnarzt

☎ 0151 62875696

✉ karriere@z-tagesklinik.de

Etabliertes und gut frequentiertes MVZ sucht ab sofort angestellte/n

Zahnarzt (w/m/d) und Vorbereitungsassistent*in

mit freundlichem Wesen und Teamgeist zur engagierten, produktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Wir bieten ein sehr erfolgreiches serviceorientiertes Konzept.

Bewerbung bitte direkt an:
karriere@mvzmedeco.berlin

MVZ Medeco Berlin GbR
Zentrale Verwaltung z. Hd. Frau Freihoff
Mariendorfer Damm 19-21 | 12109 Berlin
www.mvzmedeco.berlin



WERDE TEIL UNSERES TEAMS IN BERLIN!



Oral- oder MKG-Chirurg (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit und Weiterbildungsassistent in Vollzeit

Moderne, gut besuchte mkg-chirurgische Praxisklinik im zentralen Ruhrgebiet mit Klinikanbindung und Weiterbildungermächtigung sucht zur Erweiterung des Teams einen Oral- oder MKG-Chirurgen (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit und einen Weiterbildungsassistenten in Vollzeit mit sicheren Sprachkenntnissen. Das gesamte oralchirurgische Spektrum einschließlich Implantologie wird geboten.

Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per email an: Schlosspark-MKG, Praxisklinik für MKG-Chirurgie, Dres. Thümmler/Paulo/Qasem, Zum Ehrenmal 21, 45894 Gelsenkirchen

info@schlosspark-mkg.de

dental21

Zahnarzt (m/w/d)

Wuppertal, Norderstedt, Dortmund, Duisburg, Berlin,
Dresden, Frankfurt, Karlsruhe, Regensburg, Flensburg,
Ulm, Bremen, Bottrop, Hamburg, Hannover, Mainz,
Wiesbaden, München, Düsseldorf, Oberursel, Offenbach,
Stuttgart, Augsburg, Bonn, Münster, Baden-Baden

Für unsere familiären Zahnarztpraxen suchen wir freundliche Zahnärztinnen und Zahnärzte in Festanstellung (Voll- oder Teilzeit / unbefristet).

Ihre Vorteile in unserer Praxis:

- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zu Voll- oder Teilzeit
- Freie Wochenenden
- Arbeiten mit den neuesten Produkten in der Zahnmedizin
- Umfangreiche Weiterbildungen durch ausgewiesene Experten und eigener Dental Academy
- Ein überdurchschnittliches Gehalt
- Regelmäßige Teamevents
- Mitarbeiterbenefits wie bspw. Jobrad oder Vergünstigungen für eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio
- Ein sicherer Arbeitsplatz, der die Vorzüge einer kleinen Praxis mit den Möglichkeiten der Digitalisierung verbindet

**Klingt das interessant?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Erreichbar immer per Telefon, E-Mail und WhatsApp. Wir freuen uns auf Sie.

 0176 56962108

 hr@dental21.de



Angestellter Zahnarzt (m/w/d) zwischen Oldenburg und Bremen

Moin! Wir sind auf der Suche nach einem frischen Kopf mit viel Begeisterung für die Zahnmedizin.



Unser überregional bekanntes Zahn-Zentrum Nordwest liegt im idyllischen Hude an der A28 zwischen Bremen und Oldenburg.

Arbeiten auf Augenhöhe und respektvoller Umgang im Miteinander genießen bei uns höchsten Stellenwert, deshalb ist unser Wunschkollege ein echter Teamplayer mit Lust auf vielseitige Herausforderungen.

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit unbefristetem Vertrag und viel Gestaltungsspielraum. Bei uns finden Sie professionelle Bedingungen, um qualitätsvolle Zahnmedizin auf höchstem Niveau umzusetzen.

Das erwartet Sie:

- 50 tolle Menschen freuen sich auf Sie
- Fünf zahnärztliche Kollegen, ein Anästhesist, intensiver kollegialer Austausch
- Das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde unter einem Dach: Durchdachtes Vollversorgungskonzept von der Routineuntersuchung über komplette KFO bis zum komplexen Kieferaufbau mit Implantaten unter ITN
- 1.100 m² Praxisfläche, 15 BHZ und dazu unsere DentaClinic, ein eigener Gebäudetrakt mit nach Klinikstandard ausgestatteten Behandlungs- und Eingriffsräumen
- Konsequente Digitalisierung, Behandlung in Vollnarkose oder Analgosedierung
- Ein hausinternes Meisterlabor / CAD - CAM-Fertigung ist bei uns seit Jahren selbstverständlich
- Individuelle und bezahlte Fort-& Weiterbildung – denn davon profitieren wir alle!
- Vollzeit im Schichtbetrieb und natürlich flexible Urlaubszeiten

Das wünschen wir uns:

- Einen ambitionierten Zahnarzt (m/w/d) oder Ass-ZA mit zumindest etwas Berufserfahrung
- Anfänglich einen Schwerpunkt, der in der allgemeinen Zahnheilkunde, Implantologie und Prothetik liegt – mit der Möglichkeit der Weiterentwicklung und Spezialisierung
- Sie haben Humor und eine herzliche und praktisch orientierte Persönlichkeit
- Das Wichtigste: Sie haben, so wie wir, Freude an dem was Sie tun!

Erreichbarkeit der Praxis:

Hude liegt im Einzugsbereich von Oldenburg und Bremen. Mit dem Auto ist die Praxis binnen 20 Minuten aus beiden Städten zu erreichen. Mit der Bahn geht es noch schneller.

So einfach kommen wir zusammen über www.zzhu.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Ihrer Gehaltsvorstellungen über das Kontaktformular auf unserer Website. Ihr Ansprechpartner ist der Geschäftsführer des ZahnZentrum Nordwest, Dr. Lutz Spanka. Nach Eingang Ihrer Unterlagen meldet sich schnellstmöglich unsere Assistentin der Geschäftsleitung zur Kontaktaufnahme bei Ihnen.

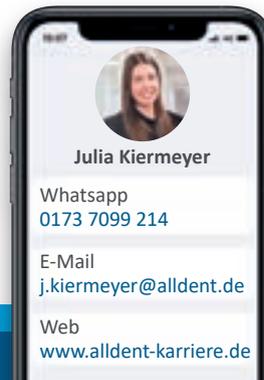


EHRlich. RICHTIG. GUT.

LEITENDER ZAHNARZT (m/w/d) MIT ERFAHRUNG UND PIONIERGEIST

Karriere jenseits ausgetretener Pfade

Sie können Zahnmedizin und wollen jetzt mehr? Es muss nicht immer die eigene Praxis sein. Bei uns finden Sie klinikähnliche Strukturen, spannende neue Themen, mehr Führungsaufgaben und weniger Verwaltung. Sie übernehmen Verantwortung, eine zentrale Rolle im Zahnärzteteam, beraten Neupatienten, planen komplexe Therapien und behandeln nur noch gelegentlich. Sie legen Wert auf Effizienz und Qualität? Dann freuen wir uns auf Sie!



Dresden | Leipzig



Dr. GROH
Dr. ROSENBUSCH
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE



Wir sind Zahnärzte,
weil SUPERHERO
kein offizieller Job ist!

Wir suchen einen HERO,

alternativ einen Zahnarzt | eine Zahnärztin (m|w|d)
mit oder ohne Berufserfahrung in Voll- oder Teilzeit,
später gerne auch zur Weiterbildung in Oralchirurgie.

Wir bieten ein **angenehmes Arbeitsklima** in einem SUPERHERO-TEAM und:

- attraktive Vergütung
- moderne Zahnmedizin (DVT, ITN, Lachgas, Cerec, eigenes zahntechnisches Labor)
- umfangreiches Behandlungsspektrum
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Superhero-Cape wird von uns gestellt



Mit zeigen und per WhatsApp
bewerben: 0170-2388001

www.groh-rosenbusch.de

KFO-NIEDERRHEIN

FZA/FZÄ für KFO oder MSc KFO
ab sofort gesucht

Möchten Sie völlig selbstständig in Behandlung und Organisation, 3-4 Tage / Woche arbeiten?
Begleitet von einem freundlichen, eingearbeiteten Team? Und das bei sehr attraktiver Vergütung mit Umsatzbeteiligung?
Dann übernehmen Sie die Leitung der KFO-Abteilung in unserem inhabergeführten ZMVZ.

Tel.: 0177 3946176 www.zahnarzt-krappen.de

**Kieferchirurgische/r oder
Orlachirurgische/r
Kollege/in (m/w/d)**
ab Januar 2023 gesucht.
In ein junges modernes Team mit
flexiblen Arbeitszeiten und guter
Bezahlung. Aussagekräftige
Bewerbung bitten:
info@mkg-fuhrmann.de

Gütersloh / Bielefeld

ZA/ZÄ gesucht! Sie erwartet beste
technische Ausstattung inkl. CEREC,
ein junges sympathisches Team, so-
wie Zusammenarbeit auf Augenhö-
he. VZ/TZ möglich

Haller Str. 92,33334 Gütersloh
bewerbung@dentmi.de
www.dentmi.de

Raum Biberach: 3jährige KFO-Weiterbildung ab 01.09.2023

Wir suchen freundliche(n), engagier-
te(n) Weiterbildungsassistent(in) für
die 3jährige Weiterbildung gemäß
WB-Ordnung der LZK BW (kein Kli-
nikjahr erforderlich). Eintritt jetzt als
AGZ oder Vorbereitungsassistent(in),
Beginn Weiterbildung 01.09.2023

Praxis Dr. Laupheimer
Tel: 07392/974814
E-Mail: kfo@dr-laupheimer.de

Nähe Ulm / Oberschwaben

Für unsere moderne Praxis suchen
wir für sofort oder nach Vereinbar-
ung einen zahnärztlichen Mitarbei-
ter/in mit Vorliebe zur Oralchirurgie
zur kollegialen Zusammenarbeit und
ggf. Praxisübernahme. Wir sind der-
zeit 4 Behandler in 8 Behandlungsräu-
men, haben ein Labor, ein moti-
viertes Team und viel Freude beim
Versorgen unseres treuen Patienten-
stamms. Neugierig? Gerne ausführli-
che Info unter **ZM 053554**.
Keine gewerblichen Vermittler!

KFO 92xxx

Wir bieten Stelle für fertigen
Fachzahnarzt/MSc in unserer
KFO-Fachpraxis (m/w/d).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Email: **Praxis_KFO@gmx.de**

Frankfurt/ Westend

Wir nutzen modernste digitale Tech-
nik und Methoden und schauen
gleichzeitig ganzheitlich auf die Pati-
ent*innen. Für unser gut gelauntes
Team suchen wir eine(n) **engagier-
ten ZA/ZA**. Wir unterstützen die per-
sönliche Weiterentwicklung und
selbständiges Arbeiten. Diverse Ar-
beitszeitmodelle sind vorstellbar. Geh-
alt und Urlaub sind großzügig. Mel-
den Sie sich einfach telefonisch
unter der **0163 / 83 35 147**.

www.dr-thraen.de

Raum NÜRNBERG/ FÜRTH

Wir suchen eine/n **Angestellten ZA**
(m/w/d) für **Prothetik und Kons in**
VZ/TZ zur Unterstützung unseres
Teams in einer modernen, digitalisi-
erten Praxis. Wir bieten eine Wohl-
fühlpaxis mit Fortbildungsmöglich-
keiten und guter Work-Life balance.
Spätere Beteiligung ist möglich.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
an: **zahnarzt-croy@t-online.de**

FZA KFO (m,w,d), Msc. KFO (m,w,d) H- Lgh.

FZA KFO (m,w,d), Msc. KFO oder ZA
mit KFO-Erfahrung (m,w,d) für Fach-
praxis gesucht. Wir bieten das ge-
samte Spektrum der KFO. Standort:
Hannover-Langenhagen.

goldberg@kfo-goldberg.de
0511-773213

Sie zeigen Biss und Ihr Herz schlägt für die Zahnmedizin?

Werden Sie Teil von uns!

#kommzuacura

Um unseren Patienten in ganz Deutschland
bestmöglich gerecht zu werden, suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Zahnärzte, Fachzahnärzte für Kieferorthopädie und Vorbereitungsassistenten (m/w/d)

an folgenden Standorten:

**Aachen • Augsburg • Bad Oeynhausen •
Bad Säckingen • Berlin • Bremen (KFO) • Dorsten •
Eichstätt • Emsbüren • Essen • Freudenstadt •
Geesthacht • Gelsenkirchen • Grafschaft •
Gütersloh • Hamburg • Jemgum • Karlsruhe •
Koblenz • Köln • Landau • Langgöns • Lingenfeld •
Lustadt • Ludwigshafen • Lüneburg • Magdeburg •
Marl • Meckenheim (KFO) • München •
Münster (Rodgau) • Oberhausen • Rheinbach (KFO) •
Rheinberg • Unterschleißheim • Weil am Rhein •
Winsen (Luhe)**

Unsere Wohlfühlfaktoren

- ✓ Modernste Zahnheilkunde
- ✓ Behandlungsfreiheit mit eigenen Schwerpunkten
- ✓ Hospitationen und Fortbildungen
- ✓ Interne Aufstiegsmöglichkeiten
(bspw. ärztliche Leitung)
- ✓ Überdurchschnittliche Vergütung mit
Umsatzbeteiligung
- ✓ Krisensicherer Arbeitsplatz
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle

Klingt gut? Bewerben Sie sich jetzt online!

bewerbung@zukunftzahn.de | zukunftzahn.de

Acura Zahnärzte GmbH
Darmstädter Landstraße 125
60598 Frankfurt

ACURA
IHR ZAHNARZT

Bild: © Westend61 / Robijn Page

SmartDent

Praxisklinik
SmartDent
Duisburg

Angestellter Zahnarzt/Zahnärztin

Wir suchen ab sofort eine zahnärztliche
Assistenz für unsere große, moderne und
scheinstarke Praxis in Duisburg Hoch-
feld. Es erw. Sie ein harmonisches und
motiviertes Team. Wir decken nahezu alle
Bereiche der Zahnmedizin ab. Freuen
uns auf Ihre aussagekr. Bewerbung.

info@smart-dent.com

Zahnarzt/in* Düssel- dorf-Mitte

Über uns: Wir sind seit 31 Jahren für
unsere Patienten tätig. Wir verfügen
über ein großen Patientenstamm, da
die Praxis sehr zentral gelegen ist,
und wir als Team sehr geschätzt
werden.

Wir bieten Ihnen: Ein großartiges, of-
fenes Team, geregelte Arbeitszeiten
keine Runduhrpraxis. Fixgehalt mit
Umsatzbeteiligung und Fortbildungs-
möglichkeiten.

Ihr Profil: Deutsche Approbation. Sie
begeistern sich für die Zahnmedizin
und haben Lust mit Ihrer Teamfähig-
keit und Ihrem Können uns zu unter-
stützen.

Wenn Sie Interesse an einem familiä-
ren Arbeitsklima haben, dann freuen
wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Zahnarztpraxis.burgard@
t-online.de**

Kinderzahnarzt (m/w/d)

Für unsere neue, sehr moderne
Zahnarztpraxis in
Friedrichshain/Lichtenberg suchen
wir zum 01.01.2023 einen Kinder-
zahnarzt. Du solltest bereits Erfah-
rungen bei der Behandlung von
Kindern in ITN haben.

Wir bieten:

- ein motiviertes Team
- 6,5 Stunden Tag, ohne Sa/So
- kindgerechter OP
- großzügige Urlaubsregelung
- Umsatzbeteiligung

www.novowhite.de
torsten.dittmann@t-online.de

Essen am Baldeneysee

angestellt. ZA(gn) für allgemeine ZHK
und/oder chir./PA Schwerpunkt,
digitale Praxis, DVT, Cerec, Kera-
mikimpl., Labor, flexible Arbeitszei-
ten, Fortbildungsmöglichkeit,
Umsatzbeteiligung mgl.

Zahnzentrum Kupferdreh
dr. santel@zz-k.de

SWISSMEDTEC AG

In unserer neuen Praxenkette
IHR EIGENER CHEF(IN)
sein

Wo: Deutschland
Wann: 2023
Wie: Sie sind berufserfah-
rene/r teamfähige/r
Zahnärztin/arzt mit Inter-
esse an moderner
ZHK

**Dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung an:
info@swissmedtec.ch
https://www.swissmedtec.ch/**



DR MARGIT MARTIN

ZAHNÄRZTIN

Heidelberg - Mannheim
Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen
Vorbereitungsassistent/
Angestellter Zahnarzt (w/m/d)

- Start ab Januar 2023 oder später
- Gut geplante Einarbeitungsphase
- Voll- oder Teilzeit, flexible Arbeits- & Urlaubszeiten
- Gesamtes Spektrum der modernen Zahnheilkunde, (bis auf Implantologie und KFO)
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigener Patientenstamm etabliert
- Längerfristige Zusammenarbeit erwünscht

Interesse?

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung:
kamaki-martin@t-online.de
Infos unter: www.zahnaerztin-martin.de
Mannheimer Str. 1, 68782 Brühl



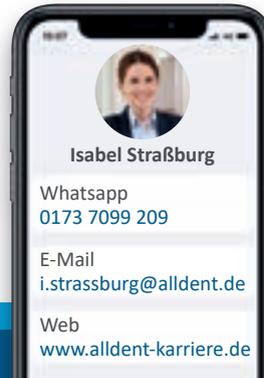
Dr. Johannes Stemmann,
Endodontie-Coach

EHRlich. RICHTIG. GUT.

ENDODONTOLOGE (M/W/D)

FÜR PASSIONIERTER SPEZIALISTEN

Lernen Sie von den Besten, zum Beispiel Dr. Johannes Stemmann, Referent und Spezialist für Mikroskopische Endodontie, Revisionen, Zahntraumata, Zahnresorptionen. Wir bilden Sie gerne in der Praxis aus. Ihr Wunsch-Curriculum ist intern möglich. Sie behandeln ausschließlich endodontische Patientenfälle. Für den Zahnerhalt können Sie bei uns volles Programm fahren: Arbeiten unter dem hochauflösenden OP-Mikroskop, Endometrie, Ultraschall, Laser, Zusammenarbeit mit Prothetikern und erfahrenen Zahntechnikern im hauseigenen Labor. Denken Sie noch Ihre Kenntnisse und Ihr Können dazu! Wir freuen uns darauf.



Isabel Straßburg

Whatsapp
0173 7099 209

E-Mail
i.strassburg@alldent.de

Web
www.alldent-karriere.de



München | Augsburg



AllDent
ZAHNZENTRUM

OPTIMALE
ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
TOP BEDINGUNGEN



ZAHNKLINIK
Mühlendorf am Inn



Für unser interdisziplinäres Ärzteteam im inhabergeführten MVZ

suchen wir **ORALCHIRURGEN** (m/w/d)
mit Schwerpunkt Implantatchirurgie als Verstärkung
für die chirurgische Abteilung in Teil- oder Vollzeit



- Kollegial unterstützte Teamarbeit in moderner Abteilungsstruktur
- Bildbasierte Fallplanung im Ärzteteam
- Flexible Arbeitszeit- und Urlaubsregelung
- Fortbildungs- und Entwicklungskonzept
- Attraktiver Standort im boomenden östlichen Einzugsbereich Münchens
- Gesundheitsbewusste, angenehme Klientel
- Eigenes, spezialisiertes, gewerbliches CAD/CAM Labor
- Mitarbeiterapartments – ideal für Wochenpendler
- Parkplatz und E-Auto Ladestation
- Leistungsbezogenes, überdurchschnittliches Einkommen

Werden Sie Teil unseres hochmotivierten 60-köpfigen Teams und entfalten Sie Ihr Talent bei optimaler Balance zwischen qualitativ hochwertiger Zahnmedizin und Ihrer individuellen Lebensgestaltung!



www.zahnklinik-muehldorf.de



Deine KFO Chance im Raum Nürnberg
(Teil-/Vollzeit)

Wir bauen unsere KFO Abteilung erheblich aus durch Schaffung einer neuen eigenen Behandlungsebene und suchen Dich als zweiten Behandler (m/w/d) ab 2023 zur Verstärkung!

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung
- 7 modern ausgestattete Zimmer
- DVT, 2x Intraoralscanner, 3D Druck
- flexible Arbeit im Schichtsystem
- Fortbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Dir:

- abgeschlossener Facharzt Kieferorthopäde
- oder Zahnarzt mit abgeschlossenem Master KFO
- Freude und Spaß am Beruf

Kurzbewerbung einfach per Email an
bewerbung@dr-spoerl.de

Dr. Markus Spörl & Kollegen
Espanstr. 10
91207 Lauf a. d. Peg.
www.dr-spoerl.de
Instagram dr.spoerl



CLINIUS+
Zahnärzte



***ZAHNARZT (m/w/d)
VORBEREITUNGSASSISTENT**

- Breite Grundausbildung und mehr-jähriges **Weiterbildungskonzept** zum Spezialisten (m/w/d) für Impl./Ästhetik/Chirurgie
- **Moderne Klinikausstattung:** eigener Fitnessbereich und Kantine
- Rheinfelden (DE) liegt 10 Min. von Basel und 50 Min. von Freiburg (OV)
- **Festes Einstiegsgehalt** 3.500 € mtl. (40h), bei flexibler 4-Tagewoche
- Mit >2 Jahre Berufserfahrung 5000€ mtl. (40h)

Telefonnummer: 0761/4587 5491

Kurzbewerbung unter:
www.clinius.de/karriere

KFO - Böblingen/Sindelfingen
Engagierte Kieferorthopädin/ ZÄ mit und ohne KFO- Erfahrung (w/m/d) zur Verstärkung des Ärzteteams gesucht. Langfristige Zusammenarbeit gewünscht bei attraktiven Konditionen (4-Tg-Woche). Interessiert?
ich-liebe-kfo@gmx.de

**Außergewöhnliche
Chance in Stuttgart;
Kinderzahnheilkunde**

Etablierte Praxis im Zentrum von Stgt. sucht zum Aufbau einer Kinder-Abteilung einen Kinderzahnarzt (m/w/d). Neu eingerichtete Abteilung mit vier BHZI, Narkose, Lachgas, sep. Wartebereich, etc. Alle Formen der Zusammenarbeit möglich.
Kontakt: **jobs@whiteblick.de**

Karlsruhe Moderne ZA Praxis sucht ab sofort angestellt. ZA m/w/d in Vollzeit.
info@z-ka.de / www.z-ka.de

Gesucht: Zahnarzt (m/w/d)
Im Gebiet um Mainz, Teilzeit möglich. In modernen Praxen mit nettem Team. Ab 01/23.
zahnarzt-rheinessen@gmx.de

**Zahnarzt/Vorbereitungs-
assistent (w/m/d)**
Unsere Praxis liegt im Herzen von Remagen im Ärztehau.
Unser Team freut sich auf Sie.
info@gesundeweissezaehne.de



**Zahnarzt/ Zahnärztin
nach Worms gesucht**

Zahnarzt/Zahnärztin mit Leidenschaft für Chirurgie/Prothetik zur Verstärkung unseres Teams (4 Behandler) nach Worms gesucht. Unsere Schwerpunkte sind Implantologie/ große prothetische Sanierungen und Kinderzahnheilkunde.

praxisdillenburger@yahoo.de
www.implantate-worms.de

**Kinderzahnarzt
(m/w/d) gesucht**

10.000,-€ Bruttogehalt/
Monat bei entspr. Qualifikation

bei Vollzeit (40 Std./Woche)

alle Teilzeit-Modelle möglich
→ **proportional angepasstes Gehalt**

Jetzt bewerben → www.kids-first.dentist

BAD RIBLING

Weiterbildungsassistent/in KFO - Raum Frankfurt
Moderne, freundliche und innovative KFO-Fachpraxis sucht Weiterbildungsassistent/in zum 01.01.2023, gerne auch in Kombination mit Teilnahme am KFO-Curriculum der LZK Hessen.
Allgemeinzahnärztliches Jahr erwünscht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
**Dr. Markus Schweitzer, Wilhelmstraße 2, 61250 Usingen,
Telefon 06081-44490, E-Mail: lwimmen@dr-schweitzer.de**

ZA/ZÄ nahe Stuttgart
Vollspektrum der Zahnheilkunde für Kinder und Erwachsene. **Eigentümergeführt mit Aussicht auf Partnerschaft, 2 Schichtbetrieb. 32h/W bei vollem Lohn.** KFO, Implantate, Ästhetik, Angstpatienten.
Wir leben Wertschätzung und Vertrauen im Team.
www.zahnarztpraxis-hilliges.com
bewerbung@zahnarztpraxis-hilliges.de

Aachen Zentrum
Für unsere moderne voll digitalisierte Praxis suchen wir einen angestellten Zahnarzt (m/w/d). Unser Team ist beständig gut gelaunt und genießt das Vertrauen vieler Patienten. Planen sie doch ihre Zukunft mit uns, mit viel Spaß an der Arbeit und sehr lukrativen Konditionen. Wir unterstützen sie bei Weiterqualifikationen (Curricula, Master, sportl. Aktivitäten und E-Mobilität) Gerne senden sie ihre Bewerbung an **theisen-s@web.de**



**Zahnarzt (m/w/d) und/oder
Vorbereitungsassistent (m/w/d) mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung**

Wir suchen Sie:

Es erwartet Sie eine entspannte Praxisatmosphäre und ein freundliches, hochmotiviertes und in allen Belangen bestens geschultes Team.

Sie arbeiten in einem attraktiven Schichtsystem in einem jungen Team – in einer modernen qualitätsorientierten Praxis (Lase, DTV, uvm.)

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung an:**

ZahnCentrum Centrum 30 MVZ GmbH
Stuttgarter Straße 26 | 70736 Fellbach
dr.vintzileos@t-online.de

ZahnCentrum
im Centrum30
Dr. Vintzileos & Kollegen

Minden (Westf.)
Um unserer Praxisangebot auszuweiten suchen wir eine/n nette/n und zuverlässige/n
Vorbereitungsassistentenzahnarzt/ärztin, die/der gerne in einem harmonischen Team arbeiten möchte.
Voll- oder Teilzeit.
Wir bieten:
- Eine moderne Praxis
- Intraoralscanner
- Laserbehandlung
- Schnarcherschienen
- digitaler Behandlungsablauf
- selbstständiges Arbeiten
- eine Praxis für die ganze Familie
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne per E-Mail an:
praxis@dr-winter.de
www.dr-winter.de

Zahnarzt-Praxis Dr. Tanja Winter
Königstraße 60
32427 Minden

Neustadt/Weinstraße
Wir suchen ab 2023 einen engagierten angestellten Zahnarzt (m,w,d) in Voll- oder Teilzeit für unsere moderne digitale Praxis. Infos über die Praxis auf:
www.zahnarzt-horstmann.de
Bewerbungen bitte an
dr.horstmann@t-online.de

**Hannover FA
Oralchr/MKG**
zur Mitarbeit in Teilzeit nach Hannover Zentrum gesucht. Moderne Praxis 5 Behldz. Übliches Behandlungsspektrum mit Schwerpunkt Bio-Implantologie; Aussagekräftig. Bewerbung erbeten. **praxis@sausmik.at**

**Oldenburg
Zahnarzt m/w/d gesucht**
Wir sind ein junges, aufgeschlossenes Team in einer modernen Praxis, 7 Stühle, Praxislabor, DVT. Wir bedienen alle Bereiche der Zahnmedizin, außer KFO. Sie sind teamfähig, empathisch und verfügen über eine deutsche Approbation? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
info@zahnarztpraxis-matz.de

CONCURA Info-Tel :
0621-43031350-0

**Online-Stellenbörse
für Zahnmediziner**
www.concura.de

**Kollegin/Kollege oder Ausbildungs-
assistentin/Ausbildungsassistent**
für eine etablierte Zahnarztpraxis „Zahngesundheit-Lünen“ gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
buer@zahngesundheit-luenen.de
oder einfach anrufen unter:
0151-14969916.

**Angestellter Zahnarzt/
Vorbereitungsassistent
(m/w/d) nach Poing b.
München gesucht**
Wir suchen ab 01/2023 einen motivierten angestellten Zahnarzt*in oder Vorbereitungsassistenten*in (m/w/d) mit mind. einem Jahr Berufserfahrung in Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams für unsere moderne, digitalisierte Mehrbehandlerpraxis (konservierende Zahnheilkunde, Parodontologie, Implantologie, zahnärztliche Chirurgie, ästhetische Zahnheilkunde, Prophylaxezentrum, eigenes Meisterlabor mit drei Zahntechnikern)

Dres. F. + C. Müller- Stahl
08121/82248
mueller-stahl@web.de
www.dr-mueller-stahl.de

**SPITZE IN DER MEDIZIN.
MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.**



Das Universitätsklinikum Regensburg dient der Forschung, Lehre und Krankenversorgung.

Wir sind Top-Arbeitgeber für 5.000 Mitarbeiter und medizinischer Höchstversorger für ganz Ostbayern. Wir bieten Spitzenmedizin und sind dafür in allen Bereichen personell wie auch technisch ausgestattet. Wir stehen für die optimale medizinische und pflegerische Versorgung unserer Patienten und ein wertschätzendes Miteinander im Team.

Die Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

ZAHNARZT (M/W/D)

in Vollzeit (42 Stunden/Woche), zunächst befristet auf zwei Jahre
mit der Option einer Verlängerung

Wir sind ein engagiertes und interdisziplinäres Team aus Zahnmediziner_innen, Zahn-techniker_innen, Zahnarzthelfer_innen und Wissenschaftler_innen, welches das komplette Fachgebiet der zahnärztlichen Prothetik in Krankenversorgung, Lehre und Forschung an einem Standort der medizinischen Höchstversorgung abdeckt. Für unsere Poliklinik suchen wir einen engagierten Zahnmediziner (m/w/d). Die Hauptaufgaben umfassen:

- Zahnmedizinische Betreuung von Patienten der Poliklinik mit den Schwerpunkten Prothetik sowie Funktionsdiagnostik und -therapie
- Präklinische und klinische Ausbildung von Studierenden
- Bearbeitung von Forschungsprojekten der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik

Anforderungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin
- Abgeschlossene Promotion ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Freude an Lehrtätigkeit und Begeisterung für die Arbeit mit Studierenden
- Begeisterung für die Arbeit in einem großen und interdisziplinären Team
- Teamfähigkeit und hohes Maß an Sozialkompetenz
- Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit
- Interesse an neuen Techniken und Werkstoffen
- Freude an beruflicher Weiterbildung und Entwicklung

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und spannende klinische Tätigkeit mit Bezug zu Lehre und Wissenschaft
- Möglichkeit der Promotion oder ggf. Habilitation
- Möglichkeit der Weiterbildung zum fortgebildeten Spezialisten (m/w/d) für Prothetik (DGPro)
- Einen zunächst auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrag mit der Möglichkeit der Verlängerung
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung bei der Wohnungssuche, Jobticket, kostenlose Parkplätze, Kinderbetreuung u. v. m.

Die Vergütung erfolgt nach TV-Ä. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung in der Bewerbung hin. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist.

Unser Online-Portal mit den aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.ukrjobs.de/stellen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen über unser Online-
Portal bis zum **31.12.2022**.

Universitätsklinikum Regensburg
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Prof. Dr. Sebastian Hahnel,
Direktor
93042 Regensburg

Weitere Informationen zur Stelle
Prof. Dr. S. Hahnel
T: 0941 944-11910
www.ukrjobs.de



Zahnarzt/-ärztin in 31655 Stadthagen gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Zahnarzt/-ärztin für unsere moderne Mehrbehandlerpraxis in Stadthagen. Wir bieten alle Facetten der modernen ZHK, Eigenlabor, DVT, attraktive Vergütung und gute Work-Life-Balance. Viele verschiedene Formen der Zusammenarbeit denkbar.

praxisbusche@web.de

Raum Stuttgart / Ludwigsburg

ZÄ/ZA oder Vorbereitungsassistent/in ab sofort oder später
Für unsere top etablierte, moderne Mehrbehandlerpraxis suchen wir Verstärkung in Voll- oder Teilzeit. Es erwarten Sie optimale Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen in allen Bereichen der Zahnmedizin in einem offenen, harmonischen Team. Hohe soziale Kompetenz und deutsches Examen sind Voraussetzung.

florianallgoewer@web.de ❖ www.praxis-dr-allgoewer.de

Nordwestl. Münsterland, Emsland

Praxis mit tollem Personal und den Schwerpunkten hochwertiger
Versorgungen, Ästhetik sowie Implantologie sucht eine/n Zahnarzt/Zahnärztin
mit Berufserfahrung ab Februar 2023,
gerne Teilzeit

info@zahnarztpraxis-pohlmeier.de

Augsburg | Bremen | Dresden | Hamburg | Leipzig | München | Stuttgart



AllDent
ZAHNZENTRUM



IN HOUSE

CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

GEMEINSAM MACHEN WIR SIE ZUM PROFI

AllDent startet Kooperation mit dem International Medical College der Universität Duisburg-Essen

Wir setzen uns für Ihre Weiterbildung ein und übernehmen die
Kosten für Ihr Implantologie-Curriculum! Bewerben Sie sich jetzt
als **Zahnarzt (m/w/d)** und starten Sie parallel diese exklusive und
kostenfreie Fortbildung.

- Perfekt abgestimmt auf Ihre Arbeitszeit
- Praktisch orientierte Module mit direkter Anwendung
am eigenen Patienten
- Dauer: ca. 12 Monate
- Abschluss: Zertifikat des International Medical College
University Duisburg-Essen
- Anschlussprogramm zum Master of Science möglich

Kontakt: Isabel Straßburg | E-Mail: i.strassburg@alldent.de
WhatsApp: 0173 7099 209 | www.alldent-karriere.de

KFO München

Für unsere modernen KFO-Praxen in Kirchheim-Heimstetten, Ismaning
(München-Ost) und Markt Schwaben (S-Bahn Bereich München) suchen wir
eine(n) KFO-interessierte(n) FZA oder MSc (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.
Bewerbung an: info@kfo-marktschwaben.de

Zahnarzt/Zahnärztin mit Behandlungserfahrung (m/w/d)

Art der Stelle: Vollzeit/Teilzeit

Haben Sie Lust auf ein Leben auf dem „platten Land“,
nah an der niederländischen Grenze und viel
Entertainment in unserer Zahnarzt-Praxis?

Dann bewerben Sie sich jetzt, in unserer
Kinderzahnarztpraxis.

Wir suchen eine(n) Zahnärztin/-arzt in Voll-
oder Teilzeit und bieten neben einem enga-
gierten Team, die Möglichkeit sich zu ent-
wickeln und zu verwirklichen.

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Kinderzahnarztpraxis Tanja Fischer
Georgstraße 22 · 49809 Lingen
E-Mail: info@kinderzahnarzt-lingen.de



KFO – IM HERZEN DES RUHRGEBIETS

Sie sind ZA/ZÄ (m/w/d) und möchten sich verändern. Unsere dynamische und
moderne Kieferorthopädische Fachzahnarztpraxis möchte sich durch Ihr Engage-
ment verstärken. Voll-od. Teilzeit, gerne ab sofort, möglich bei großzügiger Ho-
norierung und angenehmen Arbeitsklima, KFO-Kenntnisse sind nicht erforder-
lich. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter: **ZM053195**

Kinderzahnarzt(m/w/d)

Praxis Zahnwelt am Europaplatz, mitten im Herzen von Karlsruhe, sucht ab dem 01.01.2023 Kinderzahnarzt (m/w/d) gerne mit Schwerpunkt Kinderzahnheilkunde für Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten das gesamte Behandlungsspektrum der Kinderzahnheilkunde, Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie ein engagiertes und freundliches Team an.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail.

info@zahnwelt-am-europaplatz.de

FZA/FZÄ/MSc für KFO in der Oberpfalz gesucht

Für unsere moderne Praxis suchen wir ein/e FZÄ / FZA / MSc für Kieferorthopädie in Teil- oder Vollzeit ab sofort oder nach Absprache auch später. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an:

praxisvertretung_2021@gmx.de

ZÄ/ZA Kreis Esslingen

wir suchen ab sofort eine/n angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt(m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit oder als Vorbereitungsassistent. Bewerbungen an: bewerbung@zap-schmidt.de

KFO Essen

Moderne KFO-Fachpraxis sucht **ZA, FZA, MSC oder Weiterbildungsassistent**. (W/B-Berechtigung!) (m/w/d), auch ohne Vorkenntnisse. Mail: KFO.Essen@web.de

KFO Wiesbaden

KFO Praxis in Wiesbaden sucht FZÄ/A, MSC-KFO oder ZÄ/A mit TSP-KFO in TZ, alle Formen der Zusammenarbeit sowie Partnerschaft möglich. **ZM 052637**

MKG/OCH

Moderne chirurgische Überweiserpraxis **Raum Braunschweig/Hannover** sucht Oral- oder MKG-Chirurgen (m,w,d) mit der Möglichkeit einer späteren Beteiligung. **ZM 053279**

Raum D, Kreis ME, WU, SG, RS

Erf. ZÄ/ZA in Raum D, Kreis ME, WU, SG, RS gesucht. Langjährige Zusammenarbeit erwünscht. Partnerschaft mit oder ohne Kapitalbeteiligung möglich. Kontakt: bewerbung@apple-dent.de

ZÄ / ZA in Ulm

Wir suchen eine/n ZÄ/ZA in TZ, bis 30 Std/ Wo
info@ulm-zahn.de,
01702090635

Angestellter Zahnarzt m/w/d und Vorbereitungsassistent/in

in Voll- oder Teilzeit für große moderne 4-Zimmerpraxis für das gesamte Spektrum einschl. Implantologie außer KFO mit Schwerpunkt Prothetik mit eigenem Meisterlabor in Dortmund gesucht.

Tel. 0231 - 9920510
www.drherminghaus.de

Raum Münster/Osnabrück

Wir suchen sympathische Unterstützung für unser Ärzteteam. 4-Tage-Woche möglich (Voll-/Teilzeit). Alle Bereiche der ZHK und Praxislabor.

info@zahnarzt-ibbenbueren.com
www.zahnarzt-ibbenbueren.com



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Sie haben ein Medizinstudium und/oder Zahnmedizinstudium erfolgreich abgeschlossen und suchen nach einer spannenden Weiterbildungsmöglichkeit in einem kompetenten und motivierten Team an einem Standort mit hoher Lebensqualität?

Dann suchen wir Sie, am Klinikum Konstanz und zum 01.05.2023, als

Arzt (w/m/d) in Weiterbildung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie oder Oralchirurgie

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht Ihnen für nähere Auskünfte Chefarzt Herr Prof. Dr. Dr. Palm unter Tel. 07531 694650 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Klinikum Konstanz

Geschäftsbereich Personal und Recht

Mainaustr. 43 b, 78464 Konstanz

personal.info.kn@glkn.de

**Hallo Assistenten/innen
Hallo angestellte
Zahnärzte/innen**

Dental – Depot Bruns + Klein sucht für mehrere Praxen im Einzugsgebiet Koblenz, Stadtgebiet Koblenz, auch Eifel – Hunsrück – Westerwald Assistenten/innen und angestellte Zahnärzte/innen. Einstiegsmöglichkeiten vorhanden.

Anfragen bitte an:

Klaus Keifenheim Tel. 0171/2176661
Bruns + Klein Tel. 0261/927 50 0
Fax 0261/927 50 40

**Oberbayern
(Lkr Mühldorf)**

Für unsere Praxis suchen wir eine(n) angestellte(n) Zahnarzt(ärztin)/Vorbereitungsassistenten(in).

Wir bieten ein langjährig eingearbeitetes top motiviertes Team mit den höchsten Standards der modernen Zahnmedizin und gute Verdienstmöglichkeiten sowie die Möglichkeit eines späteren Einstieges. Bewerbungen an:

dres-detsch@t-online.de

Oralchirurgie Bremen

moderne oralchirurgische ÜW-Praxis (Neugr. 12/21) sucht Weiterbildungsassistenten/-in (VZ) oder FZA für Oralchirurgie m/w/d (TZ).

Kontakt: jandemmerle@gmail.com

**Assistenz Zahnärztin/-arzt
in Köln Deutz gesucht,**

mit oder ohne BE, für Anfang 2023. Wir setzen Interesse an ganzheitlicher Medizin voraus.

Kontakt: dietsche@diwipraxis.de

Kreis UN / MK**Engagierter Zahnarzt (m/w/d) gesucht!**

Breites Behandlungsspektrum (außer KFO), VZ/TZ möglich, flexibler Beginn. Praxis P. Gollan zahnschmelz-nrw@gmx.de

**Vorbereitungsassistent
Essen/Ruhr**

Wir suchen einen Assistenzarzt (m/w/d). Infos unter: www.32fit.de

Kontakt: jobs@32fit.de

Raum KA-MA-HD-HN-WÜ

Suche Unterstützung für ENDO-Überweiserpraxis ab Januar 2023 mit späterer Übernahme. **ZM 053598**

ZÄ/ZA m. BE u. Schw. Chir., Impl. f.

Praxiserw. i. Koop. o. Anst. f. ZA-Praxis in Leipzig gesucht. personal@zahnarzt-karli1.de
www.zahnarzt-karli1.de

HH südl., modernes Behandlungszentrum (OPG, OP Mik., DVT, Laser) sucht angestellten ZA/ZÄ. Tel.: **04161995928**

Zahnarztjobs in **Bayern**. Tel. 0221-82829090, Website: medizinjobs24.net, Email: contact@germanmedicine.net

KFO TZ in MZ/WI

KFO FZA oder MSc ab sofort gesucht. Teilzeit, familienfreundlich, gute Honorierung.

kann@galatea.dental

Zauberlehrling gesucht!

Wir bieten im Raum 92*** Ausbildung MSc KFO berufsbegleitend in unserer KFO-Fachpraxis (m/w/d). Gerne auch Vorbereitungsassistenten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Praxis_KFO@gmx.de

**Zahnarzt gesucht!**

In der Gemeinde Zandt (Lkr. Cham) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Zahnarztpraxis neu zu besetzen.

Die ortsansässige Zahnärztin schließt zum Jahresende ihre Praxis in Zandt und hinterlässt sowohl örtlich als auch überörtlich einen breiten Patientensamm. Neben einem Seniorenheim und einem Kindergarten, zählen dazu in unmittelbarer Nähe auch viele der über zweitausend Mitarbeiter der Fa. Zollner Elektronik AG am Firmensitz in Zandt. Die bisherige Praxis kann übergangsweise zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinde Zandt wirkt bei der Neubesetzung des Zahnarztsitzes unterstützend mit und ist bestrebt, zeitnah neue Praxisräume, ggf. auch für weitere medizinische oder therapeutische Angebote zu schaffen.

Sind Sie interessiert?

Auskunft erteilt Bürgermeister Hans Laumer unter 09944/30300-0 oder per Mail an: poststelle@gemeinde-zandt.de



Gemeinde Zandt
Rathausplatz 1 · 93499 Zandt
Telefon: 09944/30300-0
poststelle@gemeinde-zandt.de
www.gemeinde-zandt.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG**Wir sind Uniklinik.
Wir brauchen Verstärkung.**

Für die **Klinik der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG)** am Medizincampus Süd des Universitätsklinikums Augsburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

OBERARZT oder FACHARZT (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter karriere.uk-augsburg.de

Universitätsklinikum Augsburg
Bereich Personalmanagement
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
oder bewerbung@uk-augsburg.de



Essen-Zentrum

Unser qualitätsorientiertes, erfahrenes Team mit mehreren Behandlern braucht Verstärkung, deshalb suchen wir eine(n) engagierte(n)

Vorbereitungsassistenten (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@zahnarzt-limbecker.de

Infos finden Sie hier: www.zahnarzt-limbecker.de

Zahnarzt(in)/Vorbereitungsassistent(in) gesucht

Moderne Mehrbehandlerpraxis im wunderschönen Harpstedt bei Bremen bietet einen unbefristeten Arbeitsvertrag, einen umfangreichen Patientenstamm mit vielen Neupatienten und eine attraktive Vergütung ggf. mit Provisionsmodell. Unsere Tätigkeitsbereiche sind Implantologie, Parodontologie, Zahnersatz und Prophylaxe auf höchstem Niveau. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
info@zahnarzt-wasserburg.de

Angest. Zahnarzt (m/w/d), Vorbereitungsassistent/in

in Teilzeit für große, moderne, fortbildungsorientierte Praxis in Dormagen gesucht. Wir bieten das gesamte Spektrum außer KFO. Option auf Sozietät. Ein erfahrenes Team freut sich auf Sie.
Praxis@Zahnarzt-Schwilling.de

Zahnarztzentrum Bochum



Wir suchen ab sofort oder später eine/n

Angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt o. Vorbereitungsassistentin/en

für unser modernes, fortbildungs- u. qualitätsorientiertes Zahnarztzentrum mit eigenem Praxislabor.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, selbstständiges ethisches Arbeiten, modernste Behandlungskonzepte und ein engagiertes Team.

Festes Einstiegsgehalt 4000 €.

Wenn Sie motiviert und teamfähig sind, nehmen Sie bitte Kontakt unter info@zahnarzt-bochum.de oder unter **0234/533044** mit uns auf.



Leitender Zahnarzt (m/w/d)

Chef und Teamplayer

Gemeinsam Richtung Zukunft

Unsere Praxis punktet mit modernster Ausstattung und Klinikflair. Als Leitung unseres Teams von Allroundern und Spezialisten gestalten Sie die Zahnmedizin von morgen in engem Kontakt mit der Geschäftsleitung. Sie sind erster Ansprechpartner für unsere Patienten, planen komplexe Therapien, fördern und fördern Talente. Lust auf Verantwortung? Eine außergewöhnliche Position mit entsprechender Vergütung wartet auf Sie - ohne Kapitalrisiko!

Jana Schönwald

E-Mail: j.schoenwald@alldent.de

WhatsApp: 0173 7099 246

www.alldent-karriere.de

**AllDent**
ZAHNZENTRUM

Bochum | Köln (ab März 2023)

KFO München

Für unsere modernen KFO-Praxen in Kirchheim-Heimstetten, Ismaning (München-Ost) und Markt Schwaben (S-Bahn Bereich München) suchen wir eine(n) KFO-interessierte(n) FZA oder MSc (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Bewerbung an: info@kfo-marktschwaben.de

Duisburg / Stadtgrenze Düsseldorf-Wittlaer

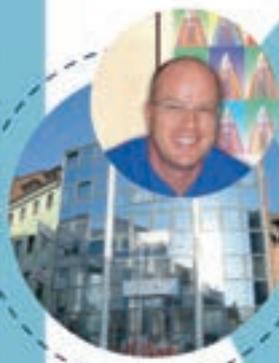
Wittener Alumni mit jungem, erfahrenerem und stark serviceorientiertem Team sowie eigenem Meisterlabor sucht für das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde eine(n) Assistenz ZÄ/ZA. Gute Work-Life-Balance, attraktives Gehalt und die Möglichkeit einer 4 Tage Woche erwarten Sie. Beginn der Anstellung ab Dezember oder später möglich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
praxis.kordges@grau-vaut.de



ASCHAFFENBURG

Fachzahnarztpraxis für Oralchirurgie mit Schwerpunkt Implantologie und Implantatprothetik sucht Verstärkung



Für unsere moderne, qualitätsorientierte Praxisklinik mit breitem Behandlungsspektrum, suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ab sofort eine(n)

angestellte Zahnärztin/Zahnarzt (w/m/d) mit Berufserfahrung für den Schwerpunkt: Zahnerhaltung und Zahnersatz

Wir bieten regelmäßige Fortbildungen, Schichtbetrieb, 4 Tage-Woche, sowie die Ausbildung in Implantatprothetik und Implantatchirurgie mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten.

Dr. Thomas Löffler

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Herstallstraße 20, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 391860

www.aschaffenburg-implantologie.de

Bewerbung: Telefon 0163 7172712 oder an info@aschaffenburg-implantologie.de



WALDSHUT

Jetzt bewerben und den nächsten Karriereschritt machen:

**Zahnarzt/-ärztin
für Allgemeine Zahnmedizin (m/w/d)****Kieferorthopäde (m/w/d)****Vorbereitungsassistent (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:

- > Attraktive Vergütung mit Umsatzbeteiligung
- > Moderne Räumlichkeiten, DVT und eigenes Zahntechniklabor
- > Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektive einen eigenen Schwerpunkt aufzubauen
- > Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- > Fachlicher Austausch auch im zahneins Verbund

zu den
Stellenanzeigen

WEITERE INFORMATIONEN:

www.zahnarzt-stoll.deoder telefonisch unter **0160 93110701**

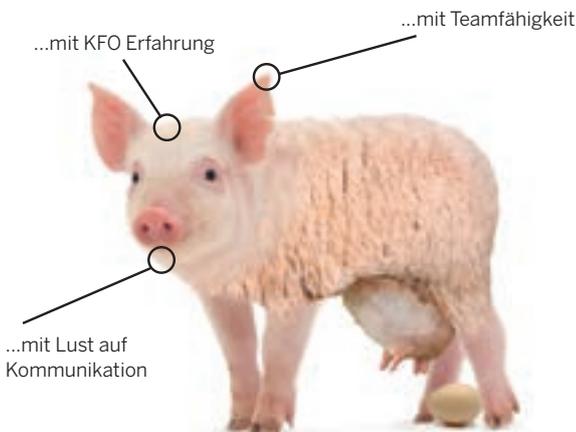
Senden Sie Ihre Bewerbungen bitte an

jobs@zahneins.com.**ZAHNMEDIZINISCHE
PRAXISKLINIK
DR. PHILIPP STOLL**

MVZ Hochrhein Dr. Stoll & Kollegen GmbH

Saugutes Team sucht kompetente Zahnärzte!

Deutschlandweite Standorte

**Interesse geweckt?**

Schicken Sie uns Ihre Fragen oder gerne direkt Ihre Unterlagen an:

g.lintridis@smilike.me oder rufen Sie uns an: **0176 64777988****Komm zu SMILIKE.ME!****71277 Rutesheim (zw. Pforzheim & Stuttgart) sucht Dich als
Vorbereitungsassistent oder Zahnarzt (m/w/d)!**

Wir werden in 2023 in neue, größere Räumlichkeiten innerhalb von Rutesheim umziehen. Mit dabei sind 18 MitarbeiterInnen, die sich auf einen dritten Behandler (m/w/d) & mehr Platz (8 BHZ) freuen sowie viele Patienten, die derzeit auf einer Warteliste stehen und gerne kommen möchten!

**Bereichere unser Team - medizinisch, sportlich und
humorvoll!****Praxis Dr. Kilian Klügel** / www.dk-zahnmedizin.de /
Besuche uns auf Insta @dk_zahnmedizin_2011 /
E-Mail: dk@dk-zahnmedizin.de / Mobil: 0172 95 64021**DR. SIELEMANN**
*Ihr Team für Zahnerhalt***Im Herzen von Mainz – Zahnarzt:ärztin**

Ab 1.3.2023

Paro-Prothetik und Funktion, eng verzahnt mit Implantation.
DAS bietet FUKOSi im Konzept, biologisch und präventiv perfekt!

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.zahnarzt-sielemann.de, praxis@zahnarzt-sielemann.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Oberbergischer Kreis

Vorbereitungsassistent Zahnärztin/-Arzt - Radevormwald

Nettes, junges Praxisteam sucht eine/n engagierte/n Assistent Zahnärztin/-Arzt ab sofort in Voll- oder Teilzeit für unsere hochmoderne volldigitalisierte Praxis. Freuen Sie sich auf faire Arbeitszeiten, überdurchschnittliches Einstiegsgehalt und eine monatliche Fahrtkostenpauschale. Wir bieten das gesamte Behandlungsspektrum mit Implantologie, Kons, Chirurgie, PAR, ZE, Endo und Behandlungen unter ITN. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch mit Foto, schriftlich oder per E-Mail an: praxis-thull@web.de.**Zahnarztpraxis Thull, Weststr. 9, 42477 Radevormwald,
Tel.: 02195-1402****KFO - Wuppertal**

Wir suchen für unsere moderne und qualitätsorientierte Fachpraxis eine/n Kieferorthopädin/en (auch MSc.) zur Anstellung mit der Möglichkeit zur mittelfristigen Praxisübernahme. Umsatzbeteiligung möglich. Solide KFO-Erfahrung erforderlich. Wir bieten ein breites Spektrum an modernen Behandlungs- und Diagnostiktechniken (Onyx-Ceph, 3D-Scan/3Shape, Alligiertherapien, skelett. Verankerung und Lingualtechnik). Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit zur Weiterentwicklung und Fortbildung.

Wenn Sie leistungsbereit, aufgeschlossen und teamorientiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

verwaltung@kfo-kieser.de**KFO Düsseldorf**mod. Fachpraxis mit freundl. Team su. FZÄ/FZA, MSc o. erf. ZÄ/ZA zur langfristigen Mitarbeit 3-4 Tage/Wo. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter dr-cornelius@d-smiles.de**Prothetik in Rosenheim**

Für unsere Patienten suchen wir Menschen, die Freude am Beruf haben, Ästhetik und einen stabilen Biss für gesunde Lifebalance kreieren wollen. Steigen Sie mit uns auf ein neues Level. Arbeitszeit 3-5 Tage, super Teamklima.

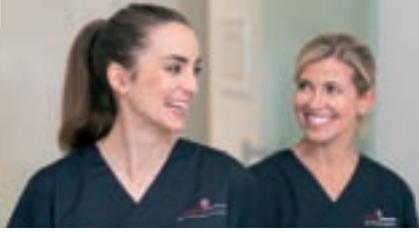
buchhaltung@d-tox.dental / 08031-796 72 73**Suche angestellten ZA (m/w/d) oder GbR-Partner im
Raum Iserlohn / Hemer!**

Da mein Rücken und ich grade nicht die besten Freunde sind, brauche ich ab sofort Unterstützung!

Kleine 2-Zimmer Praxis (seit 1999) mit überaus angenehmen Klientel, 2 Top-Assistentinnen, macht alles außer KFO! Da ich wie gesagt nur sehr eingeschränkt arbeiten kann, überlasse ich Ihnen praktisch alle Patienten! Grundgehalt + Umsatzbeteiligung oder nur (dann höhere) Umsatzbeteiligung - wie Sie möchten! Das Ganze von Mo-Fr, insgesamt entspannte 27 Std pro Woche! Spätere Übernahme nicht ausgeschlossen!

suffragette_city@gmx.net

MÜNCHEN



Jetzt bewerben und den nächsten Karriereschritt machen:

zahnarzt/-ärztin
für allgemeine Zahnmedizin (m/w/d)
vorbereitungsassistent (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- > Attraktive Vergütung
- > Moderne Räumlichkeiten, DVT und eigenes Zahntechnikerlabor
- > Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektive einen eigenen Schwerpunkt aufzubauen
- > Digitaler Workflow



zu den
Stellenanzeigen

Weitere Informationen:

www.creative-zahnaerzte.de oder telefonisch unter 0160 93110701
Senden Sie Ihre Bewerbungen bitte an jobs@zahneins.com.



creativezahnärzte
mvz | medizinisches versorgungszentrum für zahnheilkunde

ZAHNÄRZTE / ASSISTENTEN / NACHFOLGER [m|w|d]

Eine Auswahl neuer Stellenangebote:



GÖPPINGEN SCHORNDRORF	RENDSBURG BÜSUM	BERLIN
HAMM BOCHUM	BREMEN DELMENHORST	ANSBACH
GÜTERSLOH LIPPSTADT	NÜRNBERG BAYREUTH	LK ULUM
BIBERACH AN DER RISS	DÜSSELDORF WUPPERTAL	KEMPTEN
KAMP-LINTFORT MOERS	EMSÜBEN IM EMSLAND	HANN. MÜNDE
DARMSTADT RÜSSELSHEIM	KREFELD TÖNISVORST	REUTLINGEN
DORTMUND OBERHAUSEN	BODENSEE OBERALLGÄU	BAUTZEN
WETZLAR GIESSEN	MÜLHEIM AN DER RUHR	CUXHAVEN
BERGISCH GLADBACH	KASSEL MELSLINGEN	HALBERSTADT
WOLFSBURG BRAUNSCHWEIG	STADTHAGEN HAMELN	MÜNSTERLAND
MÜNCHEN PFAFFENHOFEN	STUTTGART BÖBLINGEN	KAISERSLAUTERN
KREIS SEGEBERG	AUGSBURG INGOLSTADT	LK DONAU-RIES

Kostenfreie Stellenanfrage: www.deutscher-zahnarzt-service.de | 0521 / 911 730 45

FRANKFURT am MAIN

Wir suchen ab sofort

**Oralchirurgen (m/w/d),
Zahnärzte (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit**

in unserem MVZ

Dr. Boulaouin, Derin & Kollegen

Zeil 65 oder Marktplatz 11

60313 Frankfurt am Main oder 63065 Offenbach am Main

Email: info@zahnarztteam-frankfurt.de info@zahnarztteam-offenbach.de

Mehrbehandlerpraxis inkl. KFO und Labor in Bad Kreuznach
sucht angestellten **Kieferorthopäden/-in** und angestellten
Zahnarzt/-in oder **Assistent/-in** zum baldmöglichsten Zeitpunkt.
praxis-kessler@telemed.de

KFO Pforzheim

KFO-Praxis sucht zur Verstärkung FZÄ/FZA (m/w/d), MSc KFO (m/w/d), Tätigkeitschwerpunkt KFO (m/w/d) in VZ oder TZ für langfristige Zusammenarbeit. Die Teilnahme am Curriculum KFO in Herne oder am MSc KFO im Bonn wird bei Bedarf unterstützt. Eine moderne voll digit. Praxis (Intraoralscanner, digit. Röntgen, digit. Patientenakten, eigenes Labor), und ein geschultes und motiviertes Team freuen sich auf Ihre Bewerbung.

www.bibersmile.de - dr.mueller@bibersmile.de - 07231 / 351766

Spezialisierung auf Endodontie (m/w/d)

Große Praxis – beste Möglichkeiten

... weil ich Endo pur will

Dank hausinterner Überweisung wachsen Sie nach und nach in Ihre neue Rolle hinein. Schauen Sie gerne unseren erfahrenen Spezialisten bei komplexen Behandlungen über die Schulter. Für den Zahnerhalt können Sie volles Programm fahren: DVT, Arbeiten unter dem hochauflösenden OP-Mikroskop, Endometrie, Ultraschall, Laser, Zusammenarbeit mit Prothetikern und erfahrenen Zahntechnikern im hauseigenen Labor.

Alexander Lehmann
E-Mail: a.lehmann@alldent.de
WhatsApp: 0173 7099 218
www.alldent-karriere.de



AllDent
ZAHNZENTRUM

Stuttgart | Mannheim

Rein chirurg. Überweiserpraxis sucht angest.

**Oralchirurg (m/w/d) oder
chirurgisch interessierten Zahnarzt (m/w)**

Vollzeit oder Teilzeit

gesamtes Spektrum: Implantate, Augmentationen, DVTs

Zuschriften an:

Dr. Jörg Matschke

Salzbergener Str. 133-135

48431 Rheine, matschke@kieferpunkt.de

Oralchirurgie Berlin

Für unsere interdisziplinäres Ärzteteam, in den Bereichen allgemeine Zahnheilkunde, KFO, und der Implantatprothetik suchen wir einen Oralchirurgen mit Erfahrung.

Wir bieten Ihnen eine eigene chirurgische Abteilung, Bettenzimmer, einen OP Raum für Vollnarkosen, 3 D Röntgen bei einem leistungsbezogenen Gehalt mit flexibler Arbeitszeit- und Urlaubsregelung.

Unser hochmotiviertes Team freut sich auf Sie.

Bewerbungen unter Harms@zahnfan.de

Chemnitz Zentrum

Zur Unterstützung unseres bewährten Teams, in unserer fortbildungsorientierten Praxis mit **familiärer Atmosphäre** und breitem Behandlungsspektrum inkl. Implantologie, suchen wir einen **angestellten Zahnarzt (m/w/d) zu besten Konditionen.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an weuthen-g@web.de

KFO Düsseldorf Vorbereitung/Weiterbildung/Angestellter

Wir suchen einen **Vorbereitungsassistent/in** oder **Weiterbildungsassistent/in** oder einen **angestellten MSc. oder Fachzahnarzt/in.**

Mehr Infos unter: [„kurzeitspange.de“](http://kurzeitspange.de)

Falls Sie sich angesprochen fühlen,

senden Sie bitte eine aussagekräftige Bewerbung an:

www.unsichtbare@kurzeitspange.de

KFO KOBLENZ - TRIER

Fortbildungsorientierte **KFO-Fachpraxis** sucht zur Verstärkung **angestellte/n ZA/ZA oder KFO FZÄ/FZA** in VZ oder flexibler TZ für langfristige Zusammenarbeit.

stelle_zahnarzt2020@gmx.de

Halle / Westfalen

Moderne qualitätsorientierte Mehrbehandlerpraxis mit 8 BHZ sucht eine/n **motivierte/n Zahnarzt/in / Vorbereitungsassistent/in** für mindestens 25 Stunden / Woche. Gute Honorierung sowie Timesharing möglich. Wohnung und KFZ kann gestellt werden. Ich freue mich auf Ihre Zuschriften, Ansprechpartner: **MVZ Dr. Thorsten Ideke, & Kollegen, Alleestr.46, 33790 Halle/Westfalen.**

KFO Bodensee

moderne KFO-Fachpraxis am Bodensee sucht zur Verstärkung ab 2023 FZA, MSC, ZA mit KFO-Erfahrung/TSP (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit;

mail: kfo-beim-bodensee@t-online.de

KFO Masterstudent*in (m/w/d) im Münchener Norden gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere moderne kieferorthopädische Praxis in Freising eine*n motivierte*n

- kieferorthopädisch tätige*n Zahnarzt*ärztin (m/w/d) oder
- MSc Kieferorthopäd*in (m/w/d)

Hohe Qualität, nette Patienten und ein tolles Team garantieren Spaß und Freude an der Arbeit. Ein breites Behandlungsspektrum sorgt für einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

kfopraxis@freisingmile.de - Ihr Freising Smile Team

KFO nahe Düsseldorf/Aachen

Für unsere Praxen in Erkelenz und Geilenkirchen suchen wir ab sofort einen KFO, MSc. oder Zahnarzt mit Berufserfahrung auf dem Gebiet der KFO (m/w/d). TZ oder VZ möglich, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

privat@dr-wego.de

STELLENANGEBOTE AUSLAND

**zahnarzt
zentrum.ch**

Schöne Aussichten bei der Nr. 1 in der Schweiz.

zahnarztzentrum.ch ist mit 34 Standorten, 200 Zahnärzten und Spezialisten der mit Abstand grösste Anbieter zahnmedizinischer Leistungen in der Schweiz. Das Wohl unserer Patienten steht für uns an oberster Stelle, deshalb sind bei uns ausschliesslich Zahnärzte als Führungskräfte tätig. Zur Verstärkung unseres kieferorthopädischen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Kieferorthopädin / einen Kieferorthopäden**Ihre Qualifikation**

Sie haben eine Spezialisierung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie erfolgreich absolviert und Erfahrungen im selbstständigen Arbeiten gesammelt. Sie arbeiten an mehreren Standorten und sind als alleiniger Kieferorthopäde für die Versorgung der Patienten an Ihren Standorten verantwortlich. Sie betreuen Erwachsene und Kinder vom Erstgespräch bis Behandlungsabschluss selbstständig. Sie führen Alignerplanungen für Ihre zahnärztlichen Kollegen durch. Sie arbeiten eng mit dem lokalen Zahnärzte-Team zusammen und sind Ansprechpartner auch bei interdisziplinären Fragen.

Wir bieten

- Anstellung in Voll- oder Teilzeit sowie flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Attraktiver, umsatzabhängiger Lohn mit hohem Garantieanteil
- So viele Ferien, wie Sie wollen
- Freie Wahl der Arbeitsmethodik und der bevorzugten Materialien
- Kollegiale Zusammenarbeit mit unseren Allgemein Zahnärzten
- digitalisierte Behandlungsabläufe
- Rücksprache mit kieferorthopädischen Kollegen bei komplexen Patientenfällen

Bewerbungen an: **zahnarzt-stellen@zahnarztzentrum.ch**

Mehr Informationen auf unserer Homepage, Wikipedia und Facebook.

Full-time Periodontist in MALTA

Vacancy is present to replace a European Board Certified Periodontist. The departing colleague has a well established busy perio/ implant practice to be taken over. The candidate is expected to provide high level of surgical, non-surgical and regenerative Perio and Implant Treatment.

The clinics are equipped with all dental units/equipment needed in today's modern dental requirements. Drs Demajo Dental and Implantology Clinics Est 1919 are an establishment in their own right celebrating over a 100years of family dentistry.



To discuss terms and conditions kindly contact Practice Principal Dr Jean Paul Demajo on

jeanpauldemajo@gmail.com
jpgdemajo@demajodental.com
WhatsApp 0035699822906

www.demajodental.com
www.demajodental.org/en/news/2097/let-the-right-group-of-professionals-manage-y



Die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) verstärkt ihr Team am **neuen Standort im Zahnambulatorium Feldkirch, Bahnhofstrasse 40/3, 6800 Feldkirch** und sucht ab sofort

Fachärztinnen/Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

in Teil- oder Vollzeit (max. 34 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von konservierenden, chirurgischen und prothetischen Zahnbehandlungen
- Selbständige Beurteilung einer kieferorthopädischen Behandlungsbedürftigkeit
- Patientinnen- und Patientenbetreuung sowie Beratung zum Thema Zahngesundheit

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene, in Österreich anerkannte (approbierte) Ausbildung zum/zur Zahnarzt/Zahnärztin oder Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Gute IT-Kenntnisse (v.a. MS Word, MS Excel)

Als zukunftsorientierte und verlässliche Arbeitgeberin bieten wir:

- Neu eröffneter, bestens ausgestatteter, moderner Standort
- Unmittelbare Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz – dirkt am Bahnhof
- Selbstständige Tätigkeit in einem angenehmen Betriebsklima
- Umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Sozialleistungen
- Monatliches Mindestbruttogehalt von EUR 5.234,27 (Basis für 34 Std.); entsprechend Ihrer Verdienstezeiten und Qualifikationen kann sich ein wesentlich höheres Gehalt ergeben. Gerne berechnen wir dies vorab für Sie!

Haben wir Sie überzeugt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Bewerbungsbogen senden Sie bitte bevorzugt elektronisch an **karriere.med@bvaeb.at**.

Den Bewerbungsbogen finden Sie unter **www.bvaeb.at** ⇨ BVAEB & Karriere.



**BelleVue
ZAHNÄRZTE**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Allgemein Zahnarzt | Zahnärztin (60 - 100%)

Nach Ihrer abgeschlossenen Ausbildung als Zahnarzt konnten Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung sammeln, erhielten Einblick in verschiedene Bereiche der Zahnmedizin und konnten sich ein breites Wissen aneignen. Nun suchen Sie eine neue Herausforderung und können sich vorstellen künftig gemeinsam mit einem kompetenten Team die Praxis mitzugestalten?

IHR PROFIL

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin und bringen bereits einige Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin mit, Sie sind ehrgeizig, wissenshungrig und zuverlässig, ein angenehmer Umgang, sowie die Arbeit im Team bereiten Ihnen Freude

UNSER ANGEBOT

ein spannendes und dynamisches Umfeld, in dem Sie Ihr Talent entfalten können, vielseitige Arbeit mit hoher Eigenverantwortung, im Schichtbetrieb ein motiviertes Team aus anerkannten Experten das sich gegenseitig unterstützt, einen topmodernen, digitalisierten und bestens mit den ÖV erreichbaren Arbeitsplatz im Herzen der Stadt Zürich

KONNTEN WIR IHR INTERESSE WECKEN?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **bewerbung@sos.ch**.

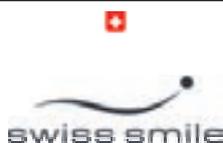
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neue Perspektiven bei der Nr. 1 in der Schweiz.

Sind Sie Allgemeinzahnarzt oder Spezialist? ■ Legen Sie Wert auf offene Kommunikation, ein kollegiales und entspanntes Team? ■ Möchten Sie Therapieentscheidungen für Ihre Patienten frei treffen können? ■ Sie schätzen es, anspruchsvolle Fälle interdisziplinär umzusetzen? ■ Sind Sie Spezialist und wollen eng mit unseren Allgemeinzahnärzten zusammenarbeiten? ■ Haben Sie Interesse, die Zahnmedizin mit uns in die digitale Zukunft zu begleiten? ■ Möchten Sie eine Umsatzbeteiligung mit Lohngarantie? ■ Sie arbeiten immer nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand, minimalinvasiv und mit modernsten Behandlungsmitteln?

Dann bewerben Sie sich bei uns, dem mit Abstand größten Anbieter zahnmedizinischer Leistungen in der Schweiz. An unseren 35 Standorten mit über 300 Zahnärzten, Spezialisten und Dentalhygienikerinnen steht für uns das Wohl der Patienten immer an erster Stelle. Bei uns sind ausschließlich Zahnärzte als Führungskräfte tätig. Wir lieben die Zahnmedizin.

Mehr Informationen auf unserer Homepage, auf Wikipedia oder Facebook. Bewerbungen mit CV und Referenzen an:
zahnarzt-stellen@zahnarztzentrum.ch



swiss smile ist eine führende Gruppe von zahnmedizinischen Kompetenzzentren. Qualitativ hochstehende Dienstleistungen machen swiss smile zu einem bevorzugten Partner für Patienten und zahnmedizinisches Personal.

Für unseren Standort in Zürich an der Bahnhofstrasse suchen wir per Herbst | Winter 2022 eine/n

Allgemein Zahnarzt | Zahnärztin (60 - 100%)

Nach Ihrer abgeschlossenen Ausbildung als Zahnarzt konnten Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung sammeln, erhielten Einblick in verschiedene Bereiche der Zahnmedizin und konnten sich ein breites Wissen aneignen. Nun suchen Sie eine neue Herausforderung und können sich vorstellen zukünftig gemeinsam mit einem kompetenten Team die Praxis mitzugestalten?

Sie sind eine aufgeweckte, freundliche Person mit einer guten Portion Ehrgeiz und fühlen sich wohl im Team. Sie sind bestenfalls in der Region verwurzelt und auf der Suche nach einer längerfristigen Anstellung. Werte wie Verantwortung, Selbstständigkeit und Genauigkeit sind Ihnen bei der Arbeit wichtig. Zudem haben Sie hervorragende Kenntnisse der deutschen Sprache und kennen von Vorteil das System ZaWin.

Unsere Praxis bietet Ihnen Freiraum sich zu entwickeln und gemeinsam voranzukommen. Flache Hierarchien ermöglichen es, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und zu wachsen.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns Ihren CV per E-Mail an bewerbungen@swiss-smile.com. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



SIE SIND BEREIT FÜR EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

Die ZahnCity AG steht für eine sehr hohe Qualität im Dentalbereich kombiniert mit viel Einfühlungsvermögen. Durch regelmässige interne und externe Weiterbildung halten wir unser Können auf dem aktuellen Wissensstand.

Zur Verstärkung unserer Praxis mitten in Zürich sind wir auf der Suche nach einem/einer

ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN (60 - 100%)

DAS BRINGEN SIE MIT

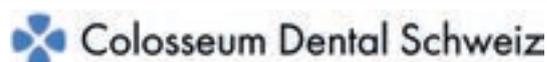
nach erfolgreich abgeschlossenem Studium der Zahnmedizin konnten Sie schon mindestens 3 Jahre Berufserfahrung sammeln die Arbeit mit Patienten aller Altersstufen bereitet Ihnen Freude in der deutschen Sprache fühlen Sie sich wohl Ihre Arbeitsweise ist selbstständig, exakt und umsichtig Sie sind ehrgeizig, gepflegt & schätzen einen freundlichen, konstruktiven Umgang

DAS BIETEN WIR IHNEN

die ideale Gelegenheit sich im dynamischen Umfeld zu entfalten und den Weg der Praxis mitzugestalten Teil eines engagierten, internationalen Teams zu werden, dass den Austausch schätzt und gemeinsam motiviert in eine Richtung zieht moderne Praxisräume an der Europaallee die Zahnmedizin auf höchstem Niveau ermöglichen

HABEN SIE INTERESSE UNSER TEAM ZU ERGÄNZEN?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbungen@swiss-smile.com.



Colosseum Dental Schweiz ist die Ländergesellschaft der Colosseum Dental Group, dem Marktführer von zahnmedizinischen Kompetenzzentren in Europa. Qualitativ hochstehende Dienstleistungen machen uns zum bevorzugten Partner für Patienten und Zahnärzte. Durch die Expansionsstrategie wird die Gruppe in den nächsten Jahren stetig wachsen.

Für unseren Standorte im Herzen von Zürich suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Allgemein Zahnarzt | Zahnärztin (60 - 100%)

Nach Abschluss der Ausbildung als Zahnarzt konnten Sie schon einige Jahre Berufserfahrung sammeln und dadurch in verschiedene Bereiche der Zahnmedizin Einblick erlangen. Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Sie sind eine freundliche und aufgeschlossene Person, Sie legen Wert auf eine schöne Zusammenarbeit im Team, bringen eine gute Portion Ehrgeiz mit und Verantwortung ist kein Fremdwort. Bestenfalls sind Sie in der Region verwurzelt und auf der Suche nach einer langfristigen Anstellung.

Wir bieten Ihnen viel Freiraum und Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihren Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbungen@colosseumdental.ch.

Mit eigener Praxis in der Ostschweiz durchstarten - ohne finanzielles Risiko!



Das funktioniert ganz einfach: Sie leiten die Praxis als angestellter Zahnarzt, smile&more unterstützt Sie dabei.

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Zahnmedizin? Sind berufserfahren, verantwortungsvoll und sprechen Deutsch? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.



NEHMEN SIE KONTAKT AUF:

Christa Maurer | c.maurer@sam.dental | smile-and-more.com

PRIVATE ZAHNKLINIK IN SALZBURG

sucht in Voll- oder Teilzeit (m/w/d):

- **Fachzahnarzt für Oralchirurgie/MKG**
mind. 3 Jahre Erfahrung in Implantologie
- **Zahnarzt für Allgemeine Zahnheilkunde**
 - **Fachzahnarzt für Kieferorthopädie**
Erfahrung in Alignertherapie
 - **Zahntechniker(-meister)**

Festgehalt | Umsatzbeteiligung | 13. und 14. Monatsgehalt | Zuschuss für Übersiedlungskosten



Wer Work-Life-Balance an einem der schönsten Plätze der Welt sucht, meldet sich hier: s.eder@smile.at | www.smile.at



KFO MSc oder FZA/Ä für Teilzeit in München

Kollege/in in moderne Fachzahnarztpraxis für KFO für 1-2 Tage gesucht.
dr.schleiwies-schmid@eugnath.de

VERTRETUNGSANGEBOTE

GESUCHT: Raum Mainz

Chirurgisch versierter Zahnarzt (auch Oralchirurg) m/w/d vertretungsweise flexibel ab 01/23, nettes Team.

zahnarzt-rheinhausen@gmx.de

STELLENANGEBOTE MED. ASSISTENZ

Teilzeitkraft. ZMF fuer nette Praxis in Wiesbaden gesucht.
info@zahnarzt-diaz.de

Azubi gesucht von nettem Praxisteam in Wiesbaden. info@zahnarzt-diaz.de

Kieferorthopädie

Ab Anfang 2023 suchen wir einen/e motivierten/e Fachzahnarzt/ärztin für Kieferorthopädie mit mehrjähriger Invisalign Erfahrung für unsere moderne, digitalisierte Gemeinschaftspraxis in Zürich. Wir freuen uns über Ihre online Bewerbung. www.drpaul.ch, office@drpaul.ch www.facebook.com/drpaulzurich

Niederlande/Roermond:

Sie sind ZA/ZÄ (m/w/d) und möchten sich verändern, wir bieten ein attraktives Schichtsystem, ein leistungsorientiertes überdurchschnittliches Einkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: tandenmeerroermond@gmail.com

STELLENGESUCHE ZAHNÄRZTINNEN/ZAHNÄRZTE



Kostenfrei testen auf www.check.dzas.de

WIR FINDEN IHRE MITARBEITER

ZAHNÄRZTE / ASSISTENTEN / PARTNER [m/w/d]

0521 / 911 730 45 • info@dzas.de • www.deutscher-zahnarzt-service.de

STELLENANGEBOTE TEILZEIT



Karriere starten.

Bei der Stadt Bielefeld

Die **Stadt Bielefeld** sucht Sie (m/w/d) als

Zahnärztin/Zahnarzt

(EG 14 TVöD-V, Teilzeit)



karriere.bielefeld.de

Angest. ZÄ Teilzeit in Aschaffenburg Zentrum

Implantieren, Extrahieren und Resizieren gehört zu Ihren Vorlieben, dann sind Sie die perfekte Ergänzung für unser Team! Unsere Praxis sucht Sie zur Unterstützung in der allgemeinen Zahnheilkunde und Erweiterung des Behandlungsspektrums im Bereich Chirurgie.

Kollegiales, junges Team. Großer Patientenstamm. Faire Vergütung. Flexible Arbeitszeiten. Kein Schichtbetrieb.

Sie haben Lust auf gelebte Freude an Zahnmedizin?

bewerbung@zahnarzte-im-elisenpalais.de

ZA (m/w/d) in Teilzeit (Saarland/66663 MZG)

Moderne etablierte Praxis mit eigenem Labor u. breitem Behandl. Spektrum sucht angest. ZA (m/w/d) in Teilzeit (20-24 Std.). Bewerbungen an: info@zahnarztpraxis-merzig.de

KFO zw. K-D

Wir suchen FZA/FZÄ in Teilzeit, sehr flexibel.
ZM 053772

KFO-München-Ost

FZÄ/FZA oder M.Sc. 2 Tage/ wöchentlich KFO in modernen, volligitalen Praxis incl. Invisalign gesucht.
dr.gremminger@t-online.de

Wer sich für Anzeigen interessiert, ist immer bestens informiert.

FA für Implantologie

Dr. med. dent., über 30 Jahre Implantologie und Chirurgie, über 15 Jahre All on 4, Leiter eines Kompetenzzentrums, nur Implantologie und Chirurgie.

Tel: 01732893628

Zahnärztin mit Berufserfahrung sucht ab sofort Teilzeitstelle (20h) im Raum Bonn.

za-anzeige@outlook.de

Niederl. berechtigt, suche geringf. Stelle! (Budget, MVZ) **T:015234513054**

Budget frei (KFO-Px); med05@web.de

Budget frei nrw-owl-Kfo 12win@web.de

Dt. ZÄ. 62 J. sucht geringf. Mitarbeit (Budget) in **Ndrs., NRW.**
kramkoe@gmx.de

Raum Köln. dt. ZÄ, dt. App, 15J. BE sucht 20-25 Std. als ang. ZÄ,
T: 0177-2429064

Budget frei Ndrs, NRW; med1612@web.de

VERTRETUNGSGESUCHE

Erfahrener deutscher Kollege vertritt Sie verantwortungsvoll und kompetent (außer KFO) sehr gerne in Ihrer Praxis, **bundesweit.** Kontakt: dentalvertretung@web.de

MZ+150 km_Vetr_0179-6000585

Bundesweit Vertr. + Notd.

auch kurzfristig, dt. + zuverl. + nett + behuts. + teamföh. ZA. langj. BE
Tel. 0151/57544782 d.gulatz@web.de

Praxisvertretung bundesweit

Dt. ZA, erfahren, mit Freude am Beruf, vertritt Sie in Ihrer Praxis kompetent und zuverlässig.

UWLL51379@gmail.com

Bundesweit Notdienstvertr. dt. ZA, Dr. langj. BE zuverl. teamf. 017651669759

GEMEINSCHAFTSPRAXIS/PRAXISGEMEINSCHAFT

Kieferorthopädin/Kieferorthopäde in Frankfurt a.M.

Wir suchen einen KFO auch M.Sc. für eine GP oder Praxisgemeinschaft. Die Praxis ist sehr modern eingerichtet, weitläufig und bietet ein schönes Ambiente, gute Lage, 6 BHZ, dig.Rö, 3 Büros, großzügiger Seminarraum, u.a.
Wir freuen uns auf Sie! **ZM 053534**

Stadt Oldenburg/Oldb.

Partner/in gesucht für Zweibehandlerpraxis. Zentrale Lage, 4 Behandlungszimmer, prophylaxeorientiert, gepflegt, klimatisiert, Stellplätze und nettes Team. **ZM 053715**

Anzeigen informieren!

PRAXISABGABE

Nähe Hamburg

Etablierte, ertragsstarke, digitalisierte Praxis aus Altersgründen sehr günstig abzugeben. Moderne Ausstattung, Ultradent von 2016, Sirona DVT, gr. Labor, Cerec PrimeScan. Sehr schöne, zentrale Ortslage südl. von HH.
www.praxiskaufen.de
 T. 0211. 48 99 38

Nähe Koblenz 4 BHZ

sehr gewinnstarke große Px auf 180qm, 550 Scheine+25% Privatpatienten, kompl. Team, langf. günstige Mietvertrag, gute Geräte, Kp nur 50% vom Gewinn. Mandantenauftrag Chiffre **ZM 053776**

Südl. Stuttgart, RT-ES

Seit 30 J. best. ZA-Praxis, 135 qm, gutfrequentiert, umfangr. Beh.-Spektrum, ITN, Fußgängerzone, i. d. nächsten 3 Jahren altershalber abzugeben. Gerne auch mit Übergangsphase. **ZM 053711**

KFO Praxis Nähe Erlangen

Moderne, bestens etablierte KFO (3 BHZ-Praxis – 4 Stühle-150 qm) flexibel zu übergeben.
ABZ eG: axel.tanski@abzeg.de
 oder Tel.: 089-892633-0

KFO Abgabe MÜNCHEN
 langj., zeitlos, hell, 116 qm, Labor
kprax@t-online.de

Junge KFO Praxis-Bergisches Land

Digitalisierte KFO-Praxis mit viel Potenzial abzugeben.

kfo42@gmx.de

Schwäbisch Gmünd 900 Schein

Gewinnstarke Standard-Px 2-4 BHZ, 2x Teneo, 180qm, kompl Team, ideal für Anfänger. wg. Alter. Mandantenauftrag. **ZM 053783**

KFO Mecklenburg

Langj. etabl. Praxis, 150 qm, 2 BHZ, 3 Stühle, Labor, auch als Zweitpraxis gem. Übergangszeit mögl.

Kontakt ZM 053521

Großraum München

Gutgehende 3 BHZ-Praxis nord-westlich von München. Geringer Wettbewerb mit Erweiterungsoption auf 2 Behandler.

ABZ eG: axel.tanski@abzeg.de
 oder Tel.: 089-892633-62

NRW, Rheinland

250 qm, 4 BHZ. Schwerpunkt Chir./Impl. Umfangr. Ausstattung u.a. Labor mit CAD/CAM. 3-D OPG, Mikroskop. Top-Lage Großstadt-City. Aus Altersgründen gerne mit Überleitung abzugeben.

www.praxiskaufen.de
 T. 0211. 48 99 38

Nordseeküste: Arbeiten wo andere urlauben

Moderne eingerichtete Praxis in einem zentral gelegenen Ärztehaus mit 5 BHZ abzugeben. Parkplätze direkt vor der Tür. Gewinn 150T€ bei überschaubarem Einsatz. Mat. Wert lt. Gutachten ca. 120T€. Wenig Konkurrenz.

Preis: 165.000€ VB

Herr Reuter - denticon
reuter@denticon.eu 0172-6304786

Erfolg im Dialog

bruns + klein

**Raum Koblenz**

www.bk-dental.de

- Westerwald—Nähe A 48 4 Zimmer—Abgabe 2022
- Koblenz Umkreis (40 km) - langjährig etablierte KFO-Praxis zum 01.01.2023 oder früher abzugeben
- Neuwied—Umgebung— 3 Zimmer—Altersabgabe Ende 2022
- Nähe Koblenz / Kreisstadt 30.000 Einwohner 2 Zimmer (3 möglich), digitales Röntgen Sirona Sterilisation neu flexibel abzugeben

Zahnärzte/Zahnärztinnen zur Anstellung in Praxen gesucht, späterer Einstieg möglich**Bruns + Klein Dentalfachhandel GmbH**

Klaus Keifenheim Fon 0171-217 66 61
 Geschäftsführer Fax 0261-927 50 40

Im Metternicher Feld 5 - 7 56072 Koblenz info@bk-dental.de

Verkauf Praxis in OB

Etablierte Zahnarztpraxis im erhöhten EG | 2 Stühle | Dig. Rö-Gerät | kleines Labor | Stellplatz | ab sofort/später
 02842-9732955 | info@immopaul.de

Hamburger Elbvororte

Mkg-/oralchirurgische Einzelpraxis mit räumlichem Erweiterungspotenzial zur Doppelpraxis in bekannter Einkaufsstraße aus Altersgründen abzugeben.
ZM 053673

Mülheim an der Ruhr

Etablierte, umsatzstabile, 3 BHZ, 110 qm Praxis aus Altersgründen abzugeben.
 Näheres unter: www.medipark.de / Tel. 063229472421 / Praxisnr. 4612

leben + arbeiten am Chiemsee**Erfolgreiche Praxis in stilvoller Stadtvilla in Traunstein**

Ausstattung + Technik auf aktuellem Stand, restauratives qualitätsorientiertes Konzept

- 3 BHZ, 120 qm, voll digitalisiert, DVT
- hoher Anteil an Privat-Leistungen
- Cerec | Endo | ZE | Prophylaxe | PAR

www.traunstein-zahnarzt.de
praxis@traunstein-zahnarzt.de

Kontakt: phone +43 664 3360389
Hans Schaffer | h.schaffer@dr-rinner.at

Raum Paderborn: 3-6 BHZ

Topmoderne voll-digitale karteilose Praxis mit DVT, 67% Privatliquidation- hochwertiges Spektrum, sehr günstige Kostenstruktur/Miete, gr. Patientenstamm, über durchsch. Zahlen wg. Alter. Mandantenauftrag Chiffre **ZM 053775**

Stadt Oldenburg/Oldb.

Partner/in gesucht für Zweibehandlerpraxis. Zentrale Lage, 4 Behandlungszimmer, prophylaxeorientiert, gepflegt, klimatisiert, Stellplätze und nettes Team. **ZM 053716**

Saarland:

Etablierte, moderne, helle und volldigitalisierte Zahnarztpraxis zu verkaufen, 115 m², 2 top eingerichtete BHZ (3 möglich), Gute Verkehrsanbindung, Parkplätze vorhanden. Inkl. Patientenstamm. **ZM 053684**

Erfurt**2-Behandler-Praxis**

Langj. etabl. Praxis im Stadtzent. aus Altersgr. l/24 abzugeben. Fahrstr., Parkpl., 2 ETG a 140 m², 6 BHZ. OPG, Hygieneber. + 2 BHZ neu, Laser, Cerec. Motiv. Fachpersonal + gr. Patientenstamm. **ZM 053600**

MKG nördl. Ruhrgebiet

Etablierte und moderne Fachpraxis MKG. Einzelpraxis. 300 qm, 4 BHZ, 1 Eingriffsraum. Stadtmitte in attraktiver Großstadt. Parkplätze.
www.praxiskaufen.de
 T. 0211. 48 99 38

ZAP / Nahe Fulda

Scheine- u. Umsatzstark, 3 opt. 4 BHZ + Labor, gr. Patientenstamm, hoher Freizeitwert, günstig abzugeben. Tel.: 05253 9740999, www.hqmplus.de

Raum Aschaffenburg

Sehr gut gehende, mod. Praxis, 3 BHZ aus Altersgründen abzugeben.
ZM 053642

Chance Raum Kempten

Sehr gutegehende Za-Praxis für 1-2 Behandler mit eingespieltem Team Ende 2023 flexibel zu übergeben.
ABZ eG: axel.tanski@abzeg.de
 oder Tel.: 089-892633-62

KFO südöstl. Sachsen-Anhalt

langjähr. etabl. mod. Fachpraxis, 190qm mit Spitzenrendite bei guter work-life-balance., qualifi. Engag. Team, gut mit Mietvertrag, 3 Stühle, dig. Rö., Technik, Einarbeitung. Chiffre **ZM 053785**

KFO Ost-Westfalen

Moderne, sehr gut strukturierte, renditestarke KFO-Praxis mit kompetentem Team abzugeben. 2 BHZ, 4 Stühle. Langfr. Mietvertrag gesichert.
www.praxiskaufen.de
 T. 0211. 48 99 38

+ + über 300 Angebote + +

Mega-Px nördl. München, S-Bahn
 sehr modern + digital, 450 qm, 5 (6) BHZ, 1.4 Mio Umsatz, ang. Zahnarzt ➔ **4325**

Doppel-Px südl. Trier, Nähe LUX
 digital, 1.1 Mio Umsatz, 230 qm, EG, 5 BHZ Labor, Cerec, 55% Gewinn ➔ **4294**

 **praxisboerse24.de**
info@praxisboerse24.de

THP.AG Praxisvermittlung seit 1987

Ärztehaus MUC-Ostbahnhof, digital
guter Gewinn, tolles Potential, 3 (4) BHZ,
130qm, Jugendstil + Lift, KP VS **8188**

Top-Praxis nordwestl. Raum Stgt
modern, digital, 890 S/Q, 200 qm, Lift,
270T€ Gewinn, 4-5BHZ, günstige VB **7518**

Tel. (089) 278 130-0 info@thp.ag

Raum Erkelenz 3-4 BHZ
Unser Kunde verk. wg. Alter klimatisierte, voll-digitale Praxis im EG, 185qm, 500 Scheine, hoher Gewinn, Cerecausstattung/Labor, kompl. Team, Chiffre **ZM 053784**

Praxis f. allg. ZHK Kreis Tübingen
Landpraxis 2(3) BHZ, mit stabilem Patientenstamm aus Altersgründen günstig abzugeben. gughorb@t-online.de

Lennestadt / NRW
Eingespieltes Team sucht neuen Chef. 1 Ang. ZÄ, 2 ZMP's, hoher Recallanteil, 4 BHZ, 160 m², digitales Netzwerk. Mehrplatzsystem von Solutio. Hygiene- und QM-Vorgaben erfüllt. Abgabe aus gesundheitlichen Gründen zum 01.04.2023. jspdent@t-online.de

Schönste Bergstrasse - Raum DA
Mandant verk. wg. Alter helle schöne 2-3 Stuhl Px in perfekter Lage, überdurchschn. Zahlen- bei wenig Stunden, Toppersonal, günstig. **ZM 053780**

MÜNSTER - TOP-Lage
Modernisierte 3-Zi.-Praxis mit wenig Investitionsbedarf zum 01.01.2024 abzugeben.
Fr. Ahmann 02506/3047667

KFO Großraum Stuttgart
alt eingeseesen, 189m², 4 BHZ, Labor, digitales Röntgen, EG, nur mit Immobilie aus prominentem Vorbesitz. **ZM 053694**

Düsseldorf West 3 BHZ
Optisch sehr schöne, barrierefreie, digitale umsatzstarke Px, Ärztehaus, top dt. Klientel, Eigenlabor vorbereitet, Schwerpunkt ZE, wg. Alter flexibel. Mandantenauftrag. **ZM 053777**

Ostfriesland
5 BHZ. Standort ohne Konkurrenz. Günstig abzugeben.
kuestenzahnarzt@gmail.com

KFO Osthessen
Perfekte digitale Px auf 220qm, sehr gute Zahlen, keine Konkurrenz, Einarbeitung/Mitarbeit nach Abgabe, sicherer Mietvertrag, komplettes Team. Kundenauftrag. **ZM 053782**

Top Praxis in Bayern
www.die-zahnarztpraxis-weiden.de
Chiffre: **ZM 053125**

Bielefeld Zentrum 3-4 BHZ
600 Scheine + Privatpatienten: renovierte, zeitgemäße digit., Praxis mit sehr guten Zahlen, Räume optional zu erwerben. Im Kundenauftrag. **ZM 053781**

Etablierte umsatzstarke KFO Praxis in badischer Großstadt abzugeben
200 qm, barrierefrei, 3 BHZ, 5 Stühle, digit. Röntgen, gut ausgestattetes Labor, modern QM orientiert geführt, motiviertes Team, sehr gute Verkehrsanbindung.
ZM 053517



IMMO.DENTAL
IHRE DENTALE PRAXISBÖRSE

WWW.IMMO.DENTAL INFO@IMMO.DENTAL



IHR PRAXIS-MATCH MIT DER ERBACHER PRAXISBÖRSE

ERBACHER
Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte AG

Hauptstraße 139 | 63773 Goldbach
T 06021 54 01 83 | F 06021 54 08 57
erbacher@erbacher.de | www.erbacher.de



medipark
www.medipark.de
Täglich 9–21 Uhr
Tel. 063 22 947 24 21

ca. 300 aufbereitete Praxen mit Fotos und Beschreibung.

Wir führen Zahnärzte zusammen

Ihre professionelle Praxisvermittlung seit 1991. Komplette Abwicklung und Kurzgutachten.

Die Experten für Praxisvermittlung

- persönlich besichtigt
- wirtschaftlich geprüft
- umfassend aufbereitet
- aktiv betreut

www.concura.de
Tel.: 0621 4 30 31 35 00
Mail: kontakt@concura.de

CONCURA GmbH

Am Rand der Schwäbischen Alb
Langjährig etablierte Praxis altershalber im Kundenauftrag abzugeben. 2 Etagen, 180 qm Gesamtfläche, 2 BHZ, ausbaufähig, 750 Scheine, gutes Zahnarzt-/Einwohnerverhältnis.
Berger Finanzdienstleistungen GmbH Tel.: 07031/7937150 Email: berger@befin.de

Südl. Dortmund 3-5 BHZ
unser Kunde verk. topmod. voll-digit. Px, 270qm, EG, barrierefrei, Klima, Dampsoft, ca. 800 Scheine, 2 BHZ vorinstalliert, keinerlei Investitionsbedarf, ab sofort! Chiffre **ZM 053786**

Schöne Bescherung zu Weihnachten
3 BHZ Praxis mit Labor in Frankfurt am Main fast zu verschenken.
ZM 053672 oder Mobil **0162 5469777**

Offenbach/M.
etablierte Praxis, 2 BHZ, sehr gute Lage, attraktiver Stadtteil, eingespieltes Team, günstig Anfang 2023 abzugeben. **ZM 053639**

Raum Dresden
Langfristig etablierte, gutgehende ZA-Praxis, 220 qm, 2 BHZ, umfangreich ausgestattetes Praxislabor, erfahrenes, gut eingespieltes Team sucht Nachfolger. Flexibler Übernahmezeitpunkt.
ZM 053692

Gummersbach 3-4 BHZ
550-600 Scheine: sehr gewinnst, digitalisierte Px an belebter Strasse 140qm+88qm Optionsfläche, stabiles Team, Kp 60% vom Gewinn. Mandantenauftrag. **ZM 053778**

KFO
Suche Nachfolger für KFO Praxis in **Vorarlberg**. 3 Behandlungsstühle, OPG, FRS, Modellschanner. Auch als Zweitpraxis geeignet.
zm-kfo@web.de

Augsburg
Gutgehende 3 BHZ-Praxis flexibel zu übergeben. Engagiertes vollständiges Team.
ABZ eG: axel.tanski@abzeg.de
oder Tel.: 089-892633-62

Frankfurt/ Dornbusch 1 A Lage
2 BHZ, klein aber fein, faire Miete, existenzsicher, seit 30 J. etabliert. Privat zum 10/2023 abzugeben.
ZM 053693

KFO-Praxis linker Niederrhein/Raum D
Fachpraxis in attraktivem Ärztehaus, modernes hochwertiges Inventar, ca. 240 qm, 3 BHz/ 5 Einh., Spitzenrendite. bestwishes@t-online.de

Nähe HH (S-H)
2BHZ, gute Lage
Anfang'23
ZM 053756

Bonn - 3 BHZ
Unser Mandant verk. wg. Alter helle schöne Px im EG, 120qm, günstiger Mietvertrag, 3x Vollzeit 1x TZ, 400 Scheine, Standardspektrum, viele Reserven+Potenziale. **ZM 053779**

Raum Paderborn
volldigital. Px, 3 klimat. BHZ (erw.-bar auf 5), DVT, Lachgas, Laser, 170 qm, keine Alterspx., wg. plötzl. schwerer Erkrank. zum 31.3.23 abzugeben.
pxnachfolge@gmail.com

Köln Zentrum

Sie können Ihre Praxis nicht loswerden?

Gerne springen wir hier ein, wenn ihre Praxis in der Nähe unserer neuen modernen Praxis gelegen ist. Für Detailanfragen wenden Sie sich bitte an Frau Zimmermann unter a.zimmermann@doktor-z.net

Zahnarztpraxis HH Altona, 240 qm, zentral

voll ausgestattet, 2 x Ultradent, 2 x KaVo1062, Orthophos XG3D + DVT, Dürr Scanner, alles dig., Fahrstuhl, barrierefrei, Parkplätze, Lager, inkl. ausgeb. Labor, zur sof. Übernahme, Preis deutlich reduziert.
Kontakt: docmielke@web.de

ZA-Praxis Münsterland

gut organisierte Praxis mit Labor Nähe Münster, team-orientierte, versierte Mitarbeiter, Praxisparkplätze, 240 qm, 5 BHZ, - an Nachfolger (m/w/d) abzugeben. za-praxis-msl@web.de

Wiesbaden

Innenstadt, 3 BHZ, ca. 150m², aus Altersgründen Ende 2022 im Mandantenauftrag abzugeben.
ZM 053586

Stuttgart: 4 BHZ

Langjährig etablierte gewinnstarke Praxis in guter Lage altershalber im Kundenauftrag abzugeben. 220 qm auf 2 Etagen, 600 Scheine, Eigenlabor

Berger Finanzdienstleistungen GmbH Tel.: 07031/7937150 Email: berger@befin.de

Praxisabgabe in Lübeck

Gut eingerichtete und modern ausgestattete, umsatzstarke Praxis mit 4 BHZ und eigenem Labor. Ca. 210 qm², klimatisiert, voll digitalisiert, RKI-Steri, digitales Röntgen mit 3D, Lachgas, Laser uvm. Erfahrenes und gut geschultes Personal. Gut geeignet auch für 2 Ärzte.
Tel. 0178-1973439
felix.stusser@gmx.de

Ertragsstarke Praxis bei Nürnberg zu besten Konditionen
Topausstattung; 4 BHZ; Steri und Thermodesinfektor neu angeschafft; breites Spektrum; großer Patientstamm; ab sofort zu Topkonditionen. Referenznummer 316803.
Bei Interesse:
Dr. Meindl&Coll. AG,
stefan.schimkus@muc-gruppe.de
0911/234209-26

MKG/Oralchirurgie-Raum Hannover

Praxisräume zum 1.7.23 oder 1.1.24 zu vermieten. Komplett modernisierte, rein chirurgische Praxis, barrierefrei, ca. 220 qm, 4 BHZ, gute Verkehrsanbindung
Tel: 0177 60 40 895

VK Zahnarztpr., Raum Göppingen, Ihre Lizenz zum Glücklicherweise, 3 Bh.-Zi. + 1 Zi. vorg., 132 m², preisg. z. verk. laut Schätzwert. 35 TAVB, kompl. einger., Info 0171 8369787. Eine echte Gelegenheit für Ihre Zukunft.

Praxisabgabe Raum Wetzlar
Langjährig etablierte, vor 10 Jahren modernisierte Praxis ca. 120 m², 2 BH-Zi., erweiterbar 3.BH-Zi., Laborräumlichkeiten bei Bedarf vorhanden, digital, IT-Ausgestattet, in Ärztehaus abzugeben. Gute Verkehrsanbindung, ausreichend Parkplätze vorhanden. Abgabe wegen RUHESTAND (2023-24) 0160-95108841

Köln - Bonn

(linksrheinisch, Mittelzentrum)
Etablierte Praxis in Ärzte-Wohnhaus, Px-Fläche 200 qm, 5 BHZ (davon 4 eingerichtete), digitales Röntgen, OPG, Steri RKI-konform, Praxislabor (zum Eigenlabor ausbaufähig), 7 TG-Parkplätze, eingespieltes Team, abzugeben. Keine Makler. Kontakt: Praxis-Koeln-Bonn@gmx.de

Raum Bielefeld (NRW)

Scheinzahl- und umsatzstarke Praxis mit 3 BHZ, 10 Räumen und 120 qm in **Bad Salzuflen** (Kreis Lippe) abzugeben. Die Praxis hat einen guten Ruf, viele treue Stammkunden, nur wenig Konkurrenz u. neue Einheiten.
zahnarztpraxisjost@gmx.de

Praxisabgabe Kreisstadt in Ostfriesland ab Frühjahr 2024

Gut etablierte gepflegte Praxis (150qm) mit 3 BHZ an leistungsstarken Kollegen/in abzugeben. Zum als Praxis genutzten freistehenden Gebäude auf 735qm kann eine Wohnung (150qm) mitgemietet werden. Zur Praxis gehören 8 Parkplätze.
Info: Zahn-Ostfriesland@gmx.de

Niederbayern

Etablierte ZA-PX mit 178m² RKI-Konform, voll Dig. 3-Beh.-Räume mit PX-LAB im UG nach 4-Jahrz. abzug. 2022 Wärmep. und PV-Anlage neu. Flex. Übergabe mögl. Die PX bietet einen großen stabilen Pat.-Stamm. Sollten Sie auch so viel Freude an Ihrem Beruf haben, warten 2 freundliche, qualif. und engagierte Mitarbeiterinnen auf Sie. (Zu Verpachten od. zu Verkaufen). **ZM 053767**

Angekommen!

Zwischen Stuttgart und München, eine Autostunde von Bodensee und den Alpen. Alle Schulen vor Ort, gute medizinische Versorgung. Hohe Wohnqualität. Krisenfeste Industrie und mittelständige Unternehmen. Zahnarztpraxis für bis zu 4 Behandler mit Eingriffsraum, Prophylaxe/DH, Labor. Engagiertes Team. Treuer Patientstamm und wachsende Patientenzahl. Kostenlose Parkplätze, fester Mietvertrag. Angekommen? Interesse? Dann Chiffre **ZM 053774**
Keine gewerblichen Vermittler!

Nähe Dortmund

KFO und allg.-zahnärztl. Praxis
Zentrale Lage südlich von Dortmund, langjährig etablierte Praxis (200 qm) mit Eigenlabor (70 qm), 5 BHZ, gepflegt, klimatisiert, voll digitalisiert, DVT, zentral gelegen, Parkmöglichkeiten vorhanden, zu verkaufen.
brittorunn@web.de

5845x Witten

Etabl. Praxis, 120qm, EG, 3BHZ, guter Umsatz und Gewinn, knapp 40% privat, ausbaufähig auf 240qm, Keller, gute Lage, 3 Parkpl., Miete oder Kauf der Immob., nach 34 Jahren im 1. Hj. 2023 abzugeben

praxis.ohne.makler@email.de

Zahnarztpraxis - Nähe Aachen, 3 BHZ, Sterieraum, Telematik, Z1 ab sofort losarbeiten, 28540 Euro. ZM 052945

Neu-Ulm, eingeführte Praxis, 140 qm, 3 BHZ, 4 möglich, umgehend abzugeben. Eigene Parkplätze. ZM 053769

MR-Bied., 2 BHZ, OPG, Räume Kauf oder Miete, Flexibel, z22@freenet.de

Praxisabgabe

Euskirchen/NRW. Etablierte Einzelpraxis. Ebenerdig. 3 komplett eingerichtete Behandlungszimmer. Motiviertes ZFA-Team. Stabile Umsätze. Zu fairen Konditionen abzugeben.
Info unter: kanzlei@ra-pmh.de

Zahnarztpraxis B.W.

Gutgehende Praxis im Schwäbisch Hall Kreis abzugeben. 2 BHZ - auf 4 erweiterbar, Steri ist neu und RKI-konform, Röntgen (klein und OPG), Erdgeschoss, 136 qm, Übergabe ab sofort

horea_sincu@yahoo.com

Oberfranken 4 (5) BHZ

Langjährig etablierte Za-Praxis (einzige am Ort) für 1-2 Behandler/-innen, bestens geeignet mit flexiblen Übergabemöglichkeiten
ABZ eG: Florian Hoffmann
info@abzeg.de
oder Tel.: 089-892633-77

Praxisabgabe LK Mühlendorf

Etablierte ZA Praxis ab April.23 zur Übernahme, verschiedene Übergangsmoodelle möglich, 2 BHZ, digitalisiert mit eig. Praxislabor und Zahntechniker.

Tel.: 0171/6266579

Praxisankauf/ Praxisauflösung
bundesweit durch geschulte Techniker zu fairen Konditionen.
Unverbindliche Kontaktaufnahme unter: **0178/4483702**

Freiburg

Sehr gut eingeführte Praxis für allgemeine Zahnheilkunde
4 Behandlungszimmer
zur Übernahme. Chiffre: **ZM 053385**

Südl. Ldks. OS

Hochmod., digit., langj. etabl. Praxis, 5 BHZ, alle Fachb., RKI-konform, barrierefrei, aus gesundheitl. Gründen abzugeben. Übergangssozietät erwünscht. **ZM 053675**

Gladbeck

Langjährig bestehende Praxis mit nettem Team, 3 Behandlungszimmer, kleines Eigenlabor, 150 m² zum nächst möglichen Zeitpunkt zu verkaufen.
Kontakt: drspaulwelle@outlook.de

MAINTAL 63477

Strategisch zwischen Frankfurt Ost, Hanau, Bergen-Enkheim sehr gut gelegen, ideale Verkehrsverbindungen, 2 BeHZimmer (erweiterbar) gut eingeführte ZA-Praxis im Wohngebiet, behindertengerecht, zukunftsicher.

autoiredottore@protonmail.com

PRAXISGESUCHE**Gesamtes NRW**

Ehepaar 1,5 Behandler sucht Praxis mit 3 Behandlungszimmern, erweiterbar auf 4-5, mit Stadtanbindung-kompl. Infrastruktur, Mandantenauftrag Chiffre **ZM 053787**

Bayern / Hessen

Gutgehende Praxis für 1 bis 3 ZÄ zur Übernahme in 2022 / 2023 gesucht.
ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Peter Balonier, Tel. 0171 - 5159308

Bundesweit Doppelpraxis

Große oder ausbaufähige Px ab 200qm in stadtnaher Lage von 2 qualif. Behandlern ab sofort gesucht. Bankbegleitung gesichert. Mandantenauftrag. **ZM 053788**

Zur Aufnahme in unsere Praxisbörse suchen wir bundesweit für seriöse Interessenten, Zahnärzte oder Investoren;

überdurchschnittlich umsatzstarke

Zahnarzt- und KFO-Praxen zu individuell günstigen Konditionen. Beratung und Aufnahme in unser Angebot kostenlos.

Wirtschaftsberatung Böker
Tel.: 0211. 48 99 38

PraxisKaufen.de

Gutgehende Praxis - sehr gerne mit angestellten Zahnärzten - für ein oder 2 ZÄ in **BW, RPF, Hessen oder NRW** dringend gesucht, **Peter Reinhard, Erbacher AG, Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte, www.erbacher.de, 06234 814656**

Zahnarzt- / KFO-Praxen

Für vorgemerkte Mandanten sucht HQM bundesweit gut geführte Praxen. Diskrete Abwicklung, hohe Erfolgsquote. Tel.: 05253 9740999, www.hqmplus.de

Thüringen u. PLZ-Bereich 04 bis 09
Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2022 / 2023 gesucht. **ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Nikolaus Brachmann, Tel. 06021 - 980244**

Praxis zur Übernahme gesucht.
In Worms oder Umland. Zusammenarbeit möglich. praxismakler@web.de



Sie kennen Ihr Ziel, wir wissen den Weg... mit Adviserio Möglichkeiten möglich machen zur Praxisgründung: **Wir suchen erfolgreiche Praxen** im Raum Norddeutschland für wachstumsorientierte Nachfolger.

Adviserio GmbH
Tel. 06227 - 84 295 29
info@adviserio.de

THP.AG Praxisvermittlung seit 1987

Dank extrem erfolgreichem Verkauf suchen wir dringend neue, gute Praxisangebote!
Bundesweit, gerne mit Immo!

Tel. (089) 278 130-0 info@thp.ag

PLZ-Bereiche 01-03, 1, 20, 22-25
Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2022 / 2023 gesucht. **ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Dr. Ralf Stecklina, Tel. 030-78704623**

Bremen / Niedersachsen
Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2022 / 2023 gesucht. **ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Patrick Dahle, Tel. 0172 - 8372199**

Süddeutschland
Scheinstarke Praxis mit 3-5 BHZ von erfahrenem Allround-Behandler für 2023 gesucht: Fläche ab 130qm. Mandantenauftrag. **ZM 053789**

MKG Chirurg sucht Praxis im süddt.
Raum. Partnerschaft oder Nachfolge. E-Mail: mkgler@gmx.de

PRAXEN AUSLAND

Teneriffa: in exklusiver Lage langjährige moderne Implantat-orientierte Zahnarztpraxis mit Labor abzugeben. 3 Behandlungsräume - 160 m² - grosser Kundenstamm - Einzelpraxis. Kontakt: denticlinica@gmail.com

Spanien Privatpraxis direkt am Meer, Schwerpunkt Implantologie und Prothetik, eigenes Labor, seit 25 Jahren bestens eingeführt, internationales Klientel, sucht versierte Nachfolge.
zahnarztpraxisspanien@gmail.com

Luzern / Top Praxis in bester Lage nah am See zu verkaufen oder Verpachten. Praxis im EG mit Schaufenster und eigenen Eingang, QSS Zertifikat, 2 BZ, DVT, alles neu eingerichtet, ZTM Dentallabor in UG. Günstige Miete und attraktiver Preis. Spätere Übernahme oder Partnerschaft zu den besten Konditionen mit ZTM-Ihr Garant für eine gelungene Existenzgründung.
Mobil +41(0)791376482, info@algress.ch, www.algress-dental.ch

ImmoWinkler GmbH
Alles unter einem Dach.
Immobilien- & Praxisvermittlung

Zahnarztpraxen, auch mit KFO

in der Schweiz:
Nachfolger gesucht für Zahnarztpraxen in den Kantonen:
Luzern, St. Gallen, Tessin, Schwyz und Graubünden.

Anfragen an:
info@immowinkler.ch

Seychellen

Dt. ZÄ (59) plant nach erfolgreichen 10 Jahren in 2023 Abgabe ihrer modernen Praxis in Toplage. 2 BHZ, digitales RÖ, OPG + FRS, Laser + Scanner, kompl. Spektrum incl. KFO + Implantate. Bitte nur seriöse Zuschriften mit konkreten Vorstellungen zur Praxisübernahme an:

zahnarztpraxisseychellen@gmail.com

KFO Praxis auf Mallorca zu verkaufen. **ZM 053417**

Nachfolger/in gesucht • Info: za-praxis@gmx.ch. Moderne Zahnarztpraxis in der Schweiz, an der Küste des Zürichsees, zeitnah zu verkaufen.

PRAXISEINRICHTUNG/-BEDARF

Polster Dental Service
Bundesweit. Neubezüge von Bestuhlungspolstern. Alle Fabrikate.
Tel. (0551) 79748133
Fax (0551) 79748134
www.polsterdentalservice.de

Dampsoft Pro 10x Lizenz + Athena M inkl. 2 IPads (4mögl.) KF 11.23, wg. Pxschließ. günstig. 0171 925 0 965

Suche Behandlungseinh.
KaVo 1065/66 T/S
Tel.: 016099126796

Dampsoft dental Software Lizenz 50% günstiger Verkauf ss3@live.de

Praxisauflösung DA
6 Baisch Schränke 50-er Jahre a 200 RÖ-Gerät Siemens Heliodent DS, analog, umrüstbar 800
Sterilisator B-Klasse, H&W, Lisa 800
0157 54346776

Austauschschläuche · Saugschläuche

FLEXXISHOP.DE
Ihr Dentalschlauch-Profi

Austauschschläuche in Top-Qualität > 50% sparen

- 1 Jahr Flexxishop Garantie
- Sirona, Kavo, etc. ständig auf Lager
- Technische Hotline
- Express-Lieferservice



Untergasse 7 a · 65527 Niedernhausen
Fax: 06127 700 39 32
Tel.: 06127 700 39 33
www.flexxishop.de



FRANK MEYER
WWW.FRANKMEYER-DENTAL.DE

REPARATUR-SERVICE ALLER ART
WINKELSTÜCKE UND TURBINEN

Kundendienst-Center
Telefon: 0 61 23 - 740 10 22 | Fax: 0 61 23 - 740 69 38 info@frankmeyer-dental.de

FRANK MEYER 3B GmbH
Im Grohenstück 2 im Gewerbegebiet, 65396 Walluf/Rheingau
Die älteste Dentalfirma vom Gründer geführt 1958-2019

media dental

Das etwas andere Dental Depot

- Bundesweite Praxisübernahmen
- Ständig wechselnde Angebote
- Allround Service: Hand- / Winkelstücke, Kleingeräte, Behandlungseinheiten

Ob Neu oder Gebraucht...
Wir sind Ihr Partner für Ihre Zahnarztpraxis!

Der führe Unterschied

Tel: 0511 - 642 147 41
www.media-dental.de



WIR stärken das Gemeinwohl – weltweit

Sei dabei!
Jetzt klicken oder scannen und spenden oder zustiften!



Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Spenden: IBAN: DE28 3006 0601 0004 4440 00
Zustiftungen: IBAN: DE98 3006 0601 0604 4440 00

RefreshDental
DENTALHANDEL & SERVICE

Praxisankauf-/auflösungen

Tel: 02131/3659953
Bundesweiter Praxisankauf-/
auflösung durch Fachpersonal.

Rufen Sie uns unverbindlich an.

Kaue Labor- und Praxisgeräte.
0174-3575555 oder prodent@gmx.de

DIAGNOcam Intraoralkamera 2170
KaVo gebraucht, voll funktionsfähig
ZM 053753

Praxisauflösung
Raum Düsseldorf 0160 920 82 941

An/Verkauf von Praxis/Laborgeräten
Tel. (0961) 31949 www.second-dental.de

Für Sparfüchse

Praxiseinrichtung, 2ZI, OPG,
Klein-Rö, Entw. Absaugm, Abschei-
der, Steri, Schränke, Empfang, u.a.,
Raum MG, 12.999€, Selbstabholer.

empedokles.aj@gmail.com

- ➔ An- und Verkauf von Gebrauchtgeräten
- ➔ Praxisauflösungen - Praxis-Vermittlung
- ➔ Modernisierungsprogramme

www.Bohmed.de
Telefon 04402 83021

Miele Thermodesinfektor G 7831
(45cm br.), Miele Thermodesinfektor
G 7881 (60cm br.), Miele Thermo-
desinfektor G 7891 (60cm br. mit ak-
tiver Trocknung), generalüberholt,
validierbar, auf Wunsch mit Miele
Vorteilspaket Korbausstattung incl.
Lieferung zu verkaufen. Tel.:
05271/2620, info@waschrasch.de

FREIZEIT/EHE/PARTNERSCHAFTEN

Attrakt. Wirtschaftsakademiker, 50+/
174, sucht Ärztin! **0 71 71 - 18 66 42**

Architekt, Ende 60/186, Wwer,
Prof. Dr. Ing., attrakt., warmherz.,
aufgeschlossen, sucht charm. Part-
nerin, bis 65. **Gratisruf 0800-222 89**
89 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de

CARSTEN 56/182 - ei. Mann mit
Herz, niedergel. Augenarzt - mit atr-
trakt. Äußeren, fürsorglichem Wesen
+ ohne Vorurteile, sucht attrakt.
Dame mit gt. Beruf + gehob. Le-
bensstil. **Gratisruf 0800-222 89 89**
tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de

Francophile Ärztin 60/170 mit 2.
Wohnsitz am Bodensee. Sie hat herrl. Haus,
hoh. Eink., VM + wü. Partnerschaft mit nettem
Herrn bis 72 J.Anruf an 0711-2535 150.
ERNESTINE www.pvernestine.de

ZAHNÄZTIN, angestellt, 44 Jahre alt,
hübsch, warmherzig, mollig, mag Reisen
und Natur, sucht einen
liebvollen intelligenten Kollege für
gemeinsame glückliche Zukunft.
Nika2023@gmx.de

Monika, hübsche Witwe - 57/166,
außergewönl., anziehende, warm-
herz. & natürl. Apothekerin, ganz al-
lein, o. Anhg., nicht ortsggeb., auf-
geschl., anschiemigam in ihrem We-
sen. Liebevolle Zweisamkeit ist ihr
ganz wichtig. Sucht humorv., klugen
Mann (bis Anf. 70) mit Herzensbil-
dung, der gerne lacht & fröhl. Ist.
Gratisruf 0800-222 89 89 tgl. 10-20
h, PV-Exklusiv.de

PETRA, 50/170, atemberaubend
schön, e. bezaubernde Unterneh-
merin, bildhüb., mit schlk. sportl. Fig-
ur & dem schönsten Lächeln dieser
Welt. Sie ist berufl. erfolgr., daher fi-
nanz. unabhg.. Sucht ei. feinfühl.,
zuverl. + weltoff. Lebenspartner,
auch in den 60.ern. Sie kocht + ver-
wöhnt gerne, wäre die ideale Le-
benspartnerin für e. erfolgr., ambitio-
nierten Mann mit Stil. **Gratisruf**
0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, PV-Ex-
klusiv.de

An eine ältere Dame... Orthopäde
i.R., 81/180, attrakt., jünger wirkend,
vital, unternehmungsl., ein begeiste-
rungsfähiger, charmanter Mann mit
schlk. Figur, lebt in wirtschaftl. bes-
ten Verhältnissen. Sucht, bei getr.
Wohnen, e. naturverb., niveauev. Ge-
fährtin. **Gratisruf 0800-222 89 89**
tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de

Silvia, 44/172, sehr attrakt. Infor-
matikerin, mit schöner, schlk. Figur,
fröhl. Wesen, warmherz., zärtl., treu,
nicht ortsggeb., sehnt sich wieder
nach Liebe & Geborgenheit. Welcher
ehrliche & verlässliche Mann (bis 60)
möchte mir sein Herz schenken?
Gratisruf 0800-222 89 89 tgl. 10-20
h, PV-Exklusiv.de

**Marcus, 74/181, Witwer, charis-
mat. Zahnarzt, Kavalier d. alten Schule,**
akt. Golf, segeln, Ski, Kunst, Kultur,
Hobbykoch, schaut wieder nach vor-
ne. Sucht liebe, natürl. Dame, bis
Mitte 70, bei getr. Wohnen. **Gratis-**
ruf 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h,
PV-Exklusiv.de

Alexander, Unternehmer, 62/183,
e. bestsituerter Garten- u. Land-
schaftsbauer, Dipl.-Ing., s. attrakt.,
gebildet, zuverl., möchte nach verlo-
rener Liebe wieder positiv in die Zu-
kunft blicken. **Gratisruf 0800-222 89**
89 tgl. 10-20 h, PV-Exklusiv.de

Die Nr. 1* Partnervermittlung,
für gleichgeschlechtliche Suche
Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.perfectdate.de

* Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google!)

KAPITALMARKT

Prof., Dr., Dr. h.c., Habil., Ph.D. / Medi-
zin-, Zahnmedizin-Studienplätze /
MBA / Auswanderung. www.inwifor.de,
Tel.: 0681 / 39 619 463

Immer auf dem
Laufenden durch
informative Anzeigen!

GLÜCK

„Man muss Glück teilen,
um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach



2019/1

DGM
Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.

Ihre Spende -
Treibstoff
für die DGM

Wolfgang Fierek
Schauspieler und
DGM-Botschafter

DGM - seit über 50 Jahren:
• Beratung und Begleitung für
Muskelkranke
• Förderung gezielter Forschung
• wichtige Aufklärungsarbeit

Helfen Sie uns zu helfen.
Infos: T 07665 94470 | www.dgm.org
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00

Die Nr. 1* Partnervermittlung,
auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!*

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

* Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften!
** Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google!)

VERSCHIEDENES

Briefmarken und Münzen

Ob Sie eine Einlieferung für unsere
Auktionen vornehmen oder sofort
gegen bar verkaufen wollen - auch
an Ihrem Wohnort -, wenden Sie sich
an die richtige Adresse:

AIX-PHILA GmbH
52062 Aachen, Lothringerstr. 13,
www.aixphila.de, Tel. 0241/33995

STUDIENBERATUNG

Kostenloses Videoseminar

mit RAin Düsing + RA Achelpöhrer
STUDIENPLATZKLAGE
Mi 14. Dez. 2022, 18 Uhr
Nach Anmeldung per Mail
erhalten Sie die Zugangsdaten.
Dusing@meistererst.de

SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de



Foto: Youtube - Best of Bud Spencer & Terence Hill

Ohrfeigen, Bud Spencer und Reisezahnbürsten

Nur noch wenige Tage bis Weihnachten – das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Endlich. Zeit, innezuhalten, zur Ruhe zu finden, sich vor dem Kamin zu versammeln und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen ...

„Weißt Du noch, der Meier mit dem Frontzahntrauma? Der dachte, es sei witzig, bei Glatteis mit dem E-Roller durch die Nacht zu heizen?“ „Oder der Schmidt, der meinte, er sei fast nicht betrunken gewesen, als er mit dem Bobbycar seiner Schwester halb nackt in den Skatepark fuhr?“ Sie haben bestimmt auch so eine ganz persönliche „So-bekloppt-kann-man-doch-gar-nicht-sein-Trauma-Hitliste“?! Doch Achtung! Sollte demnächst ein Patient mit diffussem Gesichtsschmerz in der Praxis vorgestellt werden, lohnt sich der Blick auf den Anamnesebogen.

Denn was in den USA als neue Sportart das Licht der Welt erblickte, erfährt auch hierzulande die Internetgemeinde und die Schulhöfe gleichermaßen: Slap Fighting. Zwei Männer oder Frauen stehen sich gegenüber und ohrfeigen sich so lange mit der flachen Hand, bis einer beziehungsweise eine von ihnen aufgibt oder ohnmächtig umfällt. WTF?

Doch sie meinen es ernst: Es gibt bereits Meisterschaften (Slap Fighting Championship). Diese laufen nach einem fes-

ten Reglement ab: Ein Duell geht über drei Runden, wobei jeder Kämpfer je einmal schlägt und geschlagen wird. Jeder hat, nachdem er seinen Schlag kassiert hat, 30 Sekunden Zeit für seine eigene Ohrfeige. Sollte er nicht innerhalb der 30 Sekunden zum Schlag in der Lage sein, gilt das als K.o.. Drei Kampfrichter werten die Schläge aus und verteilen Punkte. Der Kämpfer mit den meisten Punkten wird zum Sieger erklärt. Noch Fragen?

Sport bringt die Menschen zusammen, Schmerz verbindet – das wissen wir schon seit dem berühmten Dampfhammer von Bud Spencer. Die Fangemeinde für aufwendig inszenierte Prügel-Szenen wird nicht kleiner. Im Juni 2021 eröffnete in Berlin – nur 500 Meter vom Brandenburger Tor entfernt – Deutschlands erstes Bud-Spencer-Museum. Mehr als 250 einzigartige Exponate aus dem Privatleben von Schauspieler Carlo Pedersoli und der großen Filmkarriere seines Alter Egos Bud Spencer kann man dort bestaunen.

Und jetzt aufgepasst: Pedersoli war nicht nur Schauspieler, sondern hat als Erfinder mehrere Patente angemeldet – neben einem Jagdgewehr mit drei Läufen und einem Spazierstock mit eingebautem Stuhl auch die Zahnbürste mit integrierter Zahnpasta – wer hätte das gedacht?

Vorschau

THEMEN IM NÄCHSTEN HEFT –
ZM 1-2 ERSCHEINT AM
16. JANUAR 2023



Ausgangssituation Zahn 43



Quellen: Uniklinik Freiburg, Parosstatus.de GmbH

ZAHNMEDIZIN

FORTBILDUNGSTEIL „DIE ZWEITE CHANCE“

Parodontal erkrankte Zähne: Zahnerhalt versus Extraktion plus Implantation



Foto: bibiphoto - stock.adobe.com

GESELLSCHAFT

ZAHNMEDIZIN IM GEFÄNGNIS

Eine Arbeit hat die Versorgung von Häftlingen in einer JVA analysiert.

*Auf der Suche nach
der neuen*

M 1



HANDFEST.
BEWÄHRTE BEDIENUNG.
HOCHWERTIG.
LED-LICHT.
SOLIDE & ROBUST.
MODERN.
LANGLEBIG.
ALLES NEU!

UVP des Herstellers: 27.030,00 €
Einheit ohne Monitor,
inkl. Amalgamabscheider

SONDERPREIS:
22.900,00 €

Preise zzgl. MwSt.

Referenzen anfordern: 0 61 23 - 10 60

Ansprechpartner: Uwe Zuth, Walter Meyer

 **K2** Angebotspreis:
15.970,00 €
zzgl. MwSt
3 Jahre Garantie



Dental-S GmbH
www.dental-s.de

Das DVT der Superlative

Endo gut - alles gut

Haben Sie diese
Qualität schon
mal gesehen?

Einzigartige Auflösung 49µm



Green X

Endo & Speed Master

- Endo Master: Höchste Auflösung 49µm; 3,5 lp/mm, FOV4x4
- Speed Master: Ceph 1,9 Sek. DVT 2,9 Sek., OPG 3,9 Sek.
- Multi-FOV: 4x4, 5x5, 8x5, 8x8, 12x9, 16x9, 18x15
- Green: Low Dose + High Resolution Mode
- Free FOV Insight PAN 2.0 Multilayer mit 41 Schichten
- byzz® Suite - die Softwarefamilie für den offenen, digitalen Workflow inkl. 3D-Software mit speziellen Endo-Funktionen
- **vatech** World Leader in dental 3D X-ray

2D/3D Befundungsassistent jetzt NEU:

byzz® Suite KI
powered by  **Diagnocat**

Tel.: +49 (0) 7351 474 990 | info@orangedental.de

byzz® Convert - Datenübernahme in das byzz® Nxt-Bildarchiv:
Sidexis (v2.6.3, abv4), Romexis (v2.9.2R, v5.2, v6), CliniView (v10, v11), Reveal, dbswin, Digora,
Carestream DIS mit DB und Scanora (v5.2.6, v6) sind freigegeben - weitere auf Anfrage.

orangedental
premium innovations

